

Informations- und Dokumentationssystem Umwelt

Innenraum / Toxikologie

- bibliographischer Auszug aus ULIDAT und UFORDAT -

**Umwelt
Bundes
Amt** 
für Mensch und Umwelt



Bearbeiter: Erika Dörner, Dagmar Kautz, Astrid Schubert

Umweltbundesamt, Bismarckplatz 1, 14193 Berlin
Fachgebiet Z 2.5: Literatur-, Forschungs- und Rechtsdokumentation Umwelt
Telefon: 030/8903-2423, Telefax: 030/8903-2102
e-mail: wolf-dieter.batschi@uba.de
Internet: <http://www.umweltbundesamt.de>
Alle Rechte vorbehalten

Vorbemerkungen

Der vorliegende Auszug „Innenraum / Toxikologie“ aus der Umweltliteraturdatenbank ULIDAT und der Umweltforschungsdatenbank UFORDAT enthält alle Nachweise, die bis Ende März 2003 zu diesem Thema eingespeichert wurden.

Die Beiträge aus der ULIDAT werden aus Zeitschriften, Serien, Konferenzberichten, Monographien, Forschungsberichten und Grauer Literatur zusammengestellt. Sie enthalten neben den bibliographischen Angaben eine Inhaltsangabe der betreffenden Veröffentlichung; diese besteht aus den Schlagwörtern (Deskriptoren), der Umweltklassifikation (s. Anhang) und ggf. einem Abstract.

Die Beiträge aus der UFORDAT entstehen durch regelmäßigen Datenaustausch mit Datenbanken finanzierender und fördernder Stellen sowie systematische Fortschreibung durch Fragebogenerhebung. Die einzelnen Beiträge enthalten Angaben zur Laufzeit des Vorhabens, zu dem Projektleiter, den durchführenden und finanzierenden Institutionen sowie Schlagwörter, ggf. eine Kurzbeschreibung und die Umweltklassifikation.

Hinweise für die Benutzung

Die Dokumentation „Innenraum / Toxikologie“ besteht aus Nachweisen der Umweltliteraturdatenbank ULIDAT und der Umweltforschungsdatenbank UFORDAT. Die ULIDAT-Nachweise sind nach dem Erscheinungsjahr absteigend sortiert, die UFORDAT-Nachweise nach Laufzeit, durchführender Institution und Umweltbereich. Das Schlagwortregister (Deskriptorenregister) ermöglicht einen gezielten Zugriff auf die Literatur bzw. das Forschungsvorhaben.

Es enthält Deskriptoren aus dem Geo- oder Umweltthesaurus des Umweltbundesamtes; gesucht werden kann auch nach Autorendeskriptoren (Freie Deskriptoren). Im Register wird die Seite angegeben, auf der der Deskriptor zu finden ist.

Am Schluss der Dokumentation steht die Umweltklassifikation.

Literaturbeschaffung

Für die Beschaffung der Originalliteratur empfiehlt sich neben Buchhandel und Bibliotheken die Anfrage bei der auf dem Gebiet Technik und deren Grundlagen spezialisierte Universitätsbibliothek und technische Informationsbibliothek (UB/TIB) Hannover (Welfengarten 1B, 30167 Hannover).

UBA – Datenbanken

Die Datenbanken werden entgeltpflichtig über die folgenden aufgeführten Hosts online angeboten:

Umweltliteraturdatenbank ULIDAT

ULIDAT enthält Hinweise auf überwiegend deutschsprachige Umweltfachliteratur zu den Sachgebieten Luft, Abfall, Boden, Natur und Landschaft/räumliche Entwicklung, Verkehr, Umweltaspekte der Land- und Forstwirtschaft/Nahrungsmittel, Wasser, Lärm/Erschütterungen, Umweltchemikalien/Schadstoffe, Strahlung, Umweltaspekte von Energie und Rohstoffen, Umweltökonomie Ökologie, Umweltpolitik, Umweltrecht, Umwelterziehung, Umwelteinformatik, Gentechnik.

Umweltforschungsdatenbank UFORDAT

UFORDAT enthält Angaben zu laufenden und abgeschlossenen Forschungs- Entwicklungs- Demonstrations- und Investitionsvorhaben sowie zu Forschungsinstituten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Die Vorhaben erstrecken sich auf dieselben Sachgebiete wie ULIDAT.

(Umweltrechtsdatenbanken URDB/URIS)

Seit Mitte April 2000 werden die Umweltrechtsdatenbanken (URDB) in Kooperation mit dem Erich Schmidt Verlag (ESV), Berlin, weitergeführt. Der ESV bietet die Daten in seinem Umweltrechtssystem (URIS) im Internet (<http://www.umweltonline.de/aktuell>) und auf CD-ROM an.

Hosts der UBA-Datenbanken (Stand: April 2003)

STN International

Postfach 24 65
76012 Karlsruhe
Tel.: 07247/808-555
Fax: 07247/808-259
<http://www.fiz-Karlsruhe.de/>
e-mail: helpdesk@fiz-karlsruhe.de
(ULIDAT,UFORDAT)

FIZ Technik

Postfach 60 05 47
60335 Frankfurt/M.
Tel.: 069/4308-111
Fax: 069/4308-215
<http://www.fiz-technik.de/>
e-mail: kundenberatung@fiz-technik.de
(ULIDAT,UFORDAT)

Für alle Fragen im Zusammenhang mit einem online-Anschluss stehen Ihnen die Hosts zur Verfügung.

Die Datenbanken ULIDAT, UFORDAT und URDB lagen seit 1997 auch als gemeinsames Offline-Produkt des Umweltbundesamtes und der Bundesdruckerei auf der „Umwelt-CD“ vor.
Die letzte Ausgabe aus dieser Zusammenarbeit ist die Ausgabe IV/2000.

Ein Zugriff auf die Datenbanken kann auch über das WWW (<http://isis.uba.de:3001>) oder im Kontext mit anderen Umweltdaten über das Umweltinformationsnetz Deutschland (GEIN=German Environmental Information Network, <http://www.gein.de>) erfolgen.

Literatur zu Innenraum / Toxikologie

Medienart: [Aufsatz]

Autor: Mierau, Manfred

Titel: Wohngifte, Schadstoffe, das Raumklima - gute Luft in den eigenen vier Wänden? / Manfred Mierau

Fußnoten: Zusammenfassung übernommen mit freundlicher Genehmigung des Verlags / Hrsg.

Titelübers.: Poisonous Substance Found in the Home, Pollutants, Indoor Climate - Good Air in Ones's Own Four Walls? <en.>

In: Wohnung und Gesundheit. 24 (2002), H. 103, S. 35-37

Freie Deskriptoren: Raumklima; Holzschutzmittel-syndrom

Umwelt-Deskriptoren: Schadstoff; Toxische Substanz; Innenraumluft; Luftverunreinigung; Luftschadstoff; Gesundheitsgefährdung; Schadstoffexposition; Expositionsdauer; Umweltchemikalien; Toxizität; PAK; Dioxin; Pentachlorphenol; Lindan; DDT; Formaldehyd; Tributylzinn; Chlorkohlenwasserstoff; Staubemission; Schadstoffbelastung; Allergie; Allergen; Dermatoze; Organschädigung; Multiple-Chemikalien-Überempfindlichkeit; Immunsystem; Atemtrakterkrankung; Sick-Building-Syndrome; Holzschutzmittel; Meßverfahren; Klimaanlage; Gebäudetechnik; Kanzerogenität; Isocyanat; Genotoxizität; Belüftung; Insektizid; Permethrin; Schadstoffwirkung; Biologische Wirkung; Gasaustausch; Lüftung; Schadstoffdeposition; Umweltmedizin

Klassifikation: UA80 Umwelt und Gesundheit - Untersuchungen und Methoden

LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung

Kurzfassung: In unseren Innenräumen begegnen wir mittlerweile unzähligen chemischen Stoffen. Sie entstammen Baumaterialien, Kunststoffen, Geräten, Klebern, Lacken, Farben, Teppichen, Möbeln und anderen Einrichtungsgegenständen, Reinigungs- und Insektenvernichtungsmitteln usw. Bei einigen dieser Substanzen sind gesundheitliche Gefahren erwiesen, bei anderen gibt es Hinweise darauf, bei den meisten allerdings weiß man nichts, speziell hinsichtlich der Langzeitrissen. Welche Stoffe sind besonders kritisch und vorsichtig zu betrachten? Was kommt alles auf uns zu? Was kann man tun, wie kann man vorbeugen und sich schützen?

Medienart: [Buch]

Katalog-Signatur: ME360191

Urheber: Stiftung Warentest

Titel: Wohnen ohne Gift : sanieren, renovieren und einrichten

Körperschaft: Verein fuer Konsumenteninformation

erschienen: Berlin : Stiftung Warentest, 2002

Umfang: 208 S. : div. Abb.; Anhang

Titelübers.: Living without poison <en.>

Land: Deutschland

ISBN/Preis: 3-931908-68-2

Umwelt-Deskriptoren: Altlast; Verdacht; Erkrankung; Wohnung; Blei; Radon; Wohnungsbau; Wohngebäude; Gesundheitsgefährdung; Toxische Substanz; Innenraum; Gesundheitsvorsorge; Bleigehalt; Trinkwasser; Asbest; Pilzbefall; Schimmelpilz; Tierischer Schädling; Privathaushalt; Risikoanalyse; Bodenbelag; PAK; Schädlingsbekämpfung; Altlastensanierung; Gebäudedach; Sanierungsmaßnahme; Luftfeuchtigkeit; Formaldehyd; Baustoff; Bindemittel; Innenraumluft; Grenzwert

Klassifikation: CH50 Chemikalien/Schadstoffe: Technische und administrative Vorsorge- und Abwehrmaßnahmen, Substitution, Schadstoffminderung, Anwendungs-, Verbreitungs- oder Produktionsbeschränkung
LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

LU52 Luft: Emissionsminderungsmaßnahmen im Bereich private Haushalte und Innenräume

CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung

LU40 Luft: Richtwerte, Qualitätskriterien und Ziele

WA24 Wasser: Auswirkungen beeinträchtigter Qualität auf Menschen

CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

Kurzfassung: Wollen Sie ein Haus kaufen und sich über verborgene Altlasten informieren? Möchten Sie renovieren - und zwar umwelt- und gesundheitsverträglich? Haben Sie den Verdacht, dass Befindlichkeitsstörungen oder Erkrankungen 'hausgemacht' sind? In diesem Ratgeber finden Sie fundierte Informationen und praktische Anleitungen zum Vorgehen. Außerdem: Handfeste Tipps, wie Sie die Verantwortlichen für Gesundheitsrisiken in Ihrer Wohnung oder Ihrem Haus in die Pflicht nehmen können, um die Missstände zu beseitigen. - Von Blei im Trinkwasser bis Radon aus dem Untergrund: Welche Analysen zweckmäßig und zuverlässig sind. - Altlasten im Wohnungsbau: Wie man Belastungen durch Asbest, PAK oder Holzschutzgifte fachgerecht beseitigt. - Schimmelfall dauerhaft

stoppen: Nur mit trockenen Wänden und Böden. - Es geht auch ohne chemische Keule: Haushaltsschädlinge erfolgreich bekämpfen. - Mit Extrakapitel: Ihre Rechte als Betroffener

Medienart: [Aufsatz]

Autor: Boese-O'Reilly, Stephan

Titel: Umweltgefahren bedrohen Kindergesundheit weltweit (International Conference on Environmental Threats to the Health of Children: Hazards and Vulnerability, 3.-7.3.02, Bangkok) / Stephan Boese- O'Reilly

Umfang: div. Abb.

Titelübers.: Global Environmental Threats to the Health of Children <en.>

Kongress: Environmental Threats to the Health of Children: Hazards and Vulnerability (International Conference)

In: Umwelt-Medizin-Gesellschaft. 15 (2002), H. 2, S. 168--169

Freie Deskriptoren: Kindergesundheit; Umweltgefahren; Armut; Durchfallerkrankungen

Umwelt-Deskriptoren: Kind; Globale Aspekte; Tagungsbericht; Schadstoffbelastung; Gesundheitsschaden; Entwicklungsland; Industrieland; Internationale Zusammenarbeit; Ernährungssicherung; Strahlenbelastung; Sterblichkeit; Umweltgefährdung; Umweltchemikalien; Atemtrakterkrankung; Luftverunreinigung; Wasserverunreinigung; Unfall; Sozialverträglichkeit; Soziale Gruppe; Umweltmedizin; Gesellschaftspolitische Aspekte; Trinkwasserqualität; Arsen; Toxische Substanz; Abfallverbrennung; Schadstoffemission; Emissionsbelastung; Schadstoffwirkung; Fluorose; Gesundheitszustand; Quecksilber; Amalgam; Nahrungskette; Verkehrsemission; Schadstoffexposition; Quecksilberdampf; Schwefeldioxid; Stickstoffoxid; Umweltveränderung; Anthropogene Klimaänderung; Treibhauseffekt-Potential; Gesundheitsgefährdung; Innenraumluft; Luftschadstoff; Trinkwasserversorgung; Ozon

Klassifikation: UA80 Umwelt und Gesundheit - Untersuchungen und Methoden

LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

LU25 Luft: klimatische Wirkungen von Verunreinigungen (Klimabeeinflussung, einschliesslich atmosphärischer Strahlung, und Folgewirkung)

WA24 Wasser: Auswirkungen beeinträchtigter Qualität auf Menschen

CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

Kurzfassung: Vom 3. bis 7. März 2002 fand in Bangkok (Thailand) die erste Internationale Konferenz über Umweltbedrohungen der Kindergesundheit statt. Auf der Konferenz referierten Wissenschaftler aus Entwicklungs- und Industriestaaten über umweltbezogene Themen wie Wasser, Ernährung, Klima, Vergiftungen,

Strahlung, Verletzungen und Entwicklungsstörungen. Wie wichtig diese Konferenz war, zeigen einige Zahlen der Weltgesundheitsorganisation WHO: Von der Altersgruppe der unter fünf Jahre alten Kinder sterben jährlich 1,3 Mio. an Durchfallerkrankungen, 2,2 Mio. an akuten Atemwegserkrankungen und 400.000 kommen durch Verkehrsunfälle, Ertrinken, Verbrennungen und Vergiftungen zu Tode. Forschungsergebnisse deuten darauf hin, dass die Kinder unter fünf Jahre am häufigsten Opfer der Umweltverschmutzung und anderer Umweltveränderungen werden. Betroffen sind vor allem Kinder, die unter extremen Armutsbedingungen leben. Dazu gehören beispielsweise jene Kleinkinder, die sich in Asien, Afrika oder Lateinamerika ihren Lebensunterhalt auf Mülldeponien verdienen müssen. Diese extrem menschenfeindliche Kinderarbeit muss dringend unterbunden werden. In Bangladesh wird verstärkt Wasser aus arsenhaltigen Tiefbrunnen geschöpft. Die Folgen: Hyperkeratose (übermäßige Stärke der Hornschicht der Haut) und Hautkrebs bei der Bevölkerung nimmt rapide zu. In China stellen die Dentalfluorose (Schädigung des Gebisses) und untergeordnet auch die systemische Fluorose (Veränderung des Knochenbaus) ein gewaltiges Problem dar. Ursache dafür ist flurbelastetes Wasser und das Verbrennen flurhaltiger Kohle in Innenräumen ohne ausreichende Belüftung. In Goldgräbergebieten wie auf den Philippinen ist Quecksilber eines der relevantesten Umweltgifte. Das Metall wird zur Goldgewinnung benötigt und gelangt in großen Mengen in die Umwelt. Es vergiftet nicht nur die Arbeiter, sondern auch spielende Kinder. In den Metropolen sind die Kinder vor allem durch Luftschadstoffe (z.B. Blei, Stickoxide, Ozon, Rußpartikel, Schwefeldioxid) infolge des dichten Autoverkehrs gefährdet. Außerdem sind sehr viele Unfallopfer zu beklagen. Ein Beitrag auf der Konferenz beschäftigte sich mit den Folgen der globalen Umweltveränderungen für Kinder. Der Verlust der Ozonschicht und die daraus resultierende erhöhte UV Strahlung oder die Klimaveränderungen durch den Treibhauseffekt bergen unzählige Risiken, von denen auch Kinder betroffen sind. So ist beispielsweise von einem erhöhten Krebsrisiko infolge erhöhter UV-Strahlung auszugehen. Eine weitere Folge der Änderung des globalen Klimas sind Fehl- und Unternährung, aufgrund veränderter Fruchtbarkeitsbedingungen.

Medienart: [Aufsatz]

Autor: Sagunski, Helmut [Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde fuer Arbeit, Gesundheit und Soziales, Amt fuer Gesundheit] Rosskamp, E. [Umweltbundesamt (Berlin)]

Titel: Richtwerte für die Innenraumluft: Tris(2-chlorethyl)phosphat / Helmut Sagunski ; E. Rosskamp

Körperschaft: Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde fuer Arbeit, Gesundheit und Soziales, Amt fuer

Gesundheit [Affiliation] Umweltbundesamt (Berlin)
[Affiliation]

Umfang: 47 Lit.

Fußnoten: Zusammenfassung übernommen mit freundlicher Genehmigung des Verlags / Hrsg.

Titelübers.: Approximate values for the indoor air: Tris (2 chlorine ethyl) phosphate <en.>

In: Bundesgesundheitsblatt - Gesundheitsforschung - Gesundheitsschutz. 45 (2002), 3, S. 300-306

Freie Deskriptoren: TCEP; Spermien; Wirkungsschwelle

Umwelt-Deskriptoren: Richtwert; Kanzerogener Stoff; Innenraumlufte; Gesundheitsvorsorge; Toxizität; Physikalische Kenngröße; Lebensmittelkontamination; Pharmakokinetik; Neurotoxizität; Organschädigung; Niere; Gehirn; Fruchtbarkeit; Fortpflanzung; Dosis-Wirkung-Beziehung; Biologische Wirkung; Genotoxizität; Langzeitversuch; Kombinationswirkung; Tierversuch; Mensch; Risikoanalyse; Literaturswertung; Inkorporation; Inhalation; Korrelationsanalyse; Toxikologie; MAK-Wert; Schadstoffexposition; Luftverunreinigung; Immissionsbelastung; Schadstoffbewertung; Schadstoffwirkung; EC-50; Acetylcholinesterase; Kanzerogenität; Nervensystem; Organische Phosphorverbindung; Phosphorsäureester; Schwellenwert

Geo-Deskriptoren: Bundesrepublik Deutschland

Klassifikation: CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

CH40 Chemikalien/Schadstoffe: Diskussion, Ableitung und Festlegung von Richtwerten, Höchstwerten, Grenzwerten, Zielvorstellungen, Normen, Guetekriterien, Qualitätszielen, Chemiepolitik, ...

LU40 Luft: Richtwerte, Qualitätskriterien und Ziele

Kurzfassung: Für die Ableitung von Richtwerten für einzelne Stoffe in der Innenraumlufte hat die Ad-hoc-Arbeitsgruppe aus Mitgliedern der Innenraumlufthygiene-Kommission des Umweltbundesamtes und Vertretern der Arbeitsgemeinschaft der Obersten Landesgesundheitsbehörden 1996 ein Basisschema erarbeitet, das den Rahmen für die Arbeit vorgibt. Die Ad-hoc-AG hat sich dabei darauf geeinigt, dass dieses Schema nicht für die Erarbeitung von Richtwerten für Krebs erzeugende Stoffe gedacht ist. Eine generelle Entscheidung über die Vorgehensweise bei Krebs erzeugenden Stoffen wurde in der Ad-hoc-AG bislang noch nicht getroffen, u.a. deshalb, weil eine verbindliche Festlegung über die zu tolerierende Höhe eines durch kanzerogene Stoffe verursachten Risikos bislang nicht existiert.

Medienart: [Aufsatz]

Autor: Boege, Klaus-Peter

Titel: Nach dem Wasser kommt der Schimmel / Klaus-Peter Boege

Umfang: 3 Abb.; 1 Tab.

Titelübers.: After the Water Comes the Mold <en.>

In: Zeitschrift fuer Umweltmedizin. 10 (2002), H. 4, S. 186-188

Umwelt-Deskriptoren: Hochwasserschaden; Schimmelpilz; Feuchtigkeit; Baustoff; Wohngebäude; Innenbereich; Bakterien; Mikroorganismen; Leichtflüchtiger Kohlenwasserstoff; Toxin; Innenraumlufte; Allergen; Allergie; Erkrankung; Gesundheitsgefährdung; Mensch; Meßgerät; Luftfeuchtigkeit; Atemtrakterkrankung; Umweltmedizin; Toxikologie; Schadensverursachung; Nachweisbarkeit; Biologische Wirkung; Schadstoffnachweis; Schadstoffbelastung; Keimemission; Luftprobe; Überschwemmung; Sanierungsmaßnahme; Dekontamination; Lüftung; Temperaturmessung

Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

UA80 Umwelt und Gesundheit - Untersuchungen und Methoden

Medienart: [Buch]

Katalog-Signatur: ME360202

Titel: Lehrbuch der Umweltmedizin : Grundlagen, Untersuchungsmethoden, Krankheitsbilder, Prävention / hrsg. von Wolfgang Dott ... Mit Beitr. von N. Ahmad ...

Person: Dott, Wolfgang [Hrsg.] Merk, Hans F. [Hrsg.] Neuser, Jürgen [Hrsg.] Osieka, Rainhardt [Hrsg.]

erschienen: Stuttgart : Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft, 2002

Umfang: XXII, 808 S. : 195 Abb.; 221 Tab.

Titelübers.: Textbook on Environmental Medicine <en.>

Land: Deutschland

ISBN/Preis: 3-8047-1816-7

Umwelt-Deskriptoren: Umweltmedizin; Mensch; Krankheitsursache; Medizin; Krankheitsbild; Genetik; Ökologischer Faktor; Ökologie; Umwelterziehung; Fortbildung; Hygiene; Trinkwasser; Badegewässer; Fester Abfall; Altlast; Bodenverunreinigung; Ernährung; Innenraum; Luftgüte; Lufthygiene; Luftverunreinigung; Infektionskrankheit; Konservierung; Lebensmittel; Landwirtschaftliche Fläche; Abfallwirtschaft; Kreislaufwirtschaft; Schwebstaub; Sick-Building-Syndrome; Metall; Schadstoffwirkung; PAK; Endokrin wirksame Substanz; Aerosol; Atemtrakterkrankung; Elektromagnetisches Feld; Haut; Nervensystem; Immunsystem; Epidemiologie; Psychische Wirkung; Schadstoffexposition; Grenzwert; Toxikologie; Umweltpsychologie; Gesundheitsvorsorge

Klassifikation: UA80 Umwelt und Gesundheit - Untersuchungen und Methoden

LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

SR20 Strahlung: Wirkung von Strahlen

Kurzfassung: Die Umweltmedizin ist aufgrund ihrer Komplexität Kristallisationspunkt verschiedenster wissenschaftlicher Disziplinen für eine ganzheitliche Betrachtung des Menschen. Sie liefert damit einen konstruktiven Beitrag zum Überdenken klassischer Krankheitsmodelle bzw. -konzepte der Krankheitsentstehung. Die Diskussion bewegt sich zwischen Genetische Faktoren oder Umweltfaktoren und Genetische Faktoren plus Umweltfaktoren als Krankheitsursache beim Menschen. Neben den klassischen, somatisch erklärbaren Umwelterkrankungen spielen umweltsychologische (psychosomatische und psychiatrische) Reaktionen eine bedeutende Rolle in der Umweltmedizin. Daher ist beiden Aspekten in vorliegendem Buch breiter Raum gewidmet. Ziel des Buches ist es - die bisherigen transdisziplinären Erfahrungen zusammenzufassen, - transdisziplinäre Perspektiven für die Weiterentwicklung des Fachs darzustellen, - bei Studierenden der Medizin, Pharmazie, Natur- und Umweltwissenschaften breites Interesse am Fach zu wecken, - Ärzten, Pharmazeuten, Naturwissenschaftlern und Ingenieuren, die sich mit umweltmedizinischen Fragestellungen auseinanderzusetzen haben, kompetente und sachlich fundierte Auskunft zu erteilen.

Medienart: [Aufsatz]

Autor: Merk, Hans F. [Technische Hochschule Aachen, Medizinische Fakultät, Hautklinik]

Titel: **Immunsystem und allergische Erkrankungen** / Hans F. Merk

Körperschaft: Technische Hochschule Aachen, Medizinische Fakultät, Hautklinik [Affiliation]

Umfang: 11 Tab.; 60 Lit.

Titelübers.: Immune System and Allergic Illnesses <en.>

In: Lehrbuch der Umweltmedizin : Grundlagen, Untersuchungsmethoden, Krankheitsbilder, Prävention / hrsg. von Wolfgang Dott ... Mit Beitr. von N. Ahmad - Stuttgart, 2002. (2002), S. 395-410 ME360202

Freie Deskriptoren: Diagnostiken; Allergotoxikologien; Anaphylaxien; Atopien; Nahrungsmittelunverträglichkeiten; Vasculitis-allergica

Umwelt-Deskriptoren: Immunsystem; Erkrankung; Allergie; Umweltmedizin; Immunologie; Allergen; Toxikologie; Antigen; Asthma; Antikörper; Stoffwechsel; Innenraum; Risikoanalyse; Schleimhaut; Exposition; Mensch; Schimmelpilz; Pollen; Lebensmittel; Dermatoze; Histamin; Serologie

Geo-Deskriptoren: Bundesrepublik Deutschland

Klassifikation: CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

UA80 Umwelt und Gesundheit - Untersuchungen und Methoden

Medienart: [Aufsatz]

Autor: Leikauf, George D. [University Cincinnati, Department of Environmental Health]

Titel: **Hazardous Air Pollutants and Asthma** / George D. Leikauf

Körperschaft: University Cincinnati, Department of Environmental Health [Affiliation]

Umfang: 8 Abb.; 10 Tab.; 514 Lit.

Titelübers.: Gefährliche Luftschadstoffe und Asthma <de.>

Kongress: Environmental Air Toxics: Role in Asthma Occurrence? (Symposium)

In: Air Toxics and Asthma ; Environmental Factors in Medically Unexplained Diseases / Brenda Gehan [Ed.] ; Howard M. Kipen [Ed.] ; Nancy Fiedler [Ed.]. - Research Triangle Park, NC, 2002. (2002), S. 505-526 CH501479/110,4

Freie Deskriptoren: Anhydride; Kobaltverbindungen

Umwelt-Deskriptoren: Asthma; Luftschadstoff; Acrolein; Aldehyd; Cadmium; Chrom; Formaldehyd; Luftverunreinigung; Atemtrakterkrankung; Mensch; Schadstoffwirkung; Toxische Metalle; Nickel; Ozon; Partikelförmige Luftverunreinigung; Stadtgebiet; Gesundheitsgefährdung; Epidemiologie; Biologische Wirkung; Schadstoffexposition; Toxische Substanz; Schadstoffverhalten; Schwellenwert; Sterblichkeit; Kind; Leichtflüchtiger Kohlenwasserstoff; Innenraumluft; Isocyanat; Styrol; Nickelverbindung; Chromverbindung; Benzol; Quecksilber; Quecksilberverbindung; Dioxin; Toluol; Schadstoffbewertung; Toxizität; Toxikologische Bewertung; Tabakrauch; Stoffgemisch; Emissionsdaten; Gen

Geo-Deskriptoren: USA

Weitere Deskriptoren: acrolein; aldehydes; asthma; cadmium; chromium; formaldehyde; hazardous-air-pollutants; metals; nickel; ozone; particulate-matter; urban-air-toxics

Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung

LU11 Luft: Emission - Art, Zusammensetzung

UA80 Umwelt und Gesundheit - Untersuchungen und Methoden

Kurzfassung: Asthma has a high prevalence in the United States, and persons with asthma may be at added risk from the adverse effects of hazardous air pollutants (HAPs). Complex mixtures (fine particulate matter and tobacco smoke) have been associated with respiratory symptoms and hospital admissions for asthma. The toxic ingredients of these mixtures are HAPs, but whether ambient HAP exposures can induce asthma remains unclear. Certain HAPs are occupational asthmagens, whereas others may act as adjuncts during sensitization. I-IAPs may exacerbate asthma because, once sensitized, individuals can respond to remarkably low concentrations, and irritants lower the

bronchoconstrictive threshold to respiratory antigens. Adverse responses after ambient exposures to complex mixtures often occur at concentrations below those producing effects in controlled human exposures to a single compound. In addition, certain HAPs that have been associated with asthma in occupational settings may interact with criteria pollutants in ambient air to exacerbate asthma. Based on these observations and past experience with 188 HAPs, a list of 19 compounds that could have the highest impact on the induction or exacerbation of asthma was developed. Nine additional compounds were identified that might exacerbate asthma based on their irritancy, respirability, or ability to react with biological macromolecules. Although the ambient levels of these 28 compounds are largely unknown, estimated exposures from emissions inventories and limited air monitoring suggest that aldehydes (especially acrolein and formaldehyde) and metals (especially nickel and chromium compounds) may have possible health risk indices sufficient for additional attention. Recommendations for research are presented regarding exposure monitoring and evaluation of biologic mechanisms controlling how these substances induce and exacerbate asthma.

Medienart: [Aufsatz]

Autor: Schmitt-Roschmann, Verena

Titel: German Panel Preparing Report on Mold Hazards, Countermeasures : Toxic Mold / Verena Schmitt-Roschmann

Titelübers.: Deutsches Gremium bereitet Bericht über Gefahren durch Schimmelpilze und Gegenmassnahmen vor <de.>

In: International Environment Reporter. (2002), H. 8, S. 403-404

Umwelt-Deskriptoren: Schimmelpilz; Risikofaktor; Risikoanalyse; Gesundheitsgefährdung; Toxin; Toxische Substanz; Wohnung; Hygiene; Bedarfsanalyse; Bestimmungsmethode; Innenraumluft; Mensch; Dämmstoff; Zielkonflikt

Geo-Deskriptoren: Bundesrepublik Deutschland

Klassifikation: LU11 Luft: Emission - Art, Zusammensetzung

LU50 Luft: Atmosphärenschtz/Klimaschutz: Technische und administrative Emissions- und Immissionsminderungsmaßnahmen

Medienart: [Buch]

Art/Inhalt: Konferenzschrift

Katalog-Signatur: CH530136

Titel: Dioxinähnliche PCB in der Umwelt : Quellen, Verbleib, Exposition und gesundheitliche Bewertung - Fachtagung am 13./14. Januar 2003 / Günther Neumeier [Rez.] ; Marianne Rappolder [Rez.]

Körperschaft: Bayerisches Landesamt für Umweltschutz [Hrsg.]

erschienen: Augsburg : Bayerisches Landesamt für Umweltschutz (Selbstverlag), 2002

Umfang: 55 S. : div. Abb.; div. Tab.; div. Lit.

Titelübers.: Dioxine-like PCBs in the environment. Sources, fate, exposition and health evaluation <en.>

Land: Deutschland

ISBN/Preis: 3-936385-28-9

Kongress: Dioxinähnliche PCB in der Umwelt (Fachtagung des Bayerischen Landesamtes für Umweltschutz - LfU)

Umwelt-Deskriptoren: Umweltchemikalien; Gesundheitliche Bewertung; Dioxin; Polychlorbiphenyl; Schadstoffverbleib; Schadstoffexposition; Schadstoffbewertung; Chlorkohlenwasserstoff; Schadstoffbelastung; Polychlordibenzodioxin; Polychlordibenzofuran; Tagungsbericht; Belastungsanalyse; Mensch; Innenraumluft; Luftschadstoff; Toxikologie; Toxikologische Bewertung; Immissionsbelastung; Analysenverfahren; Analytik; Schadstoffbestimmung; Schwellenwert; Nahrungskette; Anwendungsverbot; POPs (Persistente organische Schadstoffe); Datenbank

Geo-Deskriptoren: Bundesrepublik Deutschland; Nordrhein-Westfalen

Klassifikation: CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung

CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

Aufsatz: Schwellenwerte für Dioxine in der Nahrungskette / Hans-Jürgen Hapke . - (2002), S. 11-12 Entwarnung durch die Neubewertung der Dioxine und dioxinähnlichen PCB? / Günther Neumeier . - (2002), S. 13-14 PCB in der Umwelt und ihre Analytik - Rückblick und Gegenwart / Karlheinz Ballschmiter . - (2002), S. 15-18 Immissionsbelastung durch PCB und PCDD/PCDF in Nordrhein- Westfalen (NRW) / Ernst Hiester . - (2002), S. 19-28 PCB und PCDD/PCDF in Pflanzen und anderen Umweltmatrices in Bayern / Melanie Kerst ; Melanie Kerst ; Ulrich Waller ; Thomas Bittl ; Ludwig Peichl ; Simone Bahner ; Wolfgang Körner . - (2002), S. 29-30 Dioxine, PCB und dioxinähnliche PCB - alter Wein in neuen Schläuchen? / Wolfgang Körner . - (2002), S. 3-6 Belastung von Lebens- und Futtermitteln und des Menschen mit dioxinähnlichen PCB / Rainer Malisch . - (2002), S. 31-35 Toxikologie der dioxinähnlich und nicht-dioxinähnlich wirkenden PCBs / Dieter Schrenk . - (2002), S. 37-38 Vor- und nachgeburtliche Belastung mit PCB und Auswirkung auf die kindliche Entwicklung / Gerhard Winneke . - (2002), S. 39-40 Bewertung von Innenraumluftbelastungen durch polychlorierte Biphenyle / Michael Schwenk . - (2002), S. 41-42 Dioxinähnliche PCB in belasteter Innenraumluft / Wolfgang Körner ; Melanie Kerst . - (2002), S. 43-44 Innere PCB-Belastung von Schülern und Lehrern in einer PCB- kontaminierten Schule in Bayern / Th.

Schettgen ; G. Kerscher ; H. Drexler ; J. Angerer . - (2002), S. 45-46 Globales Verbot der PCB und anderer persistenter organischer Schadstoffe / Heideleore Fiedler . - (2002), S. 47-49 Datenbank DIOXINE des Bundes und der Länder / Marianne Rappolder . - (2002), S. 51-52 Regulierung der PCB in Deutschland im Kontext der EU / Wolfgang Mathar . - (2002), S. 7-9

Medienart: [Aufsatz]

Autor: Benthe, Christiane Heinzow, Birger Mohr, Siegfried Ostendrop, Guido

Titel: Belastung von Schülerinnen und Schülern mit flüchtigen organischen Verbindungen / Christiane Benthe ; Birger Heinzow ; Siegfried Mohr ; Guido Ostendrop

Umfang: 4 Abb.

Titelübers.: Burdening of Students with Volatile Organic Compounds <en.>

In: Jahresbericht 2001 / Landesamt für Natur und Umwelt des Landes Schleswig-Holstein. - Flintbek, 2002. (2002), S. 39-43 UM040381/2001

Freie Deskriptoren: Referenzwerte; Kinderzimmer

Umwelt-Deskriptoren: Organische Verbindung; Leichtflüchtiger Kohlenwasserstoff; Belastungsanalyse; Schadstoffbelastung; Schulkind; Konzentrationsmessung; Schule; Aromatischer Kohlenwasserstoff; Alkan; Terpen; Alkohol; Passivsammler; Aktivkohle; Emitent; Luftschadstoff; Lüftung; Inhalation; Atemluft; Schadstoffaufnahme; Exposition; Expositionsdauer; Lösungsmittel; Innenraumluft; Umweltmedizin; Toxikologie

Geo-Deskriptoren: Schleswig-Holstein

Klassifikation: LU21 Luft: Stoffliche Immission und Stoffe in der Atmosphäre - Mengen, Konzentration und Zusammensetzung

LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen über die Luft

LU13 Luft: Verunreinigungen durch private Haushalte und in Innenraumbereichen - Emissionen

UA80 Umwelt und Gesundheit - Untersuchungen und Methoden

Kurzfassung: Die Ergebnisse zeigen, dass der Untersuchungsansatz in Kooperation mit Schulkindern gut zu verwirklichen ist und mittels Passivsammlermonitoring zum Beispiel in Verdachtsfällen einer Schadstoffproblematik nachgegangen werden kann. Die Werte der Personenmessungen sind in der Regel durch die Höhe und das Muster der häuslichen Werte geprägt. Der Einfluss des Zeitpunktes von zurückliegenden Renovierungen im häuslichen Bereich ist erkennbar und zeigt, dass bei länger zurückliegenden Arbeiten die Werte niedriger ausfallen. Die Belastung der Klassenräume spielte wegen der dort gemessenen sehr geringen Konzentrationen keine Rolle für die Belastung der Schulkinder. In einigen wenigen Fällen liegen die Luftwerte bei einzelnen Substanzen in der personenbezogenen Messung deutlich über den Mittelwerten der Gruppe. In diesen Fällen ist vermutlich der Kontakt mit den

betreffenden Substanzen durch Umgang, Freizeitaktivitäten oder andernorts erfolgt. Alkane, Aromaten sind beispielsweise Bestandteile von Farben- und Lacken, Kraftstoffen. Das Zitrusterpen Limonen kommt unter anderem in Orangenschalen, in Wachsen und Ölen (Bioprodukte) und als Bestandteil von Reinigern vor. Belastungen bei Alkanen, Aromaten sind möglicherweise auch auf Ausdünstungen aus einem Heizöltank oder kurz zurückliegende Renovierungsmaßnahmen zurückzuführen. Zusammenfassend zeigt sich in der Auswertung der Substanzen, dass im Vergleich zu 90 Jahre zurückliegenden Untersuchungen insbesondere die Aromaten als Innenraumluftschadstoffe zurückgegangen sind, andererseits aber Ersatzstoffe wie Terpene dafür um so häufiger angetroffen werden. Mit der vorliegenden Untersuchung können sowohl individuelle Belastungsschwerpunkte als auch die allgemeine Belastung von Schulkindern identifiziert werden. Das ermöglicht, im Sinne des Vorsorgeprinzips gezielte Empfehlungen zur Vermeidung unnötiger Belastungen auszusprechen, wie beispielsweise in einem Fall einer erhöhten Lösemittelbelastung mit Terpenen, wo aufgrund des Studienergebnisses entsprechende bauliche Maßnahmen ergriffen wurden.

Kurzfassung: Volatile Organic Compound (VOC) loads of pupils were tested in ten Schleswig-Holstein classes. The analyses checked the concentration of 34 VOC's typically occurring during house reconstructions, like aromatic compounds, alkanes, terpenes and some alcohols, hexanale and n-butylacetate. The tests were carried out with the pupils and at the same time in the class rooms and the children's private rooms, using charcoal-collectors. The children's average VOC load was 84 Ng/m³ (50 th percentile), the comparative value (95 th percentile) was 318 Ng/m³. The highest load found was 969 Ng/m³. The children's room loads were slightly lower.

Medienart: [Aufsatz]

Titel: Bekanntmachung eines Nachtrags der geprüften und anerkannten Mittel und Verfahren zur Bekämpfung von tierischen Schädlingen nach Paragraph 18 Infektionsschutzgesetz : Bekanntmachung des Bundesinstituts für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin

Umfang: 3 Tab.

Titelübers.: Announcement of a Supplement of the Tested and Recognized Agents and Procedures for Fighting Animal Pests According to Article 18 of the Infection Protection Act <en.>

In: Bundesgesundheitsblatt - Gesundheitsforschung - Gesundheitsschutz. 45 (2002), H. 5, S. 466-469

Freie Deskriptoren: Infektionsschutzgesetz; Entwesungsmittel; Kontaktgifte; Vernebelungsmittel; Fraßgifte; Ködermittel

Umwelt-Deskriptoren: Tierischer Schädling; Biozid; Toxische Substanz; Wirkstoff; Dosierung; Innenraum; Arthropoden; Insektizid; Wirbeltier; Rodentizid; Bun-

desseuchengesetz; Ratte; Maus; Kanalisation; Pyrethroid; Permethrin; Anwendungsverbot; Pyrethrum; Chemische Schädlingsbekämpfung

Geo-Deskriptoren: Bundesrepublik Deutschland

Klassifikation: CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung

CH50 Chemikalien/Schadstoffe: Technische und administrative Vorsorge- und Abwehrmassnahmen, Substitution, Schadstoffminderung, Anwendungs-, Verbreitungs- oder Produktionsbeschränkung

Medienart: [Aufsatz]

Autor: Weisel, Clifford P. [University of Medicine and Dentistry Piscataway, Environmental and Occupational Health Sciences Institute]

Titel: Assessing Exposure to Air Toxics Relative to Asthma / Clifford P. Weisel

Körperschaft: University of Medicine and Dentistry Piscataway, Environmental and Occupational Health Sciences Institute [Affiliation]

Umfang: 8 Abb.; 5 Tab.; 89 Lit.

Titelübers.: Abschätzung der Belastung durch Luftschadstoffe im Hinblick auf Asthma <de.>

Kongress: Environmental Air Toxics: Role in Asthma Occurrence? (Symposium)

In: Air Toxics and Asthma ; Environmental Factors in Medically Unexplained Diseases / Brenda Gehan [Ed.] ; Howard M. Kipen [Ed.] ; Nancy Fiedler [Ed.]. - Research Triangle Park, NC, 2002. (2002), S. 527-537 CH501479/110,4

Freie Deskriptoren: RIOPA-Studie; Los-Angeles; Contra-Costa; Greensboro; Devils-Lake

Umwelt-Deskriptoren: Asthma; Luftschadstoff; Luftverunreinigung; Schadstoffbelastung; Schadstoffexposition; Mensch; Partikelförmige Luftverunreinigung; Leichtflüchtiger Kohlenwasserstoff; Toxische Substanz; Expositionsdauer; Atemtrakterkrankung; Epidemiologie; Empirische Untersuchung; Umweltmedizin; Stadtgebiet; Sommer; Winter; Jahreszeitabhängigkeit; Regionale Differenzierung; Ländlicher Raum; Stadtlumland; Belastungsgebiet; Reinluftgebiet; Innenraumluft; Zeitreihenanalyse; Immissionsdaten; Konzentrationsmessung; Benzol; Toluol; Formaldehyd; Langzeitwirkung; Schadstoffe in der Luft; New Jersey; Kalifornien; Arizona

Weitere Deskriptoren: ambient-emissions; exposure; indoor-air; particles; RIOPA-study; VOC; volatile-organic-compounds

Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen über die Luft

CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

UA80 Umwelt und Gesundheit - Untersuchungen und Methoden

LU21 Luft: Stoffliche Immission und Stoffe in der Atmosphäre - Mengen, Konzentration und Zusammensetzung

Kurzfassung: Asthma is a respiratory disease whose prevalence has been increasing since the mid 1970s and that affects more than 14.6 million residents of the United States. Environmental triggers of asthma include air pollutants that are respiratory irritants. Air toxics emitted into the ambient air are listed in the 1990 Clean Air Act Amendments as hazardous air pollutants (HAPs) if they can adversely affect human health, including the respiratory tract. HAPs include particulate and gaseous-phase pollutants, individual organic compounds and metals, and mixtures. Associations between asthma exacerbation and both particles and indoor volatile organic compounds (VOCs), often referred to as indoor air quality, have been reported. Studies conducted in the United States, Canada, and Europe over the past two decades have shown that most people living in the developed countries spend the majority of their time indoors and that the air concentrations of many air toxics or HAPs are higher indoors than in the ambient air in urban, suburban, and rural settings. Elevated indoor air concentrations result from emissions of air toxics from consumer products, household furnishings, and personal activities. The Relationship of Indoor, Outdoor and Personal Air (RIOPA) study was designed to oversample homes in close proximity to ambient sources, excluding residences where smokers lived, to determine the contribution of ambient emissions to air toxics exposure. The ratios of indoor to outdoor air concentrations of some VOCs in homes measured during RIOPA were much greater than one, and for most other VOCs that had indoor-to-outdoor ratios close to unity in the majority of homes, elevated ratios were found in the paired samples with the highest concentration. Thus, although ambient emissions contribute to exposure of some air toxics indoors as well as outdoors, this was not true for all of the air toxics and especially for the higher end of exposures to most volatile organic air toxics examined. It is therefore critical, when evaluating potential effects of air toxics on asthma or other adverse health end points, to determine where the exposure occurs and the source contributions for each air toxic and target population separately and not to rely solely on ambient air concentration measurements.

Medienart: [Aufsatz]

Autor: Schuster, Armin [Universitaet Freiburg, Universitaetsklinikum, Institut fuer Umweltmedizin und Krankenhaushygiene]

Titel: Antibakterielle Produkte im Haushalt - Charakterisierung und mögliche Risiken / Armin Schuster

Körperschaft: Universitaet Freiburg, Universitaetsklinikum, Institut fuer Umweltmedizin und Krankenhaushygiene [Affiliation]

Umfang: 4 Tab.; 32 Lit.

Titelübers.: Antibacterial Products in the Household - Characterization and Possible Risks <en.>

Kongress: 20. Seminar der Zentralen Informationsstelle - Umweltberatung Bayern. Der moderne Haushalt - Wo bleiben Hygiene und Gesundheit

In: Der moderne Haushalt - Wo bleiben Hygiene und Gesundheit? / G. Behling [Red.]. - Neuherberg, 2002. (2002), S. 45-54 ME460045

Umwelt-Deskriptoren: Reinigungsmittel; Umweltbelastung; Resistenzbildung; Privathaushalt; Verbraucherschutz; Biozid; Richtlinie; Wirkstoff; Bakterizid; Bakterien; Desinfektionsmittel; Innenraum; Keim; Infektionskrankheit; Salmonellen; Toxische Substanz; Zusatzstoff; Beschichtung; Umweltmedizin; Allergie; Allergen; EU-Richtlinie; Gesundheitsvorsorge; Rechtsangleichung

Geo-Deskriptoren: Bundesrepublik Deutschland

Klassifikation: CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

UA80 Umwelt und Gesundheit - Untersuchungen und Methoden

Kurzfassung: Sowohl für antibakterielle Reinigungsmittel als auch für antibakteriell ausgerüstete Gegenstände ist es nicht nachgewiesen, dass sie dem Verbraucher zusätzliche hygienische Vorteile im Sinne eines Infektionsschutzes bringen können. Dies wird auch nicht für wahrscheinlich gehalten. Hingegen besteht eine ganze Reihe von Einwänden und möglichen Risiken. Diese betreffen Allergisierungen, die akuten Gefahren der Produkte, ihre mittelbaren und unmittelbaren Umweltbelastungen, Resistenzbildungen sowie das möglicherweise riskante Hygieneverhalten eines Verbrauchers, der sich durch die Produkte geschützt fühlt. Aus den genannten Gründen sind antibakterielle Produkte im Privathaushalt abzulehnen. Fortschritte im Sinne des Verbraucherschutzes sind erst mit der Umsetzung der europäischen Biozid-Richtlinie in ein nationales Biozid-Produkte-Gesetz zu erwarten. Vorgesehen ist darin unter anderem, dass Hersteller die Leistungsfähigkeit von Biozid-Produkten benennen und nachweisen müssen, dass Wirkstoffe und ihre Konzentration benannt werden müssen und dass es eine Positivliste mit für bestimmte Zwecke zugelassenen Substanzen geben wird. Mit der Umsetzung der Biozid-Produkte-Richtlinie ist die Bundesrepublik seit Mai 2000 im Verzug.

Medienart: [Aufsatz]

Autor: Wilms, Valerie

Titel: Die aktuelle TRGS 554 - Baustein zur Beurteilung und Minimierung der Exposition gegenüber Dieselmotoremissionen am Arbeitsplatz / Valerie Wilms

Umfang: 2 Abb.; 3 Tab.; 7 Lit.

Fußnoten: Zusammenfassung übernommen mit freundlicher Genehmigung des Verlags / Hrsg.

Titelübers.: The Latest Version of TRGS 554 - A Tool for Assessing and Minimizing Diesel Engine Emissions at Workplaces <en.>

In: Gefahrstoffe - Reinhaltung der Luft (Air Quality Control). 62 (2002), 1/2, S. 30-36

Freie Deskriptoren: Dieselmotoremissionen-DME; TRGS-554; Werkstatt; Gabelstapler; Lagerhallen; Partikelfiltersysteme; Expositionsermittlungen

Umwelt-Deskriptoren: TRGS; Schadstoffexposition; Arbeitsplatz; Schadstoffemission; Dieselmotor; Lastkraftwagen; Abgasemission; Arbeitssicherheit; Schadstoffminderung; Emissionsminderung; Minderungspotential; Instandhaltung; Gefahrstoffverordnung; Mensch; Gesundheitsgefährdung; Kanzerogenität; Toxische Substanz; Kohlenstoff; Ruß; Staubemission; Partikelförmige Luftverunreinigung; Luftschadstoff; Innenraumluft; Belüftung; Prüfstand; Filter; Partikelabscheider; Fallbeispiel; Kfz-Abgas; Kontrollmaßnahme; Meßverfahren; Meßtechnik; Grenzwerteinhaltung; Gefahrstoff; Bewertungsverfahren; Toxikologische Bewertung; Biodiesel; Anwendungsbeschränkung; Katalysator; Abgasabsaugung; Luftreinhaltung; Luftreinhaltemaßnahme; Ersatzstoff; Substituierbarkeit; Auswertungsverfahren; Staubexposition

Geo-Deskriptoren: Bundesrepublik Deutschland

Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

LU12 Luft: Verunreinigung durch Verkehr - Emissionen

LU50 Luft: Atmosphärensicherheit/Klimaschutz: Technische und administrative Emissions- und Immissionsminderungsmaßnahmen

Kurzfassung: Im März 2001 wurde die aktuelle Fassung der TRGS 554 'Dieselmotoremissionen (DME)' im Bundesarbeitsblatt veröffentlicht. Damit konnte ein umfassendes Konzept vorgelegt werden, mit dem der aktuelle Stand der Minderung der Dieselmotoremissionen an Arbeitsplätzen dargestellt wird. Den Betrieben wird ein handhabbares Konzept angeboten, mit dem Expositionen gegenüber Dieselmotoremissionen an Arbeitsplätzen mit geringem Aufwand ermittelt und überwacht werden können. Immer wieder treten Auslegungsfragen zur TRGS 554 auf und es wird versucht, die Arbeitsschutzregelungen zu umgehen. Mit der aktuellen Fassung der TRGS werden diese Probleme weitgehend beseitigt. Im Beitrag sind daher die wesentlichen immer wieder auftretenden Fragen und zugehörige Lösungsmöglichkeiten unter Anwendung der aktuellen Rechtslage zusammengestellt worden.

Kurzfassung: The current version of TRGS 554 'Dieselmotoremissionen (DME)', the German occupational safety and health regulation for diesel-engine emissions at workplaces, was published in March 2001. The present state of the art to reduce diesel-engine emissions at workplaces has been drawn up with this version. In addition an applicable system for the risk assessment of diesel-engine emissions at workplaces has been established. Questions for the interpretation of

this regulation are occurring again and again and there are several attempts in avoiding the application of this occupational safety regulation. Now these problems will be eliminated with the current version. The article includes the whole set of questions and the correct answers concerning the interpretation of this German regulation, so that the users of diesel-engines at workplaces are able to use them in the right way without risks for the employees.

Medienart: [Buch]

Art/Inhalt: Konferenzschrift

Katalog-Signatur: ME360159/1999-2002

Titel: Aktionsprogramm Umwelt und Gesundheit (APUG) : Statusbericht 1999- 2002 ; Dokumentation des Symposiums Umwelt und Gesundheit gestalten: 3 Jahre Aktionsprogramm - Bilanz und Perspektiven 05./ 06. Juni 2002 in Berlin / Thomas Jung [Mitverf.] ; Ursula Gundert- Remy [Mitverf.] ; Bärbel-Maria Kurth [Mitverf.] ; Bernd Seifert [Mitverf.] ; Silke Springer [Red.] ; Hedi Schreiber [Red.] ; Hans- Jörg Köhler [Red.]

Person: Jung, Thomas [Hrsg.] [Bundesamt für Strahlenschutz] Gundert-Remy, Ursula M. [Hrsg.] [Bundesinstitut fuer gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinaermedizin] Kurth, Bärbel-Maria [Hrsg.] [Robert-Koch-Institut - Bundesinstitut fuer Infektionskrankheiten und nicht uebertragbare Krankheiten] Seifert, Bernd [Mitverfasser] [Umweltbundesamt (Berlin)] Springer, Silke [Red.] Schreiber, Hedi [Red.] Köhler, Hans-Jörg [Red.]

Körperschaft: Bundesamt für Strahlenschutz [Affiliation] Bundesinstitut fuer gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinaermedizin [Affiliation] Robert-Koch-Institut - Bundesinstitut fuer Infektionskrankheiten und nicht uebertragbare Krankheiten [Affiliation] Umweltbundesamt (Berlin) [Affiliation]

erschienen: Berlin, 2002

Umfang: 104 S.

Fußnoten: Angaben zum Erscheinungsvermerk: Der Bericht ist zu beziehen über Umweltbundesamt, Geschäftsstelle der APUG-Koordinierungsgruppe, Postfach: 33 00 22, 14191 Berlin, Tel.: (+49-30) 8903-1261, <http://www.apug.de>

Titelübers.: Action Program Environment and Health (APUG). Status Report 1999- 2002. Documentation of a Symposium <en.>

Land: Deutschland

Kongress: Umwelt und Gesundheit gestalten: 3 Jahre Aktionsprogramm (Symposium)

Freie Deskriptoren: Machbarkeitsstudien; Arteriosklerose; Humanmonitoring

Umwelt-Deskriptoren: Risikokommunikation; Risikoanalyse; Gesundheit; Umweltpolitik; Gesundheitsvorsorge; Tagungsbericht; Monitoring; Datenbank; Öffentlichkeitsarbeit; Umweltmedizin; Informationsgewinnung; Informationssystem; Qualitätssicherung; Fallbeispiel; Lärmwirkung; Streß; Immunsystem;

Kreislaufkrankung; Chemikalien; Dosis-Wirkungs-Beziehung; Internationale Zusammenarbeit; Kind; Klimaänderung; Krankheitserreger; Behörde; Nachweisbarkeit; Schimmelpilz; Pilzbefall; Innenraumluft; Innenraum; Biozid; Ringversuch; Harn; Kanzerogener Stoff; Schule; Toxikologie; Nichtregierungsorganisation; Bund-Länder Zusammenarbeit; Schadstoffwirkung; Informationsmanagement; Vergiftung; Mensch; Biomonitoring; Gesundheitszustand; Epidemiologie; Umweltprogramm; Human-Biomonitoring

Geo-Deskriptoren: Bundesrepublik Deutschland

Klassifikation: UA80 Umwelt und Gesundheit - Untersuchungen und Methoden

CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

Kurzfassung: Das Bundesgesundheitsministerium (BMG) und das Bundesumweltministerium (BMU) haben im Juni 1999 ein gemeinsames Aktionsprogramm Umwelt und Gesundheit (APUG) veröffentlicht. Das Programm gliedert sich in zwei Hauptteile (vgl. Abb. 1): Teil I: Ziele und Querschnittsmaßnahmen und Teil II: Medien- und stoffbezogene Qualitätsziele. Beide Teile enthalten mehrere Unterpunkte mit einer Vielzahl von Aufgaben zur Umsetzung des APUG. Ziel des Aktionsprogramms ist es, den gesundheitlichen Umweltschutz und die Umweltmedizin im Rahmen einer Gesamtstrategie auf eine tragfähige, den aktuellen und zukünftigen Erfordernissen entsprechende Basis zu stellen. Gesundheit. Der vorliegende Bericht stellt Aktivitäten dar, die im Rahmen der Umsetzung von Teil I des Programms in Angriff genommen wurden: Ziele und Querschnittsmaßnahmen - Umweltbezogene Gesundheitsbeobachtung und Gesundheitsberichterstattung - Informationsmanagement - Umgang mit Risiken - Umweltmedizin - Forschung zu Umwelt und Gesundheit - Verbesserung der Behördenstruktur - Internationale Zusammenarbeit

Medienart: [Aufsatz]

Autor: Moshammer, H. [Universitaet Wien, Institut fuer Umwelthygiene] Hutter, H.P. Wallner, P. Kundi, M.

Titel: Zur toxikologischen Ableitung von Richtwerten für Luftschadstoffe in Innenräumen / H. Moshammer ; H.P. Hutter ; P. Wallner ; M. Kundi

Körperschaft: Universitaet Wien, Institut fuer Umwelthygiene [Affiliation]

Umfang: 2 Abb.; 1 Tab.; 30 Lit.

Fußnoten: Zusammenfassung in Englisch

Titelübers.: Toxicologically Determined Indoor Air Guidelines Values <en.>

In: Das Gesundheitswesen. 63 (2001), 10, S. 625-631

Freie Deskriptoren: Leitlinien; Ableitungsschema; Sanierungszielwerte; LOAEL; NOAEL

Umwelt-Deskriptoren: Toxikologische Bewertung; Luftschadstoff; Innenraumlufte; Richtwert; Toxikologie; Grenzwertfestsetzung; Interdisziplinäre Forschung; Umweltbehörde; Exposition; Expositionsdauer; Luftgüte; Schadstoffwirkung; Mensch; Wohnung; Gasförmige Luftverunreinigung; MAK-Wert; Arbeitsplatz; Arbeitssicherheit; Schutzkleidung; Schutzziel; Risikominde- rung; Bewertungskriterium; Bewertungsverfahren; Tierversuch; Dosis-Wirkung-Beziehung; Epidemiolo- gie; Schwellenwert; Vorsorgeprinzip; Immissions- schutz

Geo-Deskriptoren: Österreich; Bundesrepublik Deutschland

Weitere Deskriptoren: guideline-values; indoor-air

Klassifikation: LU40 Luft: Richtwerte, Qualitätskrite- rien und Ziele

LU52 Luft: Emissionsminderungsmaßnahmen im Bereich private Haushalte und Innenräume

Kurzfassung: Das österreichische Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasser- wirtschaft hat in einem Arbeitskreis Innenraumlufte- Richtwerte festgelegt. Leitlinie dieses neuen Vorhabens war die Ableitung der Richtwerte aus einem einheitli- chen Schema. Für die verschiedenen 'Luft- Kompartimente' (Wohn-Innenraum, Arbeitsplatz, Außenluft) wurden dabei unterschiedliche 'Luft'- Richtwerte festgelegt. Denn neben der direkten inhalati- ven Einwirkung von Luftschadstoffen ist auch die Sedimentation der Schadstoffe auf Oberflächen oder das Eindringen in den Boden zu berücksichtigen. Der Innenraumlufte sind wir in höchstem Maße ausgesetzt und daher von deren Qualität abhängig. Für die Wohn- und Lebensqualität hat sie darüber hinaus eine außer- ordentliche Bedeutung. So werden hier z.B. schon fremde Gerüche als Eingriff in die Intimsphäre wahr genommen. Ganz anders in der Arbeitswelt. Sie ist mit körperlichen, geistigen und seelischen Belastungen verbunden, die in Form von Geld abgeglichen werden. Was am Arbeitsort gilt, ist für die angrenzenden Auf- enthaltsräumen nicht mehr vertretbar. Hier sollen we- niger die MAK-Werte als vielmehr die Innenraum- Qualitätsrichtwerte angestrebt werden. Aber auch in der Wohnumgebung können allgemein gültige Grenz- werte überschritten werden. So beispielsweise wenn Desinfektions- oder Reinigungsmittel genutzt werden. Richtwerte für die Ableitung der Richtwerte sind mög- lichst humantoxikologische Daten, da Tierversuche kaum zu Wirkschwellen führen, die auf den Menschen anwendbar wären. In der Folge hat sich das österreichi- sche Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft zur Übernahme des Ableitungsschemas der deutschen Ad-hoc Arbeitsgruppe und damit der beiden Richtwerte RW I und RW II entschlossen. Die Ableitung von RW II erfolgt mittels toxikologischer und epidemiologi- scher Kenntnisse zur Wirkschwelle. RW I ist die Stoffmenge, die auch bei lebenslanger Exposition keine gesundheitliche Beeinträchtigung für die Einzelperson bedeutet. Im Sinne der österreichischen Einheitlichkeit

wird allerdings auch für den Innenraum eine Richt- wertableitung durchgeführt, die derjenigen entspricht, die die Österreichische Akademie der Wissenschaften bislang anwendet. Daher wird nicht vom LO(A)EL (Lowest Observed Adverse Effect Level: die Konzent- ration, die nach einer wiederholten Verabreichung einen bestimmten hervorgerufenen Effekt gerade noch auftreten lässt. Dieser Wert wird ermittelt zur Ermitt- lung chronischer Toxizitäten), sondern vom NO(A)EL (No Observable Adverse Effects Level) ausgegangen.

Medienart: [Aufsatz]

Autor: Friedrich, Hans-Udo

Titel: Wer passt beim Einstieg in umschlossene Raeume auf Sie auf? Gaswarngeräet mit Online-Verbindung zum Sicherungsposten / Hans- Udo Friedrich

Umfang: 3 Abb.; Zusammenfassung uebernommen mit freundl. Genehmigung des Herausgebers/Verlags

Titelübers.: Who looks after at the getting into en- closed spaces you? Gas warning set with online contact to the saving lot <en.>

In: Wasser, Luft und Boden : Zeitschrift fuer Umwelt- technik. - Mainz. - 0938-8303. 45 (2001), (5), 82-83 UBA ZZ WL 01

Freie Deskriptoren: Gaswarngeräete; Impact-Pro- Gaswarngeräet; Safelink-Kommunikation

Umwelt-Deskriptoren: Gasmessung; Meßverfahren; Kontinuierliches Verfahren; On-Line-Betrieb; Warn- system; Sicherheitsmaßnahme; Gefahrstoff; Luftverun- reinigung; Atemluft; Luftüberwachung; Meßgerät; Sensor; Explosivstoff; Toxische Substanz; Schadstoff- bestimmung; Innenraum; Brennbare Gase; Sauerstoff; Kohlendioxid; Kohlenmonoxid; Chlor; Chlordioxid; Stickstoffdioxid; Ammoniak; Alarmierung; Kommuni- kation; Gesundheitsvorsorge; Schwefelwasserstoff

Klassifikation: LU31 Luft: Einzelne Nachweisverfah- ren, Messmethoden, Messgeräete und Messsysteme CH30 Chemikalien/Schadstoffe: Methoden zur Infor- mationsgewinnung ueber chemische Stoffe (Analysen- methoden, Erhebungsverfahren, analytische Qualitaets- sicherung, Modellierungsverfahren, ...)

Kurzfassung: Vor und waehrend der Arbeiten in um- schlossenen Raeumen muss durch kontinuierliche Mes- sung der Atmosphaere eine einwandfreie Atemluft sichergestellt sein. Zur zusaetzlichen Absicherung wird immer mit einer Sicherheitskette aus Personen vom Einstieg ueber die Schachtsohle bis zur Einsatzstelle gearbeitet. Die dabei bisher angewandten Verstaendi- gungsmethoden koennen aber nicht garantieren, dass ploetzliche gefaehrliche Veraenderungen sofort erkannt werden. Genau dies leistet nun das neu entwickelte tragbare Gaswarngeräet Impact Pro zusammen mit der Safelink- Verbindung.

Medienart: [Aufsatz]

Autor: Kreja, Ludwika [Universitaet Ulm, Institut fuer Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin, Universitaetskli-

nikum Ulm] Seidel, Hans-Joachim [Universitaet Ulm, Institut fuer Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin, Universitaetsklinikum Ulm]

Titel: Toxikologische Untersuchungen einiger haeufig nachgewiesener fluechtiger organischer Metabolite der Schimmelpilze (MVOC) / Ludwika Kreja ; Hans-Joachim Seidel

Körperschaft: Universitaet Ulm, Institut fuer Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin, Universitaetsklinikum Ulm [Affiliation]

Umfang: 3 Tab.; div. Lit.; Zusammenfassung uebernommen mit freundl. Genehmigung des Herausgebers/Verlags

Titelübers.: Toxicology Study of some Often Detected Microbial Volatile Organic Compounds (MVOC) <en.>

Kongress: 4. Jahrestagung der International Society of Environmental Medicine (ISEM)

In: Umweltmedizin in Forschung und Praxis : Organ der ISEM - International Society of Environmental Medicine - und der GHU - .. / Th. Eikmann [Hrsg.]. - Landsberg. - 1430-8681. 6 (2001), (3), 159-163 UBA ZZ UM 38

Freie Deskriptoren: MVOC; Kolonie-Assay; Tetrazolium-Assay; MTT-Assay; Methylenblau- Assay; Lungenkarzinomzelllinien; Comet-Assay; HPRT-Test; Fibroblasten; Gliotoxin; IC50-Werte

Umwelt-Deskriptoren: Toxikologische Bewertung; Leichtflüchtiger Kohlenwasserstoff; Flüchtige organische Verbindungen außer Methan; Genotoxizität; Zytotoxizität; Zellkultur; Säugetier; In-Vitro; Schadstoffbewertung; Schadstoffwirkung; Schadstoffexposition; Mutagenitätsprüfung; Prüfverfahren; Mensch; Hamster; Toxizität; Referenzmaterial; Methylmethansulfonat; Mykotoxin; Schimmelpilz; Stoffwechselprodukt; Luftverunreinigung; Innenraumluft; Abfallbehandlungsanlage; Alkohol; Ether; Keton; Schwefelverbindung; Wirkungsanalyse; Toxikologie; Mutation; Mutagenität; Schwellenwert; DNA; Mikroorganismen; Luftschadstoff

Weitere Deskriptoren: cytotoxicity; genotoxicity; microbial-volatile-organic-compounds; mutagenicity; MVOC

Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

Kurzfassung: In der vorliegenden Studie wurde die zytotoxische, genotoxische und mutagene Wirkung einiger haeufig nachgewiesener MVOC (microbial volatile organic compounds) auf Saeugerzellen in vitro untersucht. Die Zytotoxizitaet wurde mit der humanen Lungenkarzinomzelllinie A549 in drei verschiedenen Tests untersucht: im Kolonie-Assay, MTT Assay (Tetrazolium-Assay) und im Methylenblau-Assay. Fuer die Genotoxizitaetsuntersuchungen wurden DNA-Strangbrueche im Einzelzell- Gelelektrophorese-Assay

(Comet-Assay) in A549 Zellen studiert. Die Mutagenitaet der MVOCs wurde im HPRT Test (Hypoxanthin-Guanin-Phosphoribosyltransferase) mit Hamster V79 Lungenfibroblasten untersucht. Die Ergebnisse zeigen, dass die toxische Wirkung der zwoelf untersuchten MVOCs geringer ist als die der Kontrollsubstanzen MMS (Methylmethansulfonat; alkylierende Substanz) und Gliotoxin (Mykotoxin). Im Comet-Assay waren die zehn getesteten Substanzen nicht genotoxisch. Mutagenitaet konnte bei den bis jetzt getesteten MVOCs nicht nachgewiesen werden.

Kurzfassung: The purpose of the study was the in vitro investigation of the cytotoxicity, genotoxicity and mutagenicity of some often detected microbial volatile organic compounds (MVOC). The cytotoxicity was evaluated with a human lung cell carcinoma cell line A549 in three different tests: the colony assay, MTT assay (tetrazolium dye reduction) and the methylen blue-assay. For genotoxicity DNA strand breaks in A549 cells were studied using the single cell gel electrophoresis assay (comet-assay). Mutagenicity was tested with the HPRT assay (hypoxanthine-guanine phosphoribosiltransferase) using the hamster lung fibroblast cell line V79. The results show that the 12 MVOCs tested were far less toxic than the two control substances MM5 (methyl methanesulfonate; an alkylating agent) and gliotoxin (a non- volatile mycotoxin). Genotoxicity, independent of cytotoxicity has not been observed for 9 substances tested in comet-assay. MVOCs tested until now do not appear to be mutagenic.

Medienart: [Aufsatz]

Autor: Strubelt, O.

Titel: Toxikologische Bewertung von Schadstoffen in Innenräumen / Otfried Strubelt

Umfang: 1 Abb.; 1 Tab.

Titelübers.: Toxicological Assessment of Pollutants in Interiors <en.>

In: Innenraum-Luftverunreinigungen : Chemie, Physiologie, Hygiene, Medizin und Toxikologie / Konrad Botzenhart ; Hans E. Müller ; Otfried Strubelt. - Renningen-Malmsheim, 2001. 608 (2001), S. 37- 62 ME360178

Umwelt-Deskriptoren: Organische Verbindung; Formaldehyd; Holzschutzmittel; Pyrethroid; Biphenyl; Asbest; Umweltbelastung; Mineralfaser; Radon; Schadstoff; Epidemiologie; Tierversuch; Risikoanalyse; Pyrethrum; Polychlorbiphenyl; Staub; Innenraum; Toxikologie; Toxikologische Bewertung; Schadstoffbelastung; Innenraumluft; Umweltmedizin; Umweltmedizin

Klassifikation: LU20 Luft: Immissionsbelastungen und Immissionswirkungen, Klimaenderung

LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

UA80 Umwelt und Gesundheit - Untersuchungen und Methoden

Kurzfassung: Inhalt: 2.1 Grundlagen der toxikologischen Bewertung (2.1.1 Der epidemiologische Untersuchungsansatz, 2.1.2 Die Bedeutung des Tierexperiments, 2.1.3 Die toxikologische Risikoabschätzung, 2.1. 4 Die Grenzen toxikologischer Erkenntnis); 2.2 Die Luft - ein besonders wichtiges Umweltmedium (2.2.1 Indoor-Air-Pollution); 2. 3 Environmental Tobacco Smoke (ETS); 2.4 Flüchtige organische Verbindungen; 2.5 Formaldehyd; 2.6 Holzschutzmittel; 2.7 Pyrethrine und Pyrethroide; 2.8 Polychlorierte Biphenyle (PCB); 2. 9 Asbest (2.9.1 Technische Bedeutung und Vorkommen, 2.9.2 Gesundheitliche Schäden durch Asbest, 2.9.3 Die Umweltbelastung, 2.9.4 Risiken der Umweltbelastung durch Asbest); 2.10 Künstliche Mineralfasern; 2.11 Stäube; 2.12 Radon; 2.13 Zusammenfassung.

Medienart: [Aufsatz]

Titel: Sanieren lohnt sich. **test-Leseraktion:** Gift unterm Parkett

Umfang: 3 Abb.

Titelübers.: Remediation Pays Off. **test Reader Campaign:** Poison Under the Tiles <en.>

In: Test (Stiftung Warentest) : Zeitschrift fuer den Verbraucher. - Berlin. - 0040-3946. 36 (2001), (8), 63-64 UBA ZZ TE 10

Freie Deskriptoren: Parkettkleber

Umwelt-Deskriptoren: Toxische Substanz; Bodenbelag; Privathaushalt; Wohnung; Innenraumluft; Innenraum; Benzo(a)pyren; Luftverunreinigung; Staub; PAK; Polychlorbiphenyl; Atemluft; Schadstoffaufnahme; Kanzerogener Stoff; Kanzerogenität; Schadstoffwirkung; Exposition; Sanierung; Sanierungsmaßnahme; Umweltbelastendes Produkt; Schutzmaßnahme; Abdichtung; Klebstoff

Klassifikation: LU13 Luft: Verunreinigungen durch private Haushalte und in Innenraumbereichen - Emissionen

LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

LU52 Luft: Emissionsminderungsmaßnahmen im Bereich private Haushalte und Innenräume

Medienart: [Aufsatz]

Titel: Richtlinien fuer die amtliche Pruefung von Mitteln und Verfahren auf Wirksamkeit zur Bekämpfung tierischer Schaedlinge gemaess Paragraph 18 Infektionsschutzgesetz. **Richtlinie fuer die Pruefung von Frassgiftkoedern gegen Schaben (Blattariae) im Labor : Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes**

Umfang: 1 Abb.; 3 Tab.; 9 Lit.; 1 Anlage; Zusammenfassung uebernommen mit freundl. Genehmigung des Herausgebers/Verlags

Titelübers.: Guidelines for the official check of agents and proceedings on efficiency for the fighting animal pests as per section 18 infection protection law. Guide-

line for the check of muck poison baits against cockroaches (Blattariae) in the laboratory <en.>

In: Bundesgesundheitsblatt - Gesundheitsforschung - Gesundheitsschutz. - Berlin. - 1436-9990. 44 (2001), (2), 182-189 UBA ZZ BU05

Freie Deskriptoren: Infektionsschutz; Frassgiftkoeder; Nahrungskoeder; Koederformulierungen; Insektenwachstumsregulatoren

Umwelt-Deskriptoren: Nebenwirkung; Mensch; Larve; Überwinterung; Borsäure; Tierart; Innenraumluft; Krankheitsüberträger; Wirkstoff; Insektizid; Tierischer Schädling; Richtlinie; Schabe; Toxizität; Toxische Substanz; Bewertungsverfahren; Entwicklungsbiologie; Wirkungsforschung; Sterblichkeit; Populationsdichte; Populationsdynamik; Biologische Untersuchung; Lebensabschnitt; Bewertungskriterium; Chemikalienprüfung; Schadstoffwirkung

Geo-Deskriptoren: Mitteleuropa; Bundesrepublik Deutschland

Klassifikation: CH40 Chemikalien/Schadstoffe: Diskussion, Ableitung und Festlegung von Richtwerten, Hoechstwerten, Grenzwerten, Zielvorstellungen, Normen, Guetekriterien, Qualitaetszielen, Chemiepolitik, ...

CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

Kurzfassung: Diese Richtlinie ist bei der Laborpruefung zur Bewertung der Wirksamkeit von insektiziden Formulierungen als Frassgiftkoeder gemaess den Anforderungen von Paragraph 18 IfSG gegen Schaben anzuwenden. Folgende Schabenarten sind in Deutschland als tierische Schaedlinge im Sinne des Paragraph 2 (12.) des Infektionsschutzgesetzes einzustufen: - Deutsche Schabe - Blattella germanica (Linne, 1767), - Braunbandschabe - Supella longipalpa (Fabricius, 1798), - Kuechen- oder Orientalische Schabe - Blatta orientalis Linne, 1758, - Amerikanische Schabe - Periplaneta americana (Linne, 1758), - Australische Schabe - Periplaneta australasiae (Fabricius, 1775), - Braune Grossschabe - Periplaneta brunnea Burmeister, 1838, - Rauchbraune Grossschabe - Periplaneta fuliginosa (Serville, 1839). Diese Schabenarten treten im allgemeinen nur in beheizten Innenraeumen auf, und sie koennen mit wenigen Ausnahmen (z.B. auf Muelldeponien) unter den klimatischen Bedingungen Mitteleuropas nicht im Freiland ueberwintern. Dominierende Arten sind die Deutsche und die Orientalische Schabe. Die Richtlinie gilt fuer Frassgiftkoeder unterschiedlicher Formulierungen. Sie werden entweder in geschuetzter Ausbringung in Koederdosen oder frei, z.B. als Gel, appliziert. Frassgiftkoeder sind Formulierungen aus einer fuer die jeweilige Schabenart attraktiven Koedersubstanz (z.B. Nahrungskoeder) und einem oder mehreren insektiziden Wirkstoffen. Je nach verwendeter Wirksubstanz (z.B. Chlorpyrifos, Fenitrothion, Trichlorphon, Propoxur, Deltamethrin, Cypermethrin, Fenvalerat, Hydramethylnon, Sulfluramid, Abamectin,

Fipronil, Imidacloprid, Borsaeure) erstreckt sich das Wirkungsspektrum auf alle mobilen oder bei Verwendung von Insektenwachstumsregulatoren (z.B. Pyriproxyfen und Hydopren) nur auf bestimmte Entwicklungsstadien der Schaben. Die Anwendung von Koederformulierungen hat gegenüber anderen Applikationsverfahren den Vorteil, dass sie in den entsprechenden Räumlichkeiten zumeist ohne wesentliche Störung oder Unterbrechungen des normalen Betriebsablaufs vorgenommen werden kann und nach sachgerechter Anwendung bisher keine rückstandstoxikologischen Probleme oder Nebenwirkungen auf den Menschen und Nichtzieltiere bekannt geworden sind. Durch die Wahl attraktiver Koedersubstanzen wirken derartige Formulierungen sehr spezifisch auf die Zieltierart bzw. -gruppe (Schaben).

Medienart: [Aufsatz]

Autor: Merz, Tino

Titel: Pyrethroide in Innenräumen. Teil III: Fehldiagnose aufgrund Selektion der wissenschaftlichen Grundlagen / Tino Merz

Umfang: 1 Tab.; div. Lit.; Zusammenfassung übernommen mit freudl. Genehmigung des Herausgebers/Verlags

Titelübers.: Pyrethroide in interiors. Share III: Being missing diagnosis because of selection of the scientific bases <en.>

In: Umwelt-Medizin-Gesellschaft : Humanökologie - Soziale Verantwortung - Globales Überleben. - Bremen. - 1437-2606. 14 (2001), (3), 242-247

Freie Deskriptoren: Dosiswirkungen; Gerichtsgutachten; Hautschädigungen; Piperonylbutoxid; Atemtraktstörungen; Bewusstseinsstörungen; Hausstaubmessung; Wischproben; Neurotoxizität; Bewertungsfehler; Natriumkanal; Erkenntnisgewinnung

Umwelt-Deskriptoren: Dekontamination; Toxikologie; Krankheit; Milbe; Verfahrenskombination; Fällung; Krankheitsbild; Innenraum; Auslese; Pyrethroid; Vergiftung; Gutachten; Luftverunreinigung; Risikoanalyse; Inhalation; Toxikologische Bewertung; Oberflächenbehandlung; Schädlingsbekämpfungsmittel; Schädlingsbekämpfung; Insektizidanwendung; Organschädigung; Chronische Toxizität; Umweltchemikalien; Chemikalien; Biologische Wirkung

Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen über die Luft

CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

LU13 Luft: Verunreinigungen durch private Haushalte und in Innenraumbereichen - Emissionen

Kurzfassung: Kuerzlich wurde gezeigt, dass durch eine ausserwissenschaftliche Selektion von wissenschaftlichen Informationen in 'serioes' und 'nicht serioes', die die Wissenschaft eigentlich nicht kennt, erfolgreich der Eindruck erweckt wird, als handle sich bei Umweltkrankheiten um ein neues Phaenomen.

Vorher konnte dargelegt werden, dass hohe Toleranzwerte fuer Pyrethroide (im Bereich Mikrogramm/m3) nur zustande kommen, wenn die nationalen wie international harmonisierten Regeln der Risikobetrachtung missachtet werden. Durch zwei Gerichtsgutachten zu einem besonderen Fall erweist sich, dass die Kombination beider Verfahren dazu fuehren kann, eine schwere akute Pyrethroidvergiftung, bei der moeglicherweise Lebensgefahr bestanden hat, zu uebersehen und 'mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit' Pyrethroidwirkung auszuschliessen. Der toxikologische Gutachter verschaetzt sich mindestens um einen Faktor 1.000.000: wenigstens einen Faktor 1.000 bei der Dosis und einen Faktor 1.000 bei der Bewertung. Der neurologische Gutachter konstatiert 'keine typischen' Pyrethroidsymptome, allerdings uebersieht er alle Symptome bis auf eines und damit insbesondere die Schwere der akuten Pyrethroidvergiftung. Beide Gutachter missachten die Fortschritte in Toxikologie und Diagnostik der 80 und 90er Jahre. Im Rueckschluss werden im wesentlichen solche wissenschaftlichen Informationen anerkannt, die ueber 20 Jahre alt sind. Solche Ignoranz ist derzeit Allgemeinwissen, welches unmittelbar zur lebensbedrohlichen Situationen fuehrte: die Hygienefirma spritzte mehrfach, ohne nachherige Dekontamination, gegen Milben wegen Hautjuckens, welche aber von Anfang an durch die Pyrethroide verursacht war.

Medienart: [Aufsatz]

Autor: Kuklinski, Bodo

Titel: Lungenfibrose durch Wohnraumgifte - eine Kasuistik / Bodo Kuklinski

Umfang: 3 Tab.; 25 Lit.

Titelübers.: Lung fibrosis by residential poisons - a casuistry <en.>

In: Umwelt-Medizin-Gesellschaft. 14 (2001), H. 4, S. 311-317

Freie Deskriptoren: Glutathiondepletion; Glutathion-S-Transferase; Diagnose

Umwelt-Deskriptoren: Fallstudie; Wohnung; Krankheit; Streß; Therapie; Schadstoffexposition; Aldehyd; Toxische Substanz; Bodenbelag; Innenausstattung; Arzneimittel; Bedarfsanalyse; Umweltforschung; Fallbeispiel; Schimmelpilz; Pilzbefall; Lungenerkrankung; Enzymaktivität; Luftverunreinigung; Krankheitsbild; Umweltmedizin; Bronchien; Innenraumluft; Entgiftung; Immunsystem; Schadstoff; Oxidation

Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen über die Luft

UA80 Umwelt und Gesundheit - Untersuchungen und Methoden

Kurzfassung: Die hier untersuchte Fallstudie befasst sich thematisch mit der Entstehung von Lungenfibrose aufgrund von Belastung der Wohnung durch Gifte. Der untersuchte 34-jährige Bankangestellte wechselte zwischen 1990 und 1997 diverse Male seine Wohnung wegen Schimmelpilzbefall. Ab 1995 hatte er zuneh-

mend mit Dyspnoe und Hustenattacken zu kämpfen, im Oktober 1998 wurde bei ihm eine interstitielle fibrosierende Lungenerkrankung mit bullösem Emphysem und Bronchiektasie festgestellt. Die Ergebnisse weisen eindeutig auf eine chronisch toxische Belastung der Raumluft der Wohnungen hin, was mit hoher Wahrscheinlichkeit zur Krankheit geführt hat. Es werden allgemeine Schlussfolgerungen abgeleitet. Viele Substanzen lagen im Normbereich, die Ergebnisse sind genau tabellarisch abgebildet und nachvollziehbar. Die erstellte Diagnose lautet folgendermaßen: Perpetuierter oxidativer Stress mit Glutathionverarmung und diversen Sekundärerkrankungen infolge chronischer Xenobiotikaexposition bei erhöhter Schadstoffsuszeptibilität infolge eines Defizits der Phase II- Detoxifikation und Kryptopyrrolurie mit sekundärem Nikotinamiddefizit. Im folgenden werden Maßnahmen zur Therapie vorgestellt. Zunächst wird dem Patienten dringend angeraten, Fußbodenbeläge und Klebstoffreste zu entfernen, die kunststoffbeschichteten Möbel zu entfernen oder Stoßlüftungen durchzuführen. Es folgt eine Beschreibung der Einstellung auf bestimmte Mikronährstoffe und Medikamente zur Supplementationsbehandlung. Nach Einsetzen der Behandlung normalisierte sich innerhalb von sechs Wochen das intrazelluläre Glutathion. Im Schlussteil werden die Ergebnisse der Kasuistik noch einmal komprimiert diskutiert. Generell ist die Prognose der Krankheit ernst, da die meisten Patienten in einem Zeitraum von bis zu fünf Jahren sterben. Der pulmonale, oxidative Stress entwickelte sich dann als Folge der permanenten Schadstoffexposition, wodurch wiederum das toxische Aldehyd entsteht, welches den Stress wiederum verstärkt. Die Ergebnisse zeigen, dass noch weiterer Forschungsbedarf besteht, vor allem weil die Faktoren nur durch eine subtile Anamneseerhebung definiert werden können.

Medienart: [Buch]

Katalog-Signatur: ME360178

Autor: Botzenhart, Konrad Mueller, H. E. Strubelt, O.

Titel: **Innenraum-Luftverunreinigungen : Chemie, Physiologie, Hygiene, Medizin und Toxikologie / Konrad Botzenhart ; Hans E. Müller ; Otfried Strubelt**

erschienen: Renningen-Malmsheim : Expert-Verlag, 2001

Umfang: 143 S. : 9 Abb.; 22 Tab.; 283 Lit.

Titelübers.: Indoor Air Pollutions. Chemistry. Physiology. Hygiene. Medicine and Toxicology <en.>

Land: Deutschland

ISBN/Preis: 3-8169-2006-3

Gesamtwerk: (Kontakt und Studium ; 608)

Freie Deskriptoren: Wohlbefinden; Behaglichkeitskriterien

Umwelt-Deskriptoren: Sick-Building-Syndrome; Organische Verbindung; Faser; Radon; Dosis; Gebäudesanierung; Physiologie; Hygiene; Lüftung; Toxikologische Bewertung; Infektion; Erkrankung; Allergie;

Asthma; Krankheit; Chemie; Medizin; Toxikologie; Innenraumluft; Luftverunreinigung; Arbeitsplatz; Schadstoffexposition; Kenngröße; Innenraum; Staub; Organischer Schadstoff; Schwellenwert; Biologische Wirkung; Immissionsbelastung; MAK-Wert; Krankheitsbild; Atemtrakt; Geruchsempfindung; Multiple-Chemikalien-Überempfindlichkeit; Gebäude; Partikelförmige Luftverunreinigung; Umweltmedizin; Lufthygiene; Luftgüte; Kreislauferkrankung; Herz; Luftfeuchtigkeit; Geruchsminderung; Nervensystem; Kanzerogenität

Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

UA80 Umwelt und Gesundheit - Untersuchungen und Methoden

Kurzfassung: Innenraum-Luftverunreinigungen ('Indoor Air Pollution') an Arbeitsplätzen im Bürobereich von Handel, Dienstleistungsbetrieben und Verwaltung ebenso wie in Privatwohnungen sind die Ursache des 'Sick Building Syndroms' (SBS). - Was ist das? Das Buch behandelt zunächst die Grundlagen der Luft- und Wohnungshygiene mit ihren relevanten chemischen, physikalischen und physiologischen Kenndaten, Normwerten, Behaglichkeitskriterien und Toleranzschwellen. Schadstoffe in Innenräumen sind Verbrennungsprodukte, flüchtige organische Verbindungen sowie Stäube, Fasern, Radon und Bioaerosole. Sie werden toxikologisch unter Berücksichtigung des Dosis-Zeit- Wirkungsprinzips sowie von NOEL, ADI-, Immissions-, MIK- und MAK- Werten beurteilt. Die medizinisch faßbaren somatischen und psychosomatischen Reaktionen werden beschrieben und daraus die komplexe Symptomatik des SBS abgeleitet. Es macht entweder eine Gebäudesanierung notwendig oder die psychologische Betreuung der Betroffenen. Inhalt: Physiologie und Hygiene der Luft, Luftqualität in Innenräumen, Natürliche und technische Lüftung, Anforderungen an das Raumklima, Toxikologische Bewertung der Schadstoffe in Innenräumen, Medizinische Aspekte, Aerogene Infektionen, Atemwegs-, Heiz-Kreislauf-Erkrankungen, Krebs, Allergie, Pseudoallergie, Asthma, Geruchswahrnehmungen, psychosomatische und Umwelt-Krankheiten, chronisches Müdigkeitssyndrom, Multiple Chemical Sensitivity und Sick Building Syndrom. Die Interessenten: Entscheidungsträger in kommunalen oder staatlichen Bau- und Betriebsabteilungen; Architekturbüros; Amtsärzte; Arbeitsmediziner; Betriebsärzte, Betriebsingenieure, speziell im Büro- und Verwaltungsbereich; Betreiber oder Verwalter von Bürogebäuden; Schulbehörden.

Aufsatz: Medizinische Aspekte der Innenraum-Luftverunreinigungen / H.E. Mueller Toxikologische Bewertung von Schadstoffen in Innenräumen / Otfried Strubelt Physiologie und Hygiene der Luft / Konrad Botzenhart

Medienart: [Aufsatz]

Titel: Einundvierzigste (41.) Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft fuer Arbeitsmedizin und Umweltmedizin e.V. 25.-28. April 2001 in Erlangen. Kurzfassungen der Beiträage

Titelübers.: Forty-first (41.) annual meeting of the German corporation for Arbeitsmedizin und Umweltmedizin e.V. April 25-28th, 2001 in Erlangen. Abstracts of the contributions <en.>

Kongress: 41. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft fuer Arbeitsmedizin und Umweltmedizin (DGAUM)

In: Zentralblatt fuer Arbeitsmedizin, Arbeitsschutz und Ergonomie : mit Beiträegen zur Umweltmedizin. - Heidelberg. - 0944-2502. 51 (2001), (4), S. 133-220 UBA ZZ ZE 14

Umwelt-Deskriptoren: Umweltmedizin; Tagungsbericht; Arbeitsmedizin; Arbeitssicherheit; Epidemiologie; Schadstoffwirkung; Schadstoffexposition; Biomonitoring; Gesundheitsgefährdung; Mensch; Infektionskrankheit; Lunge; Erkrankung; Atemtrakterkrankung; Risikoanalyse; Knochen; Genotoxizität; Medizin; Umweltchemikalien; Belastungsfaktor; Toxikologie; Schadstoffbestimmung; Schadstoffnachweis; Innenraumluft; Luftschadstoff; Dermatoe; Allergen; Analysenverfahren; Bronchien; Krebskrankheit; Kanzerogenität; Krebsrisiko; Sterblichkeit; Berufsgruppe; Gesundheitsvorsorge; Krankheitserreger; Schwermetallbelastung; PAK; Polychlordibenzodioxin; Polychlordibenzofuran; Chlorkohlenwasserstoff; Toluol; Quecksilber; Arsen; Mangan; Sozioökonomischer Faktor; Neurotoxizität; Endotoxin

Geo-Deskriptoren: Bundesrepublik Deutschland

Klassifikation: UA80 Umwelt und Gesundheit - Untersuchungen und Methoden

LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

Medienart: [Aufsatz]

Autor: Iglisch, Ingram

Titel: Bekaempfung von Voelkern der Pharaoameise (*Monomorium pharaonis*) bei Massenbefall.

Hinweise zur Anwendungstechnik / Ingram Iglisch

Umfang: 1 Abb.; 1 Tab.; 7 Lit.

Titelübers.: Combatting Pharaoh-Ant Colonies (*Monomorium pharaonis*) in a Mass Infestation. Instructions for the Application Technique <en.>

In: Der Praktische Schaedlingsbekaempfer. - Lehrte. - 0032-6801. 53 (2001), (7), 13-16 UBA ZZ PR 04

Freie Deskriptoren: Entwesungen; BSeuchG; Koeder; Massenbefall; Koederdosen; Frassgifte

Umwelt-Deskriptoren: Anwendungstechnik; Schädlingsbekämpfung; Ameise; Seuchebekämpfung; Schädlingsbefall; Insekt; Tierischer Schädling; Innenraum; Gebäude; Krankheitsüberträger; Toxische Sub-

stanz; Chemische Schädlingsbekämpfung; Populationsdichte; Kontrollmaßnahme; Insektenbekämpfung; Bundesseuchengesetz; Zoologischer Garten

Klassifikation: LF52 Umweltaspekte der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Nahrungsmittel: chemische Schaedlingsbekaempfung

Kurzfassung: Kurz nach der Eroeffnung des 'Alfred Brehm Haus' im Tierpark Berlin wurde das Objekt durch die Pharaoameise befallen. Die Bekaempfungsmassnahmen wurden immer wieder durch die spezielle Situation des Hauses erschwert. So ergaben sich durch das Auslegen der Frasskoeder verschiedene Risiken. Die Befallsintensitaet zu Beginn der Bekaempfung war aeusserst hoch. Schon das Futter fuer Voegel in den Vitrinen war nach kurzer Zeit mit Ameisen durchsetzt. Befallserhebungen mit frischem Schweineleberbrei bestaetigten diese Beobachtung. Danach musste es sich um mehrere unabhaengige Voelker handeln. Der Schweineleberbrei wurde anschliessend durch Giftkoederdosen ausgetauscht. Dabei kamen insgesamt 352 Dosen zum Einsatz, die gemaess Paragraf 18 IfSG mit Gift bestueckt wurden. Die Wirkstoffe: Pyriproxifen und Borsaeure. Die Oeffnungen an den Dosen waren so klein, dass andere Insekten wie Schaben und ihre Jugendstadien nicht an die Giftkoeder gerieten. Nach drei Monaten wurde Zwischenbilanz gezogen. Es zeigte sich, dass sich die Gesamtzahl der belaufenen Leberknoedel und somit auch die Ameisenpopulation halbiert hatte. Die Giftkoeder waren aeusserst lange wirksam. Noch 38 Tage nach dem Auslegen toeteten sie zuverlaessig alle Ameisenarbeiterinnen. Zwei Monate nach dem Austausch der Giftkoeder war die Population zusammengebrochen. Nur in einigen Teilbereichen des 'Brehm-Hauses' liefen noch Koeniginnen ungezielt umher. 14 Monate nach den Bekaempfungsmassnahmen war allerdings wieder ein leichter Befallsanstieg zu verzeichnen. Dieser beschraenkte sich allerdings auf sieben von elf Bereiche. Im Anschluss an dieses Fallbeispiel werden Empfehlungen fuer die Praxis gegeben.

Medienart: [Aufsatz]

Autor: Plieninger, P. [Bundesinstitut fuer gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinaermedizin] Hoefer, T.

Titel: Augenreizungen und Befindlichkeitsstörungen durch Aldehyde und Glykolether als Innenraumluftkontaminanten in einer Klinik / P. Plieninger ; T. Hoefer

Körperschaft: Bundesinstitut fuer gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinaermedizin [Affiliation]

Umfang: 4 Tab.; 54 Lit.

Fußnoten: Zusammenfassung übernommen mit freundlicher Genehmigung des Verlags / Hrsg.

Titelübers.: Exe Irritation and Cognition Disorders in a Hospital with Aldehydes and Glycol Ethers as Indoor Contaminants <en.>

In: Gefahrstoffe - Reinhaltung der Luft (Air Quality Control). 61 (2001), 11/12, S. 521-527

Freie Deskriptoren: Augenreizungen; Befindlichkeitsstörungen; Innenraumluftkontaminationen; Phenoxyethanole; Butoxyethanole; Hexanale; Nonanale; NO-AEL-Werte

Umwelt-Deskriptoren: Auge; Kopfschmerz; Luftschadstoff; Inhalation; Schadstoff; Neurotoxizität; Richtwert; Rechtsvorschrift; Immissionsgrenzwert; Toxikologie; Vorsorgeprinzip; Augenreizung; Glykolether; Aldehyd; Schadstoffwirkung; Organische Verbindung; Lösungsmittel; Gesundheitsschaden; Toxikologische Bewertung; Krankheitsbild; Schadstoffgehalt; Risikoanalyse; Grenzwertfestsetzung; Arsen; Ether; Krankenhaus; Innenraumluft; Schadstoffexposition; Exposition; Schadstoffnachweis; Schadstoffbestimmung; Probenahme; Emittent; Wiederfindungsrate; Nachweisbarkeit; Grenzwertüberschreitung; Risikoanalyse; Halbwertszeit; Konzentrationsmessung; Alkan; Alken; Kohlenwasserstoff; Aromatischer Kohlenwasserstoff; Terpen; Alkohol; Keton; Aldehyd; Weichmacher; Organische Verbindung; Emissionsminderung

Geo-Deskriptoren: Bundesrepublik Deutschland

Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen über die Luft

LU21 Luft: Stoffliche Immission und Stoffe in der Atmosphäre - Mengen, Konzentration und Zusammensetzung

LU13 Luft: Verunreinigungen durch private Haushalte und in Innenraumbereichen - Emissionen

Kurzfassung: In der Abteilung einer Klinik klagten Beschäftigte und Patienten über Reizungen der Augen, begleitet von Befindlichkeitsstörungen und Kopfschmerzen. Daraufhin durchgeführte Messungen ergaben erhöhte Werte organischer Lösungsmittel und den Nachweis von 2-Phenoxyethanol, Butoxyethanol, Hexanal und Nonanal in der Innenraumluft. Toxikologische Informationen zu den Luftschadstoffen weisen zwar auf die beobachteten toxischen Effekte hin (qualitativer Aspekt), ermöglichen jedoch keine wissenschaftliche Ableitung von Auslösekonzentrationen. Eine Ableitung der beschriebenen Gesundheitsbeeinträchtigungen aus vorliegenden toxikologischen Untersuchungen ist durch fehlende Untersuchungen zur Inhalation der Schadstoffe und das mangelhafte Wissen zur Neurotoxizität erschwert und wird durch Additionswirkungen der Kontaminanten beeinflusst. Im vorliegenden Fall wurden von Betroffenen deutliche Symptome beschrieben, obwohl nur eine leicht erhöhte Gesamtbelastung an Schadstoffen festzustellen war und lediglich einzelne Schadstoffkonzentrationen Richtwerte überschritten. Die Autoren nehmen diese Situation zum Anlass, die Notwendigkeit klarer Rechtsvorschriften zu Immissionsgrenzwerten und wissenschaftliche Leitlinien der Risikobewertung für Innenraumluft anzumahnen, um Verbrauchern einen vorsorgenden Schutz zu ermöglichen. Experten der regulatorischen Toxikologie sollten das Vorsorgeprinzip bei der Interpretation

toxikologischer Tieruntersuchungen für Grenzwertsetzungen zu Innenraumluftkontaminanten stärker berücksichtigen.

Kurzfassung: In a clinical department, personnel and patients complained about irritation of the eyes in connection with cognition disorders and headache. Therefore initiated measurements could demonstrate high values for volatile organic compounds and could identify 2- phenoxyethanol, butoxyethanol, hexanal, and nonanal in the indoor air. Toxicological information on the indoor air contaminants showed, in principle on a qualitative basis, the possibility of such effects; a scientifically derived extrapolation of any induction concentration was not possible. A derivation of health complaints from existing toxicological studies was hampered by missing experiments on inhalation toxicity and the inadequate knowledge on the neurotoxicity of the chemicals concerned; it was also influenced by additive effects of contaminants. In this case, exposed persons reported clear symptoms although only a slightly increased total pollution could be measured and concentrations of merely some pollutants exceeded limits. Based on this situation the authors discussed the need of explicit regulations on indoor immission limits and scientific guidelines for risk evaluation of indoor contaminants to enable consumers to succeed in getting preventive consumer protection. Experts involved in regulatory toxicology should more strongly introduce the precautionary principle when interpreting toxicological animal studies for the definition of indoor contamination limits.

Medienart: [Buch]

Art/Inhalt: Jahresbericht, Tätigkeitsbericht von Institutionen

Katalog-Signatur: UM040214/2000

Urheber: Kommission der Europäischen Gemeinschaften, Gemeinsame Forschungsstelle Ispra, Umweltinstitut

Titel: Annual Report 2000 / Environment Institute
erschienen: Luxembourg : Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften = Office for Official Publications of the European Communities = Office des publications officielles des Communautés européennes, 2001

Umfang: 76 S. : div. Abb.

Titelübers.: Jahresbericht 2000 / Umweltinstitut <de.>

Land: Luxemburg

ISBN/Preis: 92-894-0819-7

Gesamtwerk: (EUR ; 19760)

Umwelt-Deskriptoren: Umweltbehörde; Forschungseinrichtung; Globale Veränderung; Monitoring; Alternative Energie; Umweltauswirkung; Gewässerüberwachung; Luftgüte; Innenraumluft; Datenbank; Stadtgebiet; Ländlicher Raum; Laboruntersuchung; Abwasserbehandlung; Trinkwasser; Seen; Küstengewässer; Bodenuntersuchung; Gesundheit; Toxikologie; Toxikolo-

gische Bewertung; Erneuerbare Ressourcen; Umweltforschung

Geo-Deskriptoren: EU-Länder

Klassifikation: UA10 Uebergreifende und allgemeine Umweltfragen, politische Oekologie

LU70 Luft: Theorie, Grundlagen und allgemeine Fragen

WA70 Wasser: Theorie, Grundlagen und allgemeine Fragen

EN50 Energiesparende und rohstoffschonende Techniken und Massnahmen

LU21 Luft: Stoffliche Immission und Stoffe in der Atmosphäre - Mengen, Konzentration und Zusammensetzung

WA52 Wasser: Abwasserbehandlung, Abwasservermeidung, Abwasserverwertung

BO70 Boden: Theorie, Grundlagen und allgemeine Fragen

CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

Medienart: [Aufsatz]

Autor: Merz, Tino

Titel: Zur Innenraumbewertung von Pyrethroiden. Teil 1: Wirkschwellen und Toleranzwerte / Tino Merz

Umfang: 3 Abb.; div. Lit.; Zusammenfassung uebernommen mit freundl. Genehmigung des Herausgebers/Verlags

Titelübers.: For the interior appraisal of Pyrethroiden. Share 1: Working ties and tolerance values <en.>

In: Umwelt-Medizin-Gesellschaft : Humanökologie - Soziale Verantwortung - Globales Überleben. - Bremen. - 1437-2606. 13 (2000), (2), 163-166

Freie Deskriptoren: Hausstaub; Toleranzwert; Sicherheitsfaktor; No-Adverse-Effect- Level; Menschenversuch; Reizschwelle; Wirkschwelle; Experimentelle Durchfuehrung

Umwelt-Deskriptoren: Toxikologie; Atemluft; Inhalation; Innenraum; Pyrethroid; Grenzwert; Risikokommunikation; Statistische Auswertung; Schadstoffakkumulation; Toxizität; Insektizid; Schadstoffwirkung; Tierversuch; Neurotoxizität; Luftschadstoff; Innenraumluft; Kriegseinwirkung; Kritischer Belastungswert; Grenzwertfestsetzung

Klassifikation: CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

CH40 Chemikalien/Schadstoffe: Diskussion, Ableitung und Festlegung von Richtwerten, Hoechstwerten, Grenzwerten, Zielvorstellungen, Normen, Guetekriterien, Qualitaetszielen, Chemiepolitik, ...

LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

LU40 Luft: Richtwerte, Qualitätskriterien und Ziele

Kurzfassung: Bereits 1995 wurde auf einem Kolloquium des BgVV von Pauluhn ein Toleranzwert für Py-

rethroide von 5.000 ppm im Hausstaub präsentiert. In der erst 1998 erfolgten Veröffentlichung von Experiment und Daten werden dann Hausstaubwerte als wenig aussagekräftig dargestellt. Der Toleranzwert für Atemluft von 10 Milligramm/m³ wird in Abwandlung des üblichen Verfahrens mit einer Sicherheit von nur einem Faktor 10 - statt 100 bis 1000 - hergeleitet. Die Analyse der Daten in den Originalarbeiten ergibt außerdem, dass chronisch mit subakut ohne Begründung gleichgesetzt wurde und die Experimentauswertung einen inkorrekten Zahlenwert für den NOAEL ermittelt. Die daraus folgenden Korrekturen lassen eher einen Toleranzwert von 0,1-1 ng/ m³ - also wenigstens einen Faktor 10.000 niedriger - als inhalationstoxikologisch plausibel erscheinen.

Medienart: [Aufsatz]

Autor: Schneider, Anton Maes, Wolfgang

Titel: Von der Baubiologie zur Baukultur. Teil V: Fragen - Antworten / Interview / Anton Schneider ; Wolfgang Maes

Umfang: Zusammenfassung uebernommen mit freundl. Genehmigung des Herausgebers/Verlags

Titelübers.: Of the construction biology to the construction culture. Share V: Questions -- responses/interview <en.>

In: Wohnung und Gesundheit : Fachzeitschrift fuer oekologisches Bauen und Leben / A. Schneider [Hrsg.]. - 0176-0513. 22 (2000), (96), 23-25 UBA ZZ WO 04

Freie Deskriptoren: Siedlungskultur; Baukultur; Ganzheitliche-Beziehungen; Naturheilkunde; Baubiologische-Messtechnik; Raumklima

Umwelt-Deskriptoren: Architektur; Umweltmedizin; Zusammenarbeit; Baubiologie; Interview; Siedlungsstruktur; Umweltbewußtes Verhalten; Siedlungssoziologie; Gesellschaftspolitische Aspekte; Mensch-Natur-Verhältnis; Gesundheit; Therapie; Umweltpsychologie; Meßtechnik; Analytik; Umweltgerechtes Bauen; Innenraum; Toxische Substanz

Geo-Deskriptoren: Bundesrepublik Deutschland

Klassifikation: NL60 Umweltbezogene Planungsmethoden einschliesslich Raumplanung, Stadtplanung, Regionalplanung, Infrastrukturplanung und Landesplanung

NL74 Urbanistik und Regionalwissenschaften, Verkehrswesen

UA40 Sozialwissenschaftliche Fragen

Kurzfassung: Der 5. und letzte Teil der Artikelserie Von der Baubiologie zur Baukultur befasst sich in einem Rueck- und Ausblick mit grundsaeztlichen Fragen der baubiologischen Entwicklung. Es geht um die Loesung weltweiter Probleme in unserer Wohnumwelt, um die Kooperation mit anderen Fachgebieten (vor allem mit der Architektur und Umweltmedizin), letztlich um die kuenftigen Aufgaben der Baubiologie auf dem Weg zu einer neuen, oeko-sozial, gesundheitlich und ganzheitlich gepraeigten Bau- und Siedlungskultur.

Medienart: [Aufsatz]

Titel: Unangenehme Untermieter. Leseraktion Holzschutzmittellasten

Umfang: 1 Abb.; 1 Tab.

In: Test (Stiftung Warentest) : Zeitschrift fuer den Verbraucher. - Berlin. - 0040-3946. 35 (2000), (3), 44-45 UBA ZZ TE 10

Freie Deskriptoren: Hylotox-59; Hausstaubanalyse

Umwelt-Deskriptoren: Schadstoff; Pentachlorphenol; DDT; Holzschutz; Oberflächenbehandlung; Schadstoffbelastung; Innenraumlufte; Lindan; Gesundheitsgefährdung; Toxische Substanz; Luftschadstoff

Geo-Deskriptoren: Bundesrepublik Deutschland

Klassifikation: CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung

CH70 Chemikalien/Schadstoffe: Grundlagen und Hintergrundinformationen, allgemeine Informationen (einschlägige Wirtschafts- und Produktionsstatistiken, Epidemiologische Daten allgemeiner Art, Hintergrunddaten, natuerliche Quellen, ...)

Kurzfassung: Mehr als zehn Jahre nach dem Mauerfall gibts immer noch typische Ost-West-Unterschiede - bei Wohngiften zum Beispiel. Die test- Leseraktion offenbart die schlimmsten Altlasten in Holzschutzmitteln: im Osten DDT, im Westen PCP.

Medienart: [Buch]

Katalog-Signatur: UBA ME360146

Titel: Umwelthygiene - Standortbestimmung und Wege in die Zukunft : Tagungsband / H. Lange-Asschenfeldt [Hrsg.] ; I. Chorus [Hrsg.] ; H. G. Muecke [Hrsg.]

Person: Lange-Asschenfeldt, H. [Hrsg.] Chorus, I. [Hrsg.] Muecke, H. G. [Hrsg.]

Körperschaft: Verein fuer Wasser-, Boden- und Luft-hygiene [Hrsg.]

erschienen: Berlin : Verein fuer Wasser-, Boden- und Lufthygiene, 2000

Umfang: 249 : div. Abb.; div. Tab.; div. Lit.; Beitræge in Englisch

Titelübers.: Environmental hygiene -- site determination and ways to the future <en.>

ISBN/Preis: 3-932816-35-8

Gesamtwerk: (Schriftenreihe des Vereins fuer Wasser-, Boden- und Lufthygiene ; 106)

Kongress: Umwelthygiene - Standortbestimmung und Wege in die Zukunft (Tagung)

Freie Deskriptoren: Umwelthygiene

Umwelt-Deskriptoren: Exposition; Biomonitoring; Arzneimittel; Antibiotikaresistenz; Grundwassergefährdung; Stofffluß; Organische Substanz; Atmosphäre; Emissionsbelastung; Mikrobiologie; Toxische Substanz; Lärmbelastung; Streß; Hormon; Umweltmedizin; Verkehrslärm; Innenraumlufte; Lufthygiene; Gesundheitsgefährdung; Mensch; Schadstoffemission; Kompostierung; Keimzahl; Lärmwirkung; Schadstoffgehalt;

Schadstoffbelastung; Schadstoffnachweis; Epidemiologie

Geo-Deskriptoren: Bundesrepublik Deutschland

Klassifikation: UA80 Umwelt und Gesundheit - Untersuchungen und Methoden

CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

LE21 Lärm: Wirkungen

CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung

Kurzfassung: Inhalt: Vorwort; Sektion: Medienuebergreifende Probleme der Umwelthygiene: C. Krause und C. Schulz; Umwelt-Survey: Exposition des Menschen im Umweltbereich, S.26ff.; J. Angerer; Moeglichkeiten und Grenzen des Human-Biomonitoring S.42ff.; R. Schmidt und R. Brockmeyer; Arzneimittel in der Umwelt S.49ff.; R. Szwedzyk und I. Feuerpfeil; Antibiotikaresistenzen in der Umwelt S.59ff.; T. Grummt; Gentoxische Stoffe in der Umwelt S.63ff.; K. Wichmann; Wasserkreislaeufe schliessen? S.70ff.; R. Schleyer und B. Raffius; Stoffstroeme organischer Substanzen von der Atmosphaere in den Untergrund: Eine Gefaehrung fuer das Grundwasser? S.79ff.; J. Bartram; Waterborne diseases even in countries like Germany? S.97ff.; Sektion: Ausgewaehlte Arbeitsfelder der Wohn- und Siedlungshygiene: N. Litz, H. Kerndorff und U. Mueller-Wegener; Boden- und Grundwasserhygiene - Aufgaben und Ziele - Probleme und Loesungsansaetze - S.100ff.; C. Herr, A. zur Nieden und Th. Eikmann; Umweltmedizinische Relevanz mikrobiologischer Emissionen aus Kompostierungsanlagen fuer die Anwohner S.112ff.; R. Hofmann; Abfallhygiene S.126ff.; B. Seifert; Innenraumlufthygiene S.137ff.; G. Hoffmann; Bekaempfung tierischer Hygieneschaedlinge in Innenraeumen - Ein komplexes Anwendungs- und Nachweisproblem - S.154ff.; H. Ising; Akute und chronische Stresshormonerhoehungen bei Laermbelastung S.169ff.; W. Babisch; Gesundheitliche Wirkungen von Verkehrslaerm S.178ff.; Sektion: Stellenwert der Umwelthygiene: M. Exner; Wahrnehmung der Umwelthygiene in der Oeffentlichkeit: Medizinhistorische, politische, institutionelle Aspekte und zukuenftige Herausforderungen S.193ff.; W.K. Schwerdtfeger Das deutsche Aktionsprogramm Umwelt und Gesundheit im internationalen Kontext S.239ff.; Verzeichnis der Autoren und Herausgeber S.247ff.

Aufsatz: Das deutsche Aktionsprogramm Umwelt und Gesundheit im internationalen Kontext / Walter K. Schwerdtfeger Wahrnehmung der Umwelthygiene in der Oeffentlichkeit. Medizinhistorische, politische, institutionelle Aspekte und zukuenftige Herausforderungen / Martin Exner Gesundheitliche Wirkungen von Verkehrslaerm / Wolfgang Babisch Akute und chroni-

sche Stresshormonerhöhungen bei Laermbelastung / Hartmud Ising Bekaempfung tierischer Hygieneschaedlinge in Innenraeumen - Ein komplexes Anwendungs- und Nachweisproblem / Godehard Hoffmann Innenraumlufthygiene / Bernd Seifert Abfallhygiene / Ruediger Hofmann Umweltmedizinische Relevanz mikrobiologischer Emissionen aus Kompostierungsanlagen fuer die Anwohner / C. Herr ; A. zur Nieden ; Thomas Eikmann Boden- und Grundwasserhygiene - Aufgaben und Ziele - Probleme und Loesungsansaezte / Norbert Litz ; H. Kerndorf ; U. Mueller-Wegner Water-Borne Disease - Even in Countries Like Germany? / Jamie Bartram Stoffstroeme organischer Substanzen von der Atmosphaere in den Untergrund: Eine Gefaehrung fuer das Grundwasser? / Ruprecht Schleyer ; B. Raffius Wasserkreislaeufe schliessen? / Knut Wichmann Gentoxische Stoffe in der Umwelt / Tamara Grummt Antibiotikaresistenzen in der Umwelt / Regine Szewzyk ; I. Feuerpfeil Arzneimittel in der Umwelt / Ralf Schmidt ; R. Brockmeyer Moeglichkeiten und Grenzen des Human-Biomonitoring / Juergen Angerer Umwelt-Survey: Exposition des Menschen im Umweltbereich / Christian Krause ; C. Schulz

Medienart: [Buch]

Katalog-Signatur: UBA ME360148

Titel: Taschenatlas der Umweltmedizin / Franz-Xaver Reichl [Hrsg.]

Person: Reichl, Franz-Xaver [Hrsg.]

erschienen: Stuttgart : Thieme, G., 2000

Umfang: 367 S. : 152 Abb.; div. Lit.; Glossar

Titelübers.: Bag atlas of the environmental medicine <en.>

ISBN/Preis: 3-13-117241-X

Freie Deskriptoren: Diagnostik

Umwelt-Deskriptoren: Mensch; Grenzwert; Erkrankung; Fortbildung; Umweltbelastung; Umweltmedizin; Krankheitsbild; Umweltschaden; Therapie; Toxikologie; Epidemiologie; Risikoanalyse; Metall; Innenraumluft; Toxische Substanz; Schadstoffbelastung; Lebensmittel; Novel Food; Allergie; Gesundheitsvorsorge; Information der Öffentlichkeit; Bodenbelastung; Bestrahlung; Abfallbeseitigung; Katastrophe; Umweltrecht; Luftverunreinigung; Biozid; Strahlenbelastung; Arbeitsmedizin

Klassifikation: UA80 Umwelt und Gesundheit - Untersuchungen und Methoden

CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

WA20 Wasser: Auswirkungen von Wasserbelastungen

BO20 Boden: Wirkung von Belastungen

LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

Kurzfassung: Welche Auswirkungen koennen Schadstoffe in der Umwelt auf den menschlichen Organismus haben? Wie werden Schadstoffe nachgewiesen und Grenzwerte festgelegt? Wie koennen umweltbedingte

Erkrankungen diagnostiziert werden? Welche Behandlungsmoeglichkeiten gibt es? Wie kann man sich selbst vor schaedlichen Umwelteinflussen schuetzen? Auf diese und viele weitere Fragen gibt Ihnen dieser Taschenatlas Antwort. Fundierte Information zu allen umweltmedizinischen Fragestellungen. Der gesamte umweltmedizinische Themenkomplex ist in 6 grosse Inhaltsbloেকে aufgeteilt. Gliederung und inhaltliche Tiefe orientieren sich an der Weiterbildungsrichtlinie und dem Kursbuch der Bundesärztekammer zur Zusatzbezeichnung 'Umweltmedizin'. Umweltmedizin geht alle an. Das Buch wendet sich an interessierte Aerzte aller Fachrichtungen und Medizinstudenten. Auch Naturwissenschaftler und interessierte Laien koennen sich mit diesem Taschenatlas ueber umweltmedizinische Themen informieren. Aerzte, die sich zum Umweltmediziner fortbilden, finden hier alle fuer ihre Weiterbildung notwendigen Informationen. Ueber 150 Text- Bild-Einheiten im bewaehrten Taschenatlas-Konzept. Auf einen Blick: Jedes Thema wird auf einer Doppelseite umfassend behandelt. Der sorgfaeltig formulierte und auf Verstaendlichkeit gepruefte Text ermoeoglicht einen sehr schnellen Informationszugriff. Die Bildseite macht kompliziertere Zusammenhaenge verstaendlich, schafft Ueberblick durch zahlreiche Grafiken und Histogramme und liefert in Tabellen zusaetzliche Details. Die durch Leitfarben gekennzeichneten Buchteile und die konsequente Gliederung ermoeoglichen eine optimale Orientierung. Ein ausfuehrliches Glossar erlaeutert alle wichtigen Fachbegriffe.

Medienart: [Aufsatz]

Autor: Schneider, Ulrich

Titel: Sanierung einer quecksilberbelasteten Zahnstation / Ulrich Schneider

Umfang: 4 Abb.; 5 Tab.; 4 Lit.; Zusammenfassung uebernommen mit freundl. Genehmigung des Herausgebers/Verlags

In: TerraTech : Zeitschrift für Altlasten und Bodenschutz. - Mainz. - 0942-5675. 9 (2000), (1), 54-56, 59 UBA ZZ TE 16

Freie Deskriptoren: Zahnarztpraxis; Zahnstation; Metallabscheider; Baustaub; Gebaeudekontamination; Anorganische-Quecksilberverunreinigung; Sanierungsdurchfuehrung; Kontrollmessung

Umwelt-Deskriptoren: Quecksilber; Amalgam; Schadstoffbelastung; Dekontamination; Schadstoffgehalt; Sanierungsmaßnahme; Kanalisation; Innenraumluft; Toxische Substanz; Organische Quecksilberverbindung; Mauerwerk; Bodenuntersuchung; Arbeitssicherheit; Laborversuch; Militärgelände; Rohrleitung; Immissionsbelastung

Klassifikation: CH50 Chemikalien/Schadstoffe: Technische und administrative Vorsorge- und Abwehrmaßnahmen, Substitution, Schadstoffminderung, Anwendungs-, Verbreitungs- oder Produktionsbeschränkung

Kurzfassung: Die Quecksilberbelastung in ehemaligen zivilen oder militaerischen Zahnarztpraxen, die

moeglicherweise zu Wohnzwecken umgenutzt werden sollen, ist ein in Fachkreisen bisher selten diskutiertes Thema. Dass es jedoch Relevanz besitzt, zeigt ein abgewickelter Sanierungsprojekt, bei dem eine ehemalige Zahnstation im Rahmen einer Kasernen-Konversion erfolgreich saniert wurde. Die Gebaeude stehen jetzt fuer eine zukuenftige Wohnnutzung zur Verfuegung

Medienart: [Aufsatz]

Autor: Wolff, T. [GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit <Neuherberg>] Stirn, H. [Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, Fachbereich Arbeitsmedizin]

Titel: Richtwerte fuer die Innenraumluft: Diisocyanate / T. Wolff ; H. Stirn

Körperschaft: GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit <Neuherberg> [Affiliation] Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, Fachbereich Arbeitsmedizin [Affiliation]

Umfang: 1 Abb.; 1 Tab.; 59 Lit.; Zusammenfassung uebernommen mit freundl. Genehmigung des Herausgebers/Verlags

Titelübers.: Indoor Air Guideline Values Diisocyanates <en.>

In: Bundesgesundheitsblatt - Gesundheitsforschung - Gesundheitsschutz. - Berlin. - 1436-9990. 43 (2000), (7), 505-512 UBA ZZ BU05

Freie Deskriptoren: Nichtberuflicher-Umgang; Stoffeigenschaften; Strukturformel

Umwelt-Deskriptoren: Innenraumluft; Phenol; Polyurethan; Akute Toxizität; Schadstoffwirkung; Molekülstruktur; MAK-Wert; Isocyanat; Bronchien; Allergie; Atemtrakterkrankung; Luftverunreinigung; Schadstoffbestimmung; Toxizität; Chemikalien; Lunge; Pharmakokinetik; Krankheitsbild; Exposition; Asthma; Epidemiologie; Kanzerogenität; Genotoxizität; Richtwert; Expositionsdauer; Grenzwertüberschreitung; Toxikologie; TRGS; Schadstoffbewertung; Luftrein-

Wichtige Deskriptoren: guideline-values; indoor-air; diisocyanates; nonprofessional-use

Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

LU40 Luft: Richtwerte, Qualitätskriterien und Ziele

LU50 Luft: Atmosphärenschtz/Klimaschutz: Technische und administrative Emissions- und Immissionsminderungsmaßnahmen

Kurzfassung: Diisocyanate (DI) sind chemisch reaktive Verbindungen, deren Isocyanatgruppen in Gegenwart eines Alkohols oder Phenols Polyurethane bilden, die sich durch grosse Festigkeit auszeichnen. DI sind Bestandteile hochwertiger Lacke, Klebstoffe und Beschichtungsmittel oder von sogenannten Ortsschäumen im Baugewerbe. Bei den akuten toxischen Wirkungen der DI steht die Reizwirkung auf die Atemwege und Augen und die Verschlechterung der Lungenfunktion im Vordergrund. Einmalige Exposition gegen hohe DI-Konzentrationen oder geringergradige chronische

Exposition wenig oberhalb der MAK-Werte koennen das sogenannte Isocyanat-Asthma, dessen Symptomatik dem allergischen Asthma bronchiale sehr aehnelt und chronisch obstruktive Bronchitis ausloesen. Auch Praepolymere (DI in vorpolymerisierter Form), die seit langem anstelle von monomerem DI in handelsueblichen Produkten enthalten sind, koennen symptomausloesende Ursache asthmatischer Beschwerden sein. Im Innenraum ergibt sich eine Exposition mit Konzentrationen im MAK-Bereich waehrend der grossflaechigen Verarbeitung von DI-haltigen Lacken. Danach faellt die Konzentration rasch ab. Nach Beendigung des Aushaertevorganges ist nicht mit einer Dauerremission zu rechnen. Die Festsetzung eines Kurzzeit-Richtwertes II ist daher nicht sinnvoll. Es wird empfohlen, in Innenraeumen DI-haltige Produkte von professionellen Anwendern verarbeiten zu lassen. Zu den wichtigen Vorsichtsmassnahmen gehoeren: gute Lueftung, kein Hautkontakt, Beachtung der Aushaertezeiten und Vermeidung starker Staubentwicklung beim Abschleifen frischangetrockneter Anstriche.

Kurzfassung: Diisocyanates (DI) are reactive compounds. In the presence of an alcohol or a phenol they form polyurethanes, i.e. highly resistant polymers. DI are constituents of high quality paints and varnishes, adhesives and coating agents or of foams used in building and construction. Exposure to DI is irritative for the respiratory tract and the eyes and worsens lung function. A single exposure to high DI concentration or chronic exposure to lower concentrations above the maximum workplace concentration (MAK-value) are capable of causing 'isocyanate asthma'; the symptoms of which are closely similar to allergic asthma bronchiale and chronic obstructive bronchitis. Low molecular weight polymers of DI (prepolymers) that have been in use for a long time to replace DI in commercial products can also cause symptoms of asthma. Indoor use of DI-containing varnishes and paints on large areas may result in an exposure near the MAK-values. Subsequently, the DI-concentration rapidly decreases. There is no evidence that DI are continuously emitted after termination of the polymerisation process. Therefore, an assessment of a short term-exposure limit for indoor use is not reasonable. It is recommended that DI-containing products in buildings be applied by professionals. Safety measures that should be taken are effective air circulation, avoidance of skin contact, attention to polymerisation time and prevention of dust when coats of freshly dried paint are ground.

Medienart: [Aufsatz]

Autor: Sagunski, Helmut [Freie und Hansestadt Hamburg, Behoerde fuer Arbeit, Gesundheit und Soziales, Amt fuer Gesundheit]

Titel: Permissible Exposure Levels of Indoor Air Carcinogens - Some Considerations on Radon, PAH, PCDD/PCDF and Asbestos / Helmut Sagunski

Körperschaft: Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Arbeit, Gesundheit und Soziales, Amt für Gesundheit [Affiliation]

Umfang: 1 Abb.; 1 Tab.; 3 Lit.

Titelübers.: Erlaubte Expositionsniveaus von Kanzerogenen in der Innenraumluft - Einige Betrachtungen über Radon, PAK, PCDD/PCDF und Asbest <de.>

In: Newsletter (WHO) : WHO Collaborating Centre for Air Quality Management and Air Pollution Control at The Federal Environmental Agency Germany. - Berlin. (2000), (25), 16-18 UBA ZZ NE 07

Freie Deskriptoren: Erlaubtes-Expositionsniveau

Umwelt-Deskriptoren: Schadstoffexposition; Grenzwert; Innenraumluft; Luftschadstoff; Kanzerogenität; Radon; PAK; Polychlordibenzodioxin; Polychlordibenzofuran; Asbest; Toxikologie; Gesundheitsgefährdung; Lungenkrebs; Risikoanalyse; Referenzmaterial; Kanzerogener Stoff

Geo-Deskriptoren: Bundesrepublik Deutschland

Klassifikation: LU40 Luft: Richtwerte, Qualitätskriterien und Ziele

Medienart: [Buch]

Katalog-Signatur: UBA TE550460/(3)

Autor: Tomm, Arwed

Titel: Ökologisch planen und bauen : Das Handbuch für Architekten, Ingenieure, Bauherren, Studenten, Baufirmen, Behörden, Stadtplaner, Politiker / Arwed Tomm

erschienen: Braunschweig : Vieweg, F.; Wiesbaden, 2000

Umfang: XII, 208 : 48 Abb.; 41 Tab.; 79 Lit.

Ausgabe: 3., vollst. aktual. und erweiterte Aufl.

Titelübers.: Ecological Planning and Building: The Handbook for Architects, Engineers, Clients, Students, Construction Firms, Agencies, Urban Planners, Politicians <en.>

ISBN/Preis: 3-528-28879-5

Freie Deskriptoren: Behaglichkeit; Problematische Substanz; Umweltschonende-Nutzung; Bautechnik; Umweltchemikalien

Umwelt-Deskriptoren: Adressenliste; Wirtschaftlichkeit; Planung; Toxische Substanz; Innenraumluft; Gesundheitsvorsorge; Behörde; Bauland; Ökologische Bewertung; Ökonomisch-ökologische Effizienz; Baustoff; Bauschutt; Recycling; Ökologische Planung; Bauleitplanung; Baugenehmigungsverfahren; Energieeinsparung; Luftschadstoff; Schadstoff; Schadstoffbelastung; Asbest; Formaldehyd; Schwermetallgehalt; Lösungsmittel; Bitumen; Polychlorbiphenyl; Radioaktivität; Pentachlorphenol; Schadstoffgehalt; Holzschutzmittel

Klassifikation: EN50 Energiesparende und rohstoffschonende Techniken und Massnahmen

CH50 Chemikalien/Schadstoffe: Technische und administrative Vorsorge- und Abwehrmassnahmen, Substitution, Schadstoffminderung, Anwendungs-, Verbreitungs- oder Produktionsbeschränkung

UA10 Uebergreifende und allgemeine Umweltfragen, politische Ökologie

Kurzfassung: Alle Aspekte des ökologischen Bauens werden behandelt und mit anderen wie Funktionalität, Nutzungssicherheit, Wirtschaftlichkeit und Gestaltung verknüpft. Ein Schwerpunkt liegt bei der Bewertung von Baustoffen und Konstruktionen. Massstäbe dafür sind der Umweltschutz, die Ressourcenschonung und der Gesundheitsschutz des Menschen. Ökologisch planen und bauen vermittelt Hintergrundinformationen, die das Verständnis für die Zusammenhänge und Kreisläufe, die beim Bauen beachtet werden müssen, erleichtern, liefert praxisgerecht aufbereitete fachtechnische Informationen zur Baustoffwahl und zur Konstruktion, informiert über Schadstoffe in Baustoffen und der Raumluft, ihre Messung und Vermeidung, stellt die medizinischen Bezüge her und appelliert an Planer, Bauherren, Firmen, Behörden und im Bauwesen politisch Tätige einen wirkungsvollen Beitrag zur ökologischen Umgestaltung der Gesellschaft zu leisten. Als Nachschlagewerk unterstützt Ökologisch planen und bauen wirkungsvoll die Planungsarbeit. Es dient in hervorragender Weise der Hochschulausbildung und der Handwerkerausbildung. Schreibstil und Wortwahl sind so gewählt, dass auch interessierte Laien durch die fachlichen Informationen und das umfangreiche Adressenverzeichnis eine Antwort auf ihre Fragen erhalten. Der Inhalt: - Ökologie im Bauwesen - Kriterien der Behaglichkeit - Die Planung - Problematische Substanzen in Baustoffen - Baustoffe und Bauteile - Baudurchführung - Umweltschonende Nutzung Die Zielgruppen: - Architekten - Behörden - Ingenieure - Stadtplaner - Bauherren - Politiker - Baufirmen - Studenten der Architektur.

Medienart: [Aufsatz]

Katalog-Signatur: UBA ME360146

Autor: Angerer, Jürgen [Universität Erlangen-Nürnberg, Medizinische Fakultät, Institut und Poliklinik für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin]

Titel: Möglichkeiten und Grenzen des Human-Biomonitoring / Juergen Angerer

Körperschaft: Universität Erlangen-Nürnberg, Medizinische Fakultät, Institut und Poliklinik für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin [Affiliation]

Umfang: 5 Abb.

Titelübers.: The possibilities and limits humane bio monitoring <en.>

Kongress: Umwelthygiene - Standortbestimmung und Wege in die Zukunft (Tagung)

In: Umwelthygiene - Standortbestimmung und Wege in die Zukunft : Tagungsband / H. Lange-Asschenfeldt [Hrsg.] ; I. Chorus [Hrsg.] ; H. G. Muecke [Hrsg.]. - Berlin, 2000. 106 (2000), 42-48 UBA ME360146

Umwelt-Deskriptoren: Biomonitoring; Mensch; Umweltmedizin; Gesundheitsvorsorge; Schadstoffbelastung; Schadstoffnachweis; Schadstoffbestimmung; Gesundheitsgefährdung; Toxikologie; Anorganische

Substanz; Blut; Harn; Schadstoffgehalt; Schädlingsbekämpfungsmittel; Chlorkohlenwasserstoff; Aliphatischer Kohlenwasserstoff; Aromatischer Kohlenwasserstoff; Halogenkohlenwasserstoff; PAK; Grenzwertüberschreitung; Bioverfügbarkeit; Schadstoffaufnahme; Bioakkumulation; Innenraumluft; Ringversuch

Klassifikation: CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

CH30 Chemikalien/Schadstoffe: Methoden zur Informationsgewinnung ueber chemische Stoffe (Analysemethoden, Erhebungsverfahren, analytische Qualitaets-sicherung, Modellierungsverfahren, ...)

UA80 Umwelt und Gesundheit - Untersuchungen und Methoden

Medienart: [Aufsatz]

Autor: Kraschewski, Ramona Habash, Hafez

Titel: Luftbelastung im Innenraum durch Teppiche / Ramona Kraschewski ; Hafez Habash

Umfang: 1 Abb.; Zusammenfassung uebernommen mit freundl. Genehmigung des Herausgebers/Verlags

Titelübers.: Atmospheric pollution in the interior by carpets <en.>

In: BIFAU Umweltnachrichten. - 1431-7192. (2000), (4/5), 9-10

Freie Deskriptoren: Enzymimmuno-Assays; Motte; Allergie; Gesundheitsgefaehrung

Umwelt-Deskriptoren: Toxische Substanz; Innenausstattung; Wohnung; Lebensqualität; Schallisolierung; Innenraumluft; Bodenbelag; Kind; Innenraum; Luftverunreinigung; Privathaushalt; Allergen; Milbe; Schadstoffgehalt; Kleinkatze; Haustier; Asthma; Kindertagesstätte; Schule; Schwebstaub; Hautreizung; Weichmacher; Lösungsmittel; Schwermetall; Permethrin; Produktbewertung; Schleimhaut; Tierischer Schädling; Insektizid; Luftschadstoff

Klassifikation: LU13 Luft: Verunreinigungen durch private Haushalte und in Innenraumbereichen - Emissionen

LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

LU52 Luft: Emissionsminderungsmassnahmen im Bereich private Haushalte und Innenräume

CH50 Chemikalien/Schadstoffe: Technische und administrative Vorsorge- und Abwehrmassnahmen, Substitution, Schadstoffminderung, Anwendungs-, Verbreitungs- oder Produktionsbeschaenkung

CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

Kurzfassung: Art und Ausstattung der Wohnung bestimmen das Raumklima und damit entscheidend die Lebensqualitaet. Bodenbelaege und Moebel spielen hierbei eine wichtige Rolle. Nicht alle auf dem Markt angebotenen Fussbodenbelaege eignen sich z.B. fuer ein umweltfreundliches und gesundheitsvertraegliches Kinderzimmer, dem besondere Aufmerksamkeit gelten

sollte. So sollte der Belag angenehm warm sein, also ueber ein gutes Isolationsvermoegen gegen Fusskaelte verfuegen. Ebenfalls wichtig ist eine gute Schallisolierung. Weitere Kriterien sind eine moeglichst leichte Reinigung, gute Haltbarkeit und nicht zuletzt auch der Preis.

Medienart: [Buch]

Katalog-Signatur: UBA ME010015/(2)

Titel: Leitfaden Umweltmedizin / Stephan Boese-O'Reilly [Hrsg.] ; Susanne Kammerer [Hrsg.] ; Volker Mersch-Sundermann [Hrsg.] ; Michael Wilhelm [Hrsg.]

Person: Boese-O'Reilly, Stephan [Hrsg.] Kammerer, Susanne [Hrsg.] Mersch-Sundermann, Volker [Hrsg.] Wilhelm, Michael [Hrsg.]

erschienen: Muenchen : Fischer, G.; Jena, 2000

Umfang: XIV, 714 : div. Abb.; div. Tab.; div. Lit.

Titelübers.: Guide environmental medicine <en.>

ISBN/Preis: 3-437-41021-0

Freie Deskriptoren: Diagnostik; Anamnesen; Laborwerte; Arztpraxis; Umwelthygiene; Psychiatrie; Psychosomatik; Neurologie; Gynaekologie

Umwelt-Deskriptoren: Umweltmedizin; Rechtslage; Fortbildung; Berufliche Fortbildung; Qualitätssicherung; Monitoring; Biomonitoring; Wirkungsanalyse; Prüfverfahren; Risikokommunikation; Therapie; Tabakrauch; Lebensmittel; Verkehr; Luftverunreinigung; Wasserverunreinigung; Bodenbelastung; Strahlung; Innenraum; Altstoff (Abfall); Umweltchemikalien; Toxizität; Mutagenität; Kanzerogenität; Vergiftung; Adressenliste; Datenbank; Internet; Umweltschutzmaßnahme; Ökobilanz; Krankenhaus; Epidemiologie; Ökotoxikologie; Toxikologie; Stoffwechsel; Arbeitsmedizin; Risikoanalyse; Krankheitsbild; Gesundheitsgefaehrung; Kind; Ökopädiatrie; Schadstoffwirkung; Onkologie; Tumor; Krankheit; Organ; Haut; Allergie; Schadstoff

Klassifikation: UA80 Umwelt und Gesundheit - Untersuchungen und Methoden

CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung

CH50 Chemikalien/Schadstoffe: Technische und administrative Vorsorge- und Abwehrmassnahmen, Substitution, Schadstoffminderung, Anwendungs-, Verbreitungs- oder Produktionsbeschaenkung

Medienart: [Aufsatz]

Titel: Kasuistik: Formaldehyd-Xylol-Toluol. Unvertraeglichkeit verschiedener chemischer Stoffe, insbesondere Loesemittel (Erwachsener)

Titelübers.: Casuistry: Formaldehyde xylene toluene. Incompatibility of different chemical substances, particularly releasing agent (adult) <en.>

In: Umweltmedizinischer Informationsdienst (BfS, BGVV, RKI, UBA). - Berlin. (2000), (3), 29-30

Freie Deskriptoren: Formaldehydgehalte; Befindlichkeitsstörungen

Umwelt-Deskriptoren: Formaldehyd; Xylol; Toluol; Lösungsmittel; Multiple-Chemikalien-Überempfindlichkeit; Mensch; Krankheitsbild; Arbeitsplatz; Innenraumluft; Immissionsüberwachung; Schadstoffgehalt; Luftverunreinigung; Luftschadstoff; Schadstoffbestimmung; Gutachten; Toxikologie; Sick-Building-Syndrome

Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen über die Luft

LU11 Luft: Emission - Art, Zusammensetzung

Medienart: [Aufsatz]

Titel: Die schwarze Gefahr. Parkettkleber

Umfang: 1 Abb.; Zusammenfassung übernommen mit freudl. Genehmigung des Herausgebers/Verlags

Titelübers.: The black danger. Parquet flooring adhesive <en.>

In: Test (Stiftung Warentest) : Zeitschrift fuer den Verbraucher. - Berlin. - 0040-3946. 35 (2000), (8), 64-65 UBA ZZ TE 10

Freie Deskriptoren: Parkett; Hausstaubanalyse; Datum-der-Verlegung; Verlegezeitraum; Klebstofffarbe; Farbe-des-Klebers; Parkettkleber

Umwelt-Deskriptoren: Privathaushalt; Datenbank; Toxische Substanz; PAK; Immissionsbelastung; Schadstoffgehalt; Benzo(a)pyren; Kanzerogenität; Polychlorbiphenyl; Bodenbelag; Gefahrenabwehr; Innenraum; Partikelförmige Luftverunreinigung; Innenraumluft; Luftverunreinigung; Risikoanalyse; Altersabhängigkeit; Klebstoff; Gesundheitsgefährdung; Gesundheitsschaden

Geo-Deskriptoren: Bundesrepublik Deutschland

Klassifikation: LU13 Luft: Verunreinigungen durch private Haushalte und in Innenraumbereichen - Emissionen

CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung

Kurzfassung: Unter der Überschrift 'Alarm im Wohnzimmer' haben wir in test 12/ 99 vor alten Parkettklebern gewarnt, die mit Giftstoffen belastet sein könnten. In den darauffolgenden sechs Monaten haben bereits mehr als 1 500 Leser ihren Fussboden untersuchen lassen. Damit verfügt die STIFTUNG WARREN-TEST deutschlandweit über die meisten derartigen Messergebnisse aus Privathaushalten. Auf dieser recht soliden Datenbasis kann test jetzt erstmals genauer die oft gestellte Frage beantworten: 'Wie gross ist die Wahrscheinlichkeit, dass mein Parkett Giftstoffe enthält?'.

Medienart: [Aufsatz]

Katalog-Signatur: UBA ME360142/(2)

Autor: Utell, Mark J. [University Rochester] Samet, Jonathan M. [University Johns Hopkins Baltimore]

Titel: Clinical Perspective on Respiratory Toxicology / Mark J. Utell ; Jonathan M. Samet

Körperschaft: University Rochester [Affiliation] University Johns Hopkins Baltimore [Affiliation]

Umfang: 5 Tab.; div. Lit.

Titelübers.: Die klinische Perspektive zur Toxikologie der Atemwege <de.>

In: Environmental Toxicants : Human Exposures and Their Health Effects / Morton Lippmann [Hrsg.]. - 2. Aufl.. - New York, NY/USA, 2000. (2000), 945-967 UBA ME360142/(2)

Freie Deskriptoren: Lungenfunktionstest

Umwelt-Deskriptoren: Toxikologie; Atemtrakt; Atemtrakterkrankung; Mensch; Epidemiologie; Schadstoffexposition; Umweltmedizin; Lunge; Sick-Building-Syndrome; Gesundheitsgefährdung; Multiple-Chemikalien-Überempfindlichkeit; Luftverunreinigung; Inhalation; Asbest; Asbestose; Röntgenuntersuchung; Laboruntersuchung; Tabakrauch; Asthma; Immunoassay; Luftschadstoff; Faser; Außenbereich; Innenraumluft; Schadstoffwirkung

Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen über die Luft

CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

UA80 Umwelt und Gesundheit - Untersuchungen und Methoden

Medienart: [Buch]

Art/Inhalt: Forschungsbericht

Katalog-Signatur: UBA CH530113/Kurz

Autor: Bleeker, I. [Universität Giessen, Klinikum, Institut für Hygiene und Umweltmedizin] Tilkes, F. [Universität Giessen, Klinikum, Institut für Hygiene und Umweltmedizin] Fischer, A. B. [Universität Giessen, Klinikum, Institut für Hygiene und Umweltmedizin] Harpel, S. [Universität Giessen, Klinikum, Institut für Hygiene und Umweltmedizin] Eikmann, Th. [Universität Giessen, Klinikum, Institut für Hygiene und Umweltmedizin]

Titel: Bewertung von PCB-Sanierungen in Hessen : Kurzfassung / I. Bleeker ; F. Tilkes ; A. B. Fischer ; S. Harpel ; Th. Eikmann

Körperschaft: Universität Giessen, Klinikum, Institut für Hygiene und Umweltmedizin [Affiliation] Universität Giessen, Klinikum, Institut für Hygiene und Umweltmedizin [Affiliation] Universität Giessen, Klinikum, Institut für Hygiene und Umweltmedizin [Affiliation] Hessisches Landesamt fuer Umwelt und Geologie [Hrsg.]

erschienen: Wiesbaden : Hessisches Landesamt fuer Umwelt und Geologie, 2000

Umfang: 63 S. : 7 Abb.; 15 Tab.; div. Lit.; Glossar

Titelübers.: Appraisal of PCB rehabilitations in Hesse <en.>

ISBN/Preis: 3-89026-316-X

Gesamtwerk: (Umweltplanung, Arbeits- und Umweltschutz ; 278)

Freie Deskriptoren: Primaerquellensanierungen; Sekundaerquellensanierungen

Umwelt-Deskriptoren: Schadstoffexposition; Umweltmedizin; Kind; Literaturstudie; Innenraumluft; Lack; Schule; Ökotoxikologie; Biologische Wirkung; Leuchtstofflampe; Kindertagesstätte; Gebäude; Toxikologie; Öffentliches Gebäude; Sanierung; Polychlorbiphenyl; Luftreinhaltung; Emissionsminderung; Schadstoffminderung; Gesundheitsgefährdung; Schadstoffwirkung; Sanierungskosten; Abfallbeseitigung; Sonderabfall; Lüftung; Reinigungsverfahren

Geo-Deskriptoren: Hessen

Klassifikation: LU50 Luft: Atmosphärenschutz/Klimaschutz; Technische und administrative Emissions- und Immissionsminderungsmaßnahmen

LU52 Luft: Emissionsminderungsmaßnahmen im Bereich private Haushalte und Innenräume

CH50 Chemikalien/Schadstoffe: Technische und administrative Vorsorge- und Abwehrmaßnahmen, Substitution, Schadstoffminderung, Anwendungs-, Verbreitungs- oder Produktionsbeschränkung

LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung

CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

UA80 Umwelt und Gesundheit - Untersuchungen und Methoden

Kurzfassung: Die Projektstudie 'Bewertung von PCB-Sanierungen in Hessen' wurde im Auftrag der ehemaligen Hessischen Landesanstalt fuer Umwelt durch das Institut fuer Hygiene und Umweltmedizin des Klinikums der Justus-Liebig-Universitaet Giessen im Zeitraum von 1997 bis 1999 durchgefuehrt. Neben der vorliegenden Kurzfassung kann auf Anfrage beim jetzigen Hessischen Landesamt fuer Umwelt und Geologie auch Einsicht in die ausfuehrlichere Langfassung genommen werden, die u.a. detaillierter die Toxikologie der PCB und die insgesamt 17 begutachteten Studienobjekte darstellt. Eine moegliche PCB-Belastung oeffentlicher Gebaeude wurde erst Mitte der 80er Jahre erkannt, wobei sich das Interesse zunaechst auf den Austausch PCB-haltiger Kondensatoren aus Leuchtstoffroehren konzentrierte. Nachdem sich allerdings gezeigt hatte, dass der alleinige Wechsel der verunreinigten Kleinkondensatoren nicht zu der erwarteten Abnahme der PCB-Belastung in der Innenraumluft fuehrte, wurde man auf weitere wichtige PCB-Primaerquellen in Raeumen, wie z.B. Fugendichtungsmassen, Farben und Lacke, aufmerksam. Die mit dieser Veroeffentlichung abgeschlossene Projektstudie zur Untersuchung von insgesamt 17 PCB-Sanierungen in verschiedenen oeffentlichen Gebaeuden, wie z.B.

Schulen, Kindergaerten und -tagesstaetten, hatte sich u.a. folgende Ziele gesetzt. Zum einen sollte der aktuelle Wissensstand in den verschiedenen Fachgebieten der Toxikologie - mit Ausnahme der Oekotoxikologie - zur biologischen Wirkung von PCB mit Hilfe einer moeglichst umfassenden Literaturstudie ermittelt und beschrieben werden. Zum anderen sollten die bisher in oeffentlichen Gebaeuden gemachten Sanierungserfahrungen systematisch analysiert und ausgewertet werden, um zielgerichtete Empfehlungen fuer eine effiziente Sanierung PCB-belasteter Gebaeude geben zu koennen.

Vorhaben: 00072602 Bewertung von PCB-Sanierungen in Hessen)

Medienart: [Aufsatz]

Autor: Schoenherr, G.

Titel: Allergien durch Schimmelpilze in Innenraeumen / G. Schoenherr

Umfang: 3 Lit.

Titelübers.: Allergies by molds in interiors <en.>

In: Umed Info. - Stuttgart. - 1615-7974. (2000), (10), 19-20

Freie Deskriptoren: Luftbelastungen; Testmethoden; ELISPOT; HEPA-Filter

Umwelt-Deskriptoren: Asthma; Wohnung; Arbeitsplatz; Pilz; Sanierungsmaßnahme; Chemikalien; Immunsystem; Schadstoff; Inhalation; Schleimhaut; Dermatoase; Krankheitserreger; Luftfilter; Mykotoxin; Innenraum; Infektion; Mensch; Toxische Substanz; Allergie; Pilzbefall; Luftverunreinigung; Allergen; Sporen; Innenraumluft; Emissionsminderung; Filtration; Infektionskrankheit; Schimmelpilz; Toxin; Toxizität; Schadstoffwirkung; Partikelförmige Luftverunreinigung; Filter; Kanzerogenität

Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

Kurzfassung: Die gesundheitsschaedigende Wirkung vieler chemischer Substanzen in der Umwelt ist hinreichend bekannt. In den letzten Jahren treten aber auch verstaerkt mikrobielle Umweltgifte in den Mittelpunkt des Interesses. Besonders Schimmelpilze sind in diesem Zusammenhang zu erwaehnen. Als unangenehme 'Mitbewohner' koennen sie Allergien und Infektionen ausloesen oder auch toxisch auf den Menschen wirken. Die Schimmelpilze bzw. deren Sporen sind starke Allergene, die typische allergische Stoerungen (z.B. Rhinitis, Asthma, Neurodermitis) verursachen oder diffuse Befindlichkeitsstoerungen (z.B. 'Chronisches Muedigkeitssyndrom') ausloesen. Bei der Diagnostik ist zu beachten, dass klassische Allergietests bei Schimmelpilzen nicht zuverlaessig funktionieren. Hier sind andere Testverfahren wie beispielsweise der LTT (Lymphozytentransformationstest) erforderlich. Die Beseitigung des Schimmelpilzes in der Wohnung oder

am Arbeitsplatz ist die wichtigste Massnahme bei einer Allergie. Die Ursache fuer den Pilz muss gefunden und durch geeignete Sanierungsmassnahmen beseitigt werden. Als Sofortmassnahme koennen spezielle Raumluftfilter voruebergehend helfen die Belastung der Luft mit Pilzsporen zu reduzieren. Eine antiallergische Behandlung mit Antihistaminika sollte sofort erfolgen. Fuer Infektionen, die durch Schimmelpilze ausgeloeset werden, sind besonders Menschen anfaellig, deren Immunsystem geschwaecht ist. Zu diesem Personenkreis gehoeren beispielsweise Patienten, die eine Transplantation oder eine aggressive zytostatische Chemotherapie hinter sich haben. Lokale Infektionen treten vorwiegend an der Haut, Hautanhangsgebilden und den Schleimhaeuten auf. Hier empfiehlt sich als Therapie eine antimykotische Behandlung nach Antibogramm. Schimmelpilzstoffwechselprodukte koennen ihre toxischen Eigenschaften nicht nur bei Aufnahme verschimmelter Lebensmittel zur Entfaltung bringen. Auch durch Inhalation gelangen die Mykotoxine (z.B. Satrotoxin, Ochratoxin A, Chetomin) in den menschlichen Koerper, wo sie verschiedene Organe schaedigen koennen.

Medienart: [Buch]

Katalog-Signatur: UBA CH530086

Autor: Coutalides, Reto [Reto Coutalides, Bau- und Umweltchemie]

Titel: Wohnraumbelastungen in der Schweiz durch Holzschutzmittel (PCP) : Fallbeispiele aus der Praxis 1994-1998 / Reto Coutalides

Körperschaft: Reto Coutalides, Bau- und Umweltchemie [Affiliation] Reto Coutalides, Bau- und Umweltchemie [Hrsg.]

erschienen: 1999

Umfang: 79 : div. Abb.; div. Tab.; div. Lit.; Anhang

Umwelt-Deskriptoren: Holz; Wohnung; Einwohner; Fallbeispiel; Holzschutzmittel; Pentachlorphenol; Gesundheitsgefährdung; Innenraum; Innenraumluft; Schadstoffbelastung; Belastungsanalyse; Empirische Untersuchung; Leder; Staubimmission; Luftverunreinigung; Dioxin; Furan; Toxische Substanz; Chronische Toxizität; Abbaubarkeit; Schadstoffwirkung; Krankheit; Erkrankung; Krankheitsbild; Organschädigung; Psychische Wirkung; Blutuntersuchung; Staubanalyse; Textilien; Screening

Geo-Deskriptoren: Schweiz

Klassifikation: LU21 Luft: Stoffliche Immission und Stoffe in der Atmosphaere - Mengen, Konzentration und Zusammensetzung

LU13 Luft: Verunreinigungen durch private Haushalte und in Innenraumbereichen - Emissionen

LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

LU52 Luft: Emissionsminderungsmassnahmen im Bereich private Haushalte und Innenräume

Kurzfassung: Die Studie gliedert sich in zwei Teile. In einem ersten Teil wird versucht, die aktuelle Belastungssituation in Wohnraeumen bezueglich Pentachlorphenol (PCP) einzuschaetzen. Dabei werden konkrete Faelle beschrieben, welche wir in unserer praktischen Beratungstaetigkeit im Jahre 1998 abzuklaeren versuchten. Mit Hilfe einer Umfrage bei privaten und oeffentlichen Institutionen, welche sich mit Wohngiftresp. Wohnraumabklaerungen befassen, versuchte man dazu weitere Faelle zu sammeln und auszuwerten. In einem zweiten Teil wird versucht, die Belastung der Bevoelkerung mit Hilfe von Blutserum-Analysen abzuschaeetzen. Bei erhoekten Blutwerten sollen die entsprechenden Personen resp. ihr Wohn- und Arbeitsumfeld bezueglich PCP abgeklaert werden. Um die PCP-Problematik etwas umfassender darzustellen, werden die Resultate der verschiedenen Holz- und Lederkampagnen der Kantone in die Arbeit aufgenommen und die fuer die Gesundheit relevanten Bereiche aufgefuehrt.

Medienart: [Aufsatz]

Autor: Coutalides, Reto

Titel: Wohnraumbelastung in der Schweiz durch PCP / Reto Coutalides

Umfang: 3 Abb.; 1 Tab.; 6 Lit.; Zusammenfassung s. Inhaltsverzeichnis uebernommen mit freundl. Genehmigung des Herausgebers/Verlags

In: Draegerheft : (Draeger Sicherheitstechnik GmbH). - 0012-5857. (1999), (369), 22-25 UBA ZZ DR 03

Freie Deskriptoren: Bio-Check-PCP

Umwelt-Deskriptoren: Blutuntersuchung; Holzschutzmittel; Sanierung; Pentachlorphenol; Wohngebäude; Innenraum; Innenraumluft; Gesundheitsgefährdung; Wirkstoff; Fungizid; Grenzwertüberschreitung; Anwendungsverbot; Toxische Substanz; Schadstoffwirkung; Kanzerogener Stoff; Exposition; Chronische Toxizität; Schadstoffnachweis; Staubanalyse; Schadstoffgehalt; Fallbeispiel; Schadstoffquelle; Chlorphenol; Schadstoffbestimmung; Schadstoffelimination; Sicherheitstechnik

Geo-Deskriptoren: Schweiz

Klassifikation: LU21 Luft: Stoffliche Immission und Stoffe in der Atmosphaere - Mengen, Konzentration und Zusammensetzung

CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung

LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

LU52 Luft: Emissionsminderungsmassnahmen im Bereich private Haushalte und Innenräume

CH50 Chemikalien/Schadstoffe: Technische und administrative Vorsorge- und Abwehrmassnahmen, Substitution, Schadstoffminderung, Anwendungs-, Verbreitungs- oder Produktionsbeschraenkung

Kurzfassung: Der Beitrag beschreibt eine Untersuchung von 30 Beschwerdefällen aus der Praxis sowie Blutuntersuchungen im Zusammenhang mit der aktuellen Hölzschutzmittelproblematik (Pentachlorophenol) in der Schweiz. Sie stellt eine praktische Orientierungshilfe zur Bewertung und Sanierung, für Umweltschutz-, Hochbau- und Gesundheitsämter und Holzverarbeitende Betriebe dar. Dargestellt wird der Einsatz des Bio-Check PCP.

Medienart: [Aufsatz]

Autor: Fischer, Manfred

Titel: Von der Medicinal-Polizei zum Aktionsprogramm Umwelt und Gesundheit - Eine humanoökologische Perspektive / Manfred Fischer

Umfang: 1 Abb.; 1 Tab.; 21 Lit.

In: Gaia : Ecological Perspectives in Science, Humanities, and Economics - Ökologische Perspektiven in Natur-, Geistes- und Wirtschaftswissenschaften / Ulrich Mueller-Herold [Hrsg.]. - München. - 0940-5550. 8 (1999), (2), 137-145 UBA ZZ GA 11

Freie Deskriptoren: Medicinal-Polizei; Lebensbedingung; Umwelthygiene; Subsidiarität; Gefahrenschwelle; Risikominimierung; Aktionsprogramm-Umwelt- und -Gesundheit

Umwelt-Deskriptoren: Humanökologie; Gesundheitsvorsorge; Umweltmedizin; Globale Aspekte; Risikominderung; Schadstoffbelastung; Lebensmittelkontamination; Trinkwasser; Luftverunreinigung; Innenraumluft; Arbeitssicherheit; Polizei; Rechtsstaat; Staatsgewalt; Staatshandeln; Umweltpolitik; Gesundheitspolitik; Infektionskrankheit; Berufskrankheit; Antibiotika; Gesundheitsgefährdung; Toxische Substanz; Kohlenwasserstoff; Arbeitsmedizin; Altstoff (ChemG); Umweltforschung; Vorsorgeprinzip; MAK-Wert; Schadstoff; Umweltverträglichkeitsprüfung

Geo-Deskriptoren: Bundesrepublik Deutschland; Europa

Klassifikation: UA80 Umwelt und Gesundheit - Untersuchungen und Methoden

LU50 Luft: Atmosphärensenschutz/Klimaschutz: Technische und administrative Emissions- und Immissionsminderungsmaßnahmen

CH50 Chemikalien/Schadstoffe: Technische und administrative Vorsorge- und Abwehrmaßnahmen, Substitution, Schadstoffminderung, Anwendungs-, Verbreitungs- oder Produktionsbeschränkung

UA20 Umweltpolitik

Kurzfassung: Erstmals lag 1997 ein Aktionsplan vor, der die Ziele Umwelt und Gesundheit zum Ziel hatte. Die physische und soziale Umwelt hat einen Einfluss auf die Gesundheit. Die globale Situation lässt sich als Schrumpfungsprozess (Ressourcenabnahme, steigender Pro-Kopf-Verbrauch) beschreiben, der eine nachhaltige Lösung erfordert. Der Humanoökologie liegen einige Kernthesen Robert von Mohls 'Polizei-Wissenschaft' zugrunde. Demnach muss der Rechtsstaat seine Bürger vor Gesundheitsrisiken schützen,

wie z. B. vor übertragbaren Krankheiten und Überbelastungen. Derzeit liegt eine rund 100.000 Substanzen umfassende Liste von Altstoffen vor, die nur bei konkretem Verdacht auf ihre Schädlichkeit hin untersucht werden dürfen. Der human-ökologische Hauptsatz bekämpft die Einstellung, welche alles technisch mögliche realisieren will, zudem steht die Umweltforschung im Mittelpunkt des Interesses. Mögliche Gesundheitsrisiken sollen schon im Vorfeld erkannt werden. Lehmann unterschied 4 Schadensqualitäten von Schadgaskonzentrationen mit kurzzeitiger Exposition am Arbeitsplatz, wobei die niedrigste in etwa dem heutigen lowest observed effect level (LOEL) entspricht. Eine 'Umweltverträglichkeitsprüfung' findet bis heute noch nicht statt. Basis für das Handlungsprogramm Umwelt und Gesundheit sind die drei Prinzipien: Vorsorge-, Verursacher- und Kooperationsprinzip. Die bislang existierenden Möglichkeiten für den Immissionsschutz sind begrenzt, dies kann am Beispiel des Bundesimmissionsschutzgesetzes (BImSchG) gezeigt werden. Für den Kraftfahrzeugverkehr kann der einzelne Verursacher nicht mehr exakt ausgemacht werden. Auch für die Gewährleistung von gesundheitlich unbedenklicher Raumluftqualität in den Innenräumen ist das BImSchG nicht ausreichend. Neben geogenen Quellen und Produktausgasungen mindern auch das Verhalten der Bewohner (z.B. Rauchen) die Luftqualität. Für bestimmte Stoffe lässt sich kein Schwellenwert festlegen. In diesem Fall legt die Kommission die Maximalen Arbeitsplatz-Konzentrationen (MAK) auf möglichst geringe Grenzwerte fest. Allerdings reichen für die kanzerogenen Stoffe die bestehenden Emissionsgrenzwerte nicht aus, stattdessen müssten Immissionsgrenzwerte eingeführt werden. Es ist wichtig, sämtliche Lebensgrundlagen des Menschen in den Schutz mit einzubeziehen. Kurz vor der 3. Europäischen Konferenz 'Umwelt und Gesundheit' wurde ein Aktionsprogramm gemeinsam von den beiden betroffenen Ministerien und ihren Bundesämtern aufgestellt. Umwelt- und Gesundheitssurveys, ein verbesserter Umgang mit umweltbedingten Gesundheitsrisiken und die Förderung der Umweltmedizin sind dabei zentrale Anliegen. Die Bundesregierung muss dabei v.a. die abstrakten Gefahrenquellen und -stoffe beurteilen. Für wesentliche Punkte sind bislang noch keine angemessene Risikobewertung und gesetzliche Grundlagen geschaffen worden.

Medienart: [Aufsatz]

Katalog-Signatur: UBA ME360133

Autor: Mücke, W. [Technische Universität München, Institut für Toxikologie und Umwelthygiene] Blum, M. [Technische Universität München, Institut für Toxikologie und Umwelthygiene]

Titel: Toxikologische Untersuchung des Luftstaubs in Wohngebäuden bei gleichzeitiger Erfassung der Aussenluft / W. Mücke ; M. Blum

Körperschaft: Technische Universität München, Institut für Toxikologie und Umwelthygiene [Affiliation]

Umfang: 2 Abb.; 5 Tab.; 3 Lit.; Anhang

Titelübers.: Toxicological Investigation of the Airborne Dust in Residential Dwellings with a Simultaneous Examination of the Outdoor Air <en. >

In: Beiträge zum Thema Innenraumbelastung / Wolfgang Muecke [Hrsg.]. - München, 1999. (1999), 3-28 UBA ME360133

Umwelt-Deskriptoren: Privathaushalt; Fragebogenerhebung; Innenraumluft; Stadtrand; Adsorption; Staub; Meßdaten; Stadtkern; AMES-Test; Toxin; Innenraum; Luftprobe; Wohngebäude; Toxikologie; Toxizität; Schwebstaub; Mutagenität; Zytotoxizität; Staubanalyse; Bewertungskriterium; Staubgehalt; Staubimmission

Geo-Deskriptoren: München; Inn

Klassifikation: LU10 Luft: Emissionsquellen und Emissionsdaten von Stoffen und Abwärme, Ausbreitung

LU13 Luft: Verunreinigungen durch private Haushalte und in Innenraumbereichen - Emissionen

LU31 Luft: Einzelne Nachweisverfahren, Messmethoden, Messgeräte und Messsysteme

LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen über die Luft

Kurzfassung: Die Ergebnisse zeigen deutliche Unterschiede in der Toxizität der Luft in Innenräumen und der Aussenluft. Er ergab sich ein deutlicher Zusammenhang zwischen der Toxizität der Aussenluft und des Probenahmeorts. Besonders auffällig ist die stark erhöhte Toxizität in Raucherhaushalten: Das Rauchen stellt in der Untersuchung den grössten erkennbaren Einfluss dar. Zusammenfassend lässt sich festhalten: - in 2/3 der Haushalte ist die Innenluft toxischer als die Aussenluft. - Die Zytotoxizität der Innenraumluft (Lungenzellen/ Mäusefibroblasten) liegt im Mittel aller Haushalte 1/3 über derjenigen Aussenluft. - Der Toxizität der Aussenluft nimmt in München von der Innenstadt zum Stadtrand hin ab. - Raucherhaushalte weisen gegenüber Nichtraucherhaushalten eine um den Faktor 3 höhere Toxizität der Innenluft auf. - Da das Rauchen aller anderen Einflüsse überlagert, werden in Zukunft keine Raucherhaushalte mehr beprobt. - Zwischen renovierte und nicht renovierte Nichtraucherhaushalte wurde kein signifikanter Unterschied festgestellt. - Für gesicherte Aussagen, ob die verschiedenen Haustypen unterschiedliche Toxizitäten aufweisen, liegen zu wenig Messdaten vor. - Im Ames-Test waren von 51 Haushalten insgesamt 11 'innen' und 5 'ausen' positiv. Weitere Ansätze, die in zukünftigen Messungen untersucht werden sollten, sind: - Untersuchungen von Luftproben unmittelbar nach einer Renovierung - Untersuchung jahreszeitlicher Einflüsse - Toxizitätsuntersuchung an Luftproben (Adsorption an Sorbentien, Desorption) und Vergleich mit der Staub-Toxizität - Bestimmung biogener Toxi-

ne (Endotoxine, 1,3-beta-Glucane) in mikrobiell belasteten Häusern.

Medienart: [Aufsatz]

Autor: Scherer, Gerhard Adlkofer, Franz

Titel: Tabakrauch in der Raumluft - Erfassung der Schadstoffbelastung durch Passivrauchen zur Bewertung des gesundheitlichen Risikos / Gerhard Scherer ; Franz Adlkofer

Umfang: 1 Abb.; 4 Tab.; 109 Lit.; Zusammenfassung übernommen mit freundl. Genehmigung des Herausgebers/Verlags

Titelübers.: Environmental Tobacco Smoke - Determining Hazardous Exposure Due to Passive Smoking for the Purpose of Health Risk Assessment <en. >

In: Gefahrstoffe - Reinhaltung der Luft (Air Quality Control). - Düsseldorf. - 0949-8036. 59 (1999), (11/12), 435-443 BA ZZ ST 08

Freie Deskriptoren: Passivrauchen

Umwelt-Deskriptoren: Lungenkrebs; Luftverunreinigung; Toxische Substanz; Schadstoffbelastung; Risikoanalyse; Innenraumluft; Tabakrauch; Krebsrisiko; Toxikologische Bewertung; Partikelförmige Luftverunreinigung; Partikelgröße; Partikelgehalt; Nikotin; Zytotoxizität; Mutagenität; Probenahme; Luftprobe; Schadstoffbestimmung; Schadstoffgehalt; Nachweisbarkeit; Benzol; Konzentrationsmessung; Biomonitoring; Schadstoffexposition; Belastungsanalyse; Kanzerogener Stoff; Schadstoffwirkung; Inhalation; Hintergrundwert

Geo-Deskriptoren: Bundesrepublik Deutschland

Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen über die Luft

LU21 Luft: Stoffliche Immission und Stoffe in der Atmosphäre - Mengen, Konzentration und Zusammensetzung

Kurzfassung: Tabakrauch in der Raumluft ('Environmental Tobacco Smoke', ETS) setzt sich aus zwei unterschiedlichen Anteilen zusammen: einem grösseren aus gealtertem Nebenstromrauch, der zwischen den Zügen am Glutkegel der Zigarette entsteht, und einem kleineren aus dem vom Raucher wieder ausgeatmeten Hauptstromrauch. Tabakrauch in der Raumluft und Hauptstromrauch der Zigarette unterscheiden sich erheblich in ihren physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften, wenngleich sie aus denselben chemischen Substanzen zusammengesetzt sind. Die Ursachen dafür sind unterschiedliche Entstehungsbedingungen, unterschiedliches Alter und unterschiedliche Verdünnungen mit Luft. Aufgrund dieser Unterschiede ist eine toxikologische Risikobewertung des Passivrauchens durch Extrapolation ausgehend vom Risiko des Rauchens nicht zulaessig. Sie muss auf der Grundlage von Einzelsubstanzen erfolgen, für deren Bestimmung in den letzten 10 bis 15 Jahren Methoden entwickelt und validiert worden sind. Aus den mit der Anzahl der Messungen gewichteten Mittelwerten für Schadstoffe aus Tabakrauch in der

Raumluft ergibt sich, dass die Belastung der nicht rauchenden Bevölkerung mit toxischen und gentoxischen Substanzen aus Tabakrauch in der Regel niedrig ist. Diese Annahme wird durch Biomonitoring-Studien, mit denen die durch Passivrauchen verursachte innere Belastung mit Schadstoffen aus ETS bestimmt werden kann, bestäetigt.

Kurzfassung: There are two portions of environmental tobacco smoke (ETS): the aged side-stream smoke, generated between the puffs at the glowing cone of the cigarette, which makes up the bigger portion, and the smaller main stream smoke portion exhaled by the smoking person. Environmental tobacco smoke and the main stream smoke of a cigarette differ considerably in terms of physical, chemical and toxicological properties, although they are composed of the same chemical substances. Reasons for this are other conditions of generation, different age and dilution in air. It is therefore inadmissible to assess the toxicological risks related to passive smoking by extrapolation on the basis of the smoking risk. The risk assessment must rather be conducted for the individual substances; for their determination a number of methods have been developed and validated during the past 10 to 15 years. The weighted mean values of hazardous substances in environmental tobacco smoke show that the exposure of the non-smoking population to toxic and genotoxic substances from tobacco smoke is generally low. This assumption is confirmed by biological monitoring of passive smokers which was conducted to verify exposure to hazardous substances from ETS.

Medienart: [Aufsatz]

Katalog-Signatur: UBA ME360100

Autor: Kaiser, U. [Robert-Koch-Institut - Bundesinstitut fuer Infektionskrankheiten und nicht uebertragbare Krankheiten, Fachgruppe Medizinische Diagnostik - Umweltmedizin]

Titel: Tabakrauch / U. Kaiser

Körperschaft: Robert-Koch-Institut - Bundesinstitut fuer Infektionskrankheiten und nicht uebertragbare Krankheiten, Fachgruppe Medizinische Diagnostik - Umweltmedizin [Affiliation]

Umfang: 2 Abb.; div. Lit.

In: Umweltmedizin : Grundlagen der Umweltmedizin, klinische Umweltmedizin, oekologische Medizin / Volker Mersch-Sundermann [Hrsg.]. - Stuttgart, 1999. (1999), 224-226 UBA ME360100

Umwelt-Deskriptoren: Inhalation; Tabakrauch; Stadt; Großstadt; Schadstoffaufnahme; Toxische Substanz; Kohlenmonoxid; Stickstoffoxid; Ammoniak; Acrolein; Formaldehyd; PAK; Nitroverbindung; Gesundheitsgefährdung; Schadstoffwirkung; Mensch; Kanzerogenität; Innenraumluft; Epidemiologie; Umweltmedizin; Atemtrakterkrankung; Krebsrisiko; Belastungsfaktor; Ländlicher Raum; Exposition; Nikotin

Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

Kurzfassung: Zwischen 28 und 36 Prozent der deutschen Bevölkerung sind Raucher. In laendlichen Regionen rauchen weniger als in Staedten, in Unterschichten mehr als in der Oberschicht. Mehr als die Haelfte der Kinder leben in Raucherhaushalten. Die beim Rauchen entstehenden toxischen Substanzen Kohlenmonoxid, Stickstoffoxide, Ammoniak, Acrolein, Formaldehyd, Benzo(a)pyren und andere polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe sowie Nitrosamine und aromatische Amine sind gesundheitsschaedlich, zum Teil krebserregend oder stehen im Verdacht dazu. Waehrend Raucher sowohl den Hauptstromrauch als den Nebenstromrauch inhalieren, nehmen Passivraucher nur die Schadstoffe des Schmelbrandes der glimmenden Zigarette auf (z.B. Formaldehyd). Sogar bei Passivrauchern wird auf Grund einer Vielzahl von Studien eine Krebsgefaehrung angenommen. Besonders bei Kindern wurden Gesundheitsprobleme durch Passivrauchen nachgewiesen, z.B. Erkrankungen der Atemwege und Mittelohrentzuendungen.

Medienart: [Buch]

Katalog-Signatur: UBA BI200149

Autor: Mücke, Wolfgang Lemmen, Ch.

Titel: Schimmelpilze : Vorkommen, Gesundheitsgefahren, Schutzmassnahmen / Wolfgang Muecke ; Ch. Lemmen

erschienen: Landsberg : Ecomed Verlagsgesellschaft, 1999

Umfang: 192 : 22 Abb.; 33 Tab.; div. Lit.; Glossar

ISBN/Preis: 3-609-68000-9

Freie Deskriptoren: Fusarientoxine; Mutterkornalkaloide; Mykose; Arbeitsmedizin; Verbraucherschutz; Arbeitssicherheit; Lebensmittelkontamination; Exposition

Umwelt-Deskriptoren: Arbeitsraum; Arbeitsplatz; Atemtrakterkrankung; Pharmakokinetik; Abfallwirtschaft; Akute Toxizität; Aerosol; Chronische Toxizität; Krankheitsbild; Kanzerogenität; Neurotoxizität; Toxin; Toxikologie; Patulin; Allergie; Erkrankung; Schutzmaßnahme; Schimmelpilz; Pilzbefall; Allergen; Mykotoxin; Pilz; Innenraumluft; Toxische Substanz; Biologische Wirkung; Stoffwechsel; Gesundheitsgefährdung; Mensch; Grenzwert; Risikoanalyse

Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

LU50 Luft: Atmosphärenschtutz/Klimaschutz: Technische und administrative Emissions- und Immissionsminderungsmaßnahmen

CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung

LF20 Auswirkungen von Belastungen auf die Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Nahrungsmittel auch aus der Erzeugung selbst

Kurzfassung: In den westlichen Ländern verbringen die Menschen 90 Prozent und mehr ihrer Zeit in geschlossenen Wohn- und Arbeitsräumen. Veränderte 'Baukultur' und Schaffung neuartiger Arbeitsplätze in der Abfallwirtschaft erhöhen die Bedeutung der Forschung an durch Schimmelpilze ausgelösten Erkrankungen. Die vorliegende Neuerscheinung Schimmelpilze fasst den derzeitigen Kenntnisstand in den verschiedensten Fachbereichen zusammen und zeigt die gerade in der Analytik noch bestehenden Defizite auf. Damit dient es als Diskussionsgrundlage für die weitergehende Forschung. Aufbauend auf grundlegenden Kapiteln zu Klassifizierung, Vorkommen und Risikogruppen liegt der Themenschwerpunkt auf der Beschreibung der durch Schimmelpilze verursachten Erkrankungen: durch aerosole Schimmelpilze ausgelöste allergische und nicht allergische Atemwegserkrankungen und Mykosen sowie die unterschiedlichsten Mykotoxikosen. Die Schilderung der jeweiligen Krankheitsbilder bietet dem Mediziner wertvolle Hilfe zur Diagnostik. Die Klassifizierung und systematische Beschreibung der einzelnen Schimmelpilztoxine nach Struktur, Produzenten, Vorkommen, Toxikokinetik, Wirkungsmechanismen und Toxizität geben dem Toxikologen alle wichtigen Informationen zur Hand. Bedeutend für Hygieniker, Raumlufttechniker und für in der Abfall- und Abwasserwirtschaft Tätige ist das Kapitel über Schutzmassnahmen gegen Schimmelpilze und Mykotoxine. Als fundierte und umfassende Informationsquelle zur Schimmelpilzproblematik dient das Buch sowohl als Einführung und Kompendium als auch - aufgrund seiner systematischen Gliederung - als Nachschlagewerk und Ausblick. Es öffnet sich somit einer breiten Leserschaft aus diversen Fachgebieten, und bezieht auch den interessierten Laien durch das ausführliche Glossar mit ein.

Medienart: [Aufsatz]

Katalog-Signatur: UBA ME360133

Autor: Lemmen, Ch. [Technische Universität München, Institut für Toxikologie und Umwelthygiene]
Mücke, W. [Technische Universität München, Institut für Toxikologie und Umwelthygiene]

Titel: Schimmelbildung in Wohnräumen - praktische Hinweise / Ch. Lemmen ; W. Mücke

Körperschaft: Technische Universität München, Institut für Toxikologie und Umwelthygiene [Affiliation]

Umfang: 1 Tab.; div. Lit.

Titelübers.: Mould Formation in Living Spaces - Practical Instructions <en.>

In: Beiträge zum Thema Innenraumbelastung / Wolfgang Mücke [Hrsg.]. - München, 1999. (1999), 87-98 UBA ME360133

Umwelt-Deskriptoren: Schimmelpilz; Pilzbefall; Mikroorganismen; Toxikologie; Stoffwechselprodukt; Endotoxin; Schadstoffquelle; Innenraum; Keimemission; Inhalation; Luftverunreinigung; Allergie; Infektionsrisiko; Toxizität; Schadstoffwirkung; Atemluft; Mensch; Allergen; Mykotoxin; Krankheitsbild; Exposition; Belüftung; Luftreinhalteung

Klassifikation: LU10 Luft: Emissionsquellen und Emissionsdaten von Stoffen und Abwärmern, Ausbreitung

LU13 Luft: Verunreinigungen durch private Haushalte und in Innenraumbereichen - Emissionen

LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen über die Luft

LU52 Luft: Emissionsminderungsmaßnahmen im Bereich private Haushalte und Innenräume

Medienart: [Aufsatz]

Autor: Seifert, B. [Umweltbundesamt, Fachbereich V, Institut für Wasser-, Boden- und Lufthygiene]

Titel: Richtwerte für die Innenraumluft. Die Beurteilung der Innenraumluftqualität mit Hilfe der Summe der flüchtigen organischen Verbindungen (TVOC-Wert) / B. Seifert

Körperschaft: Umweltbundesamt, Fachbereich V, Institut für Wasser-, Boden- und Lufthygiene [Affiliation]

Umfang: 5 Abb.; 45 Lit.; Anhang

In: Bundesgesundheitsblatt - Gesundheitsforschung - Gesundheitsschutz. - Berlin. - 1436-9990. 42 (1999), (3), 270-278 UBA ZZ BU05

Freie Deskriptoren: Richtwerte; Indikatorgrösse; Photoionisationsdetektor

Umwelt-Deskriptoren: Innenraumluft; Luftgüte; Leichtflüchtiger Kohlenwasserstoff; Schadstoffbestimmung; Luftschadstoff; Stoffgemisch; Organische Substanz; Schadstoffnachweis; Kontinuierliches Verfahren; Flammenionisationsdetektor; Gaschromatografie; Vergleichsuntersuchung; GC-MS; Exposition; Schadstoffgehalt; Schadstoffwirkung; Wirkungsforschung; Kanzerogenität; Expositionsdauer; Gesundheitsgefährdung; Toxikologie; TRGS; Arbeitsplatz; Luftverunreinigung; Dosis-Wirkung-Beziehung; Grenzwert; Grenzwertüberschreitung; Schadstoffverhalten; Pharmakokinetik
Klassifikation: LU40 Luft: Richtwerte, Qualitätskriterien und Ziele

LU30 Luft: Methoden der Informationsgewinnung - Messung und Modellierung von Luftverunreinigungen und Prozessen

CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung

LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen über die Luft

Medienart: [Aufsatz]

Autor: Riley, Becky

Titel: Report Highlights Risk of Pesticides Used on Aircraft / Becky Riley

Umfang: 1 Abb.

Titelübers.: Bericht unterstreicht das Risiko der Pestizidanwendung in Flugzeugen <de.>

In: Pesticides News : The Journal of The Pesticides Trust. An International Perspective on the Health and Environmental Effects of Pesticides. - 0967-6597. (1999), (43), 16 UBA ZZ PE

Umwelt-Deskriptoren: Flugzeug; Schädlingsbekämpfungsmittel; Schadstoffexposition; Gesundheitsgefährdung; Insektizid; Mensch; Innenraumluft; Luftgüte; Toxische Substanz; Lüftung; Personenverkehr; Luftverkehr; Bürgerinitiative; Inhalation; Pestizidrückstand

Geo-Deskriptoren: USA

Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

CH70 Chemikalien/Schadstoffe: Grundlagen und Hintergrundinformationen, allgemeine Informationen (einschlaegige Wirtschafts- und Produktionsstatistiken, Epidemiologische Daten allgemeiner Art, Hintergrunddaten, natuerliche Quellen, ...)

Medienart: [Aufsatz]

Katalog-Signatur: UBA UM370273

Autor: Jeske, Udo [Forschungszentrum Karlsruhe Technik und Umwelt, Institut fuer Technikfolgenabschaetzung und Systemanalyse]

Titel: Problemstoffe im Bauwesen / Udo Jeske

Körperschaft: Forschungszentrum Karlsruhe Technik und Umwelt, Institut fuer Technikfolgenabschaetzung und Systemanalyse [Affiliation]

Umfang: 2 Abb.; 9 Tab.; div. Lit.

Kongress: 4. Internationale Sommerakademie St. Marienthal. Stoffstrommanagement - Herausforderung fuer eine nachhaltige Entwicklung

In: Stoffstrommanagement - Herausforderung fuer eine nachhaltige Entwicklung : 4. Internationale Sommerakademie St. Marienthal / Fritz Brickwedde [Hrsg.]. - Osnabrueck, 1999. (1999), 255-279 UBA UM370273

Umwelt-Deskriptoren: Mensch; Chemische Zusammensetzung; Recycling; Informationssystem; Produktverantwortung; Produktionsstatistik; Toxische Substanz; Anlieger; Luftverunreinigung; Gefahrstoff; Gebäude; Gesundheitsgefährdung; Innenraumluft; Baustoff; Schadstoffbelastung; Zusatzstoff; Arbeitssicherheit; Gefahrstoff; Ökobilanz

Klassifikation: EN10 Energietraeger und Rohstoffe, Nutzung und Verbrauch der Ressourcen

CH20 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkungen bei Organismen und Wirkungen auf Materialien

Kurzfassung: Der Vortrag basiert auf den Ergebnissen einer Auftragsarbeit fuer die Enquete-Kommission 'Schutz des Menschen und der Umwelt' zum Thema

'Stoffstroeme und Kosten in den Bereichen Bauen und Wohnen'. Stoffe gelangen durch Entscheidungen von Personen und durch Taetigkeiten verschiedener Akteursgruppen in die Bereiche 'Bauen' und 'Wohnen'. Neben der Behandlung des Lebensweges der Stoffe gehoert deshalb auch der Blick auf die Akteurskette zum Untersuchungskonzept. Der Begriff Problemstoff wird als Oberbegriff fuer Schadstoffe und Gefahrstoffe benutzt. Behandelt werden Problemstoffe in Baustoffen, die in der Bau-, Nutzungs-, Recycling- oder Beseitigungsphase unter Umwelt- und Gesundheitsgesichtspunkten von Interesse sind. Die Zuordnung der Problemstoffe zu Modell- bzw. Standard-Rezepturen, wie sie ueblicherweise in Oekobilanzmodulen verwendet werden, die zunehmend in die Auslegungsprome der Architekten Eingang finden, wird thematisiert, sowie die Zuordnung der Problemstoffe zu Baubereichen/Akteursgruppen, und es wird die Schaffung einer systematischen Verbindung zur Produktionsstatistik behandelt, die Mengentransparenz bei Problemstoffen zu verbessern. Beim 'Bauen' muessen die Bauausfuehrenden mit einer Vielzahl von Gefahrstoffen umgehen und sich vor Gesundheitsgefahren schuetzen. Werden emittierende Baustoffe in Gebaeuden verwendet, so sind die spaeteren Raumnutzenden oder die Nachbarschaft diesen Emissionen moeglicherweise ausgesetzt. Dabei ist zu bedenken, dass die Innenraumluft von einer Vielzahl von Faktoren abhaengt, die nicht alle baubedingt sind, sondern auch standort- und nutzungsbedingt sein koennen. Massnahmen zur Vermeidung von Gesundheitsgefahren muessen sich an der Gesamtheit der die Raumluft belastenden Stoffe orientieren. Das erfordert eine umfassende Deklaration der emittierten und imittierbaren Stoffmengen bei allen Produkten der Bereiche 'Bauen und Wohnen'. Da die Einrichtung der Raeume durch viele Akteure und zu verschiedenen Zeiten geschieht, stoesst das Grenzwertkonzept in Hinblick auf die Produktverantwortung an Grenzen. Darueber hinaus sind die Nutzungsphase und die Herstellungsphase der Bauprodukte bzw. Gebaeude in den EG- Vorschriften getrennt, wodurch die ganzheitliche Bewertung der Stoffe durch die Anwendenden erschwert wird. In der Arbeit fuer die Enquete-Kommission wurden zunaechst keine Eingrenzungen vorgenommen, die sich auf Anzahl und Menge der Problemstoffe, auf das Vorliegen als Verbindungen oder Elemente oder auf das Gefahrenpotential beziehen. Es wurden Problemstoffe in Baustoffen benannt, von denen schaedigende Wirkungen bekannt sind oder von denen solche vermutet bzw. befuerchtet werden, ohne darauf Ruecksicht zu nehmen, ob tatsaechlich Schaeden hervorgerufen werden. Dazu gehoeren Problemstoffe, die in ordnungsrechtlichen Normen genannt werden, Problemstoffe in publizierten 'Giftlisten' oder Problemstoffe, fuer die gesellschaftliche Sensitivitaeten bestehen. Eingrenzende Gesichtspunkte werden hinzugefuegt. (gekuerzt)

Medienart: [Aufsatz]

Katalog-Signatur: UBA ME360100

Autor: Helbich, H.-M.

Titel: Polychlorierte Biphenyle / H.-M. Helbich

Umfang: 1 Abb.; 3 Tab.; div. Lit.

In: Umweltmedizin : Grundlagen der Umweltmedizin, klinische Umweltmedizin, oekologische Medizin / Volker Mersch-Sundermann [Hrsg.]. - Stuttgart, 1999. (1999), 214-220 UBA ME360100

Freie Deskriptoren: Kongenere; Toxizitätsäquivalenzfaktoren-TEF

Umwelt-Deskriptoren: Biphenyl; Polychlorbiphenyl; Halogenkohlenwasserstoff; Chemikalien; Schadstoffverhalten; Schadstoffbewertung; Molekülstruktur; Persistenz; Schadstoffnachweis; Innenraumluft; Muttermilch; Baustoff; Bioakkumulation; Toxikologie; Gesundheitsgefährdung; Mensch; Umweltmedizin; Schadstoffwirkung; Akute Toxizität; Exposition; Kanzerogenität; Biologische Aktivität; Vergleichsuntersuchung; Risikoanalyse; Polychlordibenzodioxin; Schadstoffgehalt; Fett; Biologisches Gewebe; Toxikologische Bewertung

Klassifikation: CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung

LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen über die Luft

Kurzfassung: Polychlorierte Biphenyle (PCB) sind synthetische chlororganische Verbindungen. Technische Produkte wie Aroclor oder Chlophen sind Stoffgemische mit unterschiedlichem Chlorierungsgrad. Aufgrund von günstigen Eigenschaften (hohe chemische und physikalische Stabilität, hoher Siedepunkt und Wasserunlöslichkeit) wurden PCB oft verwendet. Bei den geschlossenen Anwendungen wie z.B. als Kühl- und Isolierflüssigkeit gelangen die PCB durch Defekte und Entsorgung in die Umwelt. Bei den offenen Anwendungen wie z.B. als Weichmacher geschieht dies direkt. PCB wurden insgesamt in einer Größenordnung von etwa 1 Mio. t produziert. In Deutschland ist die Verwendung von PCB mit einigen Ausnahmen verboten. PCB weisen eine hohe Persistenz auf und sind deshalb fast überall nachweisbar. V.a. über tierische Produkte gelangen sie in die Nahrungskette des Menschen, ausserdem sind viele Gebäude durch PCB-haltige Baustoffe belastet. 1966 wurde die Existenz von PCB in Lebewesen zum ersten mal bemerkt. Erst 1970 wurde der menschliche Körper auf PCB hin untersucht. Zunächst wurde versucht, die PCB mit gaschromatographischer Methode durch den Vergleich von technischen PCB-Produkten mit den erhaltenen Peakmustern zu bestimmen, doch erst 1985 gelang die analytische Identifizierung von 6 Leitkongenere. 1989 konnten die 6 Leitkongenere der insgesamt 209 Kongenere bestäetigt werden. Eine Bewertung der gesund-

heitlichen Risiken, die durch PCB verursacht werden ist noch ungeklärt, da es schwierig ist, die Wechselwirkung verschiedener Schadstoffe zu bestimmen. Während der Stillzeit und bei Gewichtsabnahme werden vermehrt PCB freigesetzt. Momentan stehen vor allem die mono- und non-ortho- koplanaren Kongenere im Mittelpunkt der Untersuchungen. Die planare Struktur ist der von Dioxinen und Furanen ähnlich. An Versuchstieren konnte gezeigt werden, dass PCB das Monooxygenasesystem induzieren. Eine akute Toxizität von PCB beim Menschen tritt nur selten und in Verbindung mit anderen Schadstoffen auf (polychlorierte Dibenzofurane - PCDF). Dass ein mit PCB kontaminierter Arbeitsplatz zu Beschwerden wie z. B. Hautveränderungen führt, konnte nicht eindeutig nachgewiesen werden. Auch die Verbindung von PCB und Krebs ist noch unbewiesen. Mentale Entwicklungsdefizite von Kindern könnten mit dem PCB-Gehalt im intrauterinen und postnatalen Stadium zusammenhängen. Anhand von Toxizitätsäquivalenzfaktoren (TEF) lässt sich die Wirkung von Kongenere mit der von TCDD vergleichen. Seit 1993 wurde dazu mehrfach Muttermilch untersucht. Die einzelnen Ergebnisse können Tabellen entnommen werden. Die Toxizitätsäquivalente (TEQ) können durch Multiplikation der jeweiligen Kongenerkonzentrationen mit TEF berechnet werden. Das Ergebnis ist alarmierend: Die Toxizität von PCB ist für Kinder grösser als die von Dioxinen und Furanen. Insgesamt weist die toxische Bewertung von PCB noch viele Fragen auf, daher sind Langzeitstudien zu empfehlen.

Medienart: [Aufsatz]

Autor: Wahlburg, Hans-Christian

Titel: Phthalate im Hausstaub / Hans-Christian Wahlburg

Umfang: 3 Abb.; 1 Tab.; 8 Lit.; Zusammenfassung übernommen mit freundl. Genehmigung des Herausgebers/Verlags

Titelübers.: Phthalate in the house dust <en.>

In: BIFAU Umweltnachrichten. - 1431-7192. (1999), (3), 4-7

Freie Deskriptoren: Phthalsäure

Umwelt-Deskriptoren: Hormon; Tensid; Verdacht; Kunststoff; Mykotoxin; Wohnumfeld; Mensch; Inhalation; Weichmacher; Zusatzstoff; Tumor; Erkrankung; Industrie; Toxikologische Bewertung; Umweltchemikalien; Biologische Wirkung; Innenraumluft; Endokrines System; Toxikologie; Analytik; Phthalsäureester; Molekülstruktur; Fortpflanzung; Schadstoffexposition; Endokrin wirksame Substanz; Luftverunreinigung; Polyvinylchlorid; Fruchtbarkeit; Risikofaktor; Risikoanalyse; Nachweisbarkeit; Wohnung; Schwebstaub; Gaschromatografie; Bestimmungsmethode; Staubanalyse; Klassifikation: CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen über die Luft

CH23 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkungen auf Tiere

CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung

Kurzfassung: Vor etwa drei Jahren veröffentlichte die amerikanische Naturwissenschaftlerin Theo Colborn ihr Buch 'Die bedrohte Zukunft', worin sie darauf hinwies, dass diverse in der Umwelt weitverbreitete Industriechemikalien in Laborstudien hormonartige Wirkungen entfalten. Im Brennpunkt des Interesses stehen seitdem estrogenartig wirkende Kunststoffadditive und Tenside. Es kam der bis heute unbewiesene Verdacht auf, dass diese Substanzen fuer die seit Jahrzehnten beobachtete weltweite Verminderung der menschlichen Spermienqualitaet und -anzahl, aber auch fuer die zunehmende Haeufigkeit estrogenabhaengeriger Tumorerkrankungen verantwortlich sein koennten. In vielen Laendern wurde daher mit grossem finanziellem Aufwand eine intensive Forschungstaetigkeit zu diesem Thema der endocrine disruptors, der Hormonstoerungen ausloesenden Stoffe, eingeleitet. Nachdem in den BIFAU- Nachrichten bereits mehrere Beitrage zu den biologischen Hintergruenden der Hormonwirkung erschienen sind und auch die Problematik estrogenartig wirkender Mykotoxine in Nahrungsmitteln angesprochen worden ist, sei nun ein Bericht ueber eines der von BIFAU durchgefuehrten Projekte zum Thema 'Endokrin wirksame Stoffe im Wohnumfeld' gegeben. Ausgangspunkt fuer unsere Untersuchungen war die Frage, in welchem Masse der Mensch endokrin wirksame Stoffe aus der Wohnraumluft durch Einatmen aufnimmt. Dabei war es erforderlich, die Arbeiten auf eine wesentliche Stoffklasse zu beschraenken. Unsere Recherchen fuehrten uns zur Problematik der Belastung von Innenraumluft und Hausstaub mit den in grossem Umfang als Weichmacher von Kunststoffen verwendeten Phthalaten. Die gesundheitlichen Risiken, die von dieser praktisch allgegenwaertigen Gruppe von Industriechemikalien ausgehen, werden in der Oeffentlichkeit breit und kontrovers diskutiert. Es liegen dazu zahlreiche toxikologische Studien vor, ebenso umweltanalytische Untersuchungen, an welche wir anknuepfen konnten.

Medienart: [Aufsatz]

Katalog-Signatur: UBA ME360100

Autor: Mersch-Sundermann, V. [Universitaet Heidelberg, Fakultae fuer Klinische Medizin Mannheim, Institut fuer Medizinische Mikrobiologie und Hygiene]

Titel: Pestizide (Pflanzenschutzmittel) / V. Mersch-Sundermann

Körperschaft: Universitaet Heidelberg, Fakultae fuer Klinische Medizin Mannheim, Institut fuer Medizinische Mikrobiologie und Hygiene [Affiliation]

Umfang: 2 Abb.; 2 Tab.; div. Lit. s. S. 257 ff.

In: Umweltmedizin : Grundlagen der Umweltmedizin, klinische Umweltmedizin, oekologische Medizin /

Volker Mersch-Sundermann [Hrsg.]. - Stuttgart, 1999. (1999), 233-237 UBA ME360100

Umwelt-Deskriptoren: Schädlingsbekämpfungsmittel; Wirkstoff; Umweltchemikalien; Schadstoffwirkung; Schadstoffausbreitung; Agrochemikalie; Biologische Wirkung; Umweltmedizin; Insektizid; Herbizid; Fungizid; Chemische Schädlingsbekämpfung; Schadstoffverbleib; Schadstoffverhalten; Umweltbelastung; Schadstoffbelastung; Innenraum; Ökotoxizität; Toxikologische Bewertung; Vergiftung; Akute Toxizität; Mensch; Gesundheitsgefährdung; Schadstoffexposition; Anwendungsvorschrift; Zulassung; Grenzwert; Schutzmaßnahme; Toxikologie; Agrochemikalie

Klassifikation: CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

LF52 Umweltaspekte der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Nahrungsmittel: chemische Schaedlingsbekaempfung

Kurzfassung: Vor ca. 80 Jahren kamen Pestizide erstmals zum Einsatz, in grossen Mengen etwa seit 1950. Allein in Europa werden ca. 800 Wirkstoffe in 20.000 Anwendungsgemischen benutzt. Unter dem Begriff 'Pestizide' werden die bioziden Agrarchemikalien verstanden, welche nicht nur zur Unkraut-, Schaedlings- und Krankheitserregerbekaempfung eingesetzt werden, sondern auch um das Pflanzenwachstum zu kontrollieren. Die amerikanische Umweltbehoerde EPA rechnet den Pestiziden auch Lockstoffe und Repellentien zu, welche keine Toxizitaet fuer die Schaedlinge besitzen. Saemtliche Pestizide beinhalten eine Reihe an Zusatzstoffen und Verunreinigungen, welche im umweltmedizinischen Kontext stark beachtet werden muessen. Im Jahr 1994 kamen etwa 200 Wirkstoffe in Deutschland zum Einsatz. Am meisten werden Herbizide eingesetzt, Fungizide machen etwa 26 Prozent aus und Insektizide 14 Prozent. Hauptsächlich werden sie im intensiv bewirtschafteten Agrarbereich eingesetzt, jedoch auch im Innenraumbereich finden sie Anwendung. Zur Verbesserung der Haltbarkeit werden Textilien und Saatgut mit Pestiziden behandelt. Bis zu 15 verschiedene Pestizide koennen bei einer Kulturpflanze zum Einsatz kommen. Sie werden auf verschiedenen Pfaden in der Umwelt freigesetzt: ueber Wasser, Luft und Lebensmittelprodukte. So werden durch die Bioakkumulation ueber Nahrungs- und Futtermittel in Europa unerlaubte Substanzen wieder vom Menschen aufgenommen. Bereits 1977 wurden ca. 250.000 Pestizidvergiftungen festgestellt, wobei ca. 20.000 zum Tode fuehrten, v.a. die Entwicklungs- und Schwellenlaender sind davon betroffen: ihre Intoxikationsrate ist etwa 13 mal hoeher. Selbst in der Bundesrepublik koennen die vom Bundesministerium fuer Ernaehrung, Landwirtschaft und Forsten empfohlenen Sicherheitsmassen nicht immer eingehalten werden. Am staerksten von einer Pestizidintoxikation bedroht sind Personengruppen, welche sich in der Naehue von Pestiziden aufhalten. Sie werden Bystander genannt.

Dies sind in der Landwirtschaft taetige Personen sowie im Transport Beschaeftigte sowie Anwohner. Theoretisch besteht seit 1990 eine Mitteilungspflicht des Arztes bei Verdacht auf Chemikalienvergiftung, in der Praxis findet dies jedoch kaum Anwendung. Symptome wie z.B. Kopfschmerzen, Hautsensationen und pseudoallergische Reaktionen sollten immer genauestens untersucht werden, ob sie durch Pestizide hervorgerufen wurden, allerdings ist ein Beweis schwierig zu bewerkstelligen. In Deutschland entscheidet der BBA (Biologische Bundesanstalt fuer Land- und Forstwirtschaft) ueber die Produktion, Einfuhr und den Vertrieb von Pestiziden. Paragraph 15 des Pflanzenschutzgesetzes gibt hierfuer die Regeln an: Das Pestizid muss nachweisbar wirksam sein, den Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier beruecksichtigen und darf bei sachgemaesser Anwendung keine schaedlichen Auswirkungen haben. Einen besonderen Schutz genießt das Wasser: es wurde eine sehr geringe Hoechstmenge festgelegt.

Medienart: [Aufsatz]

Katalog-Signatur: UBA CH501479/107,2

Titel: Occupational Cancer in Europe / Environmental Tobacco Smoke: Exposure Assessment in the Workplace

Umfang: div. Abb.; div. Tab.; div. Lit.

Titelübers.: Arbeitsplatzbezogene Krebserkrankungen in Europa / Tabakrauch in der Umwelt: Expositionsbeurteilung am Arbeitsplatz (Themenheft mit Aufsätzen verschiedener Autoren) <de.>

Kongress: ETS Exposure Assessment (Workshop)

In: EHP (Environmental Health Perspectives) Supplements. - Washington D.C.. 107 (1999), (2), 277-388

Umwelt-Deskriptoren: Epidemiologie; Krebskrankheit; Arbeitsplatz; Toxikologie; Vorsorgeprinzip; Internationaler Vergleich; Tagungsbericht; Tabakrauch; Inhalation; Schadstoffexposition; Innenraumluft; Kausalzusammenhang; Schadstoffwirkung; Luftschadstoff; Wirkungsanalyse; Gesundheitsgefährdung; Gebäude; Mensch; Modellierung; Numerische Mathematik; Lungenkrebs; Atemtrakterkrankung; Geschlecht; Literaturauswertung; Kanzerogener Stoff; Kanzerogenität; Risikoanalyse; Asbest; PAK; Radioaktivität

Geo-Deskriptoren: Europa

Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

UA10 Uebergreifende und allgemeine Umweltfragen, politische Oekologie

SR20 Strahlung: Wirkung von Strahlen

Medienart: [Aufsatz]

Autor: Champagne, Blaise [Draeger Sicherheitstechnik]

Titel: MiniWarn - ein neues tragbares Viergasmessgeraet / Blaise Champagne

Körperschaft: Draeger Sicherheitstechnik [Affiliation]

Umfang: 5 Abb.; 6 Tab.; Zusammenfassung uebernommen mit freundl. Genehmigung des Herausgebers/Verlags

In: Draegerheft : (Draeger Sicherheitstechnik GmbH). - 0012-5857. (1999), (369), 2-6 UBA ZZ DR 03

Freie Deskriptoren: MiniWarn; Tragbares Viergasmessgeraet; Benutzerfreundlichkeit; Draeger-Sensor- KatEx; Multiwarn-II; Anwendungsbereich

Umwelt-Deskriptoren: Sicherheitstechnik; Meßgerät; Meßtechnik; Gasmessung; Sauerstoff; Toxische Substanz; Gasförmige Luftverunreinigung; Konzentrationsmessung; Sensor; Methan; Wasserstoff; Propan; Methanol; Hexan; Ethanol; Kalibrierung; Elektrochemie; Energieversorgung; Ergonomie; Software; Gefahrenvorsorge; Innenraum; Gefahrenabwehr; Zulassung; IR-Strahlung; Produktgestaltung; Produktbewertung

Klassifikation: LU31 Luft: Einzelne Nachweisverfahren, Messmethoden, Messgeraete und Messsysteme

Kurzfassung: Mit der Einfuehrung des personenbezogenen Viergasmessgeraetes MiniWarn erweitert die Draeger Sicherheitstechnik GmbH die Preis- Leistungs-Klasse ihrer Mehrgasmessgeraetefamilie, die auch den grossen Bruder des MiniWarn, das MultiWarn II, ein tragbares Fuenfgasmessgeraet, beinhaltet. Bei der Konzipierung des MiniWarn wurde grosser Wert auf Ergonomie, Vielseitigkeit und Benutzerfreundlichkeit gelegt. Von Anfang an war es das Ziel, mit dem MiniWarn ein einfach zu bedienendes und vielseitiges Viergasmessgeraet zur Verfuegung zu stellen.

Medienart: [Aufsatz]

Katalog-Signatur: UBA BI200156

Autor: Peltola, Joanna M. [University Helsinki] Andersson, Mariam [University Helsinki] Raimo, Mikkola [University Helsinki] Mussalo-Rauhamaa, Helena [University Helsinki] Salkinoja-Salonen, Mirja [University Helsinki]

Titel: Membrane Toxic Substances in Water-Damaged Construction Materials and Fungal Pure Cultures / Joanna M. Peltola ; Mariam Andersson ; Mikkola Raimo ; Helena Mussalo-Rauhamaa ; Mirja Salkinoja-Salonen

Körperschaft: University Helsinki [Affiliation] University Helsinki [Affiliation] University Helsinki [Affiliation]

Umfang: 3 Abb.; 4 Tab.; div. Lit.

Titelübers.: Membrantoxische Stoffe in wassergeschadigten Baustoffen und reinen Pilzkulturen <de.>

Kongress: 3. International Conference on Fungi, Mycotoxins and Bioaerosols. Health Effects, Assessment, Prevention and Control

In: Bioaerosols, Fungi and Mycotoxins : Health Effects, Assessment, Prevention and Control / Eckardt Johanning [Hrsg.]. - Albany, NY/ USA, 1999. (1999), 432-443 UBA BI200156

Freie Deskriptoren: Stachybotrys-chartarum; Alternaria; EC50-Werte; Membranschädigung

Umwelt-Deskriptoren: Baustoff; Membran; Schimmelpilz; Toxische Substanz; Zellmembran; Gesundheitsgefährdung; Schadstoffwirkung; Biologische Wirkung; Keimzelle; Biotest; Gebäudeschaden; Sick-Building-Syndrome; Zellkultur; Schadstoffexposition; Toxikologische Bewertung; EC-50; Toxizität; Innenraumluft; Luftverunreinigung; Penicillium; Mitochondrium; Feuchtigkeit

Weitere Deskriptoren: health-effects; membrane-damage; sick-building; sperm-cell; toxicity; water-damage

Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen über die Luft

Medienart: [Aufsatz]

Autor: Kirchhoff, R. [Universität Berlin, Institut für Arbeitsmedizin] Schaecke, G. [Universität Berlin, Institut für Arbeitsmedizin] Kirchhoff, G. [Universität Berlin, Institut für Arbeitsmedizin] Lueth, P. [Universität Berlin, Institut für Arbeitsmedizin]

Titel: Kleinzelliges Bronchialkarzinom nach Ethylenoxidexposition unter Anwendung von Paragraph (Paragraph) Absatz 2 SGB VII / R. Kirchhoff ; G. Schaecke ; G. Kirchhoff ; P. Lueth

Körperschaft: Universität Berlin, Institut für Arbeitsmedizin [Affiliation] Universität Berlin, Institut für Arbeitsmedizin [Affiliation]

Umfang: div. Lit.; Zusammenfassung in Französisch; Zusammenfassung übernommen mit freundl. Genehmigung des Herausgebers/Verlags

Titelübers.: Small Cell Bronchial Carcinoma Following the Exposure to Ethylene Oxide Under the Implementation of Paragraph 9 Article SGB VII <en. > Le carcinome bronchique microcellulaire apres une exposition a l'oxyde d'ethylene en application de l'Art. 9 alinea 2 du SGB VII (code de legislation sociale) <fr.>

In: Zentralblatt für Arbeitsmedizin, Arbeitsschutz, Prophylaxe und Ergonomie. - Heidelberg. 49 (1999), (7), 227-234 UBA ZZ ZE 14

Freie Deskriptoren: Schwesterchromatid austausch; Glutathion-S-Transferase; T-Gas; Non-conjugator; Mutationsrate; Disposition; Experimentelle Untersuchung

Umwelt-Deskriptoren: Ethylenoxid; Atemtraktkrankung; Berufskrankheit; Sterilisation; Kanzerogenität; Begasung; Begasungsmittel; Arbeitssicherheit; Expositionsdauer; Toxische Substanz; Innenraumluft; MAK-Wert; Arbeitsmedizin; Gesundheitsrecht; Mutagenität; Laborversuch

Geo-Deskriptoren: Bundesrepublik Deutschland

Weitere Deskriptoren: bronchial-carcinoma; ethylene-oxide

Klassifikation: CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

CH70 Chemikalien/Schadstoffe: Grundlagen und Hintergrundinformationen, allgemeine Informationen (einschlägige Wirtschafts- und Produktionsstatistiken, Epidemiologische Daten allgemeiner Art, Hintergrunddaten, natürliche Quellen, ...)

UR84 Stoffliches Arbeitsschutzrecht

Kurzfassung: Nach einer nichtkontinuierlichen Expositionszeit seit 1957 gegenüber T-Gas (Ethylenoxid) von etwa 10 Jahren entwickelte ein jetzt 70-jähriger Sterilisationsarbeiter ein kleinzelliges Bronchialkarzinom. Das berufliche und private Belastungsprofil war ansonsten unauffällig. Die Exposition war 1975 quantitativ um ein Vielfaches höher als bei den heute eingesetzten Gassterilisationsanlagen. In experimentellen Untersuchungen an menschlichen Lymphozyten, die gegenüber Ethylenoxid exponiert wurden, konnte 1993 festgestellt werden, dass es bei non-conjugators, die eine niedrige Aktivität der Glutathion-S-Transferase zeigten, zu einer signifikant höheren Rate von Schwesterchromatid austauschen (SCE) kam. Dies ist ein experimenteller Nachweis der mutagenen Wirkung des Ethylenoxids an menschlichen Blutzellen. Der Versicherte ist non-conjugator. Nachdem Ethylenoxid in der Gruppe 111, 2 der kanzerogenen Stoffe eingestuft ist, sind im vorliegenden Fall die Voraussetzungen für die Anwendung von Paragraph 9 Abs. 2 SGB VII gegeben.

Kurzfassung: Following a non-continuous exposure time of approximately 10 years to T-gas (ethylene oxide) since 1957, a now 70 year old former employee of a sterilization facility developed bronchial carcinoma. Both the occupational and private exposure profiles showed no additional significant information. The exposure levels in 1975 were quantitatively considerably higher compared to the gas sterilization facilities operating today. Experimental examinations on human lymphocytes which had been exposed to ethylene oxide revealed that non-conjugators, which demonstrate a low glutathione-S-transferase activity, show a significantly increased formation of sister-chromatid exchanges (SCS). This is an indicator for the mutagenic effects of ethylene oxide in human blood cells. The insured person is a nonconjugator. Since ethylene oxide has been classified as being a group 111, 2 carcinogenic substance, the qualifications for the implementation of paragraph 9, Article 2 SGB VII for the presented case can be considered fulfilled.

Medienart: [Buch]

Art/Inhalt: Jahresbericht, Tätigkeitsbericht von Institutionen

Katalog-Signatur: UBA ME040098/1998

Titel: Jahresbericht 1998 / Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg

Körperschaft: Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg [Hrsg.]

erschienen: Stuttgart, 1999

Umfang: 159 : div. Abb.; div. Tab.; Anhang

Titelübers.: Annual report 1998 / Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg (State health department Baden-Württemberg) <en.>

Freie Deskriptoren: Landesgesundheitsamt; Gesundheitsberichterstattung; Gesundheitlicher- Verbraucherschutz; Umweltbezogener-Verbraucherschutz

Umwelt-Deskriptoren: Landesbehörde; Gesundheitsvorsorge; Verbraucherschutz; Toxikologie; Toxikologische Bewertung; Hygiene; Seuchenbekämpfung; Epidemiologie; Medizin; Umweltmedizin; Berufskrankheit; Schadstoffexposition; Allergen; Datensammlung; Informationsgewinnung; Trinkwasser; Lebensmitteluntersuchung; Lebensmittelhygiene; Bakteriologie; Virologie; Wasserhygiene; Öffentliche Einrichtung; Krankenhaus; Schule; Gesundheitsgefährdung; Mensch; Erkrankung; Luftschadstoff; Innenraumluft; Analysenverfahren

Geo-Deskriptoren: Baden-Württemberg

Klassifikation: UA10 Uebergreifende und allgemeine Umweltfragen, politische Oekologie

WA24 Wasser: Auswirkungen beeinträchtigter Qualität auf Menschen

WA51 Wasser: Aufbereitung

CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

CH50 Chemikalien/Schadstoffe: Technische und administrative Vorsorge- und Abwehrmassnahmen, Substitution, Schadstoffminderung, Anwendungs-, Verbreitungs- oder Produktionsbeschränkung

Medienart: [Aufsatz]

Titel: International Multidisciplinary Conference on Environmental Medicine. Session 7: Bioaerosols

Umfang: 1 Tab.

Titelübers.: International Multidisciplinary Conference on Environmental Medicine. Session 7: Bioaerosols <de.>

Kongress: Environmental Medicine (International Multidisciplinary Conference)

In: Umweltmedizin in Forschung und Praxis : Organ der ISEM - International Society of Environmental Medicine - und der GHU - .. / Th. Eikmann [Hrsg.]. - Landsberg. - 1430-8681. 4 (1999), (4), 225-227 UBA ZZ UM 38

Freie Deskriptoren: Bioaerosol; Matratze; Peroxyacetylnitrat

Umwelt-Deskriptoren: Aerosol; Toxische Substanz; Toxikologische Bewertung; Wirkungsanalyse; Sporen; Milbe; Innenraumluft; Öffentliches Gebäude; Luftverunreinigung; Sick-Building-Syndrome; Bakterien; Pilz; Wachstum (biologisch); Allergen; Schadstoffexposition; US-Army; Wohnung; Pyrethroid; Vergleichsuntersuchung; Abfallbehandlungsanlage; Tierhaltung; Anlieger; Schadstoffausbreitung; Stall; Kompostierung; Biologische Abfallbehandlung; Stoffwechsel; Mensch; Gesundheitsgefährdung; Ozon

Geo-Deskriptoren: Frankfurt-Main

Klassifikation: UA10 Uebergreifende und allgemeine Umweltfragen, politische Oekologie

LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung

CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

AB50 Abfall: Behandlung und Vermeidung/ Minderung

Medienart: [Aufsatz]

Titel: International Multidisciplinary Conference on Environmental Medicine. Plenary Presentations

Umfang: div. Lit.

Titelübers.: International Multidisciplinary Conference on Environmental Medicine. Plenary presentations <de.>

Kongress: Environmental Medicine (International Multidisciplinary Conference)

In: Umweltmedizin in Forschung und Praxis : Organ der ISEM - International Society of Environmental Medicine - und der GHU - .. / Th. Eikmann [Hrsg.]. - Landsberg. - 1430-8681. 4 (1999), (4), 189-200 UBA ZZ UM 38

Freie Deskriptoren: Mailand

Umwelt-Deskriptoren: Verkehrsemission; Toxische Substanz; Metall; Immunologie; Schadstoffexposition; Umweltmedizin; Epidemiologie; Allergie; Krankheit; Ökologischer Faktor; Psychologische Wirkung; Neurotoxizität; Toxikologische Bewertung; Bewertungsverfahren; Multiple-Chemikalien-Überempfindlichkeit; Psychosomatische Wirkung; Stand der Technik; Globale Aspekte; Innenraumluft; Partikelförmige Luftverunreinigung; Lunge; Kanzerogenität; Kanzerogener Stoff; Dieselmotortreibstoff; Benzin; Kfz-Abgas; Schädlingsbekämpfungsmittel; Mensch; Gesundheitsgefährdung; Atemtraktkrankung

Geo-Deskriptoren: Europa; Utah; USA; Ungarn; Italien

Klassifikation: UA10 Uebergreifende und allgemeine Umweltfragen, politische Oekologie

LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung

CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

CH30 Chemikalien/Schadstoffe: Methoden zur Informationsgewinnung ueber chemische Stoffe (Analysemethoden, Erhebungsverfahren, analytische Qualitätssicherung, Modellierungsverfahren, ...)

Medienart: [Aufsatz]

Titel: International Multidisciplinary Conference on Environmental Medicine

Umfang: div. Abb.; div. Tab.; div. Lit.; mehrere Beiträe in Deutsch

Titelübers.: International Multidisciplinary Conference on Environmental Medicine (Themenheft mit verschiedenen Aufsätzen unterschiedlicher Autoren) <de.>

Kongress: Environmental Medicine (International Multidisciplinary Conference)

In: Umweltmedizin in Forschung und Praxis : Organ der ISEM - International Society of Environmental Medicine - und der GHU - .. / Th. Eikmann [Hrsg.]. - Landsberg. - 1430-8681. 4 (1999), (4), 187-250 UBA ZZ UM 38

Umwelt-Deskriptoren: Tagungsbericht; Umweltmedizin; Toxikologie; Schädlingsbekämpfungsmittel; Schadstoffwirkung; Schadstoffexposition; Dosis-Wirkung-Beziehung; Immunologie; Toxikologische Bewertung; Bewertungsverfahren; Mensch; Gesundheitsgefährdung; Risikofaktor; Schadstoffakkumulation; Luftschadstoff; Allergie; Multiple-Chemikalien-Überempfindlichkeit; Psychologische Wirkung; Wirkungsanalyse; Kausalzusammenhang; Innenraumluft; Sick-Building-Syndrome; Epidemiologie; Verkehrsemission; Atemtrakterkrankung; Allergen; Altersabhängigkeit; Kind; Wohnung; Monitoring

Klassifikation: UA10 Ubergreifende und allgemeine Umweltfragen, politische Ökologie

CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung

LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen über die Luft

CH30 Chemikalien/Schadstoffe: Methoden zur Informationsgewinnung über chemische Stoffe (Analysemethoden, Erhebungsverfahren, analytische Qualitätssicherung, Modellierungsverfahren, ...)

Medienart: [Aufsatz]

Autor: Heudorf, U. [Stadt Frankfurt, Stadtgesundheitsamt]

Titel: Innenraumbelastung mit polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffen durch PAK-haltige Parkettkleber. Sachstandsbericht zur Bewertung und zum Umgang mit dieser 'neuen Altlast' im Innenraum / U. Heudorf

Körperschaft: Stadt Frankfurt, Stadtgesundheitsamt [Affiliation]

Umfang: 5 Abb.; 3 Tab.; 29 Lit.; Zusammenfassung in Englisch

Titelübers.: Contamination of Indoor Spaces with Polycyclic Aromatic Hydrocarbons Contained in Parquet Glue - Report on the Assessment and Tackling of

this New Environmental Problem Caused by Previous Flooring Techniques <en.>

In: Das Gesundheitswesen : Sozialmedizin, Gesundheits-System- Forschung, Public Health, Öffentlicher Gesundheitsdienst, Medizinischer Dienst. - Stuttgart. - 0941-3790. 61 (1999), (11), 567-572 UBA ZZ OE 23

Freie Deskriptoren: Parkettkleber; Hausstaub; Teeröl

Umwelt-Deskriptoren: Schwebstaub; Kleinkind; Mensch; Biomonitoring; Schadstoffgehalt; Staub; Immissionsbelastung; PAK; Bodenbelag; Innenraum; Luftschadstoff; Benzo(a)pyren; Toxikologie; Kanzerogener Stoff; Innenraumluft; Monitoring; Probenahme; Harn; Laboruntersuchung; Gesundheitsvorsorge

Geo-Deskriptoren: Hamburg; Hessen; Niedersachsen; Rheinland-Pfalz; Bundesrepublik Deutschland; Baden-Württemberg

Weitere Deskriptoren: coal-tar; pitch-parquet-glue

Klassifikation: CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung

CH40 Chemikalien/Schadstoffe: Diskussion, Ableitung und Festlegung von Richtwerten, Höchstwerten, Grenzwerten, Zielvorstellungen, Normen, Gütekriterien, Qualitätszielen, Chemiepolitik, ...

LU13 Luft: Verunreinigungen durch private Haushalte und in Innenraumbereichen - Emissionen

Kurzfassung: Das Gesundheitsamt in Frankfurt/Main ermittelte in einer Hausstaubprobe (aus einem ehemaligen US-Housing) hohe Belastungswerte an polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffen (PAK), Benzo(a)pyren (BaP) (=2618 mg PAK/kg und 179 mg BaP/kg Hausstaub). Zunächst ergab die Untersuchung der Raumluft (Schwebstaub) keine Aufschlüsse. In 8 durch Saugen des Bodens ermittelten Proben wurden im Mittel 5 mg BaP/kg gefunden. Gefährdet waren Kleinkinder, die beim Spielen am Boden den kontaminierten Staub aufnehmen konnten. Ursache für die Belastung war ein Parkettkleber auf Teerölbasis, wie er in Deutschland bis in die 70er Jahre verwendet wurde. 1998 wurden vom Umweltbundesamt zwei Expertengespräche eingeführt. Es folgten Handlungsempfehlungen bei Verdacht auf PAK-haltige Kleber. Gleichzeitig wurde eine AG (Arbeitsgruppe) 'Schadstoffe' der Bauministerien der Länder (ARGEBAU) einberufen. Verschiedene Bundesländer (Baden-Württemberg, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz) haben daraufhin einschlägige Erlasse veröffentlicht (diese sind im einzelnen in einer Tabelle aufgeführt). Um expositionsrelevante Staubproben zu erhalten, mussten 'kehr-Staub-Proben' genommen werden. Die daran anschließenden Humanbiomonitoring-Untersuchungen werden beschrieben, wobei sich herausstellte, dass der Zustand des Parketts einen erheblichen Einfluss auf die Schadstoffkonzentrationen hat.

Medienart: [Aufsatz]

Autor: Cochet, Christian [Centre Scientifique et Technique du Batiment] Kirchner, Severine [Centre Scientifique et Technique du Batiment]

Titel: Indoor Pollution - A Growing Issue for Air Quality Management / Christian Cochet ; Severine Kirchner

Körperschaft: Centre Scientifique et Technique du Batiment [Affiliation]

Umfang: 2 Tab.; div. Lit.; Report Liste

Titelübers.: Innenraumverschmutzung - Ein wachsender Bedarf an Luftqualitätsmanagement <de.>

In: Newsletter (WHO) : WHO Collaborating Centre for Air Quality Management and Air Pollution Control at The Federal Environmental Agency Germany. - Berlin. (1999), (24), 3-6 UBA ZZ NE 07

Freie Deskriptoren: Innenraumverschmutzung; Gebäudetechnologie

Umwelt-Deskriptoren: Luftgüte; Innenraumluft; Luftverunreinigung; Gesundheitsgefährdung; Toxische Substanz; Allergie; Sick-Building-Syndrom; Schadstoffbelastung; Baustoff; Schadstoffquelle; Lüftung; Mikroorganismen

Klassifikation: LU10 Luft: Emissionsquellen und Emissionsdaten von Stoffen und Abwärme, Ausbreitung

LU23 Luft: Schadstoffwirkung auf Pflanzen, Tiere und Ökosysteme

Erfasst am 07.01.1999

Medienart: [Buch]

Katalog-Signatur: UBA ME400459

Titel: Giftige Pflanzen im Wohnbereich und in freier Natur : eine Informationsschrift

Körperschaft: Bundesinstitut fuer gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin [Hrsg.]

erschienen: Berlin : Bundesinstitut fuer gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin, 1999

Umfang: 40 : 48 Abb.; div. Lit.

ISBN/Preis: 3-931675-36-X

Freie Deskriptoren: Giftige-Pflanzen

Umwelt-Deskriptoren: Verbraucherinformation; Pflanze; Giftpflanze; Toxische Substanz; Gefahrenvorsorge; Wohnung; Innenraum; Verbraucherschutz; Kind; Gesundheitsgefährdung

Klassifikation: CH50 Chemikalien/Schadstoffe: Technische und administrative Vorsorge- und Abwehrmaßnahmen, Substitution, Schadstoffminderung, Anwendungs-, Verbreitungs- oder Produktionsbeschränkung LF70 Umweltaspekte der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Nahrungsmittel: Theorie, Grundlagen und allgemeine Fragen

Medienart: [Aufsatz]

Titel: Dicke Luft im Haus

Umfang: div. Abb.; Zusammenfassung uebernommen mit freundl. Genehmigung des Herausgebers/Verlags

In: Test (Stiftung Warentest) : Zeitschrift fuer den Verbraucher. - Berlin. - 0040-3946. 34 (1999), (1), 80-84 UBA ZZ TE 10

Freie Deskriptoren: Wohngifte; Diethylhexylphthalat; Leseraktion-Wohngifte

Umwelt-Deskriptoren: Innenraumluft; Luftgüte; Schadstoffbelastung; Belastungsanalyse; Immissionsbelastung; Schadstoffquelle; Emittent; Schädlingsbekämpfungsmittel; Organische Phosphorverbindung; Pyrethroid; Chlorkohlenwasserstoff; Polychlorbiphenyl; Brandschutzmittel; Weichmacher; Lösungsmittel; Staub; Schadstoffexposition; Phthalsäureester; Pentachlorphenol; Lindan; Trichlorethylen; Perchlorethylen; Probenahme; Toxische Substanz; Benzol; Gesundheitsgefährdung; Schadstoffwirkung; Luftschadstoff; Bodenbelag; Produktkennzeichnung

Geo-Deskriptoren: Bundesrepublik Deutschland

Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

LU21 Luft: Stoffliche Immission und Stoffe in der Atmosphaere - Mengen, Konzentration und Zusammensetzung

CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung

Kurzfassung: Drinnen verbringen wir die meiste Zeit. Gute Luft ist hier besonders wichtig. Besorgnis erregt deshalb das Ergebnis der test- Umweltanalyse: Die meisten der von Lesern eingesandten Luft- und Staubproben wiesen hoehere Chemikaliengehalte auf - oft sogar mehrere bedenkliche Substanzen zugleich.

Medienart: [Aufsatz]

Katalog-Signatur: UBA ME360133

Autor: Hoppenheidt, K. [Bayerisches Institut fuer Abfallforschung - BIfA] Mücke, W. [Technische Universität München, Institut fuer Toxikologie und Umwelthygiene]

Titel: Bioaerosole in Innenräumen / K. Hoppenheidt ; W. Muecke

Körperschaft: Bayerisches Institut fuer Abfallforschung - BIfA [Affiliation] Technische Universität München, Institut fuer Toxikologie und Umwelthygiene [Affiliation]

Umfang: 5 Abb.; div. Lit.

Titelübers.: Bio-Aerosols in Interior Spaces <en.>

In: Beiträge zum Thema Innenraumbelastung / Wolfgang Muecke [Hrsg.]. - München, 1999. (1999), 73-86 UBA ME360133

Umwelt-Deskriptoren: Mensch; Schadstoffbelastung; Innenraumluft; Biotischer Faktor; Lüftungsanlage; Abiotischer Faktor; Schadstoffquelle; Emittent; Gesundheitsgefährdung; Gesundheitsschaden; Aerosol; Innenraum; Luftverunreinigung; Mikroorganismen; Krankheitserreger; Infektionsrisiko; Allergen; Allergie; Toxische Substanz; Schadstoffwirkung; Exposition; Schadstoffnachweis; Luftprobe; Keimemission; Luft-

analyse; Wiederfindungsrate; Keimzahl; Passivsammler; Luftgüte; Nachweisbarkeit

Klassifikation: LU10 Luft: Emissionsquellen und Emissionsdaten von Stoffen und Abwärme, Ausbreitung

LU13 Luft: Verunreinigungen durch private Haushalte und in Innenraumbereichen - Emissionen

LU30 Luft: Methoden der Informationsgewinnung - Messung und Modellierung von Luftverunreinigungen und Prozessen

LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen über die Luft

Kurzfassung: Im Vergleich zur unbeeinflussten Außenluft kann die Luft in Innenräumen eine Vielzahl weiterer abiotischer und biotischer Inhaltsstoffe enthalten. Eine Gesundheitsbeeinträchtigung des Menschen durch Luftverunreinigungen ist möglich, sobald Qualität und Quantität der Luftverunreinigung gewisse Grenzen überschreiten. In diesem Fall kann von einer Schadstoffbelastung der Luft gesprochen werden. Verunreinigungen der Innenraumluft können verschiedensten Quellen entstammen: Baustoffen, Innenausstattung (Möbel, Anstriche, Teppiche, etc.), Lüftungsanlagen, Zimmerpflanzen, Haustieren u.a. Der Vielfalt möglicher Emissionsquellen entsprechend können nahezu unüberschaubar viele Einzelsubstanzen zur Gesamtbelastung der Innenraumluft beitragen. In der Praxis werden sich gesundheitliche Auswirkungen von Luftbelastungen der Innenraumluft nur im Ausnahmefall auf ein bestimmtes auslösendes Agens zurückführen lassen. (gekürzt)

Medienart: [Aufsatz]

Autor: Moriske, H.-J. [Umweltbundesamt, Fachbereich V, Institut für Wasser-, Boden- und Lufthygiene] Heudorf, U. [Stadt Frankfurt, Stadtgesundheitsamt]

Titel: Bewertung von Innenraumluftverunreinigungen. Zusammenfassung der Ergebnisse der 6. WaBoLu-Innenraumtage, Berlin, 10.-12.5.1999 / H. -J. Moriske ; U. Heudorf

Körperschaft: Umweltbundesamt, Fachbereich V, Institut für Wasser-, Boden- und Lufthygiene [Affiliation] Stadt Frankfurt, Stadtgesundheitsamt [Affiliation]

Umfang: Zusammenfassung übernommen mit freundl. Genehmigung des Herausgebers/Verlags

Kongress: 6. WaBoLu-Innenraumtage. Bewertung von Innenraumluftverunreinigungen (Institut für Wasser-, Boden- und Lufthygiene des Umweltbundesamtes)

In: Bundesgesundheitsblatt - Gesundheitsforschung - Gesundheitsschutz. - Berlin. - 1436-9990. 42 (1999), (12), 943-947 UBA ZZ BU05

Freie Deskriptoren: Risikocharakterisierungen; Hausstaubuntersuchungen

Umwelt-Deskriptoren: Lufthygiene; Innenraumluft; Luftverunreinigung; Schadstoffbelastung; Tagungsbericht; Risikokommunikation; Toxikologie; Dosis-Wirkungs-Beziehung; Exposition; Schadstoffaufnahme; Risikoanalyse; Gesundheitsgefährdung; Mensch;

Rechtsgrundlage; Baurecht; Gefahrenabwehr; PAK; Luftschadstoff; Polychlorbiphenyl; Asbest; Grenzwertfestsetzung; TA-Luft; Schadstoffgehalt; Leichtflüchtiger Kohlenwasserstoff; Grenzwertüberschreitung; Biomonitoring; Staubanalyse; DDT; Lindan; Pyrethroid
Geo-Deskriptoren: Bundesrepublik Deutschland; Schweden

Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen über die Luft

LU13 Luft: Verunreinigungen durch private Haushalte und in Innenraumbereichen - Emissionen

CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung

LU52 Luft: Emissionsminderungsmaßnahmen im Bereich private Haushalte und Innenräume

UA20 Umweltpolitik

Kurzfassung: Die Innenraumtage des Instituts für Wasser-, Boden- und Lufthygiene (WaBoLu) des Umweltbundesamtes, die 1999 zum sechsten Mal in Folge stattfanden, standen in diesem Jahr unter dem Generalthema 'Bewertung von Innenraumluftverunreinigungen'. Damit wurde zum einen einem vielfach geäußerten Wunsch von Teilnehmern früherer Tagungen entsprochen, sich mit dieser Thematik verstärkt zu beschäftigen; zum anderen stellt die Bewertung von Schadstoffeinträgen in Innenräumen als letztes und entscheidendes Glied in der Kette der Erfassung und Beurteilung von Innenraumluftbelastungen den Bewertungen häufig vor das Problem, zuverlässige Einschätzungen vornehmen zu können. Aus Unkenntnis heraus und aufgrund der Komplexität dieser Thematik werden nicht selten falsche oder zumindest nicht abgesicherte Bewertungen vorgenommen.

Medienart: [Buch]

Katalog-Signatur: UBA UM410168

Titel: Beiträge zum Umwelt- und Gesundheitsschutz

Körperschaft: Berliner Betrieb für Zentrale Gesundheitliche Aufgaben, Institut für Umweltanalytik und Humantoxikologie [Hrsg.] Berliner Betrieb für Zentrale Gesundheitliche Aufgaben, Institut für Umweltanalytik und Humantoxikologie [Hrsg.]

erschienen: Berlin, 1999

Umfang: V, 149 : div. Abb.; div. Tab.; div. Lit.

Titelübers.: Contributions to the environment and protection of health <en.>

Umwelt-Deskriptoren: Gesundheitsvorsorge; Schadstoffbelastung; Schwermetallbelastung; Schadstoffgehalt; Bleigehalt; Kupfer; Schwermetallgehalt; Rohrleitung; Hausinstallation; Wasserbecken; Schadstoffnachweis; Endokrin wirksame Substanz; Oberflächenwasser; Sediment; Exposition; Ökotoxikologische Bewertung; Ökotoxizität; Schadstoffverhalten; Nitroverbindung; Fisch; Bioakkumulation; Polychlorbiphenyl; Aal; Sedimentanalyse; Toxikologische Bewertung; Gesundheitsgefährdung; Umweltmedizin; Umweltche-

mikalien; Toxische Substanz; Algentoxin; Ethylendiamintetraessigsäure; Hormon; Limnologie; Plankton; Gewässerkunde; Trophiegrad; Eutrophierung; Innenraumlufte; Luftschadstoff; DDT; Staubanalyse; Lärmbelastung; Belastungsanalyse; Schadstoffexposition; Kanzerogenität; PAK; Leichtflüchtiger Kohlenwasserstoff; Aromatischer Kohlenwasserstoff; Pestizidgehalt; Perchlorethylen

Geo-Deskriptoren: Bundesrepublik Deutschland

Klassifikation: UA80 Umwelt und Gesundheit - Untersuchungen und Methoden

WA21 Wasser: Auswirkungen von Belastungen auf die Gewässerqualitaet oberirdischer Binnengewässer

WA25 Wasser: Auswirkungen beeinträchtigter Qualität auf aquatische Pflanzen, Tiere und Mikroorganismen

LU21 Luft: Stoffliche Immission und Stoffe in der Atmosphäre - Mengen, Konzentration und Zusammensetzung

LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

Medienart: [Buch]

Katalog-Signatur: UBA ME360133

Titel: Beiträege zum Thema Innenraumbelastung / Wolfgang Muecke [Hrsg.]

Person: Mücke, Wolfgang [Hrsg.]

erschienen: Muenchen : Technische Universität München, Institut für Toxikologie und Umwelthygiene, 1999

Umfang: 134 : div. Abb.; div. Tab.; div. Lit.

Titelübers.: Contributions to the Topic of Indoor Pollution <en.>

ISBN/Preis: 3-932108-09-4

Umwelt-Deskriptoren: Immissionsbelastung; Innenraum; Innenraumlufte; Toxikologie; Umweltmedizin; Luftschadstoff; Toxikologische Bewertung; Aerosol; Schimmelpilz; Wohnung; Luftanalyse; Staubemission; Zytotoxizität; Biotest; Tabakrauch; Gesundheitsgefährdung; Sick-Building-Syndrome; Baustoff; Mutagenität; Schadstoffwirkung; Testorganismus; Inhalation; Luftverunreinigung; Atemtrakterkrankung; Belastungsanalyse; Allergie; Allergen; Keimzahl; Leichtflüchtiger Kohlenwasserstoff; Olfaktometrie

Geo-Deskriptoren: Bundesrepublik Deutschland

Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

LU30 Luft: Methoden der Informationsgewinnung - Messung und Modellierung von Luftverunreinigungen und Prozessen

LU13 Luft: Verunreinigungen durch private Haushalte und in Innenraumbereichen - Emissionen

Aufsatz: Erfassung der Toxizitaet von Emissionen aus Bauprodukten mit biologischen Testsystemen / W. Muecke ; M. Blum Toxikologische Untersuchung des Luftstaubs in Wohngebäuden bei gleichzeitiger Erfassung der Aussenluft / W. Muecke ; M. Blum Schimmelbildung in Wohnraeumen - praktische Hinweise / Ch. Lemmen ; W. Muecke Bioaerosole in Innenraeu-

men / K. Hoppenheidt ; W. Muecke Chemische und sensorische Bestimmung des Emissionspotentials als Grundlage fuer eine Beurteilung von Bauprodukten / Klaus Breuer ; Erhard Mayer

Medienart: [Buch]

Katalog-Signatur: CH100080/1999

Titel: Altstoffbeurteilung : ein Beitrag zur Verbesserung der Chemikaliensicherheit / Heinz Behret [Red.] ; Jürgen Koppenhöfer [Red.]

Person: Behret, Heinz [Red.] [Gesellschaft Deutscher Chemiker, Beratergremium fuer Altstoffe] Koppenhoefer, Juergen [Red.]

Körperschaft: Gesellschaft Deutscher Chemiker, Beratergremium fuer Altstoffe [Affiliation]

erschienen: Frankfurt am Main : Gesellschaft Deutscher Chemiker, 1999

Umfang: 86 S. : 13 Abb.; Anhang

Titelübers.: Assessment of Old Substances <en.>

Land: Deutschland

ISBN/Preis: 3-924763-67-3

Freie Deskriptoren: Chemikaliensicherheit

Umwelt-Deskriptoren: Altstoff (ChemG); Bundesregierung; Gesundheitsvorsorge; Gefahrstoffverordnung; Risikoanalyse; Behörde; Endokrin wirksame Substanz; Schadstoffexposition; Sediment; Bewertungskriterium; Benthos; Ökotoxikologische Bewertung; Algen; Monitoring; Toxikologie; Kohlenwasserstoff; Lösungsmittel; Innenraumlufte; Öffentlichkeitsarbeit; Bestimmungsmethode; Zuständigkeit; Analytik; Prüfverfahren; Biotest; Struktur-Wirkung-Beziehung; Schadstoffbewertung; Altstoffverordnung; EU-Altstoffverordnung; Schadstoffwirkung; Wirkungsforschung; Toxikologische Bewertung; POPs (Persistente organische Schadstoffe)

Geo-Deskriptoren: Bundesrepublik Deutschland; EU-Länder

Klassifikation: CH20 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkungen bei Organismen und Wirkungen auf Materialien

CH50 Chemikalien/Schadstoffe: Technische und administrative Vorsorge- und Abwehrmassnahmen, Substitution, Schadstoffminderung, Anwendungs-, Verbreitungs- oder Produktionsbeschraenkung

CH30 Chemikalien/Schadstoffe: Methoden zur Informationsgewinnung ueber chemische Stoffe (Analysemethoden, Erhebungsverfahren, analytische Qualitaets-sicherung, Modellierungsverfahren, ...)

Medienart: [Aufsatz]

Autor: Braungart, Michael [Environmental Protection Enforcement Agency Hamburg] Soth, Jens [Environmental Protection Enforcement Agency Hamburg]

Titel: Allergiepraevention durch Intelligentes Produkt-Design. Beispiel eines zukunftsweisenden Ansatzes zur Optimierung einer Koerperpflegemittelserie / Michael Braungart ; Jens Soth

Körperschaft: Environmental Protection Enforcement Agency Hamburg [Affiliation]

Umfang: 2 Abb.; div. Lit.; Zusammenfassung uebernommen mit freundl. Genehmigung des Herausgebers/Verlags

Titelübers.: Allergy prevention by intelligent product design. Example of a trend-setting attempt at the optimization of a field maintenance medium line <en.>

In: Medizin und Umwelt. - Bremen. - 1437-2606. 12 (1999), (1), 54-58

Freie Deskriptoren: Chronic-Fatigue-Syndrome; Inhaltsstoffe

Umwelt-Deskriptoren: Allergie; Produktgestaltung; Kosmetika; Reinigungsmittel; Allergen; Industriegesellschaft; Umweltmedizin; Chemikalien; Kombinationswirkung; Synergismus; Umweltbelastung; Umweltchemikalien; Toxikologie; Insektizid; Wirkungsforschung; Arzneimittel; Lösungsmittel; Tensid; Chemische Reaktion; Toxizität; Schadstoffverhalten; Stoffwechsel; Toxische Substanz; Chrom-III; Tetrachlordibenzo-p-Dioxin; Polychlorbiphenyl; Pentachlorphenol; Nitroverbindung; Krankheitsbild; Multiple-Chemikalien-Überempfindlichkeit; Exposition; Innenraumluft; Luftverunreinigung; Sick-Building-Syndrome; Oxidation; Schadstoffminderung; Substituierbarkeit; Ersatzstoff; Risikominderung; Verbraucherschutz; Pharmakologie; Schadstoffwirkung

Klassifikation: CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung

CH50 Chemikalien/Schadstoffe: Technische und administrative Vorsorge- und Abwehrmassnahmen, Substitution, Schadstoffminderung, Anwendungs-, Verbreitungs- oder Produktionsbeschaenkung

Kurzfassung: In den letzten 30 Jahren hat die Allergiehaeufigkeit unter der erwachsenen Bevoelkerung der Industrienationen stark zugenommen. Eine der Ursachen ist die grosse Zahl an Substanzen, mit denen die Menschen ueber Produkte des taeglichen Lebens in Beruehrung kommen. Neue Untersuchungen zeigen, dass Allergien nicht nur von Einzelsubstanzen, sondern auch durch das Zusammenwirken von Substanzen, die als Einzelsubstanz kein allergenes Potential besitzen, ausgeloeet werden koennen. Fuer komplexe Produkte wie beispielsweise Kosmetikartikel oder pharmazeutische Zubereitungen bedeutet dies ein mit der Zahl der in der Rezeptur enthaltenen Einzelsubstanzen stark ansteigendes Risiko von Allergien oder anderen Kombinationswirkungen, sogenannten Synergismen. Im Folgenden soll daher auf das Phaenomen der Synergien naeher eingegangen werden und anhand eines Beispieles aus der Praxis Ansaetze zur Loesung des Problems aufgezeigt werden.

Medienart: [Aufsatz]

Katalog-Signatur: UBA ME360100

Autor: Schrenk, D. [Universitaet Kaiserslautern, Fachrichtung Lebensmittelchemie und Umwelttoxikologie]

Titel: Aliphatische und monozyklische Kohlenwasserstoffe / D. Schrenk

Körperschaft: Universitaet Kaiserslautern, Fachrichtung Lebensmittelchemie und Umwelttoxikologie [Affiliation]

Umfang: 3 Abb.; 4 Tab.; div. Lit.

In: Umweltmedizin : Grundlagen der Umweltmedizin, klinische Umweltmedizin, oekologische Medizin / Volker Mersch-Sundermann [Hrsg.]. - Stuttgart, 1999. (1999), 179-185 UBA ME360100

Freie Deskriptoren: n-Hexan; Gesundheitsschaden; Exposition

Umwelt-Deskriptoren: Kohlenwasserstoff; Aliphatischer Kohlenwasserstoff; Alicyclischer Kohlenwasserstoff; Aromatischer Kohlenwasserstoff; Molekülstruktur; Schadstoffwirkung; Hexan; Benzol; Toluol; Phenol; Styrol; Alkohol; Ethanol; Formaldehyd; Hexan; Chemikalien; Inhalation; Schadstoffaufnahme; Schadstoffexposition; Emittent; Akute Toxizität; Chronische Toxizität; Toxikologie; Kanzerogenität; Schadstoffquelle; Grenzwert; Atemluft; Umweltmedizin; Emissionsbelastung; Innenraumluft

Klassifikation: CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung

Kurzfassung: N-Hexan wird v.a. als Bestandteil von Kraftstoffen, Loese- und Extraktionsmitteln verwendet und weist eine neurotoxische Wirkung auf. Empfindungsstoerungen, motorische Stoerungen und Muskelatrophie treten infolge von Inhalation auf. Eine chronische Exposition fuehrt zu Reizleitungsstoerungen. Neben dem Kfz- Verkehr sind auch Feuerungsanlagen, Raffinerien und die chemische Industrie an dem Benzolausstoss beteiligt. Die Innenraeume werden v.a. durch Rauchen und Treibstoffe belastet. Nach ersten Beschwerden, wie Muedigkeit, Schwaechen und Gewichtsverlust koennen Augenflimmern und Tachykardien auftreten. Nach dem hyperplastischen Stadium folgt die Hypoplasie. Bei hoher und langfristiger Exposition mit Benzol kann sich beim Menschen Leukaemie entwickeln (vgl. IARC 1982). Der Artikel nennt Grenzwerte. Toluol, ein Ersatzstoff von Benzol wird v.a. als Loesungsmittel verwendet und entsteht zudem in Kfz-Motoren. Sehr hohe Konzentrationen finden sich in den Innenraeumen. Toluol wird ueber Lunge und Haut aufgenommen. Hohe Dosen fuehren zu Stoerungen des Zentralnervensystems. Eine Gesundheitsgefaehrung durch Toluol haelt die WHO fuer ausgeschlossen. Xylole finden ihre Anwendung als Loesemittel und als Bestandteile von Kraftstoffen. In

den Innenräumen ist die Belastung v.a. durch Baumaterialien z.T. viermal höher als in der Außenluft. Xylole wirken in grosser Menge narkotisch, dennoch liegt keine Gesundheitsgefährdung vor. Styrol wird v.a. zu Kunststoffen wie Polystyrol und Latex verarbeitet. Es kann sich über die Atemwege im Fettgewebe anreichern und kann zu Müdigkeit, Konzentrationschwäche und geringerer Nervenleitungsgeschwindigkeit führen. Bei chronischer Exposition kann es zu Chromosomenaberrationen kommen. Methanol wird v.a. als Lösungsmittel z.B. in Haushaltsreinigern verwendet. Es wird leicht über Mund und Lunge aufgenommen und kann in der Leber zu Formaldehyd umgebaut werden. Hyperventilation, Vasodilatation und Koma sowie irreparable Schädigungen der Sehnerven und des Gehörs können Folge einer Methanolvergiftung sein. V.a. übermässiger Alkoholkonsum führt zu Ethanolvergiftungen. Dabei können die Nerven und die Leber geschädigt werden, wobei langfristig zentralnervöse Ausfallerscheinungen auftreten können. Die höheren Alkohole wie z.B. Isopropanol, n-Butanol und Isopentanol können zu Nieren, Leber- und Nervenschäden führen. Phenol wird in vielfältiger Weise als Ausgangsverbindung eingesetzt, z.B. für Arzneimittel, Farbstoffe und Waschmittel. Es reizt die Schleimhäute, die Haut und die Augen. Nierenschäden, Schlafstörungen und Ekzeme können die Folge sein. Formaldehyd wird zur Desinfektion, Sterilisation, der Herstellung von Spanplatten und Kosmetika verwendet. Es ist auch im Tabakrauch und in Autoabgasen messbar. Atemspasmus und Lungenödem sind Folgen einer hohen Konzentration. Für Formaldehyd gelten die Vorschriften der Verordnung über gefährliche Arbeitsstoffe, da bei Ratten bei hoher Exposition karzinogene Wirkungen auftraten.

Medienart: [Aufsatz]

Titel: Alarm im Wohnzimmer. Leseraktion Wohngifte

Umfang: 2 Abb.

In: Test (Stiftung Warentest) : Zeitschrift für den Verbraucher. - Berlin. - 0040-3946. 34 (1999), (12), 68-69 UBA ZZ TE 10

Freie Deskriptoren: Parkettboden; Wohngifte

Umwelt-Deskriptoren: Toxische Substanz; Bodenbelag; Innenraum; Kanzerogener Stoff; Chemikalien; PAK; Polychlorbiphenyl; Schadstoffbewertung; Verbraucherinformation; Verbraucherschutz; Schadstoffwirkung; Schadstoffgehalt; Schadstoffaufnahme; Innenraumluft; Inhalation; Atemluft; Haut; Wohnung; Staub; Klebstoff; Kleinkind

Geo-Deskriptoren: Bundesrepublik Deutschland

Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen über die Luft

LU12 Luft: Verunreinigung durch Verkehr - Emissionen

CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung

Medienart: [Aufsatz]

Titel: Wohngiften auf der Spur. Umweltanalysen: Schadstoffe in Innenräumen

Umfang: 2 Abb.; Zusammenfassung übernommen mit freudl. Genehmigung des Herausgebers/Verlags

In: Test (Stiftung Warentest) : Zeitschrift für den Verbraucher. - Berlin. - 0040-3946. 33 (1998), (3), 92-93 UBA ZZ TE 10

Freie Deskriptoren: Wohngift

Umwelt-Deskriptoren: Dioxin; Pentachlorphenol; Schadstoff; Rückstand; Schädlingsbekämpfungsmittel; Toxische Substanz; Rückstandsanalyse; Holzschutzmittel; Altlast; Schadstoffnachweis; Schadstoffwirkung; Lindan; Insektizid; Staub; Schadstoffbelastung; Verbraucherinformation; Verbraucherschutz; Innenraum

Klassifikation: CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

Kurzfassung: Besorgniserregendes Ergebnis unserer Leseraktion zu Holzschutzmittelaltlasten: 60 Prozent der Holzproben waren mit Giftresten belastet. Am häufigsten analysierten wir Resten des Pestizids PCP - oft sogar verunreinigt mit Spuren hochgiftiger Dioxine.

Medienart: [Aufsatz]

Autor: Karnath, Heike Altmeyer-Belz, Monika

Titel: Wohngifte - Gefahr für die Gesundheit / Heike Karnath ; Monika Altmeyer-Belz

Umfang: Zusammenfassung übernommen mit freudl. Genehmigung des Herausgebers/Verlags

In: Wohnung und Gesundheit : Fachzeitschrift für ökologisches Bauen und Leben / A. Schneider [Hrsg.]. - 0176-0513. 20 (1998), (86), 24-25 UBA ZZ WO 04

Freie Deskriptoren: Wohngifte; Hausstaubmilbe

Umwelt-Deskriptoren: Innenraum; Schadstoffbelastung; Formaldehyd; Pentachlorphenol; Asbest; Schimmelpilz; Lindan; Holzschutzmittel; Luftverunreinigung; Schadstoffemission; Polychlorbiphenyl; Pyrethroid; Lösungsmittel; Mineralfaser; Kunstfaser; Dämmstoff; Innenausstattung; Toxische Substanz; Kanzerogener Stoff; Radon; Sanierung; Schadstoffminderung; Schadstoffelimination; Schutzmaßnahme; Gesundheitsgefährdung; Gesundheitsvorsorge; Sporen; Staub; Schadstoffwirkung

Klassifikation: LU21 Luft: Stoffliche Immission und Stoffe in der Atmosphäre - Mengen, Konzentration und Zusammensetzung

LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung

LU52 Luft: Emissionsminderungsmaßnahmen im Bereich private Haushalte und Innenräume

CH50 Chemikalien/Schadstoffe: Technische und administrative Vorsorge- und Abwehrmaßnahmen, Substitution, Schadstoffminderung, Anwendungs-, Verbreitungs- oder Produktionsbeschränkung

Kurzfassung: In den letzten Jahren hat mehr und mehr eine Sensibilisierung der Bevölkerung stattgefunden fuer die Problematik der Wohnraumschadstoffe. Die Vielzahl der zum Thema veröffentlichten Beiträge sowie grosse Unterschiede bei der Bewertung der Problematik führten zu einer Verunsicherung der Bevölkerung.

Medienart: [Buch]

Autor: Hoffmann, Godehard [Umweltbundesamt, Fachbereich V, Institut fuer Wasser-, Boden- und Luft-hygiene]

Titel: Wirkung, Einsatzgebiete und Erfordernis der Anwendung von Pyrethroiden sowie anderen Wirkstoffen und Verfahren im nicht- agrarischen Bereich / Godehard Hoffmann ; Walter Bodenschatz [Bearb.]

Person: Bodenschatz, Walter [Bearb.]

Körperschaft: Umweltbundesamt, Fachbereich V, Institut fuer Wasser-, Boden- und Lufthygiene [Affiliation]

erschienen: Stuttgart : Fischer, G., 1998

Umfang: 22 : 12 Tab.; 31 Lit.

Ausgabe: Lfg. 4, 8/98

Gesamtwerk: (Handbuch fuer den Schaedlingsbe-kaempfer in Ausbildung und Praxis (Loseblattsamm-lung) ; 6.3)

Freie Deskriptoren: Kadethrin; Allethrin; Bioal-lethrin; Bioresmethrin; Imiprothrin; Kontaktgift

Umwelt-Deskriptoren: Pyrethroid; Schädlingsbe-kämpfungsmittel; Schädlingsbekämpfung; Wirkstoff; Pflanzenschutz; Vorratsschutz; Lebensmittelhygiene; Hygiene; Therapie; Medizin; Abwehrstoff; Innenraum; Wirkungsanalyse; Kombinationswirkung; Synergismus; Schadstoffwirkung; Toxische Substanz; Atemtrakt; Insektizid; Magen-Darm-Trakt; Parasit; Holzschutz; Holzschutzmittel

Klassifikation: LF54 Umweltentlastung beim Vorrats-schutz (Lebensmittel- und Futtermittelkonservierung)

CH50 Chemikalien/Schadstoffe: Technische und admini-strative Vorsorge- und Abwehrmaßnahmen, Substi-tution, Schadstoffminderung, Anwendungs-, Verbreitungs- oder Produktionsbeschränkung

CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wir-kung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezoge-ne Tierversuche)

CH70 Chemikalien/Schadstoffe: Grundlagen und Hin-tergrundinformationen, allgemeine Informationen (einschlaegige Wirtschafts- und Produktionsstatistiken, Epidemiologische Daten allgemeiner Art, Hintergrund-daten, natuerliche Quellen, ...)

Medienart: [Aufsatz]

Katalog-Signatur: UBA ME360152

Autor: Keller, Reinhard [Medizinische Universitaet Luebeck, Institut fuer Hygiene und Umweltmedizin]

Titel: Waermeschutz und biogene Verunreinigun-gen des Innenraums / Reinhard Keller

Körperschaft: Medizinische Universitaet Luebeck, Institut fuer Hygiene und Umweltmedizin [Affiliation]

Umfang: 15 Abb.; 3 Tab.; 24 Lit.

Titelübers.: Thermic protection and biogenic pollu-tions of the interior <en.>

In: Aspekte der Wohnmedizin: Gesundes Wohnen durch oekologisches Bauen? / Bernhard Behrends [Hrsg.]. - Hannover, 1998. 1 (1998), 103-130 UBA ME360152

Freie Deskriptoren: MVOC-Spektren; Nutzungs-maengel

Umwelt-Deskriptoren: Gebäude; Stoffwechselpro-dukt; Wohngebäude; Analytik; Schadstoffbelastung; Penicillium; Desorption; Lösungsmittel; Biologische Aktivität; Butanol; Wärmedämmung; Innenraum; Bio-tischer Faktor; Leichtflüchtiger Kohlenwasserstoff; Toxin; Aflatoxin; Toxische Substanz; Nachweisbarkeit; Luftanalyse; Bauschaden; Gebäudeschaden; Schim-melpilz; Mykotoxin; Alkohol; Kohlendioxid; Aldehyd; Keton; Terpen; Aromatischer Kohlenwasserstoff; Quantitative Analyse

Geo-Deskriptoren: Schleswig-Holstein

Klassifikation: LU21 Luft: Stoffliche Immission und Stoffe in der Atmosphaere - Mengen, Konzentration und Zusammensetzung

CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Her-kunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung

LU13 Luft: Verunreinigungen durch private Haushalte und in Innenraumbereichen - Emissionen

Kurzfassung: Schimmelpilze gehoeren mit zu den wichtigsten Innenraumallergenen. Die Schimmelbil-dung wird in Gebaeuden und Wohnhaeusern haeufig durch Baumaengel und Nutzmaengel verursacht oder beguenstigt. Ziel dieser Arbeit war es, von Schimmel-pilzen charakteristische, leicht fluechtige organische Stoffwechselprodukte (MVOC = Microbially Volatile Organic Compounds) mittels Thermodesorption und GC-MSD-Analytik nachzuweisen, die sich als Indika-toren zur Erkennung von nicht sichtbarem Schimmel-pilzbewuchs eignen. Hierzu wurden die MVOC-Spektren der in Schleswig-Holstein mit am haeufigsten vorkommenden Schimmelpilze wie Penicillium expan-sum und Aspergillus versicolor untersucht. Die Schimmelpilze wurde auf Sabouraud-Agar und geputz-tem Kalksandstein angezuechtet. Ein Methodenver-

gleich zwischen der Thermodesorption und der Desorption mit Loesungsmittel zeigte, dass die Thermodesorption mindestens um den Faktor 100 empfindlicher ist waehrend sich die Methode mit der Fluessiginjektion fuer die Bearbeitung dieser Fragestellung wenig eignet. Zur Erkennung fuer einen nicht sichtbaren Schimmelpilzbewuchs in Innenraeumen koennen fuer die MVOC-Untersuchungen aus der Gruppe der Hauptindikatoren die Analyten 2-Methyl-1-Propanol, Methyl-1-Butanol, 2-Methyl-1- Butanol, Dimethyldisulfid und Methylisopentylether am sichersten verwendet werden.

Medienart: [Aufsatz]

Katalog-Signatur: UBA TE550418

Autor: Ingerowski, Gisela Sagunski, Helmut [Freie und Hansestadt Hamburg, Behoerde fuer Arbeit, Gesundheit und Soziales] Mattulat, Andreas [Technischer Ueberwachungs-Verein Berlin- Brandenburg] Scheutwinkel, Michael [Technischer Ueberwachungs-Verein Berlin- Brandenburg]

Titel: Vier-(4)-Chlor-3-Methylphenol - ein Konservierungsstoff im Wohninnenraum / Gisela Ingerowski ; Helmut Sagunski ; Andreas Mattulat ; Michael Scheutwinkel

Körperschaft: Freie und Hansestadt Hamburg, Behoerde fuer Arbeit, Gesundheit und Soziales [Affiliation] Technischer Ueberwachungs-Verein Berlin-Brandenburg [Affiliation]

Umfang: 2 Abb.; 1 Tab.; 4 Lit.

Kongress: 4. Fachkongress der Arbeitsgemeinschaft Oekologischer Forschungsinstitute (AGOeF)

In: Gebaeudestandard 2000: Energie und Raumluftqualitaet : Ergebnisse des 4. Fachkongresses der Arbeitsgemeinschaft Oekologischer Forschungsinstitute (AGOeF). - Springe, 1998. (1998), 200-204 UBA TE550418

Umwelt-Deskriptoren: Konservierungsmittel; Umweltchemikalien; Innenraumluft; Schadstoffbelastung; Luftverunreinigung; Staub; Phenol; Privathaushalt; Umweltmedizin; Analysenverfahren; Luftprobe; Toxikologie; Staubanalyse

Klassifikation: LU21 Luft: Stoffliche Immission und Stoffe in der Atmosphaere - Mengen, Konzentration und Zusammensetzung

CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung

Medienart: [Aufsatz]

Katalog-Signatur: UBA ME360152

Autor: Kruse, Hermann [Universitaet Kiel, Klinikum, Zentrum Klinisch- Theoretische Medizin II, Institut fuer Toxikologie]

Titel: Toxikologie von polychlorierten Biphenylen (PCB) und Pentachlorphenol (PCP) - eine Altlast in Innenraeumen / Hermann Kruse

Körperschaft: Universitaet Kiel, Klinikum, Zentrum Klinisch-Theoretische Medizin II, Institut fuer Toxikologie [Affiliation]

Umfang: 3 Abb.; 7 Tab.; 7 Lit.

Titelübers.: Toxicology of Polychlorinated Biphenyls (PCB) and Pentachlorophenol (PCP), a Residual Pollutant in Interior Spaces <en.>

In: Aspekte der Wohnmedizin: Gesundes Wohnen durch oekologisches Bauen? / Bernhard Behrends [Hrsg.]. - Hannover, 1998. 1 (1998), 37-49 UBA ME360152

Umwelt-Deskriptoren: Umweltmedizin; Toxizität; Anwendungsverbot; Nahrung; Persistenz; Innenraumluft; Persistenter Stoff; Lebensmittelkontamination; Immissionsbelastung; Toxikologie; Altlast; Polychlorbiphenyl; Pentachlorphenol; Stoffwechsel; Holzschutzmittel; Krankheitsbild; Gesundheitsgefährdung; Tetrachlordibenzo-p-Dioxin; Polychlordibenzodioxin; Hintergrundwert; Umweltbelastung; Schadstoffwirkung; Schadstoffbelastung; Chronische Toxizität; Blutuntersuchung; Muttermilch; Bioakkumulation; Luftverunreinigung; Luftschadstoff

Geo-Deskriptoren: Bundesrepublik Deutschland

Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung

Kurzfassung: Trotz Produktions- und Anwendungsverbotes von PCP und PCB seit 1989 in Deutschland haben diese Stoffe heute noch eine hohe toxikologische Relevanz. Es gibt immer noch erhebliche Belastungen ueber Luft und Nahrung. Hinzu kommen 'Importe' dieser Stoffe aus Laendern, in denen z.B. PCP noch zugelassen ist. Im wesentlichen sind fuer die anhaltende Belastung gegenueber PCP und PCB deren hohe Persistenz (PCB und PCP) und Lipophilie (PCB) verantwortlich. Sowohl die Innenraumluftbelastungen wie auch die Nahrungsmittelkontaminationen gehen nur langsam zurueck. Es werden fuer PCP und PCB deren Vorkommen, Toxizitaet und vor allem Toleranzwerte fuer umweltmedizinische Beurteilungen vorgestellt.

Medienart: [Aufsatz]

Katalog-Signatur: UBA ME360087

Autor: Schiwara, H.-W. Hoppe, H. W.

Titel: Toxikologie Umweltanalytik / H.-W. Schiwara ; H. W. Hoppe

Umfang: 6 Abb.; 9 Tab.; 29 Lit.; Zusammenfassung uebernommen mit freundl. Genehmigung des Herausgebers/Verlags

In: Pneumologische Umweltmedizin : Atmungsorgane und Umwelt / Konrad Schultz [Hrsg.] ; Wolfgang Petro [Hrsg.]. - Berlin, 1998. (1998), 229-251 UBA ME360087

Freie Deskriptoren: Praeanalytik; Empfaenglichkeitsmonitoring

Umwelt-Deskriptoren: Analysenverfahren; Probe-nahme; Schadstoff; Grenzwert; Biomonitoring; Toxi-kologie; Gaschromatografie; Analytik; Umweltmedi-zin; Schadstoffbelastung; Umweltchemikalien; Atem-trakterkrankung; Bronchien; Schadstoffwirkung; Toxi-kologische Bewertung; Kausalzusammenhang; Exposi-tion; Innenraumluft; Schadstoffnachweis; Halbwerts-zeit; Bestimmungsmethode; Schadstoffbestimmung; Ringversuch; Hintergrundwert; Leichtflüchtiger Koh-lenwasserstoff; Lösungsmittel; Formaldehyd; Pentach-lorphenol; Belastungsanalyse; Lindan

Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wir-kung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezoge-ne Tierversuche)

CH30 Chemikalien/Schadstoffe: Methoden zur Infor-mationsgewinnung ueber chemische Stoffe (Analysen-methoden, Erhebungsverfahren, analytische Qualitaets-sicherung, Modellierungsverfahren, ...)

Kurzfassung: Die toxikologische Umweltanalytik umfasst das Umwelt-, das Bio-, das biochemische Ef-fekt- und das Empfaenglichkeitsmonitoring. Moeglich-keiten und Grenzen der unterschiedlichen Monitorin-garten werden diskutiert. Die Grundzuege der Praeana-lytik, der Analytik und der Messwertbeurteilung wer-den beschrieben. Auf die adaequate Untersuchungsan-forderung als Teil der Praeanalytik neben richtiger Probenahme und korrektem Probenversand wird be-sonders hingewiesen. Das Prinzip der Gaschroma-tographie als wichtigstes umwelttoxikologisches Ana-lysenverfahren wird erlaeutert und graphisch darge-stellt. Ausfuehrlich werden die analytische und die diagnostische Leistungsfahigkeit behandelt. Die Beur-teilung von Messwerten in Bezug auf Referenz und toxikologische Grenzwerte wird geschildert. Es werden Hinweise zur toxikologischen Umweltanalytik einiger pneumologisch relevanter Umweltschadstoffe gegeben. Auf die Kosten-Nutzen-Relation des Biomonitoring wird kurz eingegangen. Der Beitrag schliesst mit einer Liste von Laboratorien, die in der umwelttoxikologi-schen Analytik besonders erfahren sind.

Medienart: [Buch]

Katalog-Signatur: UBA ME150013

Autor: Mücke, W. [Technische Universitaet Muen-chen, Institut fuer Toxikologie und Umwelthygiene]
Lemmen, C. [Technische Universitaet Muenchen, Insti-tut fuer Toxikologie und Umwelthygiene]

Titel: Schimmelpilze in der Umwelt - Vorkommen, Erkrankungen, Schutzmassnahmen / W. Muecke ; C. Lemmen

Körperschaft: Technische Universitaet Muenchen, Institut fuer Toxikologie und Umwelthygiene [Affilia-tion] Bayerisches Staatsministerium für Landesent-wicklung und Umweltfragen [Hrsg.] Bayerisches

Staatsministerium für Landesentwicklung und Umwelt-fragen

erschienen: Muenchen : Bayerisches Staatsministeri-um fuer Landesentwicklung und Umweltfragen (Selbstverlag), 1998

Umfang: V, 232 : div. Abb.; div. Tab.; div. Lit.; An-hang; Zusammenfassung uebernommen mit freundl. Genehmigung des Herausgebers/Verlags

Gesamtwerk: (Bayerisches Staatsministerium fuer Landesentwicklung und Umweltfragen. Materialien ; 135)

Umwelt-Deskriptoren: Umweltmedizin; Toxizität; Mykotoxin; Rückstand; Mineralisation; Stoffkreislauf; Taxonomie; Schadstoffemission; Atemtrakterkrankung; Krebskrankheit; Keimemission; Bakterien; Sporen; Hefe; Stoffwechselprodukt; Vergiftung; Schutzmaß-nahme; Mensch; Infektion; Aerosol; Belastungsanaly-se; Erkrankung; Inhalation; Schimmelpilz; Risikofak-tor; Innenraumluft; Toxikologie; Biologische Wirkung; Schadstoffaufnahme

Geo-Deskriptoren: Bayern

Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wir-kung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezoge-ne Tierversuche)

LU50 Luft: Atmosphärenschtz/Klimaschutz: Techni-sche und administrative Emissions- und Immissions-minderungsmassnahmen

Kurzfassung: Schimmelpilze beseitigen organische Rueckstaende, tragen zur Humusbildung und zur Mine-ralisierung bei und haben damit einen festen Platz im biologischen Stoffkreislauf. Viele ihrer Stoffwechsel-leistungen werden technologisch und medizinisch ge-nutzt, koennen aber auch Organismen und Materialien schaedigen. Daneben ueben sie eine ganze Reihe weiter-er Funktionen bzw. Wirkungen aus, die sich aus anth-ropozentrischer Sicht als 'Nutzen oder Schaden' darstel-len. Die Biodegradation, die oekologisch bedeutsame Fahigkeit, organische Materie abzubauen, wird auf Lebens- und Futtermitteln zu einer Biodeterioration, zu einer Zerstoe-rung. Als Destruenten verursachen Schimmelpilze, neben Hefen und Bakterien, betraecht-liche Schaeden. Gerade unter den feucht-warmen Kli-mabedingungen vieler Entwicklungs-laender werden grosse Anteile der Erntegueter durch Pilzwachstum unbrauchbar. Unbeabsichtigter Verzehr verschimmelter Nahrungs- und Futtermittel kann zur Aufnahme toxi-scher Stoffwechselprodukte fuehren und bei Mensch und Tier akute und chronische Vergiftungen bis hin zu Krebserkrankungen ausloesen. Obwohl unter den Schimmelpilzen keine obligat pathogenen Keime zu finden sind, kann die Inhalation einiger Arten unter bestimmten Gegebenheiten zu Atemwegserkrankungen fuehren oder schwerwiegende Infektionen ausloesen. Da der Schwerpunkt dieser Arbeit auf dem Thema 'Erkrankungen des Menschen durch Schimmelpilze' liegt, werden vor allem folgende Aspekte behandelt:

Vergiftungen durch orale Aufnahme giftiger Stoffwechselprodukte (Mykotoxine), Atemwegserkrankungen durch Inhalation von Sporen bzw. Pilzkomponenten mit allergener oder toxischer Wirkung, Infektionen durch Inhalation fakultativ pathogener Arten.

Medienart: [Aufsatz]

Autor: Englert, Norbert [Umweltbundesamt, Fachbereich V, Institut fuer Wasser-, Boden- und Lufthygiene]

Titel: Richtwerte fuer die Innenraumluft: Stickstoffdioxid / Norbert Englert

Körperschaft: Umweltbundesamt, Fachbereich V, Institut fuer Wasser-, Boden- und Lufthygiene [Affiliation]

Umfang: 2 Abb.; 27 Lit.

In: Bundesgesundheitsblatt. - Koeln. - 0007-5914. 41 (1998), (1), 9- 12 UBA ZZ BU 05

Freie Deskriptoren: Kurzzeit-LOAEL; Langzeit-LOAL; Richtwerte

Umwelt-Deskriptoren: Innenraumluft; Stickstoffdioxid; Immissionsbelastung; Schadstoffverhalten; Schadstoffwirkung; Schadstoffverbleib; Schadstoffquelle; Exposition; Emissionsbelastung; Verkehrsemission; Hausbrand; Konzentrationsmessung; Immissionsüberwachung; Passivsammler; Meßprogramm; Toxikologie; Pharmakokinetik; Schadstoffaufnahme; Inhalation; Epidemiologie; Lunge; Bronchien; Luftschadstoff; MAK-Wert; Gesundheitsgefährdung; Grenzwert; Immissionsschutz; Luftverunreinigung

Geo-Deskriptoren: Bundesrepublik Deutschland

Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung

LU40 Luft: Richtwerte, Qualitätskriterien und Ziele

Kurzfassung: Die Richtwerte fuer Stickstoffdioxid (NO₂) dienen zur Beurteilung der Luftqualitaet in Innenraeumen. Von den bei allen Verbrennungsvorgaengen in Anwesenheit von Luft gebildeten Stickstoffoxiden macht das Stickstoffdioxid nur einen geringen Teil aus. Stickstoffoxide haben natuerliche (z.B. Vulkane, Bakterien und Blitzschlag) und anthropogene (z.B. Kraftwerke, Industrie, Kraftfahrzeuge) Quellen. Im Innenraum tragen vor allem offen betriebene Kochstellen und Raumheizungen zur Erhoehung der NO₂-Konzentration bei. In der Aussenluft liegen die NO₂-Konzentrationen in Ballungsgebieten im Jahresmittel bei 60 Mikrog/ m³ und im laendlichen Raum bei unter 20 Mikrog/m³. In Innenraeumen liegen die gemessenen NO₂-Konzentrationen meist unter den Aussenluftkonzentrationen, da NO₂ sich an Oberflaechen abbaut. Im Rahmen einer internationalen Untersuchung im Winter 1996 wurden in Erfurt und Berlin als Innenraumkonzentration 17 bzw. 23 Mikrog/m³, in der Aussenluft 28

bzw. 70 Mikrog/m³ gemessen. In der Toxikokinetik spielen die aeusseren Expositionen eine wesentliche Rolle. Die Aufnahme erfolgt weitestgehend inhalativ. Bei der Inhalation wird NO₂ zu 80 bis 90 Prozent im Atemtrakt absorbiert, ein grosser Teil davon im Nasen-Rachen-Raum. Nach Exposition gegenueber NO₂ sind Nitrit und Nitrat im Blut erhoeht nachweisbar. Die nachweisbaren Mengen fallen aber gegenueber denjenigen, die durch die Nahrung aufgenommen werden, kaum ins Gewicht. Die bisher durchgefuehrten klinischen und epidemiologischen Studien an Kindern und Erwachsenen fuehrten meistens zu uneinheitlichen Ergebnissen. Eine Zunahme der Krankenhausaufnahmen von Asthmatikern bei erhoehten NO₂-Konzentrationen wurden mehrfach beschrieben. Die maximale Arbeitsplatz-Konzentration (MAK) fuer Stickstoffdioxid betraegt 5 ppm (9 mg/m³). Die Maximale Immissions-Konzentration (MIK) wurde 1985 als Halbstundenwert auf 200 Mikrog/m³ und als 24-Stunden-Mittelwert auf 100 Mikrog/m³ festgesetzt. Aus den verschiedenen Untersuchungen und toxikologischen Untersuchungen wurden fuer die Innenraumluft Richtwertvorschlaege erarbeitet. Der Richtwert II K betraegt 350 Mikrog/m³, der fuer eine Mittelungszeit von 30 Minuten gilt. Der RW II L betraegt 60 Mikrog/m³ und bezieht sich auf eine Woche. Der Richtwert I wurde konventionsgemaess mit einem Faktor 10 aus dem Richtwert II abgeleitet. Demnach wuerde sich ein RW I K 35 Mikrog/m³, als Halbstundenwert und eine RW I L von 6 Mikrog/m³ als Wochenwert ergeben. Die Richtwerte RW I koennen auch bei Abwesenheit aller Quellen im Innenraum wegen des Luftaustausches zumindest auf absehbare Zeit nicht eingehalten werden.

Medienart: [Aufsatz]

Katalog-Signatur: UBA TE550418

Autor: Sagunski, Helmut [Freie und Hansestadt Hamburg, Behoerde fuer Arbeit, Gesundheit und Soziales]

Titel: Richtwerte fuer die Innenraumluft: Rechtlicher Rahmen und Anforderungen an die regulatorische Toxikologie / Helmut Sagunski

Körperschaft: Freie und Hansestadt Hamburg, Behoerde fuer Arbeit, Gesundheit und Soziales [Affiliation]

Umfang: 4 Tab.; 14 Lit.

Kongress: 4. Fachkongress der Arbeitsgemeinschaft Oekologischer Forschungsinstitute (AGOeF)

In: Gebaeudestandard 2000: Energie und Raumluftqualitaet : Ergebnisse des 4. Fachkongresses der Arbeitsgemeinschaft Oekologischer Forschungsinstitute (AGOeF). - Springe, 1998. (1998), 170-176 UBA TE550418

Umwelt-Deskriptoren: Innenraumluft; Grenzwert; Toxikologie; Schadstoffexposition; Luftverunreinigung; Schadstoffwirkung; Stickstoffdioxid; Baurecht; Rechtsgrundlage; Vorsorgeprinzip; Styrol; Baustoff; Wohnung; Gefahrenvorsorge; Gesundheitsvorsorge; Toluol; Methylenchlorid; Pentachlorphenol

Geo-Deskriptoren: Bundesrepublik Deutschland

Klassifikation: LU40 Luft: Richtwerte, Qualitätskriterien und Ziele

LU50 Luft: Atmosphärenschtutz/Klimaschutz: Technische und administrative Emissions- und Immissionsminderungsmaßnahmen

CH40 Chemikalien/Schadstoffe: Diskussion, Ableitung und Festlegung von Richtwerten, Hoechstwerten, Grenzwerten, Zielvorstellungen, Normen, Guetekriterien, Qualitaetszielen, Chemiepolitik, ...

Medienart: [Aufsatz]

Katalog-Signatur: UBA TE550428

Autor: Marchl, Dieter [B.A.U.CH. - Beratung und Analyse-Verein fuer Umweltchemie]

Titel: Raumlufbelastungen durch Glykolverbindungen / Dieter Marchl

Körperschaft: B.A.U.CH. - Beratung und Analyse-Verein fuer Umweltchemie [Affiliation]

Umfang: 2 Abb.; 5 Tab.; 7 Lit.

Kongress: Oekologisches Bauen und Sanieren (Fachkongress der Arbeitsgemeinschaft Oekologischer Forschungsinstitute)

In: Oekologisches Bauen und Sanieren : Beitrage des Kongresses der Arbeitsgemeinschaft Oekologischer Forschungsinstitute (AGOF) und des Allergie-Vereins in Europa / Friedhelm Diel [Hrsg.] ; Wolfgang Feist [Hrsg.] ; Hans-Ulrich Krieg [Hrsg.] ; Wolfgang Linden [Hrsg.]. - Heidelberg, 1998. (1998), 71-77 UBA TE550428

Freie Deskriptoren: Glykolverbindungen

Umwelt-Deskriptoren: Glykol; Innenraum; Innenraumluf; Luftschadstoff; Schadstoffbelastung; Bodenbelag; Lösungsmittel; Lack; Klebstoff; Baustoff; Toluol; Polychlorbiphenyl; Aromatischer Kohlenwasserstoff; Holzschutzmittel; Xylol; Ester; Ether; Wasserlack; Toxikologie; Fallbeispiel; Analytik

Klassifikation: LU21 Luft: Stoffliche Immission und Stoffe in der Atmosphaere - Mengen, Konzentration und Zusammensetzung

CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung

Medienart: [Buch]

Katalog-Signatur: UBA ME360090/(2)

Autor: Seidel, Hans J. [Universitaet Ulm, Institut fuer Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin, Universitaetsklinikum Ulm]

Titel: Praxis der Umweltmedizin : Grundlagen, Fakten und Informationen fuer einen verantwortungsvollen Umgang mit Umwelt und menschlicher Gesundheit ; Kursbuch mit den Themen des Weiterbildungskatalogs fuer die Zusatzbezeichnung Umweltmedizin / Hans J. Seidel

Körperschaft: Universitaet Ulm, Institut fuer Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin, Universitaetsklinikum Ulm [Affiliation]

erschienen: Stuttgart : Thieme, G., 1998

Umfang: XIV, 482 : 188 Abb.; 300 Tab.; div. Lit.

Ausgabe: 2., neubearb. und erw. Aufl.

ISBN/Preis: 3-13-101932-8

Freie Deskriptoren: Schadstoffwirkung; Umweltangst; Risikoanalyse; Krankheitsbild; Risikowahrnehmung

Umwelt-Deskriptoren: Umweltmedizin; Immissionsbelastung; Epidemiologie; Toxikologie; Biomonitoring; Schadstoffbelastung; Globale Aspekte; Gesundheitsgefährdung; Mensch; Chemikalien; Innenraumluf; Atemtrakterkrankung; Verkehrsemission; Bodenschadstoff; Wasserschadstoff; Risikofaktor; Wasserverunreinigung; Asbest; Krebskrankheit; Quecksilber; Formaldehyd; Dermatoese; Benzol; Blei; Cadmium; Dioxin; Pentachlorphenol; Biphenyl; Holzschutzmittel; Gesundheitsschaden

Klassifikation: UA80 Umwelt und Gesundheit - Untersuchungen und Methoden

LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

WA24 Wasser: Auswirkungen beeinträchtigter Qualität auf Menschen

BO20 Boden: Wirkung von Belastungen

SR20 Strahlung: Wirkung von Strahlen

CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

Kurzfassung: Inhalt: 1. Einfuehrung; 2. Umweltmedizin in der aerztlichen Praxis; 3. Epidemiologie; 4. Toxikologie (ua Umwelttoxikologie, Biomonitoring und Referenzwerte, Grenzwerte, Richtwerte, Hoechstmengen, Umwelt); 5. Umwelt und menschliche Gesundheit - eine globale Betrachtung aus der Sicht der WHO; 6. Umwelt und Krebs; 7. Umwelt und Immunsystem/Allergien; 8. Umwelt und Fortpflanzung; 9. Gesundheitsrisiken durch Luftverschmutzung (Belastung der Luft, Innenraumluf, Luftverschmutzung und Atemwegserkrankungen, KFZ-Emissionen, Innenraumbelastung, Zimmerpflanzen als Luftfilter ('gruene Leber')); 10. Gesundheitsrisiken durch Abfallbeseitigung (Abfallentsorgung, Deponien, Muellverbrennung, Weitere Verfahren der Abfallentsorgung); 11. Gesundheitsrisiken durch Wasserverschmutzung; 12. Gesundheitsrisiken durch Schadstoffe im Boden; 13. Gesundheitsrisiken durch Schadstoffe in Lebensmitteln; 14. Gesundheitsrisiken durch physikalische Faktoren (Laerm, Belastung mit ionisierender Strahlung, UV-Strahlung; Ozonloch und Hautkrebs, Belastung mit nichtionisierender Strahlung); 15. Schadstoffe (Asbest, Asbestersatzstoffe - kuenstliche Mineralfasern, Benzol, Blei, Cadmium, Dioxine, Formaldehyd, Ozon als Bestandteil des Sommersmogs, Perchlorethylen (Tetrachlorethen), Polychlorierte Biphenyle, Holzschutzmittel: Pentachlorphenol, Quecksilber); 16. Gesundheitsrisiken durch

Gegenstände des täglichen Gebrauchs; 17. Die Welt der Risiken; 18. Besondere Problemfelder der Umweltmedizin; 19. Therapie in der Umweltmedizin.

Medienart: [Buch]

Katalog-Signatur: UBA TE550428

Titel: Oekologisches Bauen und Sanieren : Beiträge des Kongresses der Arbeitsgemeinschaft Oekologischer Forschungsinstitute (AGOF) und des Allergie-Vereins in Europa / Friedhelm Diel [Hrsg.] ; Wolfgang Feist [Hrsg.] ; Hans-Ulrich Krieg [Hrsg.] ; Wolfgang Linden [Hrsg.]

Person: Diel, Friedhelm [Hrsg.] Feist, Wolfgang [Hrsg.] Krieg, Hans-Ulrich [Hrsg.] Linden, Wolfgang [Hrsg.]

erschienen: Heidelberg : Mueller, C.F., 1998

Umfang: XII, 386 : div. Abb.; div. Tab.; div. Lit.

ISBN/Preis: 3-7880-9901-1

Kongress: Oekologisches Bauen und Sanieren (Fachkongress der Arbeitsgemeinschaft Oekologischer Forschungsinstitute)

Umwelt-Deskriptoren: Umweltgerechtes Bauen; Gesundheitsvorsorge; Baustoff; Umweltverträglichkeit; Tagungsbericht; Umweltauswirkung; Innenraum; Innenraumlufte; Luftverunreinigung; Toxische Substanz; Luftschadstoff; Umweltmedizin; Gesundheitsgefährdung; Schimmelpilz; Gebäudetechnik; Energieeinsparung; Anstrich; Bodenbelag; Baubiologie

Klassifikation: EN50 Energiesparende und rohstoffschonende Techniken und Massnahmen

LU52 Luft: Emissionsminderungsmaßnahmen im Bereich private Haushalte und Innenräume

CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

LU21 Luft: Stoffliche Immission und Stoffe in der Atmosphäre - Mengen, Konzentration und Zusammensetzung

CH50 Chemikalien/Schadstoffe: Technische und administrative Vorsorge- und Abwehrmassnahmen, Substitution, Schadstoffminderung, Anwendungs-, Verbreitungs- oder Produktionsbeschränkung

Kurzfassung: Inhalt: 1. Innenraumbedingte Erkrankungen - Umweltmedizin, S. 1 ff.; 2. Innenraumbelastungen, S. 53 ff.; 3. Analytik, S. 129 ff.; 4. Schimmelpilze, S. 153 ff.; 5. Energiesparmassnahmen und Haustechnik, S. 193 ff.; 6. Wand- und Bodenbeläge, Anstriche, S. 251 ff.; 7. Energie- und Hauskonzepte, S. 277 ff.; 8. Sanierungskonzepte, S. 305 ff.; 9. Baubiologie, S. 339 ff.; 10. Auditierung und Perspektiven im zukünftigen Bauwesen, S. 345 ff.

Medienart: [Aufsatz]

Autor: Kasel, Udo Wichmann, Gerhard Puchner, Jenny

Titel: Loesemittel in wasserverduennbaren Lacken. Identifizierung und Emissionsverhalten / Udo Kasel ; Gerhard Wichmann ; Jenny Puchner

Umfang: 5 Abb.; 10 Lit.; Zusammenfassung uebernommen mit freundl. Genehmigung des Herausgebers/Verlags

In: Gesundheits-Ingenieur : Haustechnik, Bauphysik, Umwelttechnik / W. Liese [Hrsg.] ; W. Usemann [Hrsg.]. - Muenchen. - 0932-6200. 119 (1998), (6), 318-322 UBA ZZ HA 01

Freie Deskriptoren: Ethylenglykolether; Propylenglykolether; Abklingverhalten; Pruefkammermethode; Emissionsverhalten; Abdampfmengen

Umwelt-Deskriptoren: Schadstoffbelastung; Innenraum; Innenraumlufte; Dispersionslack; Lack; Schadstoffemission; Lösungsmittel; Leichtflüchtiger Kohlenwasserstoff; Beschichtung; Luftverunreinigung; Toxikologie; Glykolether; Prüfverfahren; Emissionsanalyse; Immissionskonzentration; Zeitverlauf; Siedepunkt; Verdunstung; Emissionsüberwachung; Schadstoffverhalten

Klassifikation: LU32 Luft: Methoden und Einrichtungen zur Emissionserhebung

LU10 Luft: Emissionsquellen und Emissionsdaten von Stoffen und Abwärme, Ausbreitung

LU21 Luft: Stoffliche Immission und Stoffe in der Atmosphäre - Mengen, Konzentration und Zusammensetzung

CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung

Kurzfassung: Die vorgestellte Arbeit wurde im Rahmen des AGoE-Forschungsschwerpunktes 'Schadstoffe in Innenräumen' in den Jahren 1995/96 durchgeführt. Die in neun handelsüblichen Dispersionslacken enthaltenen organischen Lösemittel wurden grösstenteils identifiziert und quantitativ bestimmt. Zur Bestimmung des Abklingverhaltens der Lösemittel wurden frisch bestrichene Hartfaserplatten in eine Prüfkammer gebracht, und die Emissionen ueber 500 Stunden kontinuierlich auf Aktivkohle gesammelt und analysiert. Durch eine Restlösemittelbestimmung nach zwei Monaten konnten noch immer Raumluftkonzentrationen von 10 bis 200 Mikrogramm/m³ in der Prüfkammer festgestellt werden.

Medienart: [Aufsatz]

Autor: Roth, Eva

Titel: Keinen Boden gut gemacht. PAK im Parkett / Eva Roth

Umfang: div. Abb.

In: Oeko-Test-Magazin. - Frankfurt am Main. - 0948-2644. 14 (1998), (4), 12-21 UBA ZZ OE 13

Freie Deskriptoren: Parkett; Hausstaub; Gesundheitsamt

Umwelt-Deskriptoren: PAK; Wohngebäude; Privathaushalt; Bodenbelag; Kanzerogenität; Gesundheitsgefährdung; Wohnung; Innenraum; Schadstoffwirkung; Atemtrakterkrankung; Schadstoffbelastung; Immissionsbelastung; Innenraumlufte; Schadstoffquelle; Krebsrisiko; DDT; Toxikologie; Behörde; Schadstoffgehalt;

Grenzwertüberschreitung; Rückstandsanalyse; Sanierung; Sanierungskosten; Staub

Klassifikation: LU13 Luft: Verunreinigungen durch private Haushalte und in Innenraumbereichen - Emissionen

LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung

Medienart: [Buch]

Art/Inhalt: Jahresbericht, Tätigkeitsbericht von Institutionen

Katalog-Signatur: UBA UM040310/1997

Titel: Jahresbericht 1997 / Fraunhofer Institut Toxikologie und Aerosolforschung (ITA) = Annual Report 1997 / Fraunhofer Institut Toxikologie und Aerosolforschung (ITA)

Körperschaft: Fraunhofer-Gesellschaft zur Foerderung der Angewandten Forschung, Fraunhofer-Institut fuer Toxikologie und Aerosolforschung, Hannover [Hrsg.]

erschienen: 1998

Umfang: 109 : div. Abb.; vollstaendige Uebersetzung in Englisch

Freie Deskriptoren: Fraunhofer-Institut-Toxikologie-und-Aerosolforschung

Umwelt-Deskriptoren: Toxikologie; Großforschungseinrichtung; Schadstoffwirkung; Aerosol; Mensch; Toxikologische Bewertung; Analytik; Atmosphärenchemie; Biomonitoring; Wirkstoff; Antifouling; Infektion; Atemtrakt; Zytotoxizität; Biotechnologie; Hygiene; Innenraumluft

Klassifikation: UA10 Uebergreifende und allgemeine Umweltfragen, politische Oekologie

CH30 Chemikalien/Schadstoffe: Methoden zur Informationsgewinnung ueber chemische Stoffe (Analysemethoden, Erhebungsverfahren, analytische Qualitaets-sicherung, Modellierungsverfahren, ...)

LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

Medienart: [Aufsatz]

Titel: Holzschutzmittel gehoeren nicht in den Wohnbereich. Das Risiko ist die Langlebigkeit

In: Der Praktische Schaedlingsbekaempfer. - Lehrte. - 0032-6801. 50 (1998), (3), 18 UBA ZZ PR 04

Freie Deskriptoren: Wohnbereich

Umwelt-Deskriptoren: Holzschutzmittel; Innenraum; Schadstoffbelastung; Biozid; Toxische Substanz; Gesundheitsgefährdung; Persistenz; Pentachlorphenol; DDT; Anwendungsverbot; Altlast; Insektizid; Sanierung

Geo-Deskriptoren: Bundesrepublik Deutschland; DDR; Ostdeutschland

Klassifikation: LF70 Umweltaspekte der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Nahrungsmittel: Theorie, Grundlagen und allgemeine Fragen

CH70 Chemikalien/Schadstoffe: Grundlagen und Hintergrundinformationen, allgemeine Informationen (einschlaegige Wirtschafts- und Produktionsstatistiken, Epidemiologische Daten allgemeiner Art, Hintergrunddaten, natuerliche Quellen, ...)

Medienart: [Buch]

Katalog-Signatur: UBA CH500213/41

Autor: Alsen-Hinrichs, Carsten Bauer, Anke Wassermann, Otmar Lohmann, Kurt Schwarz, Eberhard Leister, Johannes Boege, Klaus-Peter

Titel: Fortsetzung der Dokumentation umweltmedizinischer Daten in Schleswig-Holstein : und die Erarbeitung eines Symptomfragebogens zur Unterstuetzung der Diagnose bei Verdacht auf Gesundheitsstoerungen durch neurotoxische Schadstoffe sowie die umweltmedizinische Relevanz von mikrobiellen Belastungen von Innenraeumen / Carsten Alsen-Hinrichs ; Anke Bauer ; Otmar Wassermann ; Kurt Lohmann ; Eberhard Schwarz ; Johannes Leister ; Klaus-Peter Boege

erschienen: Kiel : Universitaet Kiel, Institut fuer Toxikologie (Selbstverlag), 1998

Umfang: 161 : div. Abb.; div. Tab.; div. Lit.; Anhang

Gesamtwerk: (Schriftenreihe des Instituts fuer Toxikologie der Universitaet Kiel ; 41)

Freie Deskriptoren: Dokumentation; Diagnose; Symptomfragebogen; Expositionsanamnese; Neurotox-Fragebogen; Summenwerte

Umwelt-Deskriptoren: Umweltmedizin; Toxikologie; Fragebogen; Gesundheitsgefährdung; Neurotoxizität; Innenraum; Luftverunreinigung; Schadstoffexposition; Schimmelpilz; Bakterien; Mykotoxin; Leichtflüchtiger Kohlenwasserstoff; Quecksilber; Statistische Auswertung; Krankheitsbild; Amalgam; Biozid; Biologische Probe; Quecksilbergehalt; Wahrscheinlichkeitsrechnung; Mensch; Lösungsmittel; Schädlingsbekämpfungsmittel; Mikroorganismen; Allergie; Krankheit

Geo-Deskriptoren: Schleswig-Holstein

Klassifikation: CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

Medienart: [Aufsatz]

Autor: Mücke, Wolfgang [Technische Universitaet Muenchen, Institut fuer Toxikologie und Umwelthygiene] Blum, Martina [Technische Universitaet Muenchen, Institut fuer Toxikologie und Umwelthygiene] Hunstein, Regine [Technische Universitaet Muenchen, Institut fuer Toxikologie und Umwelthygiene]

Titel: Emissionen aus Bauprodukten und Erfassung ihrer Toxizität mit dem Leuchtbakterien-Test / Wolfgang Muecke ; Martina Blum ; Regine Hunstein

Körperschaft: Technische Universität München, Institut für Toxikologie und Umwelthygiene [Affiliation] Technische Universität München, Institut für Toxikologie und Umwelthygiene [Affiliation]

Umfang: 4 Abb.; 2 Tab.; 10 Lit.; Zusammenfassung übernommen mit freundl. Genehmigung des Herausgebers/Verlags

Titelübers.: Emissions from Building Products and Investigation of Their Toxicity with the Bioluminescence Inhibition Test <en.>

In: Zentralblatt für Hygiene und Umweltmedizin / J. Borneff [Hrsg.] ; K. Botzenhart [Hrsg.] ; W. Graef [Hrsg.] ; K.O. Gundermann [Hrsg.] ; A. Mayr [Hrsg.] ; u.a. [Hrsg.]. - Stuttgart. - 0934-8859. 201 (1998), (4/5), 377-386 UBA ZZ ZE 23

Freie Deskriptoren: Dispersionskleber; Prüfkammer

Umwelt-Deskriptoren: Toxizität; Biolumineszenz; Schadstoffemission; Toxikologie; Baustoff; Bestimmungsmethode; Schadstoffnachweis; Klebstoff; Konzentrationsmessung; Emissionsüberwachung; Leichtflüchtiger Kohlenwasserstoff; Immissionsbelastung; Innenraumluft; Biotest; Prüfverfahren; Emittent; Lösungsmittel

Weitere Deskriptoren: indoor-air-pollution; building-products; emission-chamber; emission-rate; VOC; toxicity; bioluminescence-inhibition-test

Klassifikation: LU11 Luft: Emission - Art, Zusammensetzung

LU32 Luft: Methoden und Einrichtungen zur Emissionserhebung

LU20 Luft: Immissionsbelastungen und Immissionswirkungen, Klimaänderung

Kurzfassung: Die Untersuchung von Bauprodukten in Emissions-Prüfkammern umfasst bisher nur die analytische und sensorische Untersuchung der Emissionen. Vorgestellt werden erste Ergebnisse aus Versuchen zur direkten Erfassung der akuten Toxizität von Bauprodukt-Emissionen mit dem Leuchtbakterientest. Untersucht wurde ein als lösemittelfrei deklarierter Dispersionskleber. Es wurden zwei Freisetzungsversuche mit unterschiedlichen Luftwechseln in einer 1 m³f Edelstahl-Prüfkammer durchgeführt. Die freigesetzten Emissionen wurden in regelmäßigen Zeitabständen in Impinger- Waschflaschen angereichert und im Leuchtbakterientest untersucht. Gleichzeitig wurden die Konzentrationen der freigesetzten flüchtigen organischen Verbindungen in der Prüfkammer sowohl mit Aktivkohleröhrchen und Schwefelkohlenstoff-Desorption als auch mit Tenax-Röhrchen und anschließender thermischer Desorption bestimmt. Die Ergebnisse des Leuchtbakterientests zeigen, dass die Toxizität bei einem niedrigen Luftwechsel in der Prüfkammer über einen Zeitraum von 28 Tagen wesentlich langsamer abnimmt als bei einem höheren

Luftwechsel. Weiterhin wurde festgestellt, dass aus der Vielzahl an emittierten Substanzen das Ethanol-(2-(2-butoxyethoxy))-acetat für die toxische Wirkung auf Leuchtbakterien verantwortlich ist.

Kurzfassung: The investigation of building products in test chambers contains so far only analytical and sensory measurements. In this paper, first experiments for the direct testing of the acute toxicity of building product emissions with the bioluminescence inhibition test are presented. The test specimen was a solvent-free dispersion paste for gluing carpets. Two tests with different air change rates were performed in a 1 m³ stainless steel test chamber. The emissions were concentrated at uniform timesteps in impinger-bottles and measured with the bioluminescence inhibition test. At the same time the concentrations of the emissions in the test chamber were measured both with charcoal adsorbent tubes (carbon disulphide desorption) and with tenax tubes (thermal desorption). The results of the bioluminescence inhibition test show, that the decrease of the toxicity over a period of 28 days is far lower at a low air change rate than at a higher air change rate. We also found, that from the multitude of the emitted substances the toxicity for the luminescence bacteria was only caused by Ethanol-(2-(2-butoxyethoxy))-acetate.

Medienart: [Aufsatz]

Autor: Carega, Paula

Titel: Ein Palmenwald im Büro. Mit Drachenbaum und Schwertfarn gegen Umweltgifte / Paula Carega

Umfang: 1 Abb.

In: Papier und Umwelt - Die Zeitschrift für Ökologie im Büro : Publikationsorgan des Fördervereins für umweltverträgliche Papiere und Büroökologie Schweiz (FUPS) und des Forums Ökologie und Papier (FOeP) / Pieter Poldervaart [Hrsg.]. (1998), (3), 16 UBA ZZ PA

Freie Deskriptoren: Zimmerpflanzen; Grünpflanzen; Raumklima; Latex; Wohnraumgifte

Umwelt-Deskriptoren: Arbeitsplatz; Luftverunreinigung; Innenraumluft; Formaldehyd; Klima; Immissionsschutz; Schadstoffminderung; Luftfeuchtigkeit; Entstaubung; Pflanzenart; Benzol; Allergen; Staub; Toxische Substanz; Wohnung; Schadstoffabbau; Absorption; Luftschadstoff; Nikotin; Tabakrauch; Luftreinhaltung; Schadstoffelimination; Zierpflanze

Klassifikation: LU54 Luft: Emissionsminderungsmassnahmen in Industrie und Gewerbe - nicht-Feuerungen

LU52 Luft: Emissionsminderungsmassnahmen im Bereich private Haushalte und Innenräume

CH50 Chemikalien/Schadstoffe: Technische und administrative Vorsorge- und Abwehrmassnahmen, Substitution, Schadstoffminderung, Anwendungs-, Verbreitungs- oder Produktionsbeschränkung

Medienart: [Aufsatz]

Autor: Broode, Kirsten

Titel: Dicke Luft im Buero. Wenn Raumgifte Angestellte krank machen, sorgen Pruefinstitute oftmals fuer Klarheit - und fuer Zwist mit dem Chef / Kirsten Broode

Umfang: 1 Abb.

In: Greenpeace Magazin : Magazin fuer Umwelt und Politik. - Hamburg. - 0944-2685. (1998), (5), 40 UBA ZZ GR 01

Freie Deskriptoren: Raumgifte

Umwelt-Deskriptoren: Gebäude; Arbeitsplatz; Toxische Substanz; Innenraumlucht; Schadstoffemission; Staub; Probenahme; Brandschutzmittel; Gasförmiger Schadstoff; Phosphorverbindung; Schadstoffwirkung; Gesundheitsgefährdung; Schadstoffnachweis; Luftverunreinigung; Luftgüte; Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung; Adressenliste; Schadstoffquelle

Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

LU31 Luft: Einzelne Nachweisverfahren, Messmethoden, Messgeraete und Messsysteme

LU70 Luft: Theorie, Grundlagen und allgemeine Fragen

Medienart: [Aufsatz]

Autor: Mertschenk, Bernd [SKW Trostberg] Burkhard-Reichl, Adelheit [SKW Trostberg] Ergenzinger, Michael [SKW Trostberg] Schneider, Jean-Cecil [SKW Trostberg] Vogel, Horst [SKW Trostberg]

Titel: Cyanurchlorid - arbeitsmedizinisch-toxikologische Bewertung der Exposition in der Produktion unter Aspekten der Arbeitssicherheit / Bernd Mertschenk ; Adelheit Burkhard-Reichl ; Michael Ergenzinger ; Jean-Cecil Schneider ; Horst Vogel

Körperschaft: SKW Trostberg [Affiliation] SKW Trostberg [Affiliation] SKW Trostberg [Affiliation]

Umfang: 1 Tab.; div. Lit.; Zusammenfassung in Französisch; Zusammenfassung uebernommen mit freundl. Genehmigung des Herausgebers/Verlags

Titelübers.: Cyanuric Chloride - Assessment of Exposure During Production in Regard to Toxicity and Occupational Medicine and Under the Aspect of Occupational Safety <en.> Chlorure cyanurique - Analyse de l'exposition dans une usine de production sur le plan de la medecine du travail, de la toxicologie et de la securite des travailleurs <fr.>

In: Zentralblatt fuer Arbeitsmedizin, Arbeitsschutz und Ergonomie : mit Beitraegen zur Umweltmedizin. - Heidelberg. - 0944-2502. 48 (1998), (12), 504-510 UBA ZZ ZE 14

Freie Deskriptoren: Cyanurchlorid

Umwelt-Deskriptoren: Arbeitsmedizin; Toxikologische Bewertung; Exposition; Arbeitssicherheit; Chlorverbindung; Heterozyklen; Arbeitsplatz; Toxikologie; Grenzwert; Luftverunreinigung; Gesundheitsgefährdung; Lunge; Akute Toxizität; Inhalation; Bronchien; Chronische Toxizität; Analysenverfahren; Schadstoffwirkung; LC 50; Schwellenwert; Mutagenität; AMES-

Test; Mensch; Tierversuch; Innenraumlucht; Luftschadstoff; Konzentrationsmessung; Expositionsdauer; Grenzwertfestsetzung; Atemtrakterkrankung

Geo-Deskriptoren: Bundesrepublik Deutschland

Weitere Deskriptoren: cyanuric-chloride; toxicology; occupational-medicine; exposure; air-concentration-limit-at-the-work-place

Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

LU30 Luft: Methoden der Informationsgewinnung - Messung und Modellierung von Luftverunreinigungen und Prozessen

LU40 Luft: Richtwerte, Qualitätskriterien und Ziele

Kurzfassung: Von einem Kollektiv aus 39 aktiven Betriebsarbeitern der SKW Trostberg AG (Werk Muenchsmuenster) mit einem durchschnittlichen Beschaeftigungszeitraum von etwa 9,7 Jahren in der Cyanurchloridproduktion wurden die in der werksaerztlichen Abteilung verfuegbaren arbeitsmedizinischen Daten erhoben und ausgewertet. Der Schwerpunkt lag dabei auf der Ermittlung potentieller gesundheitlicher Gefaehrungen - insbesondere pulmonaler Beschwerden - so wohl bei unfallbedingten Kontakten als auch bei Langzeitexposition gegenueber Cyanurchlorid. Nach versehentlichen akuten Kontakten mit der Substanz standen Reizungen der Augenbindehaut, Hustenreiz, Atembeschwerden und Atemnot so wie Hautreizungen im Vordergrund. Diese Erscheinungen klangen nach kurzer Zeit wieder ab und fuehrten in keinem Fall zu chronischen Beschwerden oder bleibenden gesundheitlichen Beeintraechtigungen. Die Auswertung der Daten bei Langzeitexposition gegenueber Cyanurchlorid, wobei Ergebnisse aus Lungenfunktionsuntersuchungen besondere Beruecksichtigung fanden, erbrachte keine pathologischen Befunde. Unter den Expositionsverhaeltnissen am Arbeitsplatz, die mit Hilfe einer eigens dafuer entwickelten Analysenmethode bestimmt wurden, ergaben sich weder pulmonale Schaedigungen noch andere bleibende gesundheitliche Beeintraechtigungen, die mit der beruflichen Taetigkeit in Zusammenhang stehen. Zusaetzlich fanden sich werksaerztliche Aufzeichnungen ueber 21 Personen, deren Taetigkeit im Cyanurchloridbereich schon laenger zuruecklag bzw. die dort nur voruebergehend eingesetzt waren, dann den Arbeitsplatz/die Arbeitsstelle wechselten oder altersbedingt ausschieden. Versehentliche akute Kontakte mit Cyanurchlorid fuehrten auch hier zu den bekannten Reizerscheinungen, die ohne Nachwirkungen rasch abklangen. Zwei Faelle einer nicht naeher spezifizierten Ueberempfindlichkeit, die zur Versetzung an einen anderen Arbeitsplatz fuehrten, sind mangels ausreichender Dokumentation nicht verwertbar. Auf Basis der erhobenen Befunde in Verbindung mit den im Betrieb gemessenen Arbeitsplatzkonzentrationen wird der Vorschlag abgeleitet, 400 Mikrogramm/m3 als Luftgrenzwert fuer Cyanurchlorid am Arbeitsplatz anzusetzen.

Kurzfassung: Out of a collective group of 39 active workers at the SKW Trostberg AG (plant location in Muenchsmuen ster) with an average employment period of 9.7 years with in the cyanuric chloride production, the data available from the plant's medical department were collected and evaluated. The main emphasis of the study was the determination of potential health hazards (especially pulmonary disorders) both following accidental contact with and longterm exposure to cyanuric chloride. The primary conditions following accidental and acute contacts with the substance were irritations of the conjunctiva, respiratory irritations with subsequent coughing, breathing difficulties and shortness of breath as well as skin irritations. These symptoms disappeared after a short time and did not result in chronic disorders or persisting health problems in any of the cases. The evaluation of the data from long-term exposure to cyanuric chloride, whereby the results from the lung function tests (spirometry) were given special attention, did not reveal any pathological findings. The exposure situations at the work place, which were determined using an analysis method specifically designed for this purpose, did not reveal any pulmonary damages or other persisting health afflictions which could be brought in connection with this particular type of occupational activity. In addition medical company records of 21 employees who had worked in the field of cyanuric chloride in the past or who had only temporarily been employed in this field were located; the latter had either changed the work place or the employer or had retired due to age reasons. In this group too, the accidental contact with cyanuric chloride resulted in the irritations already mentioned which quickly disappeared without any after-effects. Two cases of an unspecified hypersensitivity resulting in a transfer to a different work place could not be used for the evaluation due to insufficient documentation. The described findings as well as the air concentrations determined at the work place are the basis for the proposal to establish a limit value of 400 micogram/m³ for cyanuric chloride at the work place.

Medienart: [Aufsatz]

Autor: Crepat, Guy Fritsch, Roland

Titel: Carbon Monoxide: The Unnoticed Poison of the 21st Century. Faculty of Pharmacy, Universite de Bourgogne, Dijon, France, 3-4 July 1998. Satellite Meeting of IUTOX VIIIth International Congress of Toxicology / Guy Crepat ; Roland Fritsch

Titelübers.: Kohlenmonoxid: Das unbemerkte Gift des 21. Jahrhunderts. Tagungsbericht <de.>

Kongress: 8. International Congress of Toxicology

In: Indoor and Built Environment : The Journal of the International Society of the Built Environment. - Basel/CH. - 1420-326X. 7 (1998), (4), 237-238 UBA ZZ IN 49

Umwelt-Deskriptoren: Tagungsbericht; Kohlenmonoxid; Luftschadstoff; Toxische Substanz; Analytik;

Luftanalyse; Monitoring; Luftüberwachung; Meßgerät; Schadstoffexposition; Risikoanalyse; Mensch; Gesundheitsgefährdung; Verkehrsemission; Innenraumluft; Kausalanalyse; Belüftung; Internationaler Vergleich; Globale Aspekte; Blutuntersuchung; IR-Spektroskopie; Toxikologische Bewertung; Sauerstoff; Vergiftung; Vorsorgeprinzip

Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

LU21 Luft: Stoffliche Immission und Stoffe in der Atmosphaere - Mengen, Konzentration und Zusammensetzung

LU12 Luft: Verunreinigung durch Verkehr - Emissionen

LU13 Luft: Verunreinigungen durch private Haushalte und in Innenraumbereichen - Emissionen

Medienart: [Buch]

Katalog-Signatur: UBA ME360152

Titel: Aspekte der Wohnmedizin: Gesundes Wohnen durch oekologisches Bauen? / Bernhard Behrends [Hrsg.]

Person: Behrends, Bernhard [Hrsg.]

erschienen: Hannover : Hannoversche Aerzte-Verlags-Union, 1998

Umfang: 139 : div. Abb.; div. Tab.; div. Lit.

Titelübers.: Aspects of the living medicine: Living healthily by building ecologically? <en.>

ISBN/Preis: 3-931373-03-7

Gesamtwerk: (Gesundheitsamt Hannover informiert ; 1)

Umwelt-Deskriptoren: Terpen; Innenraum; Pentachlorphenol; Medizin; Stadtklima; Schimmelpilz; Sanierung; Polychlorbiphenyl; Umweltgerechtes Bauen; Tagungsbericht; Innenraumluft; Wärmedämmung; Keim; Luftverunreinigung; Umweltmedizin; Gesundheitsgefährdung; Baubiologie; Stadtökologie; Geruch; Luftschadstoff; Toxikologie; Energieeinsparung

Geo-Deskriptoren: Hannover; Niedersachsen

Klassifikation: LU13 Luft: Verunreinigungen durch private Haushalte und in Innenraumbereichen - Emissionen

LU52 Luft: Emissionsminderungsmassnahmen im Bereich private Haushalte und Innenräume

LU21 Luft: Stoffliche Immission und Stoffe in der Atmosphaere - Mengen, Konzentration und Zusammensetzung

LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

EN50 Energiesparende und rohstoffschonende Techniken und Massnahmen

UA80 Umwelt und Gesundheit - Untersuchungen und Methoden

Kurzfassung: Die Referate der vom Gesundheitsamt der Landeshauptstadt Hannover und der Akademie fuer

aerztliche Fortbildung Niedersachsen initiierten gleichnamigen Tagung spiegeln den heutigen Kenntnisstand zu Fragen wider, die in der umweltmedizinischen Beratung breiten Raum einnehmen. Aktuelle neue und 'alte' Innenraumkontaminanten wie Terpene, Pentachlorphenol (PCP), Polychlorierte Biphenyle (PCB) und Schimmelpilze werden von kompetenten Autoren eingehend dargestellt und in Bezug zum oekologischen Bauen gesetzt. Wichtige Rahmenbedingungen der Klimaoekologie, des Uebergangs Aussen-/Innenluft und der Sanierung ergaenzen die Thematik. Der Tagungsband dient der gesundheitlichen Aufklaerung, indem er sich an Umweltmediziner Bauexperten Gesundheitsingenieure, Verbraucherberater und interessierte Laien als Multiplikatoren wendet.

Aufsatz: Oekologisches Bauen: Konsequenzen fuer die Umweltmedizinische Beratung in Gesundheitsaemtern / Konrad Wolfahrt Waermeschutz und biogene Verunreinigungen des Innenraums / Reinhard Keller Neue Lasten durch oekologische Baustoffe? Vorkommen und Bewertung von Terpenen in der Innenraumluft / Siegfried Mohr Oekologisches Sanieren - Schadstoffe reduzieren - Energie sparen / Uwe Meyer-Kosuch Toxikologie von polychlorierten Biphenylen (PCB) und Pentachlorphenol (PCP) - eine Altlast in Innenraeumen / Hermann Kruse Gesundheitsschaedliche Wirkungen der Aussenluft- und Innenraumluftverschmutzung / Ulrich Huettemann Klimaoekologie in der Stadt / Claus Rink

Medienart: [Aufsatz]

Katalog-Signatur: UBA TE550428

Autor: Johanning, Eckhardt

Titel: Allergene und giftige Schimmelpilze in Innenraeumen / Eckhardt Johanning

Umfang: 1 Tab.; div. Lit.

Kongress: Oekologisches Bauen und Sanieren (Fachkongress der Arbeitsgemeinschaft Oekologischer Forschungsinstitute)

In: Oekologisches Bauen und Sanieren : Beitrage des Kongresses der Arbeitsgemeinschaft Oekologischer Forschungsinstitute (AGOF) und des Allergie-Vereins in Europa / Friedhelm Diel [Hrsg.] ; Wolfgang Feist [Hrsg.] ; Hans-Ulrich Krieg [Hrsg.] ; Wolfgang Linden [Hrsg.]. - Heidelberg, 1998. (1998), 154-163 UBA TE550428

Freie Deskriptoren: USA-Ostkueste

Umwelt-Deskriptoren: Inhalation; Schimmelpilz; Toxische Substanz; Allergen; Umweltmedizin; Innenraumluft; Allergie; Blutuntersuchung; Immunologie; Fallbeispiel; Wohngebäude; Lunge; Laboruntersuchung; Mykotoxin; Gesundheitsgefährdung; Krankheitsbild; Mensch; Schadstoffexposition; Stoffwechsel; Pilzbefall

Geo-Deskriptoren: USA; Kalifornien; Arizona

Klassifikation: LU21 Luft: Stoffliche Immission und Stoffe in der Atmosphaere - Mengen, Konzentration und Zusammensetzung

Medienart: [Aufsatz]

Autor: Howell, Jeff

Titel: A Tale of Two Cities - Safety Testing in Britain and Germany / Jeff Howell

Umfang: 2 Abb.; 2 Lit.; Zusammenfassung uebernommen mit freundl. Genehmigung des Herausgebers/Verlags

Titelübers.: Eine Geschichte zweier Staedte - Sicherheitstests in Grossbritannien und Deutschland <de.>

In: Pesticides News : The Journal of The Pesticides Trust. An International Perspective on the Health and Environmental Effects of Pesticides. - 0967-6597. (1998), (40), 3 UBA ZZ PE

Umwelt-Deskriptoren: Schädlingsbekämpfungsmittel; Permethrin; Holzschutzmittel; Gesundheitsgefährdung; Risikoanalyse; Forschungseinrichtung; Schadstoffexposition; Inhalation; Niederschlag; Toxische Substanz; Schadstoffdeposition; Vergleichsuntersuchung; Toxikologische Bewertung; Internationaler Vergleich; Innenraumluft; Mensch

Geo-Deskriptoren: Großbritannien; Bundesrepublik Deutschland

Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung

Kurzfassung: Safety tests on permethrin use in homes in Britain and Germany have produced strikingly different results and recommendations. In the UK, water-based permethrin timber treatment formulations have been given eight-hour re-entry time approval, whilst in Germany permethrin has been declared a persistent human health risk, for up to two years after application. Jeff Howell visited both institutes to investigate these differences.

Medienart: [Buch]

Art/Inhalt: Jahresbericht, Tätigkeitsbericht von Institutionen

Katalog-Signatur: UBA LU040001/1996-97

Titel: Umwelthygiene: Jahresbericht 1996/97 / Medizinisches Institut fuer Umwelthygiene : Band 29

Körperschaft: Gesellschaft zur Foerderung der Luft-hygiene und Silikoseforschung [Hrsg.]

erschienen: Duesseldorf : Albers, S.W., 1997

Umfang: 209 : div. Abb.; div. Tab.; div. Lit.

ISBN/Preis: 3-925840-20-6

Freie Deskriptoren: Umwelthygiene; Xenooestrogene; Jahresbericht-1996-97- Medizinisches-Institut-fuer-Umwelthygiene

Umwelt-Deskriptoren: Umweltmedizin; Lufthygiene; Analytik; Biomonitoring; Epidemiologie; Forschungseinrichtung; Immunologie; Neurotoxizität; Toxikolo-

gie; Pathologie; Ökotoxikologie; Endokrines System; Hormon; Schadstoffwirkung; Wirkungsforschung; Schadstoffbestimmung; Blutuntersuchung; Schadstoffgehalt; Konzentrationsmessung; Luftverunreinigung; Tierverhalten; Innenraumlufte; Immissionsbelastung; Exposition; Kanzerogenität; Allergie; Toxikologische Bewertung; Krankheitsbild; Silikose

Geo-Deskriptoren: Bundesrepublik Deutschland

Klassifikation: CH70 Chemikalien/Schadstoffe: Grundlagen und Hintergrundinformationen, allgemeine Informationen (einschlägige Wirtschafts- und Produktionsstatistiken, Epidemiologische Daten allgemeiner Art, Hintergrunddaten, natürliche Quellen, ...)

CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

Medienart: [Aufsatz]

Titel: Tagungsberichte: ecomed '97 - Umwelt und Medizin

Kongress: ecomed '97

In: Umweltmedizin in Forschung und Praxis : Organ der ISEM - International Society of Environmental Medicine - und der GHU - .. / Th. Eikmann [Hrsg.]. - Landsberg. - 1430-8681. 2 (1997), (3), 225-236 UBA ZZ UM 38

Freie Deskriptoren: ecomed-97; Sprechstundenerfahrungen; Ambulanz

Umwelt-Deskriptoren: Tagungsbericht; Medizin; Umweltmedizin; Toxikologie; Immunsystem; Brandschutzmittel; Biomonitoring; Schimmelpilz; Schadstoffbelastung; Innenraumlufte; Imprägnierung; Weichmacher; Atemluft; Tankstelle

Geo-Deskriptoren: Bundesrepublik Deutschland

Klassifikation: UA10 Uebergreifende und allgemeine Umweltfragen, politische Oekologie

Medienart: [Aufsatz]

Autor: Bitkolov, N. Musijchuk, Y.

Titel: Standards and Laws for Indoor Air Quality in Russia / N. Bitkolov ; Y. Musijchuk

Umfang: 4 Tab.

Titelübers.: Grenzwerte und Gesetze fuer die Luftgüte in Innenraeumen in Russland <de.>

Kongress: Environmental and Occupational Health in Central and Eastern Europe (Seminar at the Institute of Pathology and Experimental Cancer Research of the Semmelweis University Budapest)

In: Indoor and Built Environment : The Journal of the International Society of the Built Environment. - Basel/CH. - 1420-326X. 6 (1997), (4), 213-216 UBA ZZ IN 49

Umwelt-Deskriptoren: Innenraumlufte; Luftgüte; Gütekriterien; Umweltschutzgesetzgebung; Radioaktive Kontamination; Grenzwertfestsetzung; Schadstoffgehalt; Öffentliches Gebäude; Zusammenarbeit; Interna-

tionale Zusammenarbeit; Internationaler Vergleich; Toxische Substanz; Toxikologische Bewertung; Berufskrankheit; Mensch; Luftschadstoff; Arbeitsplatz; Ausländisches Recht; Immissionsgrenzwert

Geo-Deskriptoren: Rußland

Weitere Deskriptoren: Legal standards; MAC Values; Toxicology testing

Klassifikation: LU40 Luft: Richtwerte, Qualitätskriterien und Ziele

LU21 Luft: Stoffliche Immission und Stoffe in der Atmosphäre - Mengen, Konzentration und Zusammensetzung

LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

UR51 Luftreinhaltsrecht

UR50 Immissionsschutzrecht

Kurzfassung: Die Qualitaet der Luft an Arbeitsplaetzen in Russland wird durch das Arbeitsschutzgesetz von 1989 geregelt. Darin sind die allgemeinen Anforderungen an das Mikroklima am Arbeitsplatz und die maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen festgelegt. Bisher liegen mehr als 1500 maximale Arbeitsplatzkonzentrationen vor. Fuer insgesamt 2000 Schadstoffe gibt es Beschraenkungen. Fuer die Verunreinigung der Luft am Arbeitsplatz durch radioaktive Substanzen gelten getrennte Regelungen aus dem Jahr 1987, die 1996 novelliert wurden. In weiteren Regelwerken werden das Vorgehen beim Festlegen der maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen sowie Methoden zur Toxizitaetspruefung von chemischen Stoffen beschrieben. Eine offizielle Liste fuehrt alle Gefahrstoffe an. Die in Russland geltenden maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen liegen vielfach niedriger als in anderen Laendern, z.B. in den USA, in der Schweiz, in Deutschland, Ungarn, Jugoslawien, Grossbritannien, Schweden und in den Niederlanden. Nur 4 bis 11 Prozent der Werte liegen hoeher als in diesen Laendern. Darin wird der Grund gesehen fuer die niedrigere Zahl der Berufskrankheiten. Sie wird z.B. mit 11.000/Jahr fuer Russland und mit 137.000/Jahr fuer die USA angegeben.

Medienart: [Aufsatz]

Autor: Fischer, Anna B. [Universitaet Giessen, Fachbereich 11 Humanmedizin und Universitaetsklinikum, Hessisches Zentrum fuer Klinische Umweltmedizin] Bigalke, Birgit [Stadt Herne] Herr, Caroline [Stadt Herne] Eikmann, Thomas [Stadt Herne]

Titel: Schaedlingsbekaempfung in oeffentlichen Einrichtungen / Anna B. Fischer ; Birgit Bigalke ; Caroline Herr ; Thomas Eikmann

Körperschaft: Universitaet Giessen, Fachbereich 11 Humanmedizin und Universitaetsklinikum, Hessisches Zentrum fuer Klinische Umweltmedizin [Affiliation] Stadt Herne [Affiliation] Stadt Herne [Affiliation]

Umfang: 3 Tab.; 19 Lit.; Zusammenfassung uebernommen mit freundl. Genehmigung des Herausgebers/Verlags

Titelübers.: Pest Control in Public Institutions <en.>

In: Umweltmedizin in Forschung und Praxis : Organ der ISEM - International Society of Environmental Medicine - und der GHU - .. / Th. Eikmann [Hrsg.]. - Landsberg. - 1430-8681. 2 (1997), (3), 165-168 UBA ZZ UM 38

Freie Deskriptoren: Alternative-Schadlingsbekämpfung; Schabenfallen; Insektiziddekontamination; Chlorpyrifos; Koeder

Umwelt-Deskriptoren: Insektizidrückstand; Biozid; Schabe; Kindertagesstätte; Insektizid; Schädlingsbekämpfung; Öffentliches Gebäude; Hygiene; Chemische Schädlingsbekämpfung; Integrierte Schädlingsbekämpfung; Schädlingsbekämpfungsmittel; Nachweisbarkeit; Schadstoffnachweis; Probenahme; Pyrethrum; Krankheitserreger; Innenraum; Innenraumluft; Immissionsbelastung; Schadstoffminderung; TRGS; Gefahrstoffverordnung; Toxikologie; Wirkstoff

Weitere Deskriptoren: Alternative Methods of pest control; cockroach control; cockroach traps and baits; Conventional methods of pest control; insecticide decontaminations; insecticide residues

Klassifikation: CH50 Chemikalien/Schadstoffe: Technische und administrative Vorsorge- und Abwehrmassnahmen, Substitution, Schadstoffminderung, Anwendungs-, Verbreitungs- oder Produktionsbeschränkung LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

LU31 Luft: Einzelne Nachweisverfahren, Messmethoden, Messgeraete und Messsysteme

LF52 Umweltaspekte der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Nahrungsmittel: chemische Schadlingsbekämpfung

Kurzfassung: Nach einer Schabenbekämpfungsmassnahme in einem Kinderhort wurden trotz umfangreicher Dekontaminationsmassnahmen ueber mehrere Monate Insektizidrueckstaende nachgewiesen. Daraufhin wurden in einem Asylbewohnerheim, wo regelmässig durch Fachbetriebe eine konventionelle Schadlingsbekämpfung durchgefuehrt wurde, Messungen durchgefuehrt, die das Vorkommen zahlreicher Biozide belegten. Da die Insektizide auch hier nur unzureichend zu dekontaminieren waren, wurde von ihrer weiteren Ausbringung abgesehen und statt dessen Fallen und Fresskoeder aufgestellt. Diese alternative Methode, die sowohl von den Heimbewohnern als auch von den Angestellten des Heimes gut akzeptiert wurde, wurde im weiteren beim Auftreten von Schaben in anderen oeffentlichen Einrichtungen (Schule und Kindergarten) mit Erfolg eingesetzt.

Kurzfassung: After the spraying of insecticides against cockroaches in a kindergarten, insecticide residues were detected over several months in spite of the extensive decontamination. This prompted measurements in a home for individuals seeking asylum, where insect pests had been controlled regularly by a commercial firm; here, the presence of various biocides was demonstrated. As the insecticides could not be sufficiently decontaminated, the further administration

was discontinued and cockroach traps and baits were set up instead. This alternative method, which was well accepted by the inhabitants of the home as well as the administrative staff, was subsequently employed successfully in other public institutions, e.g. a school and another kindergarten.

Medienart: [Aufsatz]

Autor: Witten, Jutta [Hessisches Ministerium fuer Umwelt, Energie, Jugend, Familie und Gesundheit] Sagunski, Helmut [Freie und Hansestadt Hamburg, Behoerde fuer Arbeit, Gesundheit und Soziales] Wildeboer, Barbara [Freie und Hansestadt Hamburg, Behoerde fuer Arbeit, Gesundheit und Soziales]

Titel: Richtwerte fuer die Innenraumluft: Dichlormethan / Jutta Witten ; Helmut Sagunski ; Barbara Wildeboer

Körperschaft: Hessisches Ministerium fuer Umwelt, Energie, Jugend, Familie und Gesundheit [Affiliation] Freie und Hansestadt Hamburg, Behoerde fuer Arbeit, Gesundheit und Soziales [Affiliation]

Umfang: 77 Lit.

In: Bundesgesundheitsblatt. - Koeln. - 0007-5914. 40 (1997), (8), 278- 284 UBA ZZ BU 05

Umwelt-Deskriptoren: Innenraumluft; Methylenchlorid; Luftschadstoff; Exposition; Toxikologie; Schadstoffverhalten; Schadstoffwirkung; Gesundheitsgefährdung; Stoffwechsel; Schadstoffelimination; Wirkungsanalyse; Neurotoxizität; Halbwertszeit; Inhalation; Toxikologische Bewertung; Fortpflanzung; Kanzerogenität; Genotoxizität; Kombinationswirkung; Schadstoffbewertung; MAK-Wert; TRGS; Belastungsanalyse; Pharmakokinetik

Klassifikation: CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung

LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

LU40 Luft: Richtwerte, Qualitätskriterien und Ziele

Kurzfassung: Dichlormethan zeichnet sich durch seine neurotoxische Wirkung auf das Zentralnervensystem bei akuter und chronischer Exposition aus. Es wird vor allem als Abbeizmittel zur Entfernung von Farben, als Loesungsmittel u.a. zur Metallentfettung sowie als Extraktionsmittel in der Lebensmittelindustrie eingesetzt. Bei der Betrachtung der Richtwerte fuer die Innenraumluft werden im Beitrag folgende Themen behandelt: Stoffidentifizierung; Physikalische und chemische Eigenschaften; Toxikokinetik (Aufnahme und Verteilung; Metabolismus; Elimination); Wirkungen (Wirkungen auf das Zentralnervensystem; Kardiotoxische Effekte; Reproduktionstoxizitaet; Karzogenitaet und Gentoxizitaet; Geruchswahrnehmung; Kombinationswirkung mit anderen Stoffen); Bewertung (Beste-

hende Regeln; Ableitung von Richtwerten fuer die Innenraumluft)

Medienart: [Aufsatz]

Autor: Rotberg, Werner von Gagelmann, Michael Wilke, Nikolaus Piening, Heinrich [Bayerische Verwaltung fuer laendliche Entwicklung, Referat Landschaftsgestaltung] Sieke, Rainer W. Roux, Karen Michaelis, Soehnke

Titel: PCP-Pilotsanierung durch ein feuchtegekoppeltes thermisches Verfahren / Werner von Rotberg ; Michael Gagelmann ; Nikolaus Wilke ; Heinrich Piening ; Rainer W. Sieke ; Karen Roux ; Soehnke Michaelis

Körperschaft: Bayerische Verwaltung fuer laendliche Entwicklung, Referat Landschaftsgestaltung [Affiliation]

Umfang: 4 Abb.; 1 Tab.; 4 Lit.; Zusammenfassung uebernommen mit freundl. Genehmigung des Herausgebers/Verlags

Titelübers.: PCP Pilot Remediation by a Damp-Coupled Thermal Procedure <en.>

In: Umwelt (VDI) : Die Fachzeitschrift fuer Technik und Management. - Duesseldorf. - 0041-6355. 27 (1997), (5), 56-59 UBA ZZ UM 03

Freie Deskriptoren: Bauhilfsstoff; Bauwerksanierung

Umwelt-Deskriptoren: Sanierung; Pentachlorphenol; Thermisches Verfahren; Innenraum; Immissionsbelastung; Toxische Substanz; Insektizid; Fungizid; Wirkstoff; Holzschutzmittel; Luftreinigung; Schadstoffminderung; Dekontamination; Meßprogramm; Sanierungsmaßnahme

Klassifikation: CH50 Chemikalien/Schadstoffe: Technische und administrative Vorsorge- und Abwehrmaßnahmen, Substitution, Schadstoffminderung, Anwendungs-, Verbreitungs- oder Produktionsbeschränkung LU50 Luft: Atmosphärenschtz/Klimaschutz: Technische und administrative Emissions- und Immissionsminderungsmaßnahmen

Kurzfassung: In der Vergangenheit wurden Bau- und Bauhilfsstoffe in Innenraeumen und hoelzerne und textile Objekte sowie Gegenstaende aus Papier und Leder vorbeugend zum Schutz vor Insekten- und Pilzbefall mit toxischen Insektiziden und Fungiziden behandelt, die wegen ihrer Fluechtigkeit zu Raumluftkontaminationen fuehren koennen. Im Hinblick auf Verwendungsumfang und moegliche gesundheitliche Nebenwirkungen kommt dabei Pentachlorphenol (PCP) eine besondere Bedeutung zu. Hier besteht haeufig vordringlicher Handlungsbedarf. Ziel der beschriebenen Untersuchung war es, die Anwendung eines feuchtegekoppelten thermischen Verfahrens zu erproben, mit dem es gelingt, die fluechtigen Holzschutzmittelanteile in behandelten Oberflaechen auszutreiben, um eine Verbesserung der Raumluftqualitaet zu erzielen. In Abhaengigkeit von der Schadstoffbelastung, Art und Weise der Schadstoffeinbringung und Fluechtigkeit der Substanzen sowie Luftzugang ist es moeglich, in

denkmalgeschuetzten Objekten und Gebaeuden durch das feuchtegekoppelte thermische Verfahren bei ausreichend langer Behandlung eine signifikante Verbesserung der Raumluftqualitaet durch Mobilisierung fluechtiger Schadstoffbestandteile zu erzielen. Der Vorteil der Methode besonders fuer den denkmalgeschuetzten Bereich ist offensichtlich, da das Verfahren zu keinen Beeintraechtigungen der Bausubstanz fuehrt und eine ausreichende Sanierung ohne Veraenderungen der geschuetzten Flaechen wie beispielsweise bei Abhobelung, Beschichtung oder Ausbau erlaubt, so dass Kulturdenkmaeler in ihrer urspruenglichen Form erhalten bleiben.

Medienart: [Buch]

Katalog-Signatur: UBA CH510125

Autor: Meierhenrich, Uwe [Universitaet Bremen, Fachbereich 2 Biologie/ Chemie]

Titel: Nachweis und Toxikologie pyrethroider Verbindungen: Untersuchungen fuer die Matrices Teppichfaser, Hausstaub, Raumluft sowie Urin / Uwe Meierhenrich

Körperschaft: Universitaet Bremen, Fachbereich 2 Biologie/Chemie [Affiliation] Bremer Umweltinstitut [Hrsg.]

erschienen: Bremen : Bremer Umweltinstitut, 1997

Umfang: 167 : 36 Abb.; 29 Tab.; div. Lit.; Anhang

ISBN/Preis: 3-9803930-3-8

Gesamtwerk: (Reihe Umweltwissenschaften ; 1)

Freie Deskriptoren: Hausstaub

Umwelt-Deskriptoren: Staub; Pyrethroid; Toxikologie; Innenraumluft; Nachweisbarkeit; Stoffwechsel; Analysenverfahren; Resistenz; Mensch; Toxikologische Bewertung; Wohnung; Privathaushalt; Harn; Bodenbelag; Textilfaser; Naturfaser; Schadstoffbestimmung; Ringversuch; Stoffwechselprodukt

Klassifikation: CH30 Chemikalien/Schadstoffe: Methoden zur Informationsgewinnung ueber chemische Stoffe (Analysenmethoden, Erhebungsverfahren, analytische Qualitaetssicherung, Modellierungsverfahren, ...) LU30 Luft: Methoden der Informationsgewinnung - Messung und Modellierung von Luftverunreinigungen und Prozessen

CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung

LU21 Luft: Stoffliche Immission und Stoffe in der Atmosphaere - Mengen, Konzentration und Zusammensetzung

Medienart: [Aufsatz]

Autor: Sagunski, Helmut [Freie und Hansestadt Hamburg, Behoerde fuer Arbeit, Gesundheit und Soziales]

Titel: Mikrobielle fluechtige organische Verbindungen: Expositionsindikatoren bei Schimmelpilzbefall in Innenraeumen? / Helmut Sagunski

Körperschaft: Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Arbeit, Gesundheit und Soziales [Affiliation]

Umfang: 5 Abb.; 1 Tab.; 31 Lit.; Zusammenfassung übernommen mit freundl. Genehmigung des Herausgebers/Verlags

Titelübers.: Microbial Volatile Organic Compounds as Markers of Exposure to Indoor Mould? <en.>

In: Umweltmedizin in Forschung und Praxis : Organ der ISEM - International Society of Environmental Medicine - und der GHU - ... / Th. Eikmann [Hrsg.]. - Landsberg. - 1430-8681. 2 (1997), (2), 95-100 UBA ZZ UM 38

Freie Deskriptoren: MVOC; Mikrobielle-fluechtige-organische-Verbindungen; Cladosporium

Umwelt-Deskriptoren: Toxische Substanz; Umweltmedizin; Leichtflüchtiger Kohlenwasserstoff; Mykotoxin; Wohngebäude; Geruch; Staub; Schimmelpilz; Exposition; Risikoanalyse; Expositionsdauer; Innenraum; Innenraumluft; Gesundheitsgefährdung; Luftverunreinigung; Wirkungsanalyse; Schadstoffwirkung; Atemtrakterkrankung; Organschädigung; Stoffwechselprodukt; Stoffwechsel; Dosis-Wirkung-Beziehung; Biotischer Faktor; Organische Verbindung; Penicillium

Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen über die Luft

CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

Kurzfassung: Schimmelpilze in Innenräumen können ein komplexes Spektrum gesundheitlicher Wirkungen auslösen. Beim gegenwärtigen Kenntnisstand lässt sich jedoch die Grösse des gesundheitlichen Risikos bei einem Schimmelpilzbefall in Innenräumen nicht genau angeben. Eine entscheidende Voraussetzung zur Abschaetzung ihrer gesundheitlichen Bedeutung stellt die Bestimmung der Exposition gegenüber Schimmelpilzen dar. Der Übersichtsbeitrag stellt sowohl etablierte als auch neuere Verfahren zur Expositionsabschaetzung vor. Neben der Messung von Pilzsporen bzw. Pilzbestandteilen sowie Mykotoxinen im Hausstaub oder in der Raumluft bildet die Quantifizierung leichtflüchtiger Pilzstoffwechselprodukte in der Raumluft einen neuartigen Ansatz zur Abschaetzung einer Exposition. In bisher durchgeführten Untersuchungen konnte für die Verbindungen 1-Octen-3-ol, 2-Hexanon und 2-Heptanon sowie in schwächerer Masse für 2-Octen-1-ol, 2-Methyl-1-propan, 1-Butanol und 3-Methylfuran ein Zusammenhang mit dem Ausmass des Schimmelpilzbefalls gezeigt werden. Die gefundenen Konzentrationen dieser Substanzen in der Raumluft liegen allerdings um mehrere Grössenordnungen unterhalb des Konzentrationsbereiches, in dem üblicherweise toxische oder irritative Wirkungen flüchtiger organischer Verbindungen beobachtet werden. Zur Abklärung der Bedeutung dieses neuartigen Ansatzes bedarf es systematischer Untersuchungen, insbesondere zur Auswahl geeigneter Leitsubstanzen,

zum zeitlichen Verlauf und zur Abhängigkeit der Konzentrationen an leichtflüchtigen organischen Verbindungen von den Wachstumsbedingungen der einzelnen Pilzarten sowie zur Wahrnehmung des Schimmelpilzgeruchs. Angesichts des bisherigen Wissensstandes sind die Voraussetzungen für einen Routineeinsatz dieses Verfahrens in der umweltmedizinischen Praxis nicht erfüllt.

Kurzfassung: The occurrence of mould in buildings may cause adverse health effects. Despite this fact, the relevance of this health risk has not been evaluated yet. In most studies, exposure to indoor mould has not been validated and quantified by objective methods. Several approaches are available to assess exposure to indoor mould including fungal propagules to indoor air and house dust, mycotoxins or extracellular polysaccharides in house dust and microbial volatile organic compounds (MVOC) in indoor air. An association with the extent of indoor mould has been shown for some selected MVOC, e.g., 1-octen-3-ol, 2-hexanon, 2-heptanon and, to a lesser degree, for 2-methyl-1-propanol, 1-butanol, 2-octen-1-ol and 3-methylfuran. Basic studies on the selection of suitable indicator MVOCs and the dependence of indoor air concentrations on fungal growth are needed before an implantation of this method in environmental medicine can be recommended. Moreover, the health effects of MVOC should be examined more thoroughly to establish validated dose-response-relationships. Both data on exposure and dose-response will improve the assessment of health risks of indoor mould.

Medienart: [Aufsatz]

Titel: Isoliertapete gegen Gift in Räumen

Umfang: 1 Abb.

Titelübers.: Insulating Wallpaper Against Poison in Rooms <en.>

In: Argus Journal : Fachzeitschrift für Arbeits-, Risiko-, Gesundheits- und Umweltschutz mit Kennzifferteil / M. Hochmann [Hrsg.]. - Dreieich. - 0935-722X. 9 (1997), (3-4), 39 UBA ZZ AR 15

Freie Deskriptoren: Isoliertapete

Umwelt-Deskriptoren: Toxische Substanz; Innenraum; Innenraumluft; Luftschadstoff; Dichtung; Pentachlorphenol; Lindan; Lösungsmittel; Toluol; Polychlorbiphenyl; Sanierung

Klassifikation: LU50 Luft: Atmosphärenschutz/Klimaschutz: Technische und administrative Emissions- und Immissionsminderungsmassnahmen

Medienart: [Aufsatz]

Autor: Peter, Steffen [Universitäts Jena, Klinikum, Institut für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin] Schiele, Rainer [Universitäts Jena, Klinikum, Institut für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin]

Titel: Gesundheitliche Wirkungen von Verdunstungsflüssigkeiten in Heizkostenverteilern - Stellungnahme / Steffen Peter ; Rainer Schiele

Körperschaft: Universitaet Jena, Klinikum, Institut fuer Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin [Affiliation]

Umfang: 5 Lit.; Stellungnahme zu: Arzt und Umwelt-Oekologisches Aerzteblatt, 10(1997)2, S. 130-132, s. auch Umweltmed Forsch Prax 2(1997)4 S. 289-290 <365558>

In: Umweltmedizin in Forschung und Praxis : Organ der ISEM - International Society of Environmental Medicine - und der GHU - .. / Th. Eikmann [Hrsg.], - Landsberg, - 1430-8681. 2 (1997), (2), 92-93 UBA ZZ UM 38

Freie Deskriptoren: Methylbenzoat; Dimethylmalonat; Heizkostenverteiler; Verdunstungsfluessigkeit

Umwelt-Deskriptoren: Stellungnahme; Gesundheitsgefahrdung; Mensch; Schadstoffwirkung; Umweltmedizin; Innenraumlufte; Schadstoffbelastung; Verdunstung; Heizung; Atemtrakt; Auge; Allergie; Zusatzstoff; Schadstoffbewertung; Schadstoffverhalten; LD 50; Toxikologie

Klassifikation: CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

Medienart: [Aufsatz]

Autor: Goellner, Johannes [Akademie der Bildenden Kuenste, Meisterschule fuer Architektur]

Titel: Gesund leben im Oeko-Bau. Der Trend zum Oeko-Haus / Johannes Goellner

Körperschaft: Akademie der Bildenden Kuenste, Meisterschule fuer Architektur [Affiliation]

Umfang: 3 Abb.; Zusammenfassung uebernommen mit freundl. Genehmigung des Herausgebers/Verlags

In: Wirtschaft und Umwelt : Zeitschrift fuer Umweltpolitik. - Wien. - 1028-4664. (1997), (1), 14-17 UBA ZZ WI 10

Umwelt-Deskriptoren: Baustoff; Toxizitaet; Toxische Substanz; Wohnqualitaet; Gesundheitsgefahrdung; Innenraum; Innenraumlufte; Lebensqualitaet; Wohnungsbau; Oekologie; Elektromog; Luftguete; Polychlorbiphenyl; Oeko-Haus; Immissionsbelastung; Naturbaustoff; Kohlenwasserstoff; Schadstoffemission; Waermedaemmung; Schadstoffbelastung; Baubiologie; Umweltgerechtes Bauen

Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

LU50 Luft: Atmosphaerenschutz/Klimaschutz: Technische und administrative Emissions- und Immissionsminderungsmaßnahmen

CH50 Chemikalien/Schadstoffe: Technische und administrative Vorsorge- und Abwehrmaßnahmen, Substitution, Schadstoffminderung, Anwendungs-, Verbreitungs- oder Produktionsbeschaerung

NL70 Theorie, Grundlagen und allgemeine Fragen

NL50 Technische und administrative, umweltqualitaetsorientierte Massnahmen in Naturschutz, Landschaftspflege und Siedlungsbereich

Kurzfassung: Haeuser koennen krank machen - einerseits durch Gifte in den Baustoffen, andererseits durch mangelnde Ruecksicht auf wohngyienische Anforderungen, etwa ausreichende Durchlueftung der Raeume. Diese Erkenntnis hat sich in der Architektur der letzten Jahre langsam, aber sicher durchgesetzt. Der Trend geht in Richtung oekologisches Bauen, zum Schutz der Umwelt und der Menschen. Denn immerhin verbringen wir 90 Prozent unserer Zeit in geschlossenen Raeumen.

Medienart: [Aufsatz]

Autor: Wheatley, Andrew D. [University Birmingham, Institute of Occupational Health] Sadhra, S. [University Birmingham, Institute of Occupational Health] Beach, J. R. [University Birmingham, Institute of Occupational Health]

Titel: Exposure to Toxic Gas and Particle-Phase Pollutants Evolved During Deployment of Airbags in Vehicles / Andrew D. Wheatley ; S. Sadhra ; J. R. Beach

Körperschaft: University Birmingham, Institute of Occupational Health [Affiliation] University Birmingham, Institute of Occupational Health [Affiliation]

Umfang: 4 Abb.; 3 Tab.; 17 Lit.

Titelübers.: Exposition gegenueber toxischem Gas und partikelfoermigen Schadstoffen nach Zuenden des Airbags in Kraftfahrzeugen <de.>

In: Indoor and Built Environment : The Journal of the International Society of the Built Environment. - Basel/CH. - 1420-326X. 6 (1997), (3), 134-139 UBA ZZ IN 49

Freie Deskriptoren: Airbag

Umwelt-Deskriptoren: Schadstoffexposition; Luftschadstoff; Toxische Substanz; Gasfoermiger Schadstoff; Partikelfoermige Luftverunreinigung; Kfz-Technik; Schutzmaßnahme; Aerosol; Basizitaet; Kohlenmonoxid; Asthma; Staub; Inhalation; Schwefeldioxid; Stickstoffoxid; Nitrat; Nitrit; Chlorid; Azide; Sulfat; Innenraumlufte; Kraftfahrzeug; Substituierbarkeit

Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

Kurzfassung: Die Gase und Staeube, die bei der Entfaltung eines Airbags in einem Kraftfahrzeug entstehen, wurden qualitativ und quantitativ untersucht. Insgesamt wurden vier verschiedene Airbags verwendet. Probe-roehrchen und Staubfilter wurden in Kopfhoehe von Testpuppen angebracht und 15 min lang nach Ausloesung des Airbags betrieben. Die Konzentrationen von inhalierbarem Staub reichten von 136 bis 684 mg/m3. Der lungengaengige Anteil war in allen Faellen groesser als 90 Prozent. Die gemittelten Konzentrationen von CO betrugen 174 bis 370 mg/m3, die von NOx maximal 15 mg/m3. Die Alkalinitaet der Staeube, ausgedrueckt als NaOH-Aequivalent, reichte von nicht

messbar bis 220 mg/m³. Alle Konzentrationen waren am Sitzplatz hinter dem Fahrer am höchsten. Da die Alkalinität und die NO_x-Konzentrationen Asthmatiker belasten können, wird empfohlen, die Möglichkeiten zu untersuchen, die pyrotechnischen Treibmittel durch Pressluft zu ersetzen.

Medienart: [Buch]

Art/Inhalt: Jahresbericht, Tätigkeitsbericht von Institutionen

Katalog-Signatur: UM040310/1996

Titel: Jahresbericht 1996 / Fraunhofer Institut Toxikologie und Aerosolforschung (ITA)

Körperschaft: Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der Angewandten Forschung, Fraunhofer-Institut für Toxikologie und Aerosolforschung, Hannover [Hrsg.]

erschienen: Hannover, 1997

Umfang: 95 S.

Titelübers.: Annual Report 1996 / Fraunhofer Institut Toxikologie und Aerosolforschung (ITA) <en.>

Umwelt-Deskriptoren: Toxikologie; Hygiene; Aerosol; Forschungseinrichtung; Atmosphäre; Biotechnologie; In-Vitro; Toxikologische Bewertung; Abiotischer Faktor; Abbaubarkeit; Mensch; Anthropogener Faktor; Nitrat; Benzol; Radikal; Troposphäre; Brom; In-Vitro; Protein; Zelle; Schaf; Gentechnik; Lunge; Infektionskrankheit; Datenbank; Pathologie; Altstoff (ChemG); Risikoanalyse; Arzneimittel; Tierversuch; Ratte; Modellierung; Asthma; Staub; Partikelförmige Luftverunreinigung; Personenkraftwagen; Innenraum; Schädlingsbekämpfungsmittel; Schadstoffgehalt; Platin; Wolke; Gentechnisch Veränderte Organismen; Biotechnologie

Klassifikation: CH20 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkungen bei Organismen und Wirkungen auf Materialien

LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen über die Luft

CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

CH50 Chemikalien/Schadstoffe: Technische und administrative Vorsorge- und Abwehrmassnahmen, Substitution, Schadstoffminderung, Anwendungs-, Verbreitungs- oder Produktionsbeschränkung

CH30 Chemikalien/Schadstoffe: Methoden zur Informationsgewinnung über chemische Stoffe (Analysemethoden, Erhebungsverfahren, analytische Qualitätssicherung, Modellierungsverfahren, ...)

Medienart: [Buch]

Katalog-Signatur: UBA ME410233

Autor: Feldmann, Eckard

Titel: Elektromog Praxis '97 / Eckard Feldmann

erschienen: Hemsbach : Verlag Simon, K., 1997

Umfang: 98 : div. Abb.; div. Lit.

ISBN/Preis: 3-9805841-1-9

Freie Deskriptoren: Sferics

Umwelt-Deskriptoren: Elektromog; Elektromagnetisches Feld; Strahlenwirkung; Arbeitsplatz; Wohngebäude; Gesundheitsschaden; Krankheit; PH-Wert; Enzym; Toxikologie; Umweltmedizin; Mensch; Innenraum; Wohnung; Gesundheitsgefährdung

Klassifikation: SR20 Strahlung: Wirkung von Strahlen

Medienart: [Buch]

Katalog-Signatur: UBA ME360162

Titel: Die Umweltambulanz : Innenraumbelastungen aufspüren - bewerten - beseitigen / K.P. Boege [Hrsg.]

Person: Boege, K.P. [Hrsg.]

erschienen: Hamburg : medi Verlagsgesellschaft für Wissenschaft und Medizin, 1997

Umfang: 149 S. : div. Abb.; div. Lit.

Titelübers.: The Environmental Out-Patient <en.>

ISBN/Preis: 3-9803957-7-4

Gesamtwerk: (Praxis Reihe ; o.A.)

Umwelt-Deskriptoren: Immissionsbelastung; Innenraum; Schadstoffbelastung; Innenraumluft; Umweltmedizin; Formaldehyd; Holzschutzmittel; Pyrethroid; Lösungsmittel; Weichmacher; Schwermetall; Kunstfaser; Elektromog; Schimmelpilz; Bakterien; Mensch; Schadstoffwirkung; Toxische Substanz; Richtwert; Grenzwert; Multiple-Chemikalien-Überempfindlichkeit; Biomonitoring; Fallbeispiel; Statistische Auswertung

Geo-Deskriptoren: Bundesrepublik Deutschland; Schleswig-Holstein

Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen über die Luft

LU31 Luft: Einzelne Nachweisverfahren, Messmethoden, Messgeräte und Messsysteme

LU52 Luft: Emissionsminderungsmaßnahmen im Bereich private Haushalte und Innenräume

UA80 Umwelt und Gesundheit - Untersuchungen und Methoden

Medienart: [Aufsatz]

Autor: Norpoth, K.

Titel: Der Einfluss neuer Erkenntnisse über die Wechselwirkung zwischen Umwelt und Atemwegserkrankung auf die BK-rechtliche Bewertung der berufsbedingten obstruktiven Atemwegserkrankungen / K. Norpoth

Umfang: 8 Lit.; Zusammenfassung in Französisch; Zusammenfassung übernommen mit freundl. Genehmigung des Herausgebers/Verlags

Titelübers.: Latest Information on the Interaction Between Environment and Airway Diseases Exercising an Influence on the Legal Assessment of Occupational Obstructive Airway Diseases as an Occupational Disease <en.> Consequences de récentes découvertes concernant l'interaction entre l'environnement et les infections des voies respiratoires sur l'évaluation juri-

dique de l'infection obstructive des voies respiratoires en tant que maladie professionnelle <fr.>

Kongress: 3. Arbeitstagung Obstruktive Atemwegserkrankungen aus sozialrechtlicher, sozialmedizinischer und arbeitsmedizinischer Sicht

In: Zentralblatt fuer Arbeitsmedizin, Arbeitsschutz und Ergonomie : mit Beiträgen zur Umweltmedizin. - Heidelberg. - 0944-2502. 47 (1997), (5), 200-209 UBA ZZ ZE 14

Freie Deskriptoren: Diesellust; Berufskrankheitsrecht; Holzschutzmittelsyndrom

Umwelt-Deskriptoren: Kombinationswirkung; Atemtrakterkrankung; Arbeitsmedizin; Asthma; Bronchien; Umweltmedizin; Exposition; Luftverunreinigung; Innenraum; Immissionsbelastung; Tabakrauch; Stickstoffdioxid; Schwefeldioxid; Ozon; Asbest; Formaldehyd; Schadstoffwirkung; MAK-Wert; Bewertungsverfahren; Toxikologie; Berufskrankheit; Sick-Building-Syndrome

Klassifikation: CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

UR90 Umweltgesundheitsrecht

LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

Kurzfassung: Obstruktive Atemwegserkrankungen koennen sowohl durch Expositionen am Arbeitsplatz wie auch durch mannigfache Umweltfaktoren ausgeloeset und beeinflusst werden. Zigarettenrauch, aber auch industrielle Gase, Daempfe, Staube koennen Ausloeser der chronischen Bronchitis und der Emphyse-
sembronchitis sein. Sie koennen Asthmaerkrankungen unguenstig beeinflussen, was fuer NOx, SO2, Ozon, Diesellust und Asbestfasern nachgewiesen wurde. Obwohl ihnen keine kausale Bedeutung im Hinblick auf das Asthma bronchiale zuzukommen scheint, verlangen diese Umweltgifte im Rahmen praeventiver Massnahmen groessere Beachtung wegen der zunehmenden Inzidenz dieser Erkrankung in industriellen Regionen mit hohem Entwicklungsstand.

Kurzfassung: Obstructive airway diseases can be induced and influenced by the exposure at the workplace as well as by numerous environmental factors. Tobacco smoke, but also industrial gases, vapours and dusts can induce chronic bronchitis and emphysematous bronchitis. They all may exercise an unfavourable influence on asthmatic diseases, which could be proved for NOx, SO2, ozone, diesel soot and asbestos fibres. Although these environmental noxae seem to be of no causal importance as regards bronchial asthma, they have to be taken into account within the framework of preventive measures because of the increasing incidence rate of this disease in highly industrialized regions.

Medienart: [Aufsatz]

Autor: Alter, Eduard [Fachhochschule Giessen-Friedberg, Fachbereich Bauingenieurwesen, Zentrum

fuer Umwelttechnologie (ZfU), Labor fuer anaerobe Verfahrenstechnik] Donnervert, Gerhild [Fachhochschule Giessen-Friedberg, Fachbereich Bauingenieurwesen, Zentrum fuer Umwelttechnologie (ZfU), Labor fuer anaerobe Verfahrenstechnik] Herler, Norbert [Fachhochschule Giessen-Friedberg, Fachbereich Bauingenieurwesen, Zentrum fuer Umwelttechnologie (ZfU), Labor fuer anaerobe Verfahrenstechnik]

Titel: Bestimmung von Formaldehyd in der Luft mittels Polarographie. Weiterentwicklung einer alternativen Bestimmungsmethode und ihre Erprobung bei Emissions- und Immissionsmessungen / Eduard Alter ; Gerhild Donnervert ; Norbert Herler

Körperschaft: Fachhochschule Giessen-Friedberg, Fachbereich Bauingenieurwesen, Zentrum fuer Umwelttechnologie (ZfU), Labor fuer anaerobe Verfahrenstechnik [Affiliation] Fachhochschule Giessen-Friedberg, Fachbereich Bauingenieurwesen, Zentrum fuer Umwelttechnologie (ZfU), Labor fuer anaerobe Verfahrenstechnik [Affiliation]

Umfang: 6 Abb.; 1 Tab.; 13 Lit.; Zusammenfassung uebernommen mit freundl. Genehmigung des Herausgebers/Verlags

Titelübers.: Polarographic Determination of Formaldehyde in Air. Further Development of an Alternative Measuring Method and Method Testing Within the Framework of Emission and Exposure Measurements <en.>

In: Gefahrstoffe - Reinhaltung der Luft (Air Quality Control). - Duesseldorf. - 0949-8036. 57 (1997), (5), 185-189 BA ZZ ST 08

Umwelt-Deskriptoren: Formaldehyd; Flüssigkeitschromatografie; Polarographie; Immissionsueberwachung; Emission; Bestimmungsmethode; Analysenverfahren; Schadstoffbestimmung; Photometrie; Schadstoffgehalt; Emissionsueberwachung; Immissionssituation; Atmosphäre; Innenraumluft; Toxische Substanz; Gesundheitsgefahrdung; Schadstoffwirkung; MAK-Wert; Emittent; Meßprogramm; Kalibrierung

Klassifikation: LU31 Luft: Einzelne Nachweisverfahren, Messmethoden, Messgeraete und Messsysteme

Kurzfassung: Es wird eine polarographische Methode zur Bestimmung von Formaldehyd in der Luft beschrieben. Zur Erfassung von Formaldehyd standen bisher photometrische Analysenverfahren und die Bestimmung mit der Hochdruckfluessigkeitschromatographie (HPLC) zur Auswahl, bei der vor allem die photometrischen Methoden zur Analyse nach diversen VDI-Vorschriften herangezogen werden. Die HPLC-Technik wird i.d.R. nur bei der gleichzeitigen Bestimmung mehrerer Aldehyde eingesetzt. Die Polarographie musste bislang aufgrund der zu hohen Bestimmungsgrenze als Alternative ausscheiden. In einer Diplomarbeit am Zentrum fuer Umwelttechnologie der Fachhochschule Giessen-Friedberg wurde die polarographische Formaldehydbestimmungsmethode weiterentwickelt und veraendert. Die Bestimmungsgrenze konnte

so auf einen Formaldehydgehalt von ca. 150 ng in der Messzelle gesenkt werden. Damit steht in Zukunft die Polarographie als echte Alternative zur Formaldehydbestimmung in der Luft zur Verfügung. Die optimierte polarographische Methode erwies sich als sehr gut geeignet für verschiedene Emissions- und Immissionsmessungen.

Kurzfassung: A polarographic method for determining formaldehyde in air is described. In the past, determination of formaldehyde was carried out either by photometry or by HPLC. While the photometric methods were used for analysis in accordance with VDI-provisions, the HPLC-technology was generally reserved for cases where several aldehydes had to be determined simultaneously. So far, polarography has not been considered an analytical alternative because of its high detection limit. The polarographic method was further developed and modified within the framework of a thesis at the Fachhochschule Giessen-Friedberg, central laboratory for environmental technology. It was thus possible to realise a decreased detection limit of 150 ng in the measuring cell. Consequently, polarography has become a real alternative method for determining formaldehyde in the air. The optimised polarographic method proved to be perfectly suitable for different kinds of emission and exposure measurements.

Medienart: [Aufsatz]

Autor: Kaleja, R. [Hoechst]

Titel: Arbeitsmedizinische und toxikologische Erfahrungen aus einer umweltrelevanten Betriebsstörung / R. Kaleja

Körperschaft: Hoechst [Affiliation]

Umfang: 3 Abb.; 5 Lit.; Zusammenfassung uebernommen mit freundl. Genehmigung des Herausgebers/Verlags

Titelübers.: Occupational Medical and Toxicological Experiences from an Environmentally Relevant Plant Incident <en.>

In: Arbeitsmedizin, Sozialmedizin, Umweltmedizin : Zeitschrift fuer Praxis, Klinik, Wissenschaft und Begutachtung in den Bereichen Arbeitsmedizin, Betriebsmedizin, Ergonomie, Klinische Umweltmedizin... - Stuttgart. - 0944-6052. 32 (1997), (6), 208, 210-211 UBA ZZ AR 18

Freie Deskriptoren: Chemieunfall; Urinuntersuchung

Umwelt-Deskriptoren: Betriebsstörung; Arbeitsmedizin; Toxikologie; Risikoanalyse; Biomonitoring; Herbizid; Wirkstoff; Exposition; Harnstoff; Grenzwert; Bestimmungsmethode; Blutuntersuchung; Gesundheitsgefährdung; Arbeitsplatz; Innenraumluft; Analytik; Halbwertszeit; Belastungsanalyse; Schadstoffbestimmung; Chemiewerk; Unfall; Ausscheidung (Stoffwechsel)

Klassifikation: CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

CH30 Chemikalien/Schadstoffe: Methoden zur Informationsgewinnung ueber chemische Stoffe (Analysemethoden, Erhebungsverfahren, analytische Qualitaets-sicherung, Modellierungsverfahren, ...)

Kurzfassung: Infolge einer Betriebsstörung wurde aus einem chemischen Produktionsbetrieb etwa 1 Tonne des Harnstoff-Herbizids Isoproturon freigesetzt. Es wurden das Produktionsgebäude, das angrenzende Betriebsgelände und ein nahegelegenes Wohngebiet kontaminiert. Die umgehend eingeleiteten Reinigungsarbeiten wurden von 168 Einsatzkräften durchgeführt. Zur Kontrolle einer Exposition wurde ein Biomonitoring im Urin veranlasst. Bestimmt wurde das Stoffwechselprodukt 1-(4-(1-Hydroxy-1-methylethyl)phenyl)-3-methyl-Harnstoff, Bestimmungsgrenze 50 Mikrogramm/l Urin, arbeitsmedizinisch begründeter Grenzwert 1 mg/ l Urin. Von den insgesamt 454 Urinbestimmungen lagen 299 Werte unterhalb der Bestimmungsgrenze. Die höchsten Werte wurden bei Beschäftigten des Produktionsbetriebes gefunden, der Maximalwert beträgt 3,2 mg/l Urin. Parallel zum Biomonitoring wurden klinisch chemische Untersuchungen (großes Blutbild, Differentialblutbild, Kreatinin, Harnsäure, alkalische Phosphatase, SGOT, SGPT, gamma-GT) und eine Serie von Met-Hb-Bestimmungen durchgeführt. Zur Urinabgabe und zur Blutentnahme wurden die Beschäftigten nach gesundheitlichen Beeinträchtigungen befragt und es wurde auf das klinische Bild einer Zyanose geachtet. Aus allen Untersuchungen ergab sich kein Hinweis auf eine Gesundheitsstörung.

Kurzfassung: In the course of an incident at a chemical production plant, approximately 1 tonne of the urea herbicide Isoproturon was released. The production building, neighbouring industrial area and a nearby residential district were contaminated. Decontamination procedures were implemented immediately and urinary biomonitoring of the 168 workers involved was arranged to control their potential 'exposure'. The urinary metabolite monitored was 1-(4-(1-Hydroxy-1-methylethyl)-phenyl)-3-methyl- urea with a determination limit of 50 microg/l and an occupationally established medical limit of 1 mg/l urine. From the 454 urine analyses performed, 299 values were below the determination value. The highest values were found within the production plant employees, with a maximum value of 3,2 mg/l urine. Other biochemical parameters (blood count, differential blood count, creatinine, uric acid, alkaline phosphatase, SGOT, SGPT, gamma-GT and a series of methemoglobin-determinations) were performed in parallel with the above biomonitoring. Additionally, the employees were monitored for possible associated symptoms and signs with particular reference to cyanosis. All investigations confirmed the absence of adverse health effects.

Medienart: [Aufsatz]

Katalog-Signatur: UBA CH510330

Autor: Appel, K.E. [Bundesinstitut fuer gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinaermedizin] Michalak, H. [Bundesinstitut fuer gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinaermedizin]

Titel: Zur Humantoxikologie von insektizid wirkenden Organophosphaten und Carbamaten unter Beachtung von Innenraumbelastungen / K.E. Appel ; H. Michalak

Körperschaft: Bundesinstitut fuer gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinaermedizin [Affiliation]

Umfang: 5 Abb.; div. Lit.

In: Pestizide im nichtagrarischen Bereich. - Berlin, 1996. 9 (1996), 33-49 UBA CH510330

Umwelt-Deskriptoren: Mensch; Toxikologie; Toxikologische Bewertung; Insektizid; Harn; Wirkstoff; Exposition; Organische Phosphorverbindung; Carbamat; Innenraum; Schadstoffbelastung; Chemikaliengesetz; Dosis-Wirkung-Beziehung; Vergiftung; Toxische Substanz; Biomonitoring; Fallbeispiel

Klassifikation: CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

Medienart: [Buch]

Katalog-Signatur: CH510373

Titel: Vom Umgang mit chemischen Schädlingsbekämpfungsmitteln : eine Informationsschrift

Körperschaft: Bundesinstitut fuer gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinaermedizin [Hrsg.]

erschienen: Berlin : Bundesinstitut fuer gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinaermedizin, 1996

Umfang: 48 S. : div. Lit.; Anhang

Titelübers.: Dealing with chemical pesticides <en.>

Land: Deutschland

ISBN/Preis: 3-931675-01-7

Umwelt-Deskriptoren: Schädlingsbekämpfungsmittel; Chemische Schädlingsbekämpfung; Gliedertier; Krankheitserreger; Pyrethroid; Gesundheitsgefährdung; Lebensmittel; Chlorkohlenwasserstoff; Berufliche Fortbildung; Arthropoden; Toxische Substanz; Bodenbelag; Hygiene; Innenraum; Flugzeug; Holzschutz; Vorratsschutz; Veterinärmedizin; Tierkörperbeseitigung; Wirkstoff; Vergiftung; Schutzkleidung; Resistenz; Tierischer Schädling; Gesundheitsschaden

Geo-Deskriptoren: Bundesrepublik Deutschland

Klassifikation: CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung

CH50 Chemikalien/Schadstoffe: Technische und administrative Vorsorge- und Abwehrmassnahmen, Substitution, Schadstoffminderung, Anwendungs-, Verbreitungs- oder Produktionsbeschaenkung

CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

Medienart: [Buch]

Katalog-Signatur: UBA ME360032

Autor: Seidel, Hans J. [Universitaet Ulm, Institut fuer Arbeits- und Sozialmedizin]

Titel: Umweltmedizin : Fakten und Informationen fuer einen verantwortungsvollen Umgang mit Umwelt und menschlicher Gesundheit ; Mit einem Beitrag 'Umwelt und menschlicher Gesundheit - eine globale Betrachtung aus der Sicht der WHO' / Hans J. Seidel

Körperschaft: Universitaet Ulm, Institut fuer Arbeits- und Sozialmedizin [Affiliation]

erschienen: Stuttgart : Thieme, G., 1996

Umfang: XI, 410 : 143 Abb.; 220 Tab.; div. Lit.

Titelübers.: Environmental medicine <en.>

ISBN/Preis: 3-13-101931-X

Freie Deskriptoren: WHO

Umwelt-Deskriptoren: Umweltinformation; Medizin; Umweltmedizin; Gesundheit; Hygiene; Arbeitsmedizin; Epidemiologie; Toxikologie; Grenzwert; Gesundheitsgefährdung; Luftverunreinigung; Wasserverunreinigung; Bodenbelastung; Lebensmittelkontamination; Strahlenbelastung; Krebskrankheit; Schadstoffwirkung; Risikoanalyse; Globale Aspekte; Strahlenwirkung; Exposition; Wirkungsforschung; Luftschadstoff; Atemtrakterkrankung; Risikofaktor; Trinkwasser; Krankheitserreger; Innenraumlufte; Kanzerogenität; Schadstoffbewertung; Sick-Building-Syndrome

Klassifikation: UA10 Uebergreifende und allgemeine Umweltfragen, politische Oekologie

CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

WA24 Wasser: Auswirkungen beeinträchtigter Qualität auf Menschen

CH70 Chemikalien/Schadstoffe: Grundlagen und Hintergrundinformationen, allgemeine Informationen (einschlaegige Wirtschafts- und Produktionsstatistiken, Epidemiologische Daten allgemeiner Art, Hintergrunddaten, natuerliche Quellen, ...)

Medienart: [Aufsatz]

Katalog-Signatur: UBA CH501658/(2)

Autor: Wolff, Thomas [Forschungszentrum fuer Umwelt und Gesundheit, Institut fuer Toxikologie]

Titel: Toxikologie der Holzschutzmittel: Kenntnisstand und ungeloeeste Probleme / Thomas Wolff

Körperschaft: Forschungszentrum fuer Umwelt und Gesundheit, Institut fuer Toxikologie [Affiliation]

Umfang: 1 Abb.; 9 Tab.; div. Lit.

Titelübers.: Toxicology of the Wood Preservatives: State of Knowledge and Unsolved Problems <en.>

Kongress: Holzschutzmittel (Kongress)

In: Holzschutzmittel: Toxikologie und Technik : Kongress 1994 / Wolfgang Muecke [Hrsg.]. - 2. Aufl.. - Muenchen, 1996. (1996), 53- 85 UBA CH501658/(2)

Umwelt-Deskriptoren: Toxikologie; Biozid; Lösungsmitteldampf; Wirkstoff; Schadstoffwirkung; Holzschutzmittel; Pentachlorphenol; Toxische Substanz; Umweltmedizin; Toxikologische Bewertung; Schadstoffverhalten; Schadstoffverbleib; Schadstoffbewertung; Akute Toxizität; Chronische Toxizität; Gesundheitsgefährdung; Mensch; Schadstoffexposition; Biomonitoring; Kausalzusammenhang; Schadstoffgehalt; Belastungsanalyse; Innenraumlufte; Kanzerogenität; Genotoxizität; Lindan; MAK-Wert; Benzin; Krankheitsbild

Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung

LU10 Luft: Emissionsquellen und Emissionsdaten von Stoffen und Abwaerme, Ausbreitung

Kurzfassung: In dem Beitrag wird der internationale Kenntnisstand zu den in der Oeffentlichkeit am meisten diskutierten und falsch eingeschaezteten bioziden Wirkstoffen Pentachlorphenol und Lindan dargelegt. Im Zusammenhang damit werden Grundlagen zur gesundheitlichen Beurteilung dieser beiden und anderer Schadstoff im Innenraum gegeben. Als alternative Erklarungsgrundlage fuer unspezifische Wirkungen nach HSM-Behandlung werden Loesemitteldampfe diskutiert. Schliesslich wird die heute gueltige Liste gesundheitlich unbedenklicher HSM-Wirkstoffe des BGA vorgestellt und erlaeutert.

Medienart: [Aufsatz]

Autor: Koepl, Bernd Jablonski, E. Piloty, Markus [Berliner Betrieb fuer Zentrale Gesundheitliche Aufgaben, Institut fuer Umweltanalytik und Humantoxikologie]

Titel: Polychlorierte Biphenyle im Wohnzimmer. Ignoriert - vergessen - verdraengt / Bernd Koepl ; E. Jablonski ; Markus Piloty

Körperschaft: Berliner Betrieb fuer Zentrale Gesundheitliche Aufgaben, Institut fuer Umweltanalytik und Humantoxikologie [Affiliation]

Umfang: 3 Tab.

In: Umweltmedizinischer Informationsdienst des Instituts fuer Wasser-, Boden- und Lufthygiene. - Berlin. (1996), (4), 43-46 UBA ZZ UM 32

Freie Deskriptoren: Bauweise; Fugenabdichtung

Umwelt-Deskriptoren: Polychlorbiphenyl; Schadstoffbelastung; Wohnungsbau; Toxische Substanz; Öffentliches Gebäude; Kindertagesstätte; Schule; Probenahme; Schadstoffausbreitung; Meßverfahren; Luftprobe; Luftverunreinigung; Temperaturabhängigkeit; Nachweisbarkeit; Gesundheitsschaden; Bewertungskriterium; Innenraumlufte

Klassifikation: CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

LU20 Luft: Immissionsbelastungen und Immissionswirkungen, Klimaaenderung

Medienart: [Aufsatz]

Katalog-Signatur: UBA CH501658/(2)

Autor: Mücke, Wolfgang [Technische Universitaet Muenchen, Institut fuer Toxikologie und Umwelthygiene]

Titel: Luftverunreinigungen in Innenraeumen - Allgemeine Aspekte der Toxikologie und Umwelthygiene / Wolfgang Muecke

Körperschaft: Technische Universitaet Muenchen, Institut fuer Toxikologie und Umwelthygiene [Affiliation]

Umfang: 10 Abb.; 5 Tab.; div. Lit.; Anhang

Titelübers.: Air Pollutants in Interior Spaces - General Aspects of the Toxicology and Environmental Hygiene <en.>

Kongress: Holzschutzmittel (Kongress)

In: Holzschutzmittel: Toxikologie und Technik : Kongress 1994 / Wolfgang Muecke [Hrsg.]. - 2. Aufl. - Muenchen, 1996. (1996), 1- 52 UBA CH501658/(2)

Umwelt-Deskriptoren: Luftverunreinigung; Toxikologie; Innenraum; Innenraumlufte; Holzschutzmittel; Gesundheitsgefährdung; Mensch; Schadstoffwirkung; Wirkstoff; Anwendungsverbot; Emittent; Luftgüte; Umweltchemikalien; Exposition; Umweltmedizin; Toxizität; Toxikologische Bewertung; Dosis-Wirkungs-Beziehung; Pharmakokinetik; Kanzerogener Stoff; Akute Toxizität; Chronische Toxizität; Mutagenität; Kanzerogenität; Epidemiologie; Kombinationswirkung; Benzol; Molekülstruktur; Genotoxizität; LD 50

Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

LU10 Luft: Emissionsquellen und Emissionsdaten von Stoffen und Abwaerme, Ausbreitung

CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung

Medienart: [Buch]

Katalog-Signatur: UBA ME360055

Autor: Neuburger, Norbert Arend, Volker Guzek, Bernd

Titel: Kompendium Umweltmedizin / Norbert Neuburger ; Volker Arend ; Bernd Guzek

erschienen: Hamburg : medi Verlagsgesellschaft fuer Wissenschaft und Medizin, 1996

Umfang: 276 : div. Abb.; div. Lit.; Adressenliste

ISBN/Preis: 3-9803957-2-3

Gesamtwerk: (Medi-Praxisreihe ; o.A.)

Umwelt-Deskriptoren: Umweltmedizin; Toxikologie; Exposition; Schadstoffwirkung; Schadstoffverhalten; Analytik; Laboruntersuchung; Krankheitsbild; Gesundheitsgefährdung; Schadstoffbelastung; Immissionsbe-

lastung; Innenraumluft; Ionisierende Strahlung; Elektromagnetisches Feld; Strahlenwirkung; Organschädigung; Sozioökonomischer Faktor; Screening; Toxische Substanz; Adressenliste; Medizin; Grenzwert; MAK-Wert; Kombinationswirkung; Pilz

Klassifikation: CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

SR20 Strahlung: Wirkung von Strahlen

Medienart: [Buch]

Katalog-Signatur: UBA CH501658/(2)

Titel: Holzschutzmittel: Toxikologie und Technik : Kongress 1994 / Wolfgang Muecke [Hrsg.]

Person: Mücke, Wolfgang [Hrsg.]

erschienen: Muenchen : Technische Universität München, Institut für Toxikologie und Umwelthygiene, 1996

Umfang: 199 : div. Abb.; div. Tab.; div. Lit.

Ausgabe: 2. Aufl.

Titelübers.: Wood Preservatives: Toxicology and Technique <en.>

ISBN/Preis: 3-932108-00-0

Kongress: Holzschutzmittel (Kongress)

Freie Deskriptoren: Belastungsanalyse; Produktbewertung; Benzol; Immissionsbelastung; Emissionsfaktor; MAK-Wert; Schadstoffemission

Umwelt-Deskriptoren: Holzschutzmittel; Tagungsbericht; Luftverunreinigung; Innenraumluft; Umweltmedizin; Chemikalien; Wirkstoff; Schadstoffwirkung; Toxikologische Bewertung; Pharmakokinetik; Dosis-Wirkung-Beziehung; Mensch; Exposition; Kanzerogenität; Kombinationswirkung; Mutagenität; Biozid; Lindan; Pentachlorphenol; Chronische Toxizität; Phenol; Letaldosis; Pyrethroid; Lösungsmittel; Adressenliste; Fungizid; Schadstoffgehalt; Toxikologie; Akute Toxizität; Vergiftung

Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung

CH50 Chemikalien/Schadstoffe: Technische und administrative Vorsorge- und Abwehrmassnahmen, Substitution, Schadstoffminderung, Anwendungs-, Verbreitungs- oder Produktionsbeschränkung

Aufsatz: Zeitgemaesser Holzschutz - Herausforderung an Hersteller und Verarbeiter / Peter Grassmann
Moeglichkeiten des Verzichts auf chemischen Holzschutz - die Sicht des planenden Architekten / Theodor Hugues ; Johann Weber
Holzschutzmittel im Innenraum: Messung, Bewertung, Sanierung / Wolfgang Baumeister
Holzschutzmittel - Erfahrungen aus der

klinischen Toxikologie / Thomas Zilker
Toxikologie der Holzschutzmittel: Kenntnisstand und ungeloeoste Probleme / Thomas Wolff
Luftverunreinigungen in Innenraeumen - Allgemeine Aspekte der Toxikologie und Umwelthygiene / Wolfgang Muecke

Medienart: [Aufsatz]

Katalog-Signatur: UBA CH501658/(2)

Autor: Zilker, Thomas [Technische Universitaet Muenchen, II. Medizinische Klinik und Poliklinik im Klinikum rechts der Isar, Abteilung Toxikologie]

Titel: Holzschutzmittel - Erfahrungen aus der klinischen Toxikologie / Thomas Zilker

Körperschaft: Technische Universitaet Muenchen, II. Medizinische Klinik und Poliklinik im Klinikum rechts der Isar, Abteilung Toxikologie [Affiliation]

Umfang: 4 Tab.

Titelübers.: Wood Preservatives - Experiences from the Clinical Toxicology <en. >

Kongress: Holzschutzmittel (Kongress)

In: Holzschutzmittel: Toxikologie und Technik : Kongress 1994 / Wolfgang Muecke [Hrsg.]. - 2. Aufl. - Muenchen, 1996. (1996), 87- 96 UBA CH501658/(2)

Umwelt-Deskriptoren: Holzschutzmittel; Toxikologie; Umweltmedizin; Krankheitsbild; Schadstoffwirkung; Toxikologische Bewertung; Epidemiologie; Pentachlorphenol; Lindan; Phenol; Halogenkohlenwasserstoff; Formaldehyd; Schadstoffnachweis; Grenzwertüberschreitung; Bioakkumulation; Letaldosis; Wirkstoff; Schadstoffgehalt; Chronische Toxizität; Akute Toxizität; Schadstoffexposition; Inhalation; Sozialpsychologie; Schadstoffaufnahme; Innenraumluft; Luftverunreinigung

Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

LU10 Luft: Emissionsquellen und Emissionsdaten von Stoffen und Abwaerme, Ausbreitung

CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung

Medienart: [Aufsatz]

Autor: Wallace, Lance [Environmental Protection Agency, Reston]

Titel: Environmental Exposure to Benzene: An Update / Lance Wallace

Körperschaft: Environmental Protection Agency, Reston [Affiliation]

Umfang: 5 Abb.; 5 Tab.; 45 Lit.

Titelübers.: Benzolexposition in der Umwelt: aktueller Stand <de.>

Kongress: Toxicity, Carcinogenesis and Epidemiology of Benzene (International Conference)

In: EHP (Environmental Health Perspectives) Supplements. - Washington D.C.. 104 (1996), (6), 1129-1136

Umwelt-Deskriptoren: Benzol; Schadstoffexposition; Innenraumluft; Luftschadstoff; Monitoring; Bioakkumulation; Blut; Atmung; Schadstoffquelle; Epidemio-

logie; Tabakrauch; Schadstoffverbleib; Dosis-Wirkung-Beziehung; Schadstoffgehalt; Automobil; Verkehrsemission; Schadstoffwirkung; Schadstoffbelastung; Toxische Substanz; Risikoanalyse; Gesundheitsgefährdung; Internationaler Vergleich; Lebensmittelkontamination; Jahreszeitabhängigkeit

Geo-Deskriptoren: Kalifornien; USA

Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

Kurzfassung: During the 1990s, several large-scale studies of benzene concentrations in air, food, and blood have added to our knowledge of its environmental occurrence. In general, the new studies have confirmed the earlier findings of the U.S. Environmental Protection Agency Total Exposure Assessment Methodology (TEAM) studies and other large-scale studies in Germany and the Netherlands concerning the levels of exposure and major sources. For example, the new studies found that personal exposures exceeded indoor concentrations of benzene, which in turn exceeded outdoor concentrations. The new studies of food concentrations have confirmed earlier indications that food is not an important pathway for benzene exposure. The results of the National Health and Nutrition Examination Survey on blood levels in a nationwide sample of 883 persons are in good agreement with the concentrations in exhaled breath measured in about 800 persons a decade earlier in the TEAM studies. Major sources of exposure continue to be active and passive smoking, auto exhaust, and driving or riding in automobiles. New methods in breath and blood sampling and analysis offer opportunities to investigate short-term peak exposures and resulting body burdens under almost any conceivable field conditions.

Medienart: [Buch]

Katalog-Signatur: UBA GE460373

Titel: Development of Generic Guideline Values : Model and Data Used for Generic Guideline Values for Contaminated Soils in Sweden

Körperschaft: National Swedish Environmental Protection Agency [Hrsg.]

erschienen: Solna/S : Statens naturvaardsverket, 1996

Umfang: 49 : div. Abb.; div. Tab.; div. Lit.; Anhang; Zusammenfassung in Schweden

Titelübers.: Entwicklung generischer Richtlinienwerte fuer kontaminierte Boeden in Schweden <de.>

ISBN/Preis: 91-620-4639-X

Gesamtwerk: (Swedish Environmental Protection Agency. Report ; 4639)

Umwelt-Deskriptoren: Richtlinie; Grenzwert; Bodenverunreinigung; Verunreinigter Boden; Risikoanalyse; Umweltgefährdung; Schadstoffausbreitung; Gesundheitsgefährdung; Mensch; Umweltgefährdung; Toxiko-

logie; Schadstoffexposition; Inhalation; Schadstoffaufnahme; Innenraumluft; Grundwasser; Pflanze

Geo-Deskriptoren: Schweden

Klassifikation: BO40 Boden: Qualitätskriterien und Zielvorstellungen

CH40 Chemikalien/Schadstoffe: Diskussion, Ableitung und Festlegung von Richtwerten, Hoechstwerten, Grenzwerten, Zielvorstellungen, Normen, Guetekriterien, Qualitaetszielen, Chemiepolitik, ...

LU40 Luft: Richtwerte, Qualitätskriterien und Ziele

Kurzfassung: This report forms the background documentation for the generic guideline values for contaminated soils in Sweden. The set of guideline values is one of several tools currently being developed for risk assessments of contaminated sites in Sweden. The guideline values are intended to be used in assessments of contaminated sites to indicate contaminant levels which do not pose unacceptable risks to humans or to the environment. They can also be used to indicate the degree of contamination on a site, to develop clean-up goals and to evaluate clean-up results. This report describes the model and data used to derive these values. The basic assumptions are presented together with the data used to evaluate distribution and transport of contaminants, exposure of humans, toxicological and ecotoxicological effects.

Medienart: [Aufsatz]

Katalog-Signatur: UBA UM380404

Autor: Fenner, Thomas

Titel: Arzt und Umweltmedizin - Herausforderung und Zukunft? / Thomas Fenner

Umfang: 2 Abb.; 4 Lit.

Titelübers.: Physician and environmental medicine - challenge and future? <en. >

In: Oeko-Management in Klinik und Praxis : Umweltschutz, Entsorgung, Kostenersparnis / Thomas Fenner. - Stuttgart, 1996. (1996), 1-13 UBA UM380404

Freie Deskriptoren: Analytische-Toxikologie; TRK-Wert

Umwelt-Deskriptoren: Umweltmedizin; Umweltbewußtsein; Toxikologie; Analytik; Ökotoxikologie; Schadstoffbewertung; Schadstoffwirkung; Kanzerogenität; Mutagenität; Teratogenität; MAK-Wert; BAT-Wert; Arbeitsplatz; Schadstoffgehalt; Grenzwert; Schadstoffnachweis; Testsubstanz; Vergiftung; Cadmium; Immissionsbelastung; Innenraum; Holzschutzmittel; Sick-Building-Syndrome

Klassifikation: CH70 Chemikalien/Schadstoffe: Grundlagen und Hintergrundinformationen, allgemeine Informationen (einschlaegige Wirtschafts- und Produktionsstatistiken, Epidemiologische Daten allgemeiner Art, Hintergrunddaten, natuerliche Quellen, ...)

CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung

CH40 Chemikalien/Schadstoffe: Diskussion, Ableitung und Festlegung von Richtwerten, Hoechstwerten,

Grenzwerten, Zielvorstellungen, Normen, Gütekriterien, Qualitätszielen, Chemiepolitik, ...

Medienart: [Buch]

Katalog-Signatur: UBA TE550390

Autor: Primbs, Christine Primbs, Martin Schwarz, Rainer

Titel: Wir bauen auf Natur : Ein praktischer Leitfaden fuer oekologisches Bauen / Christine Primbs ; Martin Primbs ; Rainer Schwarz

Körperschaft: Bund Naturschutz in Bayern [Hrsg.]

erschienen: Muenchen : Bund Naturschutz in Bayern (Selbstverlag), 1995

Umfang: 39 : div. Abb.; 10 Lit.

Gesamtwerk: (Info-Dienst ; 139)

Freie Deskriptoren: Leitfaden; Lueftungstechnik; Innenausbau

Umwelt-Deskriptoren: Umweltgerechtes Bauen; Holzschutzmittel; Umweltverträglichkeit; Baustoff; Wärmedämmung; Dämmstoff; Gestein; Holz; Naturstoff; Kork; Bauphysik; Wohngebäude; Toxische Substanz; Gesundheitsgefährdung; Wärmeschutzverordnung; Niedrigenergiehaus; Lüftung; Heizung; Energieträger; Warmwasserbereitung; Heizungsanlage; Elektrizitätsverbrauch; Elektromog; Innenausstattung; Holzschutz; Altbausanierung; Bodenbelag; Innenraum; Anstrichmittel

Klassifikation: EN50 Energiesparende und rohstoffschonende Techniken und Massnahmen

CH50 Chemikalien/Schadstoffe: Technische und administrative Vorsorge- und Abwehrmassnahmen, Substitution, Schadstoffminderung, Anwendungs-, Verbreitungs- oder Produktionsbeschränkung

LU52 Luft: Emissionsminderungsmassnahmen im Bereich private Haushalte und Innenräume

Medienart: [Buch]

Autor: Weis, Norbert [Bremer Umweltinstitut]

Titel: Toxikologie und Nachweis monomerer Isocyanate in der Innenraumluft / Norbert Weis

Körperschaft: Bremer Umweltinstitut [Affiliation]

erschienen: Aachen : Shaker, C., 1995

Umfang: 177 : Reihe "Berichte aus der Chemie", ISSN 0945-070x; Zugleich Diss. Univ. Kiel, 1994

Titelübers.: Toxicology and Detection of monomeric Isocyanates from Indoor Air <en.>

ISBN/Preis: 3-8265-0219-1

Freie Deskriptoren: Monomere-Isozyanate

Umwelt-Deskriptoren: Toxikologie; Isocyanat; Innenraumluft; Toxizität; Immissionsbelastung; Schadstoffnachweis; Immissionsüberwachung

Klassifikation: LU21 Luft: Stoffliche Immission und Stoffe in der Atmosphaere - Mengen, Konzentration und Zusammensetzung

LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

CH30 Chemikalien/Schadstoffe: Methoden zur Informationsgewinnung ueber chemische Stoffe (Analysen-

methoden, Erhebungsverfahren, analytische Qualitätssicherung, Modellierungsverfahren, ...)

CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

Medienart: [Aufsatz]

Autor: Ross, M.

Titel: The Schoolroom Asbestos Abatement Program: A Public Policy Debacle / M. Ross

Umfang: 1 Tab.; 32 Lit.; Zusammenfassung uebernommen mit freundl. Genehmigung des Herausgebers/Verlags

Titelübers.: Das Programm zur Asbestsanierung von Klassenraeumen: Ein politisches Debakel <de.>

In: Environmental Geology. - New York, NY/USA. - 0177-5146. 26 (1995), (3), 182-188 UBA ZZ EN 36

Freie Deskriptoren: Amosit; Crocidolit; Klassenraum

Umwelt-Deskriptoren: Mineralfaser; Asbest; Kanzerogenität; Chrysotil; Tumorgenese; Kanzerogenese; Kanzerogenitätsprüfung; Schule; Gebäude; Sanierungsmaßnahme; Umweltqualitätsziel; Zielanalyse; Kontaminierter Standort; Abbau; Toxische Substanz; Öffentlichkeitsarbeit; Gesundheitsgefährdung; Umweltbehörde; Statistische Auswertung; Sterblichkeit; Lungenkrebs; Luftschadstoff; Schadstoffexposition; Expositionsduer; Schadstoffaufnahme; Innenraum; Schadstoffminderung; Umweltpolitik; Sanierung

Geo-Deskriptoren: USA

Klassifikation: UA20 Umweltpolitik

LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

LU40 Luft: Richtwerte, Qualitätskriterien und Ziele

Kurzfassung: It is estimated that nearly 100 billion dollars has been spent on removal of asbestos-bearing materials from schoolrooms, public and commercial buildings, and homes. This removal continues to this day despite the publication of an advisory document in 1990 by the US Environmental Protection Agency that states most removal is unnecessary and is even counterproductive both in terms of health protection and costs. Concern over low exposure to substances that are designated as carcinogens is based on the false concept that even the smallest exposure to such substances can increase cancer risk. The expression 'one molecule of a chemical or one asbestos fiber can possibly produce a tumor' is repeated over and over until it is accepted as a truth. Over 1400 air samples taken in 219 North American school buildings show the average fiber level to be 0.00022 fibers per milliliter of air. Using the most pessimistic models and attendance in the school for 6 h a day, five days a week, for 14 years, the calculated risk is one excess cancer death per million lifetimes. In contrast, the risk of dying from a lightning strike is 35 deaths per million lifetimes. Ambient air asbestos concentrations measured in the chrysotile asbestos mining towns of Quebec are 220 to 2200 times greater than that measured in the average schoolroom, yet the

women living their entire lives in these towns show no increased cancer risk. The asbestos abatement program in the United States is a public policy debacle.

Medienart: [Aufsatz]

Titel: So koennen Sie sich wehren. Schadstoffe in Wohnraeumen : Moebel, Teppiche, Spanplatten Renovierungsarbeiten - 'Wohngifte' koennen aus vielen Quellen in die Atemluft entweichen. Nachtraeglicher Schadenersatz ist schwer zu bekommen. Vorbeugen ist auf jeden Fall besser

In: Test (Stiftung Warentest) : Zeitschrift fuer den Verbraucher. - Berlin. - 0040-3946. 30 (1995), (11), 98-99 UBA ZZ TE 10

Freie Deskriptoren: Gewaehrleistungsanspruch; Minderung; Wandel

Umwelt-Deskriptoren: Toxische Substanz; Atemluft; Schadenersatz; Spanplatte; Innenausstattung; Schadstoffbelastung; Innenraumlufte; Wohnung; Verbraucherinformation; Mietrecht

Geo-Deskriptoren: Bundesrepublik Deutschland

Klassifikation: CH70 Chemikalien/Schadstoffe: Grundlagen und Hintergrundinformationen, allgemeine Informationen (einschlaegige Wirtschafts- und Produktionsstatistiken, Epidemiologische Daten allgemeiner Art, Hintergrunddaten, natuerliche Quellen, ...) UR00 Allgemeines Umweltrecht

Medienart: [Aufsatz]

Autor: Stewen, Raimund

Titel: Oekologischer Wohnungs- und Siedlungsbau am Beispiel 'Stadtbachring-Zeulenroda' / Raimund Stewen

In: Das Bauzentrum : Fachzeitschrift fuer Architekten und Bauingenieure. - Darmstadt. - 0006-688X. 43 (1995), (8), 44-48 UBA ZZ BA 17

Umwelt-Deskriptoren: Schadstoffbilanz; Hochbau; Wohngebäude; Biomasse; Rohstoffgewinnung; Reststoff; Wärmeschutzverordnung; Energieeinsparung; Zielkonflikt; Wohnung; Umweltgerechtes Bauen; Innenraumlufte; Heizung; Toxische Substanz; Energiebedarf; Nachwachsende Rohstoffe; Biomassenproduktion; Ökobilanz; Ökologische Bewertung

Klassifikation: NL50 Technische und administrative, umweltqualitaetsorientierte Massnahmen in Naturschutz, Landschaftspflege und Siedlungsbereich NL74 Urbanistik und Regionalwissenschaften, Verkehrswesen

UA10 Uebergreifende und allgemeine Umweltfragen, politische Oekologie

AB52 Abfall: Vermeidung

Kurzfassung: Die Herausforderung des 20. Jahrhunderts heisst oekologische Vorsorge, und einer der wichtigsten Handlungsansätze besteht in der oekologischen Erweiterung der Stadt- und Siedlungsstrukturen. Die Grundidee dieses Konzeptes ist es, das oekologische Bauen auf eine objektive und nachpruefbar Basis zu stellen, um eindeutige Ziele zur Optimierung des Ge-

baeudes vorzugeben. Der gesamte Umfang der durch das Gebaeude entstehenden Umweltbelastungen muss moeglichst gering gehalten werden. Integraler Bestandteil dieser Strategie ist das Thema 'Bauen mit Holz', denn es gibt keine vergleichbaren Baustoffe mit einer aehnlich positiv nachhaltigen Oekobilanz. Das beginnt bei der Holzproduktion, die zu den am meisten umweltschonenden Gewinnungen von Rohstoffen zaehlt. Waehrend des Wachstums wird mit der Sonne ueber die Photosynthese Kohlendioxid (CO₂) aus der Luft in Kohlenstoff (O₂) gespalten. Eine solche CO₂-Fixierung in der Biomasse des Waldes macht die Anwendung des Holzes im oekologischen Bauen zur Pflicht. Diese Bilanz geht ueber die Nutzungsphase, die keine Schadstoffe erzeugt, sondern Gifte beseitigt, bis zur 'Entsorgung' in einem geschlossenen Kreislauf. Nach diesen Kriterien der oekologischen Bewertung einer Stoffkette werden die weiteren Baustoffe ausgesucht. Z.B. sind da Lehm, Kalksandstein und Zellsedaemmung zu nennen. Bewertet wird der Lebenszyklus von der Rohstoffgewinnung ueber den Herstellungsprozess, den Transport und den Bauprozess bis zur Nutzung und Rueckgewinnung des Materials einschliesslich der Entsorgung. Durch diese ganzheitliche Betrachtung der Baustoffauswahl entstehen nahezu vollstaendig globalrecyclingfaehige Gebaeude. Beim geordneten Rueckbau werden nur solche Reststoffe entstehen, die sich in die biogenen und geogenen Kreislaeufe der Erde einfuegen. Ziel ist es also, dass bei Abriss bzw. Rueckbau nur Abfaelle entstehen, die den mineralischen Materialien der Erdkruste aehnlich sind oder die aus nachwachsenden Rohstoffen bestehen. Der oekologisch verantwortungsvolle Architekt betrachtet also nicht nur die verwendeten Ressourcens Input, sondern auch den Output nach Beendigung der Nutzungsphase. Die oekologisch-kybernetische Strategie umfasst vor allem die Energie als Input, den Verbrauch und den Output. Bestimmt wird der Energiebedarf einerseits durch Gebaeudehuelle, Heizung und Geraete, andererseits durch die Ansprueche der Benutzer und ihr Verhalten. Als Beispiel fuer eine zu kurz gegriffene Loesung sei die Waermeschutzverordnung angefuehrt, die Einzelbauteile haeufig diffusionslos optimiert und die Summe des gesamten Systems nicht beruecksichtigt. Diese Logik bedingt den rapiden Verlust der Innenraumluftequalitaet. Das gesunde Wohnen einerseits und die maximale Energieeinsparung andererseits programmieren einen gewaltigen Zielkonflikt, der sich nur loesen laesst, wenn wir uns von dem Prinzip der Optimierung von Einzelbauteilen loesen und die Betrachtung der Gesamtenergie- und Oekohaushaltes eines Gebaeudes als Handlungsgrundlage waehlen.

Medienart: [Buch]

Katalog-Signatur: UBA ME450467

Autor: Fiedler, Klaus [Universitaet Jena]

Titel: Hygiene/Praeventivmedizin/Umweltmedizin systematisch / Klaus Fiedler

Körperschaft: Universitaet Jena [Affiliation]

erschienen: Lorch : UNI-MED Verlag, 1995

Umfang: 576 : div. Abb.; div. Tab.; div. Lit.

ISBN/Preis: 3-89599-101-5

Freie Deskriptoren: Sterilisation; Schutzimpfung; Abwasserhygiene

Umwelt-Deskriptoren: Hygiene; Umweltmedizin; Gesundheitsvorsorge; Vorsorgeprinzip; Epidemiologie; Rechtsvorschrift; Immunologie; Infektionskrankheit; Krankenhaus; Arbeitsmedizin; Immissionsbelastung; Krankheitserreger; Desinfektion; Thermisches Verfahren; Physikalisches Verfahren; Chemisches Verfahren; Schadstoffminderung; Wasserschadstoff; Abwasserreinigung; Abwasserbehandlung; Abfallbeseitigung; Immissionssituation; Lufthygiene; Luftschadstoff; Lärm-minderung; Lebensmittelhygiene; Pharmakologie; Innenraum; Toxikologie; Wirkungsforschung

Klassifikation: UA10 Uebergreifende und allgemeine Umweltfragen, politische Oekologie

CH50 Chemikalien/Schadstoffe: Technische und administrative Vorsorge- und Abwehrmassnahmen, Substitution, Schadstoffminderung, Anwendungs-, Verbreitungs- oder Produktionsbeschaenkung

Medienart: [Buch]

Katalog-Signatur: AB610591/7

Titel: Entsorgungstechnik, Arbeitsschutz, Chemie-waffen-Probleme / Mit Beitr. von Bernd Jonach u.a.

Person: Jonach, Bernd [Mitarb.] König, Ralf [Mitarb.] Weiss, Wolfram [Mitarb.]

erschienen: Iserlohn-Letmathe : Eigenverlag Lobbe, 1995

Umfang: 121 S. : div. Abb.; div. Tab.; 72 Lit.

Titelübers.: Disposal techniques, occupational safety, problems with chemical weapons <en.>

Land: Deutschland

Gesamtwerk: (Lobbe Texte zur Information und Weiterentwicklung ; 7)

Freie Deskriptoren: Schwefel-Lost; Reichenbach; Ölwehr; LOBBE-Betrieb; Chemiewaffen; Chemiewaffenübereinkommen

Umwelt-Deskriptoren: Arbeitssicherheit; Abfallbeseitigung; Chemischer Kampfstoff; Toxikologie; Internationale Übereinkommen; Rüstungsaltnast; Gefahrenvorsorge; Ölunfall; Innenraum; Kühlschmierstoff; Emulsion; Gefahrstoff; Schutzmaßnahme; Lüftung; Schutzkleidung; Stand der Technik; Trennverfahren; Kampfmittel; Schwefel; Sonderabfall; Sicherheitsmaßnahme; Lagerfähigkeit

Geo-Deskriptoren: Lausitz

Klassifikation: AB50 Abfall: Behandlung und Vermeidung/ Minderung

CH50 Chemikalien/Schadstoffe: Technische und administrative Vorsorge- und Abwehrmassnahmen, Substitution, Schadstoffminderung, Anwendungs-, Verbreitungs- oder Produktionsbeschaenkung

CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

LU50 Luft: Atmosphärenschtutz/Klimaschutz: Technische und administrative Emissions- und Immissionsminderungsmaßnahmen

AB54 Abfall: Beseitigung

Medienart: [Aufsatz]

Autor: Schneider, Anton

Titel: Vergiftungen in Wohnraeumen durch Baumaterialien / Anton Schneider

Umfang: 2 Tab.; Zusammenfassung uebernommen mit freundl. Genehmigung des Herausgebers/Verlags

In: Wohnung und Gesundheit : Fachzeitschrift fuer oekologisches Bauen und Leben / A. Schneider [Hrsg.]. - 0176-0513. (1994), (73), 41- 44 UBA ZZ WO 04

Freie Deskriptoren: Hauskrankheiten; Holzschutzmittel-Geschaedigte; Pyrethroid- Geschaedigte

Umwelt-Deskriptoren: Wohngebäude; Innenraum; Baustoff; Vergiftung; Mensch; Wohnung; Wohnqualität; Gesundheitsschaden; Toxische Substanz; Krankheitsbild; Personenschaden; Schadstoffwirkung; Kunststoff; Wirkungsanalyse; Ökologische Bewertung; Zusatzstoff; Holzschutzmittel; Pyrethroid; Wirkstoff; Baubiologie; Arbeitsmedizin; Rechtsprechung; Interessenverband; Krankheit

Klassifikation: CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

Kurzfassung: Das Tagungsthe-ma befasst sich mit 'Baubiologie und sanfte Chemie'. Kontraer dazu soll ueber die aggressive Chemie als Ursache von 'Vergiftungen in Wohnraeumen durch Baumaterialien' referiert werden. Es geht um die Frage, ob wir uns die moderne, gefaehrliche Chemie heute noch leisten koennen. Wie muesste eine baubiologisch, oekologisch, ganzheitlich orientierte Chemie in einer nachindustriellen Gesellschaft beschaffen sein?

Medienart: [Buch]

Katalog-Signatur: UBA CH500213/31

Autor: Weis, Norbert Kruse, Hermann

Titel: Toxikologie und Analytik monomerer Isocyanate / Norbert Weis ; Hermann Kruse

erschienen: Kiel : Universitaet Kiel, Abteilung fuer Toxikologie (Selbstverlag), 1994

Umfang: 94 : 7 Abb.; div. Tab.; div. Lit.

Gesamtwerk: (Schriftenreihe des Instituts fuer Toxikologie der Universitaet Kiel ; 31)

Freie Deskriptoren: Diisocyanat

Umwelt-Deskriptoren: Polychlorbiphenyl; Schadstoffgehalt; Isocyanat; Baustoff; Chemische Reaktion; Atemtrakt; Chemische Zusammensetzung; Chemische Analyse; Analytik; Innenraumluft; Makromolekül; Analysenverfahren; Schadstoffbestimmung; MAK-Wert; Schadstoffnachweis; Schadstoffwirkung; Toxi-

sche Substanz; Chromatografie; Luftschadstoff; Luftverunreinigung; Atemtrakterkrankung; Toxikologische Bewertung; Immissionsgrenzwert; Kanzerogenität; Gaschromatografie; Photometrie; Wirkungsforschung; Mutagenität; Teratogenität; Toxizität

Klassifikation: CH30 Chemikalien/Schadstoffe: Methoden zur Informationsgewinnung ueber chemische Stoffe (Analysemethoden, Erhebungsverfahren, analytische Qualitaetssicherung, Modellierungsverfahren, ...) CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

Kurzfassung: In den kalten und gemaessigten Klimazonen verbringen die meisten Menschen den groessten Teil ihres Lebens in Innenraeumen, auf einen 24-Stunden-Tag bezogen zwischen 70 und 90 Prozent der Zeit. Die Luftqualitaet von Innenraeumen hat somit einen hohen Stellenwert fuer unser Wohlbefinden und unsere Gesundheit. Die Luft in Raeumen kann in der Regel nicht besser sein als die Aussenluft, mit der sie im Austausch steht. Viele Schadstoffe treten in der Innenraumluft durch Quellen in den Raeumen selbst in deutlich hoeherer Konzentration auf als in der Aussenluft. Bedingt durch ungeeignete Baustoffe lassen sich in Innenraeumen zahlreiche Substanzen nachweisen. Anthropogene Schadstoffe wie Formaldehyd, Asbest, Pentachlorphenol, polychlorierte Biphenyle, polychlorierte Dioxine und Furane und leichtfluechtige Halogenkohlenwasserstoffe zaehlen zu den bekannten Wohngiften. Jedoch belasten zahlreiche weitere, mehr oder weniger bekannte Substanzen die Gesundheit der Menschen und werden u.a. mit dem sogenannten 'sick-building'-Syndrom in Zusammenhang gebracht. Klassische Werkstoffe wie Holz, Leder, Moertel und Eisen werden immer mehr durch Kunststoffe verdraengt. Insbesondere Polyurethan (PUR), ein Kunststoff, der sich durch eine ausserordentliche Anwendungsvielfalt auszeichnet, findet zunehmend Verwendung. Ein Ausgangsstoff der (toxikologisch unbedenklichen, da inerten) Polyurethane, die monomeren Diisocyanate, wirken nach Reaktion mit biologischen Makromolekuelen stark toxisch auf Zellen. Schwere Reizeffekte im Atemtrakt, bis hin zum Lungenoedem mit letalem Ausgang, werden schon ab 10 - 50 ppm ausgeloeost. Im Vordergrund steht jedoch, aufgrund der Haeufigkeit, die sensibilisierende Wirkung ab 1 ppb mit Induktion eines allergischen Asthmas ('Isocyanat-Asthma'). Infolge der Verwendung von Baumaterialien wie PUR-Schaeume, Fliesenkleber, Lacke, Farben oder als Parkettversiegelung und im Hobby- und Heimwerkerbereich (Lacke und Kleber) koennen Isocyanatbelastungen auftreten. Da die hochreaktiven Isocyanate schnell mit anderen Stoffen reagieren; nehmen die Konzentrationen nach ihrer Anwendung i.d.R. schnell ab. Allerdings koennen schon weit unter dem MAK-Wert (0,005-0,01

ppm=50-70 Mikrogramm/m³) liegende Raumluftkonzentrationen zu allergischen Reaktionen fuehren.

Medienart: [Aufsatz]

Autor: Blank, Wolf D.

Titel: Oekologisch bauen, ganzheitlich denken / Wolf D. Blank

Umfang: 10 Abb.; 2 Tab.

In: Das Bauzentrum : Fachzeitschrift fuer Architekten und Bauingenieure. - Darmstadt. - 0006-688X. 42 (1994), (4), 8-15 UBA ZZ BA 17

Freie Deskriptoren: Immission; Oekologisches-Bauen

Umwelt-Deskriptoren: Planung; Bauleitplanung; Baustoff; Schadstoffgehalt; Gesundheitsschaden; Allergie; Toxische Substanz; Innenraumluft; Natürliche Radioaktivität; Radon; Energieeinsparung; Ionisation

Klassifikation: UA10 Uebergreifende und allgemeine Umweltfragen, politische Oekologie

NL60 Umweltbezogene Planungsmethoden einschliesslich Raumplanung, Stadtplanung, Regionalplanung, Infrastrukturplanung und Landesplanung

EN70 Umweltaspekte von Energie und Rohstoffen: Grundlagen, Hintergrundinformationen und uebergreifende Fragen

Medienart: [Buch]

Katalog-Signatur: UBA LU250514

Titel: Luftverunreinigung in Innenraeumen : Herkunft, Messung, Wirkung, Abhilfe ; Kommission Reinhaltung der Luft im VDI und DIN

Körperschaft: Verein Deutscher Ingenieure, Kommission Reinhaltung der Luft [Hrsg.]

erschienen: Duesseldorf : VDI-Verlag, 1994

Umfang: 979 : div. Abb.; div. Tab.; div. Lit.; Beitrage in Englisch

ISBN/Preis: 3-18-091122-0

Gesamtwerk: (VDI-Berichte ; 1122)

Kongress: Luftverunreinigung in Innenraeumen (Interdisziplinaeres Kolloquium der Kommission Reinhaltung der Luft (RdL) im VDI und DIN)

Umwelt-Deskriptoren: Luftverunreinigung; Innenraum; Innenraumluft; Schadstoffquelle; Schadstoffbelastung; Tagungsbericht; Emittent; Schadstoffemission; Schadstoffimmission; Immissionsmeßtechnik; Schadstoffwirkung; Gesundheitsgefährdung; Luftreinhaltung; Schadstoffminderung; Emissionsminderung; VDI-Richtlinie; Schadstoffbestimmung; Toxikologie; Schadstoffgehalt; Niedrigenergiehaus; Lufthygiene; Luftgüte; Schädlingsbekämpfung; Pyrethroid; Sanierung; Konzentrationsmessung; Beschichtung; Biologische Wirkung; Meßtechnik

Klassifikation: LU13 Luft: Verunreinigungen durch private Haushalte und in Innenraumbereichen - Emissionen

LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

LU30 Luft: Methoden der Informationsgewinnung - Messung und Modellierung von Luftverunreinigungen und Prozessen

CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung

CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

Medienart: [Aufsatz]

Katalog-Signatur: UBA LU250514

Autor: Heisel, J. P. [Fachhochschule Kiel, Fachbereich Bauwesen, Institut fuer Bodenmechanik und Grundbau]

Titel: Luftqualitaet in sogenannten 'alternativen' Haeusern. Erfahrungen aus einem Projekt in Schleswig-Holstein / J. P. Heisel

Körperschaft: Fachhochschule Kiel, Fachbereich Bauwesen, Institut fuer Bodenmechanik und Grundbau [Affiliation]

Umfang: 6 Abb.; Zusammenfassung uebernommen mit freundl. Genehmigung des Herausgebers/Verlags

Kongress: Luftverunreinigung in Innenraeumen (Interdisziplinaeres Kolloquium der Kommission Reinhaltung der Luft (RdL) im VDI und DIN)

In: Luftverunreinigung in Innenraeumen : Herkunft, Messung, Wirkung, Abhilfe ; Kommission Reinhaltung der Luft im VDI und DIN. - Duesseldorf, 1994. 1122 (1994), 329-345 UBA LU250514

Freie Deskriptoren: Referenzwert

Umwelt-Deskriptoren: Luftgüte; Wohngebäude; Untersuchungsprogramm; Baustoff; Gesundheitsgefährdung; Innenraum; Innenraumlufte; Toxikologie; Toxikologische Bewertung; Luftreinhalte; Probenahme; Immissionsbelastung; Geruchimmission; Schadstoffwirkung; Belüftung; Schadstoffbelastung; Luftschadstoff; Atemluft; Schadstoffgehalt; Niedrigenergiehaus

Geo-Deskriptoren: Schleswig-Holstein

Klassifikation: LU20 Luft: Immissionsbelastungen und Immissionswirkungen, Klimaaenderung

LU40 Luft: Richtwerte, Qualitätskriterien und Ziele

LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

LU11 Luft: Emission - Art, Zusammensetzung

Kurzfassung: Die untersuchten alternativen Bauten werden dem Anspruch, deutlich bessere Raumluftqualitaet zu besitzen, noch nicht gerecht.

Medienart: [Buch]

Katalog-Signatur: UBA ME040051/1993

Titel: Jahresgesundheitsbericht 1993 / Senatsverwaltung fuer Gesundheit Berlin

Körperschaft: Senatsverwaltung fuer Gesundheit Berlin, Referat Gesundheitsstatistik, Gesundheitsberichterstattung, Informations- und Kommunikationstechnik, Datenschutz [Hrsg.]

erschienen: 1994

Umfang: 425 : div. Abb.; div. Tab.; Anhang

Freie Deskriptoren: Arzneimittelueberwachung; Gesundheitswesen

Umwelt-Deskriptoren: Demographie; Sterblichkeit; Umweltmedizin; Schadstoffbelastung; Trinkwasseruntersuchung; Blei; Schädlingsbekämpfungsmittel; Lebensmittelueberwachung; Medizin; Tierkrankheit; Toxikologie; Gesundheit; Ozon; Luftverunreinigung; Innenraumlufte; Schädlingsbekämpfung; Morbiditaet; Gesundheitsgefährdung

Geo-Deskriptoren: Berlin; Berlin (Land)

Klassifikation: CH70 Chemikalien/Schadstoffe: Grundlagen und Hintergrundinformationen, allgemeine Informationen (einschlaegige Wirtschafts- und Produktionsstatistiken, Epidemiologische Daten allgemeiner Art, Hintergrunddaten, natuerliche Quellen, ...)

UA10 Uebergreifende und allgemeine Umweltfragen, politische Oekologie

Medienart: [Aufsatz]

Katalog-Signatur: UBA RA270217

Autor: Child, R. E. [National Museum of Wales] Pinniger, David B.

Titel: Insect Trapping in Museums and Historic Houses / R. E. Child ; David B. Pinniger

Körperschaft: National Museum of Wales [Affiliation]

Umfang: 2 Abb.; 2 Tab.; 12 Lit.; Zusammenfassung in Franzoesisch S. 241

Titelübers.: Insektenfallen in Museen und historischen Gebaeuden <de.> La capture des insectes dans les musees et les maisons historiques <fr.>

Kongress: Preventive Conservation - Practice, Theory and Research (Congress)

In: Preventive Conservation: Practice, Theory and Research : Preprints of the Contributions to the Ottawa Congress / Ashok Roy [Hrsg.] ; Perry Smith [Hrsg.]. - London/GB, 1994. (1994), 129-131 UBA RA270217

Freie Deskriptoren: Museum; Falle; Gawthorpe-Hall; Insektenfalle

Umwelt-Deskriptoren: Insektenbekämpfung; Insekt; Innenraum; Schädlingsbekämpfung; Baudenkmal; Kulturgut; Schadensvermeidung; Risikofaktor; Faktor (biotisch); Biologische Schädlingsbekämpfung; Pheromonfalle; Monitoring; Gesundheitsvorsorge; Ozon; Pheromon; UV-Strahlung; Kulturgüterschutz; Begasung; Toxische Substanz

Geo-Deskriptoren: Großbritannien

Klassifikation: LF51 Umwelaspekte der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Nahrungsmittel: nichtchemische und integrierte Schaedlingsbekaempfung

Kurzfassung: Auf einen Insektenbefall von Museumsobjekten wird oft erst dann reagiert, wenn der Befall erkennbar wird. Zum vorbeugenden Schutz wurden Gifte verwendet, die in den Vitrinen aufgestellt waren, so dass sie auch auf die Gesundheit der Museumsmitarbeiter einwirken konnten. Empfehlenswert ist die Verwendung von Insektenfallen, ueber deren Einsatz

jedoch noch kaum Erfahrungen vorliegen. Ihre Wirksamkeit haengt von der Art der Falle, dem Aufstellungsort und den verwendeten Lockmitteln ab. Den Insektenfallen liegen unterschiedliche Wirkungsprinzipien zugrunde. Bekannt ist die Verwendung von Netzen, an denen eine Spannung angelegt wird, so dass die Insekten je nach der Hoehe der Spannung entweder verbrannt werden oder tot zu Boden fallen. Zum Anlocken wird UV- Licht verwendet. Weiter koennen Insekten durch Ertraenken in einer anlockenden Fluessigkeit getoetet werden. Auch eine Vergasung mit Dichlorvos im Inneren von Fallen wird ausgefuehrt. Weiter sind klebende Insektenfaenger in Gebrauch. Beim Gebrauch solcher Fallen ist zu ueberlegen, ob von ihnen Schaeden fuer die Museumsobjekte ausgehen koennen. Elektrische Systeme koennen Ozon bilden, Dichlorvos kann Metalle angreifen und die fluessigen Mittel koennen verspritzt werden. Zu beachten ist auch die regelmassige Entfernung der Insekten, um einem Sekundaerbefall entgegenzuwirken. Ueber Erfahrungen mit den verschiedenen Fallentypen wird berichtet.

Medienart: [Buch]

Katalog-Signatur: UBA LU750172

Autor: Heck, Erich

Titel: Indoor Air Quality am Arbeitsplatz : 'Sick Building Syndrom' und 'Building Related Illness' ; Ein deutsch-amerikanischer Rechtsvergleich / Erich Heck

erschienen: Baden-Baden : Loew, P. und Vorderwuelbecke, M., 1994

Umfang: 270, LVIII : div. Lit.

Titeluebers.: Indoor Air Quality at the Workplace <en.>

ISBN/Preis: 3-928017-65-9

Gesamtwerk: (Archiv der deutschen Hochschulwissenschaften ; 2)

Freie Deskriptoren: Sick-Building-Syndrom; Passivrauchen; Rauchverbot

Umwelt-Deskriptoren: Umweltmedizin; Luftgüte; Innenraumluft; Rechtsvergleichung; Umweltrecht; Ausländisches Recht; Internationaler Vergleich; Arbeitsplatz; Tabakrauch; Haftungsrecht; Arbeitssicherheit; Gesundheitsvorsorge; Gesetzgebung; Epidemiologie; Toxikologie; Schadstoffwirkung; Gesundheitsgefährdung; Organschädigung; EU-Recht; Rechtsordnung

Geo-Deskriptoren: Bundesrepublik Deutschland; USA

Klassifikation: UR51 Luftreinhaltsrecht

LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

LU11 Luft: Emission - Art, Zusammensetzung

Medienart: [Buch]

Katalog-Signatur: UBA CH501376

Titel: Gift im Wohnzimmer : Innenraumgifte ; Muenchner und Augsburger Seminar zum Thema

Innenraum- und Wohnraumgifte / Andreas Hellmann [Hrsg.] ; Hermann Gloning [Hrsg.]

Person: Hellmann, Andreas [Hrsg.] Gloning, Hermann [Hrsg.]

erschienen: Frankfurt am Main : Mabuse-Verlag, 1994

Umfang: 212 : div. Abb.; div. Tab.; div. Lit.

ISBN/Preis: 3-925499-84-9

Gesamtwerk: (Umwelt und Gesundheit ; 4)

Freie Deskriptoren: Umwelthygiene; Wohngift

Umwelt-Deskriptoren: Toxische Substanz; Umweltmedizin; Innenraum; Innenraumluft; Luftverunreinigung; Analytik; Toxizität; Luftgüte; Formaldehyd; Asbest; Polychlorbiphenyl; Leichtflüchtiger Kohlenwasserstoff; Schadstoffbelastung; Radon; Krankheitsbild; Schadstoffwirkung; Atemtrakt; Inhalation; Fallbeispiel; Allergie; Allergen; Psychische Wirkung; Umweltangst; Wirkungsforschung; Tagungsbericht; Kanzerogenität; Schadstoffgehalt; Konservierung; Gesundheitsschaden; Sick-Building-Syndrome

Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

LU21 Luft: Stoffliche Immission und Stoffe in der Atmosphaere - Mengen, Konzentration und Zusammensetzung

UA40 Sozialwissenschaftliche Fragen

CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung

Kurzfassung: Inhalt: Konzeption und Praxissschwerpunkte einer Umweltmedizinischen Ambulanz. Innenraumbelastungen und 'Sick Building Syndrome' durch Schadstoffe aus Bau- und Bauhilfsstoffen am Beispiel von Bioziden in Holzschutzmitteln, polychlorierten Biphenylen, fluechtiger organischer Verbindungen, Asbest und kuenstlichen Mineralfasern. Schadstoffanalysen und ihre kritische Bewertung. Untersuchungsmoeglichkeiten zum Problemkreis 'Innenraum' im Labor fuer Umwelthygiene der Stadt Augsburg. Haftung fuer Umweltschaeden - Haftung des Arztes? Messergebnisse bei Patienten mit Innenraumbelastung und ihre kritische Bewertung. Innenraumbelastung durch Formaldehyd, Asbest, Holzkonservierungsstoffe und andere. Polychlorierte Biphenyle (PCB) und leichtfluechtige Kohlenwasserstoffe in Innenraeumen. Eine Einfuehrung zum Thema. Die Radonbelastung in Innenraeumen. Schwierigkeiten bei der Erkennung einer Wohnraumbelastung in der Praxis. Auf der Suche nach einer aerztlichen Kunstregel fuer die Frueherkennung anthropogener Krankheiten am Beispiel der Pyrethroid-Intoxikation. Krankheitsbilder bei inhalativ-toxischer Umweltbelastung des Wohnumfeldes. Wohngifte - Fallbeispiele und klinische Aspekte. Innenraumbelastung und allergische Erkrankung. Psychische Verarbeitung von Umweltaengsten.

Medienart: [Buch]

Katalog-Signatur: UBA CH500519/(6)

Titel: Gift im Holz : Mit Extrateil Formaldehyd

Körperschaft: Bremer Umweltinstitut [Hrsg.]

erschienen: Bremen : Bremer Umweltinstitut, 1994

Umfang: 112 : 10 Abb.; 7 Tab.; div. Lit.; Anhang

Ausgabe: 6. ueberarb. und aktualis. Aufl.

ISBN/Preis: 3-9803930-0-3

Gesamtwerk: (Bremer Reihe Umwelt und Arbeit ; o.A.)

Umwelt-Deskriptoren: Holzschutz; Wirkstoff; Anwendungsvorschrift; Anwendungsbeschränkung; Holzschutzmittel; Umweltchemikalien; Pentachlorphenol; Lindan; Schadstoffbelastung; DIN-Norm; Tributylzinn; Pyrethroid; Dioxin; Furan; Toxikologie; Innenraumluft; Formaldehyd; Luftverunreinigung; Schadstoffbestimmung; Schadstoffgehalt; Verbraucherinformation; Emissionsminderung; Allergen; Grenzwert; Mensch; Gefahrenvorsorge; Toxische Substanz

Geo-Deskriptoren: Bundesrepublik Deutschland

Klassifikation: CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung

CH50 Chemikalien/Schadstoffe: Technische und administrative Vorsorge- und Abwehrmassnahmen, Substitution, Schadstoffminderung, Anwendungs-, Verbreitungs- oder Produktionsbeschränkung

Medienart: [Aufsatz]

Autor: Becke, Hubertus [Katalyse Institut fuer angewandte Umweltforschung]

Titel: Gesundheitsgefahren im Buero / Hubertus Becke

Körperschaft: Katalyse Institut fuer angewandte Umweltforschung [Affiliation]

Umfang: Zusammenfassung uebernommen mit freundl. Genehmigung des Herausgebers/Verlags

In: Wohnung und Gesundheit : Fachzeitschrift fuer oekologisches Bauen und Leben / A. Schneider [Hrsg.]. - 0176-0513. 16 (1994), (73), 39-40 UBA ZZ WO 04

Freie Deskriptoren: Buero; SBS; Bueromoebel; Bildschirmgeraete; Bueromaschine; Kopiergeraet; Laserdrucker

Umwelt-Deskriptoren: Toxikologie; Gesundheitsgefährdung; Arbeitsplatz; Personenschaden; Mensch; Klimaanlage; Beleuchtung; Beleuchtungsstärke; Ergonomie; Chemikalien; Mikrocomputer; Lärmemission; Innenraum; Luftschadstoff; Innenausstattung; Schadstoffemission; Emittent; Krankheitsbild; Arbeitsbedingung; Umweltqualität; Gefahrstoff; Sick-Building-Syndrome

Klassifikation: CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung

LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

Kurzfassung: Lange Zeit galt der Arbeitsplatz Buero im Vergleich zu Arbeitsplaetzen im Produktionsbereich als sauber und gesund. Erst unspezifisch und vermehrt auftretende Beschwerden, die als Sick- Building-Syndrom zusammengefasst werden, fuehrten zu einer hoeheren Aufmerksamkeit gegenueber dem Buerobereich. Mittlerweile ist bekannt, dass eine Vielzahl von Faktoren das Wohlbefinden von Bueroangestellten beeinflussen und zu dauerhaften gesundheitlichen Schaedigungen fuehren koennen.

Medienart: [Buch]

Katalog-Signatur: UBA ME460016

Titel: Fortschritte in der Hygiene und Mikrobiologie : Ergebnisse des 46. Kongresses der Deutschen Gesellschaft fuer Hygiene und Mikrobiologie / B. Christiansen [Hrsg.] ; K. O. Gundermann [Hrsg.] ; C. Hoeller [Hrsg.] ; u. a. [Hrsg.]

Person: Christiansen, B. [Hrsg.] Gundermann, K. O. [Hrsg.] Hoeller, C. [Hrsg.]

erschienen: Dobersdorf : Pechstein, R.C., 1994

Umfang: 335

ISBN/Preis: 3-926483-17-2

Kongress: 46. Kongress der Deutschen Gesellschaft fuer Hygiene und Mikrobiologie

Freie Deskriptoren: Umwelthygiene

Umwelt-Deskriptoren: Antibiotika; Lebensmittelhygiene; Hygiene; Mikrobiologie; Tagungsbericht; Medizin; Umweltmedizin; Krankenhaus; Mensch; Schadstoffbelastung; Innenraumluft; Wasserhygiene; Lufthygiene; Virus; Gesundheitsgefährdung; Mikroorganismen; Krankheitserreger; Dekontamination; Trinkwasser; Wasseraufbereitung; Trinkwasserversorgung; Badegewässer; Luftschadstoff; Screening; Luftverunreinigung; Badeanstalt; Toxikologie

Geo-Deskriptoren: Bundesrepublik Deutschland; Österreich

Klassifikation: LU21 Luft: Stoffliche Immission und Stoffe in der Atmosphaere - Mengen, Konzentration und Zusammensetzung

LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung

CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

WA24 Wasser: Auswirkungen beeinträchtigter Qualität auf Menschen

Kurzfassung: Themenbereiche der Vortraege und Posterbeitraege: I. Hauptvortraege; II. 1: Klinische Mikrobiologie und Infektiologie; 2: Antibiotika; 3:

Diagnostische Verfahren; 4: Freie Themen; 5: Molekulare/biochemische Mikrobiologie; 6: Mikrobielle Pathogenitätsmechanismen; 7: Infektionsimmunologie; 8: Krankenhaushygiene; 9: Lebensmittelhygiene und -mikrobiologie; 10: Umwelthygiene und -mikrobiologie; 11: Berichte der nationalen Referenzzentren.

Medienart: [Aufsatz]

Autor: Weetman, D. F. [University Sunderland]
Munby, Joan [University Sunderland]

Titel: Categories of Adverse Health Effects from Indoor Air Pollution / D. F. Weetman ; Joan Munby

Körperschaft: University Sunderland [Affiliation]

Umfang: 1 Abb.; 2 Tab.; 158 Lit.

Titelübers.: Kategorien negativer gesundheitlicher Auswirkungen durch die Belastung der Innenraumluft <de.>

Kongress: Emerging Issues in Indoor Air Pollution (Meeting at Pembroke College)

In: Indoor Environment : The Journal of Indoor Air International. - Basel/CH. - 1016-4901. 3 (1994), (4), 200-212 UBA ZZ IN 49

Freie Deskriptoren: Sick-Building-Syndrom; Building-related-illness; VOC; Intoxikation

Umwelt-Deskriptoren: Umweltmedizin; Gesundheit; Gesundheitszustand; Innenraumluft; Gebäude; Innenraum; Luftverunreinigung; Umweltbelastung; Gesundheitsgefährdung; Belüftung; Allergie; Atemtraktkrankung; Krebsrisiko; Krebskrankheit; Krankheit; Mensch; Biologische Wirkung; Toxische Substanz; Luftschadstoff; Kanzerogenität; Schadstoffwirkung; Immissionsbelastung; Leichtflüchtiger Kohlenwasserstoff; Stickstoffdioxid; Radon; Formaldehyd; Partikel; Mineralfaser; Tabakrauch; Vergiftung

Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

CH70 Chemikalien/Schadstoffe: Grundlagen und Hintergrundinformationen, allgemeine Informationen (einschlaegige Wirtschafts- und Produktionsstatistiken, Epidemiologische Daten allgemeiner Art, Hintergrunddaten, natuerliche Quellen, ...)

CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

Kurzfassung: Die nicht exakte Definition der 'Gesundheit' fuehrt zu verwirrenden Abschaetzungen der gesundheitlichen Auswirkungen durch verunreinigte Innenraumluft. Schaedliche Gesundheitseinfluesse reichen von Belaestigungen bis zu Lebensbedrohungen. Es erschien deshalb notwendig, die schaedlichen Gesundheitseffekte durch verunreinigte Innenraumluft neu zu klassifizieren. Nach einleitenden Betrachtungen ueber die Definition von 'Gesundheit' durch die Weltgesundheits- Organisation und Anmerkungen zu den besonderen koerperlichen Merkmalen der Gesundheit (statistische Informationen) wird ueber die gesundheitsbestimmenden Faktoren berichtet. Dazu gehoeren

Genetik und Vererbung, Umweltfaktoren, Standortbedingungen (Stadt, laendliche Gebiete), Moral, individuelle/kollektive Massnahmen zur Gesundheitsfoerderung. Aufgezeigt werden dann (Tabellenangabe) die Gesundheitseinfluesse durch verschiedene Inhaltsstoffe der Innenraumluft. Die dann aufgezeigte neuartige Klassifizierung der schaedlichen Gesundheitseffekte durch verunreinigte Innenraumluft setzt sich aus 3 Kategorien zusammen (sick-building-syndrome, Trinkwasserverunreinigung/Legionella, Asthma, Allergien, akute Chemikalienvergiftung, schwerwiegende chronische Gesundheitsschaeden. Abschliessend werden kritische Anmerkungen zur unzuessaessigen Nutzung mathematischer Modelle fuer die Vorhersage von Gesundheitsschaedigungen gemacht.

Medienart: [Aufsatz]

Titel: Bruessel will die Zulassung von Bioziden regeln

Umfang: Zusammenfassung in Englisch

In: Oekologische Briefe : Oekologische Fachinformationen fuer Politik, Wirtschaft und Verwaltung / J. Raeuschel-Schulte [Hrsg.]. - Frankfurt am Main. - 0937-3837. (1994), (8), 8, 11-12 UBA ZZ OE 21

Freie Deskriptoren: EU-Biozidrichtlinie

Umwelt-Deskriptoren: Chemiepolitik; Biozid; Innenraum; Umweltgefährdung; Risikoanalyse; Schadstoffbelastung; Mensch; Schadstoffwirkung; Toxizität; Chemische Schädlingsbekämpfung; Toxische Substanz; Altstoff (ChemG)

Geo-Deskriptoren: Bundesrepublik Deutschland

Klassifikation: UA20 Umweltpolitik

CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung

CH20 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkungen bei Organismen und Wirkungen auf Materialien

Medienart: [Buch]

Katalog-Signatur: ME360177

Autor: Schmidt Etkin, Dagmar

Titel: Biocontaminants in Indoor Environments / by Dagmar Schmidt-Etkin

Körperschaft: Cutter Information [Hrsg.]

erschienen: Arlington, MA : Cutter Information, 1994

Umfang: 158 S. : 26 Abb.; div. Lit.; Glossar

Titelübers.: Biologische Verunreinigungen in Innenräumen <de.>

Land: Deutschland

ISBN/Preis: 0-943779-87-1

Gesamtwerk: (IEQ Strategies)

Freie Deskriptoren: Biologische-Verunreinigungen; Legionellen; Amöben

Umwelt-Deskriptoren: Luftverunreinigung; Innenraum; Mikroorganismen; Allergie; Infektionskrankheit; Sick-Building-Syndrome; Bakterien; Pseudomonas; Pilz; Sporen; Luftfeuchtigkeit; Toxikologie; Virus;

Innenraumluft; Algen; Gesundheitsgefährdung; Umweltmedizin; Fallstudie; Arbeitnehmerschutz; Arbeitssicherheit; Arbeitsplatz; Probenahme; Biozid; Filter; Staub; Luftdruck; Luftreinhaltemaßnahme; Tuberkulose; Richtlinie; Allergen; Biotischer Faktor; Krankheitserreger; Toxin; Mykotoxin; Testorganismus

Klassifikation: UA80 Umwelt und Gesundheit - Untersuchungen und Methoden

LU21 Luft: Stoffliche Immission und Stoffe in der Atmosphäre - Mengen, Konzentration und Zusammensetzung

LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

LU30 Luft: Methoden der Informationsgewinnung - Messung und Modellierung von Luftverunreinigungen und Prozessen

LU13 Luft: Verunreinigungen durch private Haushalte und in Innenraumbereichen - Emissionen

LU14 Luft: Verunreinigungen durch gewerbliche Anlagen und Massnahmen - Emissionen aus Industrie und Gewerbe (Kraftwerke, Raffinerien, Produzierendes Gewerbe, Dienstleistungsgewerbe, Landwirtschaft, ...)

LU54 Luft: Emissionsminderungsmassnahmen in Industrie und Gewerbe - nicht-Feuerungen

LU52 Luft: Emissionsminderungsmassnahmen im Bereich private Haushalte und Innenräume

Medienart: [Buch]

Katalog-Signatur: UBA ME360011

Autor: Englert, N. [Umweltbundesamt, Fachbereich V, Institut fuer Wasser-, Boden- und Lufthygiene] Moriske, H.-J. [Umweltbundesamt, Fachbereich V, Institut fuer Wasser-, Boden- und Lufthygiene]

Titel: Belastung der Umweltmedien. Teil 2: Innenraumluft / N. Englert ; H.-J. Moriske

Körperschaft: Umweltbundesamt, Fachbereich V, Institut fuer Wasser-, Boden- und Lufthygiene [Affiliation]

erschienen: Berlin : Springer-Verlag, 1994

Umfang: 09.05/1-24 : 2 Tab.; 16 Lit.; Zusammenfassung uebernommen mit freundl. Genehmigung des Herausgebers/Verlags

ISBN/Preis: 3-540-57698-3

Freie Deskriptoren: Emissionsfaktor; Emittent; Anamnese

Umwelt-Deskriptoren: Luftverunreinigung; Schadstoffbelastung; Innenraum; Innenraumluft; Wohnung; Lufthygiene; Schadstoffemission; Asbest; Holzschutzmittel; Polychlorbiphenyl; Formaldehyd; Arbeitsplatz; Inhalation; Gesundheitsgefährdung; Mensch; Biotischer Faktor; Grenzwert; Gefahrstoff; Eigenverantwortung; Therapie; MAK-Wert; Luftgüte; Schadstoffgehalt; Chemische Reaktion; Tabakrauch; Holzschutz; Biozid; Mikroorganismen; Toxische Substanz; Baustoff; Sick-Building-Syndrome

Klassifikation: LU21 Luft: Stoffliche Immission und Stoffe in der Atmosphäre - Mengen, Konzentration und Zusammensetzung

LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung

CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

Kurzfassung: Wir verbringen die meiste Zeit in Innenraeumen. Das Wohlbefinden in Innenraeumen wird nicht nur vom Schadstoffgehalt, sondern auch von physikalischen, biologischen und psychologischen Faktoren beeinflusst. Quellen der Luftverunreinigung in Innenraeumen sind die Bewohner und deren Aktivitaeten, Baustoffe und Einrichtungsgegenstaende, Stoffeintrag aus der Aussenluft und der Umgebung und chemische Reaktionen in den Raeumen. Tabakrauch steht nach wie vor an der Spitze der Innenraumbelastungen. Energiesparmassnahmen haben zu verminderem Luftwechsel und zum Einsatz neuer Baustoffe gefuehrt und damit zu einer erhoekten Exposition gegenueber vielen Stoffen im Innenraum. Der Einsatz von Chemikalien im Innenraum sollte auf das Notwendig(st)e beschraenkt werden. Dies gilt besonders fuer Biozide, die auch bei bestimmungsgemaesser Anwendung Gifte bleiben. Fuer das Beispiel Holzschutz bedeutet dies: Biozidhaltige Mittel sind zum mechanischen Oberflaechenschutz und zu dekorativen Zwecken nicht erforderlich. Raumlufttechnische Anlagen koennen bei ungeeigneter Konstruktion und unzureichender Wartung eine wesentliche Expositionsquelle fuer Mikroorganismen und Chemikalien darstellen und sollten daher nur dort eingebaut werden, wo sie hygienisch erforderlich sind. MAK-Werte sind nur fuer die Beurteilung der Luftqualitaet an Arbeitsplaetzen mit produktionsbedingtem Umgang mit Gefahrstoffen geeignet. Fuer alle anderen Innenraeume sind spezielle Innenraumwerte heranzuziehen. Bei der Ableitung von Richt- und Grenzwerten werden zwar empfindliche Gruppen beruecksichtigt, ein vollstaendiger Schutz aller Individuen ist aber nicht moeglich. Da im Innenraum die staatlichen Eingriffsmoeglichkeiten beschraenkt sind, kommt der Eigenverantwortung eine groessere Bedeutung zu. Ein bewusster Umgang mit Chemikalien im Innenraum setzt eine ausreichende Information voraus. Ein Zusammenhang zwischen (meist diffusen) Beschwerden und Innenraumbelastungen darf weder von vornherein angenommen noch abgelehnt werden. Die beste Therapie bei Schadstoffbelastungen in Innenraeumen ist, die Exposition zu beenden. Aus Vorsorgegruenden ist Schadstoffeintrag zu vermeiden, wo immer es geht.

Medienart: [Buch]

Katalog-Signatur: UBA ME100119/1

Titel: Zweites (2.) Statuskolloquium des PUG am 10. und 11. Maerz 1993 im Kernforschungszentrum Karlsruhe

Körperschaft: Kernforschungszentrum Karlsruhe, Projekt Umwelt und Gesundheit [Hrsg.]

erschienen: Karlsruhe : KfK (Selbstverlag), 1993

Umfang: 217 S. : div. Abb.; div. Tab.; div. Lit.

Titelübers.: Second (2.) Annual Report of the Project Environment and Health <en.>

Gesamtwerk: (KfK-PUG-Berichte ; 9)

Kongress: 2. Statuskolloquium des Projekts Umwelt und Gesundheit (PUG) am Kernforschungszentrum Karlsruhe

Umwelt-Deskriptoren: Tagungsbericht; Allergen; Umweltchemikalien; Lebensmittel; Luftverunreinigung; Atemtrakterkrankung; Allergie; Schadstoffwirkung; Gesundheitsgefährdung; Schwermetallgehalt; Kind; Mensch; Ozon; Staub; Schadstoffexposition; Innenraumluft; In-Vitro; In-Vivo; Biotest; Kombinationswirkung; Umweltmedizin; Toxikologie; Wirkungsforschung; Histologie

Geo-Deskriptoren: Bundesrepublik Deutschland

Klassifikation: UA80 Umwelt und Gesundheit - Untersuchungen und Methoden

CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

Aufsatz: Luftbelastung und Atemwegserkrankungen: Analysen des Patienten- Immunstatus und der Innenraumbelastung mit Pilzsporen / J. Mueller ; H. Freidank ; H. Steinitz ; W. Effelsberg ; M. Gassner ; R. Eltschka ; S. Strobel ; u. a. In vivo- und in vitro-Studien zur Erfassung toxischer, genotoxischer und karzinogener Wirkungen nach Schwermetallexposition II / R. G. Klein ; R. Hermann ; F. Kuchenmeister ; B. L. Pool-Zobel ; P. Schmezer Pulmonale Reaktionsmuster auf kuenstliche Mineralfasern / K.-M. Mueller ; M. Respondek ; Th. Wiethege Matrixstrukturen in Praeneoplasien und Lungentumoren - Korrelation zu Umweltnoxen / K.-M. Mueller ; A. Fisseler-Eckhoff Chemilumineszenz nach Exposition von Rinderalveolarmakrophagen gegenueber exogenen Noxen / W. J. Zeller ; M. Brehm ; E. Schiller Der Einfluss von Staeben auf die Bildungsmechanismen reaktiver Sauerstoffmetabolite in Alveolarmakrophagen / G. Gercken ; T. Schlueter ; I. Berg ; M. Doerger Untersuchungen zur Quantifizierung der durch NO₂- und SO₂-Exposition modulierten trachealen Muzinsekretion, der tracheobronchialen Epithelproliferation sowie der begleitenden Lungenparenchymveraenderungen / U. Wagner ; P. J. Barth ; D. Amon ; A. Bittinger ; P. Jansen ; H. Haase ; A. Locher ; u. a. Effekte des Umweltschadstoffs Ozon auf menschliche neutrophile Granulozyten in vitro / E. Kownatzki ; H. Norgauer Untersuchungen ueber Kombinationswirkungen von Gasen und Staeben auf Alveolarmakrophagen an einem realitaetsnahen in-vitro-Modell / G. Polzer ; I. Lind ; B. Ragunath ; A. Seidel ; M. Mosbach Die Wirkung der Einatmung von Ozon auf die allergische Reaktion des

Bronchialsystems / R. Joerres ; D. Nowak ; H. Magnussen Charakterisierung der asthmatischen Entzuendungsreaktion am Modell der endobronchialen Allergen-Provokation beim Menschen / C. Kroegel Luftverschmutzung, bronchiale Hyperreagibilitaet und Atemwegserkrankungen bei Kindern / J. Forster ; A. Hendel-Kramer ; W. Karmaus ; J. Kuehr ; M. Moseler ; R. Urbanek ; K. Weiss Allergene und Umweltschadstoffe in Lebensmitteln: Beziehungen zwischen toxischen, genotoxischen und immunologischen Wirkmechanismen / B. L. Pool-Zobel ; G. Haensch ; M. Kramer ; P. Schmezer ; B. Watzl In-vitro-Untersuchungen zum Synergismus von umweltrelevanten Schwermetallverbindungen und Nahrungsmitteladditiva bei der Induktion von fuer die Allergie relevanten Mediatoren / H. F. Krug ; B. Walser Erarbeitung von Verfahren zur in vitro Diagnostik bei pseudoallergischen Reaktionen auf Nahrungsmittel-Additiva / W. Czech ; A. Kapp Optimierung der Allergenpraeparation ausgewaehlter Nahrungsmittel zur Verbesserung der in-vivo und in vitro-Diagnostik bei Nahrungsmittelallergien / M. Henzgen ; B. Fahlbusch ; D. Herrmann ; W.-D. Mueller ; G. Schlenvoigt

Medienart: [Aufsatz]

Autor: Lechnitz, Kurt [Draegerwerk]

Titel: VISUAL 92 - Zweites Luebecker Umweltsymposium: Schadstoffmessung im Arbeits- und Umweltschutz / Kurt Lechnitz

Körperschaft: Draegerwerk [Affiliation]

Umfang: 1 Lit.

Titelübers.: VISUAL 92 - Second Luebeck Environmental Symposium: Pollutant Measurement in Occupational Safety and Environmental Protection <en.>

Kongress: 2. Luebecker Umweltsymposium VISUAL 92

In: Draegerheft : (Draeger Sicherheitstechnik GmbH). - 0012-5857. (1993), (353), 30-34 UBA ZZ DR 03

Umwelt-Deskriptoren: Tagungsbericht; Schadstoffbestimmung; Arbeitsplatz; EU-Richtlinie; Gesundheitsvorsorge; Emissionsüberwachung; Asbest; Sanierung; Gummiverarbeitung; Innenraumluft; Luftschadstoff; Formaldehyd; Luftüberwachung; Meßstellennetz; Analytik; Baustelle; Meßtechnik; Toxikologie; Luftverunreinigung; Gefahrstoff

Klassifikation: CH30 Chemikalien/Schadstoffe: Methoden zur Informationsgewinnung ueber chemische Stoffe (Analysenmethoden, Erhebungsverfahren, analytische Qualitaetssicherung, Modellierungsverfahren, ...) LU31 Luft: Einzelne Nachweisverfahren, Messmethoden, Messgeraete und Messsysteme

Medienart: [Aufsatz]

Katalog-Signatur: UBA ME360001

Autor: Wichmann, H. E. [Universitaet-Gesamthochschule Wuppertal, Fachbereich 14 Sicherheitstechnik, Fachgebiet Arbeitssicherheit und Umweltmedizin] Kreienbrock, L. [Universitaet-

Gesamthochschule Wuppertal, Fachbereich 14 Sicherheitstechnik, Fachgebiet Arbeitssicherheit und Umweltmedizin]

Titel: Umweltepidemiologie / H. E. Wichmann ; L. Kreienbrock

Körperschaft: Universitaet-Gesamthochschule Wuppertal, Fachbereich 14 Sicherheitstechnik, Fachgebiet Arbeitssicherheit und Umweltmedizin [Affiliation]

Umfang: 2 Abb.; 1 Tab.; 77 Lit.

Titelübers.: Environmental Epidemiology <en.>

In: Handbuch der Umweltmedizin : Toxikologie ; Epidemiologie ; Hygiene ; Belastungen ; Wirkungen ; Diagnostik ; Prophylaxe ; 1 / G. Fuelgraff [Hrsg.] ; H.-W. Schlipkoeter [Hrsg.] ; H.-E. Wichmann [Hrsg.]. - Landsberg, 1992. (1992), S. III-1.2/1-20 UBA ME360001

Freie Deskriptoren: Verzerrungsmoeglichkeit

Umwelt-Deskriptoren: Epidemiologie; Umweltmedizin; Exposition; Umweltbelastung; Toxikologie; Risikoanalyse; Bewertungskriterium; Statistische Auswertung; Population; Planung; Fallstudie; Kontrollsystem; Ökotoxikologie; Stichprobe; Schadstoffbelastung; Luftverunreinigung; Emissionsbelastung; Innenraum; Monitoring; Auswertungsverfahren; Quantitative Analyse

Klassifikation: CH40 Chemikalien/Schadstoffe: Diskussion, Ableitung und Festlegung von Richtwerten, Höchstwerten, Grenzwerten, Zielvorstellungen, Normen, Guetekriterien, Qualitätszielen, Chemiepolitik, ...

LU70 Luft: Theorie, Grundlagen und allgemeine Fragen

UA80 Umwelt und Gesundheit - Untersuchungen und Methoden

Medienart: [Buch]

Katalog-Signatur: UBA LU200388

Autor: Witthauer, Juergen [Medizinische Akademie Erfurt, Institut fuer Allgemeine Hygiene] Horn, Herwarth Bischof, Wolfgang [Medizinische Akademie Erfurt, Institut fuer Allgemeine Hygiene]

Titel: Raumluftqualitaet : Belastung, Bewertung, Beeinflussung / Juergen Witthauer ; Herwarth Horn ; Wolfgang Bischof

Körperschaft: Medizinische Akademie Erfurt, Institut fuer Allgemeine Hygiene [Affiliation] Medizinische Akademie Erfurt, Institut fuer Allgemeine Hygiene [Affiliation]

erschienen: Karlsruhe : Mueller, C.F., 1993

Umfang: IX, 296 : div. Abb.; div. Tab.; div. Lit.

Titelübers.: Room Air Quality <en.>

ISBN/Preis: 3-7880-7451-5

Freie Deskriptoren: Aussenluft

Umwelt-Deskriptoren: Luftgüte; Innenraumluft; Luftverunreinigung; Luftbewegung; Schadstoffbelastung; Schadstoffquelle; Emissionsbelastung; Verkehrsmittel; Öffentliches Gebäude; Bestimmungsmethode; Luftanalyse; Meßverfahren; Analytik; Dosimetrie; Schadstoff-

wirkung; Schadstoffaufnahme; Lüftung; Emissionsminderung; Emittent; Luftschadstoff; Geruchsminde- rung; Geruchsstoff; Mensch; Hygiene; Schadstoffbe- wertung; Konzentrationsmessung; Toxikologie; Toxi- kologische Bewertung; Krankheitserreger; Wohnge- bäude

Klassifikation: LU11 Luft: Emission - Art, Zusammen- setzung

LU21 Luft: Stoffliche Immission und Stoffe in der Atmosphaere - Mengen, Konzentration und Zusammen- setzung

LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Her- kunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung

Medienart: [Aufsatz]

Katalog-Signatur: UBA ME360003

Autor: Drasch, Gustav [Universitaet Muenchen, Insti- tut fuer Rechtsmedizin]

Titel: Prae- und postnatale Quecksilberbelastung / Gustav Drasch

Körperschaft: Universitaet Muenchen, Institut fuer Rechtsmedizin [Affiliation]

Umfang: 9 Lit.

Titelübers.: Pre- and Postnatal Mercury Pollution <en.>

Kongress: 1. Muenchner Oekopaediatric Seminar

In: Oekopaediatric : 1. Muenchner Oekopaediatric Seminar 1992 / Stephan Boese [Hrsg.] ; Eckhard H. Krueger [Hrsg.]. - Frankfurt am Main, 1993. 1 (1993), 9-13 UBA ME360003

Freie Deskriptoren: Praenatal; Kalomel; Sublimat; Postnatal

Umwelt-Deskriptoren: Quecksilber; Quecksilberver- bindung; Toxikologie; Toxikologische Bewertung; Organische Quecksilberverbindung; Quecksilberver- bindung (anorganisch); Toxizität; Neurotoxizität; Im- munologie; Gesundheitsgefährdung; Schadstoffwir- kung; Schadstoffverbleib; Quecksilberdampf; Queck- silbervergiftung; Umweltmedizin; Schadstoffexpositi- on; Kind; Kleinkind; Fötus; Muttermilch; Quecksilber- alkyl; Nahrungskette; Schadstoffgehalt; Schwerme- tallbelastung; Schadstoffbewertung; Innenraumluft; Amalgam

Klassifikation: CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Phy- siologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Her- kunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung

Medienart: [Buch]

Katalog-Signatur: UBA CH501300

Autor: Juedt-Duve, Ursel Juedt, Norbert

Titel: PCP - Pentachlorphenol nicht nur in Holzschutzmitteln : Ein Wirkstoff vor Gericht / Ursel Juedt-Duve ; Norbert Juedt

erschienen: Karlsbad : Vorsatz, 1993

Umfang: 247 : div. Abb.; div. Lit.

Titelübers.: PCP - Pentachlorphenol Not Only in Wood Protection Agents <en.>

ISBN/Preis: 3-929506-10-6

Freie Deskriptoren: Diagnostik

Umwelt-Deskriptoren: Pentachlorphenol; Holzschutzmittel; Gesundheitsgefährdung; Toxische Substanz; Innenraumlufte; Schadstoffaufnahme; Toxikologie; Vergiftung; Krankheitsbild; Gesundheitsschaden; Krankheit; Schadstoffwirkung; Schadstoffnachweis; Grenzwert; Kindertagesstätte; Schule; MAK-Wert; Baustoff; Wohngebäude; Wohnung; Arbeitsmedizin; Wirkungsanalyse; Umweltmedizin

Klassifikation: CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung

LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

CH50 Chemikalien/Schadstoffe: Technische und administrative Vorsorge- und Abwehrmassnahmen, Substitution, Schadstoffminderung, Anwendungs-, Verbreitungs- oder Produktionsbeschränkung

CH40 Chemikalien/Schadstoffe: Diskussion, Ableitung und Festlegung von Richtwerten, Hoechstwerten, Grenzwerten, Zielvorstellungen, Normen, Guetekriterien, Qualitaetszielen, Chemiepolitik, ...

Medienart: [Aufsatz]

Katalog-Signatur: UBA ME360003

Autor: Krueger, Eckhard H. Rachel, Renate

Titel: Nachweis haeufiger Innenraumgifte und ihre Relevanz fuer die Praxis / Eckhard H. Krueger ; Renate Rachel

Titelübers.: Proof of Widespread Interior Space Poisons and Their Relevance for the Practice <en.>

Kongress: 1. Muenchner Oekopaediatric Seminar

In: Oekopaediatric : 1. Muenchner Oekopaediatric Seminar 1992 / Stephan Boese [Hrsg.] ; Eckhard H. Krueger [Hrsg.]. - Frankfurt am Main, 1993. 1 (1993), 73-83 UBA ME360003

Umwelt-Deskriptoren: Innenraum; Toxische Substanz; Innenraumlufte; Immissionsbelastung; Schadstoffgehalt; Wohngebäude; Formaldehyd; Schadstoffverhalten; Schadstoffausbreitung; Schadstoffwirkung; Schadstoffnachweis; Nachweisbarkeit; Schädlingsbekämpfungsmittel; Pentachlorphenol; Grenzwert; Lindan; Xylol; MAK-Wert; Benzol; Ethylbenzol; Terpen; Chemische Analyse; Ozon; Radon; Asbest; Meßtechnik; Schadstoffaufnahme; Konzentrationsmessung; Lösungsmittel

Klassifikation: CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung

CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

LU20 Luft: Immissionsbelastungen und Immissionswirkungen, Klimaaenderung

Medienart: [Buch]

Katalog-Signatur: UBA LU450185

Titel: Innenraumlufte - Gesundheitsrisiko fuer Kinder? : Gefahrenquellen, Klinik, Praevention / Erich Enders [Hrsg.] ; Guenther Stahl [Hrsg.]

Person: Enders, Erich [Hrsg.] Stahl, Guenther [Hrsg.]
erschienen: Landsberg : Ecomed Verlagsgesellschaft, 1993

Umfang: 86 : div. Abb.; div. Tab.; div. Lit.

Titelübers.: Interior Room Air - Health Risk for Children? <en.>

ISBN/Preis: 3-609-63390-5

Gesamtwerk: (Schriftenreihe Ökopädiatrie ; 2)

Kongress: 2. Frankenberger Oekopaediatric-Tagung

Umwelt-Deskriptoren: Innenraumlufte; Tabakrauch; Kind; Gesundheitsgefährdung; Wohnungsbau; Immissionsbelastung; Toxikologie; Atemtrakterkrankung; Umweltmedizin; Medizin; Tagungsbericht; Risikoanalyse

Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

LU21 Luft: Stoffliche Immission und Stoffe in der Atmosphaere - Mengen, Konzentration und Zusammensetzung

Medienart: [Buch]

Katalog-Signatur: UBA LU450183

Titel: Indoor and Outdoor Air Pollution and Human Cancer / Lorenzo Tomatis [Hrsg.]

Person: Tomatis, Lorenzo [Hrsg.]

erschienen: Berlin : Springer-Verlag, 1993

Umfang: 162 : 4 Abb.; 23 Tab.; div. Lit.

Titelübers.: Innen- und Aussenluftverunreinigung und Krebs beim Menschen <de.>

ISBN/Preis: 3-540-56645-7

Gesamtwerk: (European School of Oncology. Monographs ; o.A.)

Umwelt-Deskriptoren: Krebsrisiko; Innenraumlufte; Luftverunreinigung; Schadstoffexposition; Epidemiologie; Kontrollsystem; Emissionsminderung; Umweltmedizin; Schadstoffbelastung; Radon; Ozonschicht; Luftschadstoff; Stratosphaere; Rauch; Tabakrauch; Arbeitsplatz; Analytik; Toxische Substanz; Umweltchemikalien; Risikoanalyse; Globale Aspekte; Kanzerogenität; Internationaler Vergleich; Dosis-Wirkungs-Beziehung; Schadstoffnachweis; Schadstoffwirkung; Lungenkrebs; Treibhauseffekt

Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

LU11 Luft: Emission - Art, Zusammensetzung

LU21 Luft: Stoffliche Immission und Stoffe in der Atmosphaere - Mengen, Konzentration und Zusammensetzung

Kurzfassung: Diese Monographie gibt den umfassendsten Ueberblick ueber vorhandene Informationen zu Ursachen der Luftverschmutzung und das Krebsrisiko das sie moeglicherweise enthaelt. Das Buch schliesst Beitrage international anerkannter Experten verschiedenster Disziplinen ein, von der Epidemiologie bis zu Genetik und Karzinogenese.

Kurzfassung: This monograph is possibly the most comprehensive review of available information on sources of air pollution and the risk for cancer that it may entail. It combines contributions by internationally recognized experts in different disciplines, ranging from epidemiology to genetics and carcinogenesis.

Medienart: [Aufsatz]

Katalog-Signatur: UBA CH530120

Autor: Roskamp, E.

Titel: Humantoxikologie der Polychlorierten Biphenyle und Risikoeinschaetzung / E. Roskamp

Umfang: 1 Abb.; 5 Tab.

Titelübers.: Humane toxicology of the polychlorinated biphenyls and Risikoeinschaetzung <en.>

In: Polychlorierte Biphenyle in Fugendichtungsmaschinen. - Berlin, 1993. 2 (1993), S. 13-21 UBA CH530120

Umwelt-Deskriptoren: Toxikologie; Mensch; Risikoanalyse; Polychlorbiphenyl; Toxikologische Bewertung; Umweltmedizin; Bioakkumulation; Ingestion; Nahrungskette; Schadstoffaufnahme; Inhalation; Atemluft; Leuchtstofflampe; Schadstoffbelastung; Schadstoffwirkung; Innenraumluft; Schadstoffgehalt; Fett; Biologisches Gewebe; Fettgewebe; Schadstoffnachweis; Konzentrationsmessung; Akute Toxizität; Halbwertszeit; Schadstoffabbau; Muttermilch; MAK-Wert; Arbeitsplatz; Chlorgehalt; Stoffwechselaktivität; Dosis-Wirkung-Beziehung; Mutagenität; Teratogenität; Kanzerogenität; Tierversuch; Schadstoffexposition; Vergiftung; Polychlordibenzofuran; Fallbeispiel; Epidemiologie; Expositionsdauer; Chronische Toxizität; Organschädigung

Geo-Deskriptoren: Bundesrepublik Deutschland

Klassifikation: CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung

UA80 Umwelt und Gesundheit - Untersuchungen und Methoden

Medienart: [Aufsatz]

Autor: Reasor, Mark J. [University Morgantown, Health Sciences Center, Department of Pharmacology and Toxicology] Montgomery, Mark R. [University Tampa, College of Public Health, Department of Environmental and Occupational Health]

Titel: Health Effects from Adverse Indoor Air Quality. An Evaluative Approach Using Toxicological Principles / Mark J. Reasor ; Mark R. Montgomery

Körperschaft: University Morgantown, Health Sciences Center, Department of Pharmacology and Toxicology [Affiliation] University Tampa, College of Public Health, Department of Environmental and Occupational Health [Affiliation]

Umfang: 2 Abb.; 3 Lit.

Titelübers.: Gesundheitliche Auswirkungen schlechter Innenraumluft <de.>

In: Indoor Environment : The Journal of Indoor Air International. - Basel/CH. - 1016-4901. 2 (1993), (2), 118-121 UBA ZZ IN 49

Freie Deskriptoren: Sick-building-Problem

Umwelt-Deskriptoren: Innenraum; Innenraumluft; Toxikologie; Gesundheitsgefährdung; Chemikalien; Mensch; Gesundheitsschaden; Immissionsbelastung; Schadstoffbelastung; Schadstoffwirkung; Schadstoffexposition

Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

Medienart: [Buch]

Katalog-Signatur: UBA CH500213/25

Autor: Volkheimer, Baerbel Alsen-Hinrichs, Carsten Wassermann, Otmar

Titel: Gesundheitsschaeden durch Anwendung Pentachlorphenol-haltiger Holzschutzmittel im Wohnbereich / Baerbel Volkheimer ; Carsten Alsen-Hinrichs ; Otmar Wassermann

erschienen: Kiel : Universitaet Kiel, Institut fuer Toxikologie (Selbstverlag), 1993

Umfang: 132 : div. Tab.; div. Lit.; Anhang

Gesamtwerk: (Schriftenreihe des Instituts fuer Toxikologie der Universitaet Kiel ; 25)

Umwelt-Deskriptoren: Polychlordibenzofuran; Umweltmedizin; Fragebogen; Toxikologie; Stoffwechsel; Nebenprodukt; Mensch; Dibenzodioxin; Krankheitsbild; Gesundheitsgefährdung; Expositionsdauer; Holz; Organschädigung; Inhalation; Halbwertszeit; Gesundheitszustand; Stoffwechselprodukt; Exposition; Fett; Polychlordibenzodioxin; Pentachlorphenol; Gesundheitsschaden; Holzschutzmittel; Kausalanalyse; Luftverunreinigung; Innenraumluft; Schadstoffwirkung; Vergiftung; Konzentrationsmessung; Schadstoffnachweis

Klassifikation: CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

Kurzfassung: Ziel dieser Arbeit soll die Ueberpruefung eines statistisch signifikanten Zusammenhanges zwischen einer Holzschutzmittel (HSM)-Exposition im Wohnbereich und bestimmten Krankheitsbildern/ Beschwerden im Sinne eines 'Holzschutzmittelsyndroms' sein, das in dieser Form in der Literatur bislang nicht bekannt ist. Zu diesem Zweck ist 1982/83 ein Fragebogen von Mitarbeitern des Institutes fuer Toxikologie zu Kiel entwickelt und an HSM- belastete Personen verschickt worden. Als technisches Produkt enthaelt PCP zahlreiche unerwuenschte Nebenprodukte wie z.B. die humantoxikologisch relevanten polychlorierten Dibenzodioxine (PCPD) und -furane (PCDF), die aus oekonomischen Gruenden von seiten der Hersteller nicht eliminiert worden sind. Fuer die Bewertung, ob eine Gesundheitsgefaehrung durch das technische Pentachlorphenol und seine Verunreinigungen vorliegt, muesen u.a. folgende Punkte entscheidend mitberuecksichtigt werden: 1. Expositionsdauer; 2. Ausgasungsverhalten der HSM-Inhaltsstoffe aus dem behandeltem Holz; 3. Anreicherung in der Luft (partikelgebunden), an Gegenstaenden und an Nahrungsmitteln; 4. unterschiedliche Aufnahmewege (ueberwiegend inhalativ und per cutanem, oral via Gastro-Intestinal-Trakt) 5. Verteilung in Koerperfluessigkeiten, Organen und Koerperfett unter Beruecksichtigung der langen Halbwertszeiten der PCDD/F; 6. individueller Gesundheitszustand unter Beruecksichtigung der Einflussfaktoren wie individuelle Empfindlichkeit, Metabolisierung von PCP zu Metaboliten wie Glukuronsaeurekonjugaten und Tetrahydrochinon, Enzyminduktion, Leberfunktion und renale Exkretionsfaehigkeit.

Medienart: [Aufsatz]

Katalog-Signatur: UBA CH100032/92-7

Autor: Roskamp, Elke [Bundesgesundheitsamt, Institut fuer Wasser-, Boden- und Lufthygiene]

Titel: Gesundheitliche Risiken durch Schadstoffe in Gebaeuden und Innenraeumen / Elke Roskamp

Körperschaft: Bundesgesundheitsamt, Institut fuer Wasser-, Boden- und Lufthygiene [Affiliation]

Umfang: 3 Abb.; 3 Tab.

Titelübers.: Health Risks from Pollutants in Buildings and Interior Rooms <en. >

Kongress: 41. Aertzlicher Fortbildungskongress. Gesundheit und Umwelt '92 (BGA)

In: Gesundheit und Umwelt '92 : Beitrage zur aertzlichen Fortbildung ; Vortraege aus dem Bundesgesundheitsamt anlaesslich des 41. aertzlichen Fortbildungskongresses / Arpad Somogyi [Hrsg.] ; Dieter Grossklaus [Hrsg.]. - Muenchen, 1993. 7/92 (1993), 47-51 UBA CH100032/92-7

Freie Deskriptoren: Richtwert; Befeuchterfieber

Umwelt-Deskriptoren: Schadstoff; Gebäude; Schadstoffbelastung; Emissionsbelastung; Luftgüte; Luftschadstoff; Innenraumluf; Gesundheitsgefährdung; Risikoanalyse; Luftverunreinigung; Umweltchemikalien; Allergen; Atemtrakterkrankung; Schadstoffwirkung; Schadstoffemission; Krankheitsbild; Schadstoffexposition; Heizung; Lösungsmittel; Geruchsbelästigung; Umweltmedizin; Toxikologie; Toxikologische Bewertung; Schadstoffgehalt; Konzentrationsmessung; Vorsorgeprinzip; Risikovorsorge; Leichtflüchtiger Kohlenwasserstoff

Klassifikation: LU21 Luft: Stoffliche Immission und Stoffe in der Atmosphaere - Mengen, Konzentration und Zusammensetzung

CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

Medienart: [Buch]

Katalog-Signatur: UBA CH501463

Autor: Waeger, Patrick A. [Eidgenoessische Technische Hochschule Zuerich]

Titel: Fluechtige organische Verbindungen in der Luft neuer und renovierter Wohn- und Aufenthaltsraeume / Patrick A. Waeger

Körperschaft: Eidgenoessische Technische Hochschule Zuerich [Affiliation]

erschienen: 1993

Umfang: 378 : 4 Mikrofiches

Umwelt-Deskriptoren: Augenreizung; Bestimmungsmethode; Emissionsfaktor; Chemikalien; Desorption; Aldehyd; Amin; Alkohol; Ester; Kohlenwasserstoff; Geruchsschwelle; Schadstoffemission; Benzaldehyd; Butanol; Toluol; Gaschromatografie; Toxikologie; Gesundheitsschaden; Luftanalyse; Luftschadstoff; Energieeinsparung; Massenspektrometrie; Adsorption; Atemtrakt; Chemische Reaktion; Adsorptionsmittel; Leichtflüchtiger Kohlenwasserstoff; Innenraumluf; Luftverunreinigung

Geo-Deskriptoren: Zürich

Klassifikation: LU21 Luft: Stoffliche Immission und Stoffe in der Atmosphaere - Mengen, Konzentration und Zusammensetzung

CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung

Kurzfassung: Meldungen ueber Gesundheitsbeeintraechtigungen, welche in Zusammenhang mit der Raumluftqualitaet in Wohn- und Aufenthaltsraeumen gebracht wurden, gehen seit etwa Mitte der achtziger Jahre vermehrt auch am Institut fuer Toxikologie der ETH und Universitaet Zuerich ein. Als moegliche Ursache fuer diese Haeufung kommt eine verstaerkte Anreicherung von Luftfremdstoffen in Innenraeumen als Folge einer energiesparenden Bauweise in Frage. In der vorliegenden Arbeit wurden Immissionen fluechtiger organischer Verbindungen (VOC) in insgesamt 25 neuen und renovierten Wohn- und Aufenthaltsraeumen

vorwiegend im Grossraum Zuerich gemessen und auf ihre gesundheitlichen Auswirkungen hin beurteilt. Dazu wurde die Methode der aktiven Anreicherung auf Adsorbentien mit anschliessender thermischer Desorption, gaschromatographischer Trennung und massenspektrometrischer Detektion eingesetzt. Diese wurde ergaenzt durch spezifischere Methoden zur Bestimmung von Aldehyden, Aminen und Diisocyanaten. In einer ersten Phase wurden verschiedene Adsorbentien unter anderem durch die Bestimmung von Gesamtwiederfindungen auf ihre Eignung hin ueberprueft. Auf dieser Grundlage setzte man fuer die Raumluftuntersuchungen Porapak S und Tenax TA als komplementaere Adsorbentien ein. Das ebenfalls mituntersuchte Carbotrap wurde wegen beobachteter chemischer Veraenderungen adsorbierter Verbindungen wie alpha- Pinen verworfen. Die Messung der VOC-Raumluftkonzentrationen in bezugsbereiten, neuen und renovierten Wohn- und Aufenthaltsraeumen zeigte, dass entsprechende Werte in nicht speziell durch Emissionen aus Baumaterialien belasteten Innenraeumen ohne weiteres um einen Faktor 100 ueberschritten werden. Neben typischen Inhaltsstoffen von Baumaterialien, wie etwa die haeufig nachgewiesenen Alkohole, Ester, aromatischen, aliphatischen und cyclischen Kohlenwasserstoffe wurden dabei auch Verbindungen gemessen, welche erst vor Ort durch chemische Reaktion entstehen. Messungen zum zeitlichen Verlauf der Raumluftkonzentrationen ergaben, dass sich aus Baumaterialien emittierte VOC bis zu mindestens drei Monate nach Fertigstellung nachweisen lassen. Die Raumluftzusammensetzungen unterschieden sich von Raum zu Raum zum Teil deutlich. Gemeinsam war ihnen, dass sie in der Regel durch Verbindungen bestimmt wurden, deren Raumluftkonzentrationen im Bereich ihrer Geruchsschwellenwerte lagen. Vereinzelt liessen sich Substanzen wie Toluol, 1-Butanol, Benzaldehyd oder Benzylalkohol in Konzentrationen nachweisen, welche bei empfindlichen Personen Irritationen der Augen, der Nase und der oberen Atemwege hervorrufen koennen. Wie die Untersuchung von zwei Beschwerdefaellen zeigte, besteht moeglicherweise ein Zusammenhang zwischen Symptomen wie migraenartige Kopfschmerzen, Schwindel, Uebelkeit und Augenbrennen und erhoekten Konzentrationen an n-Hexanal und Homologe bzw. Propylenglykolmethyletheracetat. (gekuerzt)

Medienart: [Buch]

Katalog-Signatur: UBA CH530035

Titel: Canadian Environmental Protection Act: Benzene

Körperschaft: Canadian Government [Hrsg.] Environment Canada Ottawa [Hrsg.]

erschienen: Ottawa/CDN : Publishing Centre Supply and Services Canada, 1993

Umfang: V, 39 : 6 Tab.; div. Lit.

Titelübers.: Kanadisches Umweltschutzgesetz: Benzol <de.> Loi canadienne sur la protection de l'environnement: Benzene <fr. >

ISBN/Preis: 0-662-20434-4

Gesamtwerk: (Priority Substances List Assessment Report ; o.A.)

Freie Deskriptoren: Oberflaechenwasser; Toxikologische Bewertung; LC 50

Umwelt-Deskriptoren: Benzol; Umweltgesetz; Aromatischer Kohlenwasserstoff; BTX-Kohlenwasserstoff; Schadstoffbewertung; Umweltbelastung; Schadstoffquelle; Emittent; Schadstoffverbleib; Schadstoffverhalten; Luftverunreinigung; Innenraumlufte; Wasserverunreinigung; Pharmakokinetik; Grundwasser; Trinkwasser; Toxikologie; Schadstoffexposition; Schadstoffwirkung; Biologische Wirkung; Säugetier; Mensch; Epidemiologie; Gesundheitsgefährdung; Kanzerogenität; Biotest; Tierversuch; Leukämie; Krebskrankheit; Umweltauswirkung

Geo-Deskriptoren: Kanada

Klassifikation: CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung

CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

CH23 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkungen auf Tiere

CH26 Chemikalien/Schadstoffe: Wirkungen auf Ökosysteme und Lebensgemeinschaften

Kurzfassung: Benzene is used in Canada in a variety of ways that result in it entering the Canadian environment. Vehicle emissions are the major source of benzene release to the environment. Releases of benzene result in measurable concentrations in the various media to which humans and other organisms may be exposed. Except in cases of spills or occasional discharge of contaminated effluent, the highest reported mean concentration of benzene in ambient surface water in Canada is about 2000 times less than that found to induce adverse effects in the most sensitive aquatic species (leopard frog) in long-term studies. The highest mean concentration of benzene in untreated effluents released into surface water is about 80 times less than the levels found to induce adverse effects in the most sensitive aquatic species (rainbow trout) in acute studies. The highest concentration of benzene in ambient air measured in Canada is almost 240,000 times lower than the lowest concentration reported to be lethal to plants, terrestrial invertebrates, and laboratory mammals following acute exposure to benzene in air. The average concentration of benzene in rural air is more than 26,000 times lower than that found to induce adverse effects in laboratory mammals under chronic exposure conditions. Because of its short persistence in the atmosphere, its nonhalogenated nature, and its low absorption of infrared radiation of critical wavelengths,

benzene is not associated with depletion of stratospheric ozone or with global warming. In Canada, the primary source of human exposure to benzene is ambient and indoor air; food and drinking water contribute only minor amounts to the daily intake of benzene. Benzene has been demonstrated to cause cancer in experimental animals and in humans. Benzene is, therefore, considered to be a 'non-threshold toxicant', i.e., a substance for which there is believed to be some chance of adverse effects at any level of exposure. For such substances, estimated exposure is compared to quantitative estimates of cancer potency in order to characterize risk and provide guidance for further action, such as analysis of options to reduce exposure. Based on these considerations, the Minister of the Environment and the Minister of National Health and Welfare have concluded that benzene is a substance entering the environment in a quantity or concentration or under conditions that do not constitute a danger to the environment or to the environment upon which human life depends, but that may constitute a danger to human life or health in Canada. Therefore, benzene is considered to be 'toxic' as defined under Section 11 of the Canadian Environmental Protection Act.

Medienart: [Buch]

Art/Inhalt: Jahresbericht, Tätigkeitsbericht von Institutionen

Katalog-Signatur: UBA UM040214/1992

Titel: Annual Report 92 / Environment Institute / G. Rossi [Hrsg.] ; G. Realini [Hrsg.]

Person: Rossi, G. [Hrsg.] Realini, G. [Hrsg.]

Körperschaft: Kommission der Europäischen Gemeinschaften, Gemeinsame Forschungsstelle Ispra, Umweltinstitut [Hrsg.]

erschienen: Luxemburg/L : Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften = Office for Official Publications of the European Communities = Office des publications officielles des Communautés européennes, 1993

Umfang: 129 : div. Abb.; div. Lit.

Titelübers.: Jahresbericht 92 des Umweltinstituts <de.>

Gesamtwerk: (Environment and Quality of Life ; 15335EN)

Freie Deskriptoren: ECDIN

Umwelt-Deskriptoren: Forschungseinrichtung; Forschungsförderung; Umweltforschung; Globale Aspekte; Troposphäre; Atmosphärenchemie; Biosphäre; Umweltinformationssystem; Datenbank; Exposition; Umweltchemikalien; Monitoring; Schwefel; Luftschadstoff; Anthropogene Klimaänderung; Innenraumluft; Asbest; Toxische Substanz; Wassergüte

Klassifikation: UA10 Uebergreifende und allgemeine Umweltfragen, politische Oekologie

CH70 Chemikalien/Schadstoffe: Grundlagen und Hintergrundinformationen, allgemeine Informationen (einschlaegige Wirtschafts- und Produktionsstatistiken,

Epidemiologische Daten allgemeiner Art, Hintergrunddaten, natuerliche Quellen, ...)

Kurzfassung: This report summarizes the main achievements of the research carried out in 1992 by the Environment Institute. The new multiannual research programme (1992-94) does represent to a large extent the continuation of the preceding one. However the presentation of the results is made by grouping them according to the main topic which they are referred to. Section 1 presents the results of the Specific Research Programme according to the following research areas which the Institute has contributed to, i.e.: Global Change, Environmental Chemicals, both included in the Environment Protection Programme. Further, a minor contribution is provided to the Working Environment Programme in the form of scientific and technical information on issues related to chemical agents.

Medienart: [Aufsatz]

Autor: Stratton, C.L. [Roy F. Weston]

Titel: USA Environmental Regulations 91/92. A Brief Overview of Key Legislative and Regulatory Actions / C.L. Stratton

Körperschaft: Roy F. Weston [Affiliation]

Umfang: 5 Lit.

Titelübers.: USA Umweltvorschriften 91/92. Ein kurzer Ueberblick ueber die wichtigsten Gesetze und Vorschriften <de.>

In: Integrated Environmental Management / P. Calow [Hrsg.]. - Oxford/ GB. - 0962-1113. (1992), (6), 5-8 x-UBA ZZ IN 48

Freie Deskriptoren: EPA

Umwelt-Deskriptoren: Umweltrecht; Gesetzgebung; Haftungsrecht; Bleigehalt; Trinkwasser; Innenraumluft; Radon; Pestizidrückstand; Lebensmittelüberwachung; Luftreinhaltegesetz; Erlaubnis; Luftschadstoff; Emissionsminderung; Trinkwasserqualität; Fester Abfall; Sonderabfall; Umweltprogramm; Umweltmedizin; Toxische Substanz; Schadensvorsorge

Geo-Deskriptoren: USA

Klassifikation: UA20 Umweltpolitik

Medienart: [Buch]

Katalog-Signatur: UBA LU100127/6

Titel: Towards the Year 2000: Critical Issues in the Global Environment : Volume 6. Risk Assessment, Strategies, and Pollution Prevention

Körperschaft: Air and Waste Management Association [Hrsg.]

erschienen: Pittsburgh, Pa/USA : Air and Waste Management Association, 1992

Umfang: GETR. PAG. : div. Abb.; div. Tab.; div. Lit.; Beitrage in Franzoesisch

Titelübers.: Auf dem Wege zum Jahr 2000. Umweltprobleme in der Welt; Bd. 6: Risikoanalyse, Strategien und Luftreinhaltung <de.> Evaluation des risques a la sante, strategies, et prevention de la pollution <fr.>

Kongress: 9. World Clean Air Congress

Umwelt-Deskriptoren: Tagungsbericht; Risikoanalyse; Globale Aspekte; Luftreinhaltung; Luftverunreinigung; Umweltpolitik; Kfz-Abgas; Schadstoffausbreitung; Luftschadstoff; Verkehr; Stadtverkehr; Alternative Energie; Brennstoff; Kohle; Gesundheitsgefährdung; Schadstoffexposition; Schadstoffwirkung; Umwelterziehung; Umweltbewußtsein; Toxische Substanz; Gefahrenvorsorge; Innenraumluft; Umweltmedizin; Emissionsminderung
Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

Medienart: [Buch]

Katalog-Signatur: UBA LU200366

Titel: Schadstoffbelastung in Innenraeumen : Tagung 1992

Körperschaft: Kommission Reinhaltung der Luft (KRdL) im VDI und DIN- Normenausschuss [Hrsg.]

erschienen: Duesseldorf : Kommission Reinhaltung der Luft im VDI und DIN, 1992

Umfang: 328 : div. Abb.; div. Tab.; div. Lit.

Titelübers.: Pollutant Burden in Inner Rooms: Conference 1992 <en.>

Gesamtwerk: (Schriftenreihe der Kommission Reinhaltung der Luft im VDI und DIN ; 19)

Kongress: Schadstoffbelastung in Innenraeumen (Tagung)

Umwelt-Deskriptoren: Schadstoffbelastung; Tagungsbericht; Innenraumluft; Immissionsmeßtechnik; Luftgüte; Meßtechnik; Toxikologie; Schadstoffwirkung; Gesundheitsgefährdung; Bewertungskriterium; Sanierung; Sanierungsmaßnahme; Emissionsüberwachung; Schadstoffausbreitung; Emissionsbelastung; Schadstoffminderung; Grenzwert; Baustoff; Emissionsminderung; Schadstoffemission

Klassifikation: LU21 Luft: Stoffliche Immission und Stoffe in der Atmosphaere - Mengen, Konzentration und Zusammensetzung

LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

Medienart: [Aufsatz]

Katalog-Signatur: LIS L921206

Autor: Peterson, Jack E.

Titel: Limitations of Ambient Air Quality Standards in Evaluating Indoor Environments / Jack E. Peterson

Umfang: 1 Tab.; 29 Lit.

Titelübers.: Kritische Ueberpruefung von Standards der Umgebungsluftqualitaet fuer die Bewertung der Innenraumluft <de.>

In: American Industrial Hygiene Association Journal. - 0002-8894. 53 (1992), (3), 216-220 UBA ZZ AM 04

Umwelt-Deskriptoren: Partikel; Luftgüte; Gasförmiger Schadstoff; Schadstoffgehalt; Staub; Toxikologie; Grenzwertfestsetzung; Kohlenmonoxid; Ozon; Stickstoffdioxid; Schule; Wohnung; Kleinkind; Kohlenwasserstoff; Gesundheitsschaden; Mensch; Grenzwert;

Luftschadstoff; Schwefeldioxid; Photochemischer Smog; Innenraumluft; Exposition; Probenahme

Geo-Deskriptoren: USA

Klassifikation: LU40 Luft: Richtwerte, Qualitätskriterien und Ziele

LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

Kurzfassung: Die in den USA festgelegten Standardwerte der Umgebungsluftqualitaet wurden kritisch ueberprueft und mit den Grenzwerten anderer Laender verglichen. Unterschieden wurde dabei zwischen Schadanteilen von Kohlenmonoxid und Ozon sowie von Stickstoff- und Schwefeldioxid. Die Betrachtungen erstreckten sich auch auf schadstoffhaltige Staubeilchen in der Umgebungsluft. Auf das Vorkommen und die Anteile der genannten 4 Schadstoffe in geschlossenen Raeumen von Schulen, Buerogebaeuden und Wohnungen wird eingegangen und ihre noch nicht zu Gesundheitsschaeden fuehrenden zulaessigen Konzentrationen werden genannt. In den Luftqualitaets-Standards wurden darueber hinaus auch nicht-methanhaltige Kohlenwasserstoffe (photochemischer Smog) beruecksichtigt. Besonders bedeutsam sind die 'standardisierten' Schadgasgrenzwerte fuer Kleinkinder, aeltere Menschen und Kranke. Die Grenzwertfestlegung basierte vor allem auf der Toxikologie der beruecksichtigten Luftschadstoffe.

Medienart: [Buch]

Katalog-Signatur: UBA LU200369

Titel: Indoor Air Pollution : Problems and Priorities / G. B. Leslie [Hrsg.] ; F. W. Lunau [Hrsg.]

Person: Leslie, G. B. [Hrsg.] Lunau, F. W. [Hrsg.]

erschienen: Cambridge/GB : Cambridge University Press, 1992

Umfang: XI, 329 : div. Abb.; div. Tab.; div. Lit.

Titelübers.: Innenraumluftverunreinigung. Probleme und Prioritaeten <de.>

ISBN/Preis: 0-521-38510-5

Freie Deskriptoren: Legionellen

Umwelt-Deskriptoren: Innenraumluft; Luftverunreinigung; Atemluft; Gesundheitsgefährdung; Mensch; Toxikologie; Schadstoffbelastung; Schadstoffwirkung; Bakterien; Mikroorganismen; Radon; Chemikalien; Immissionsbelastung; Tabakrauch; Immissionsbeurteilung; Schadstoffexposition

Klassifikation: LU21 Luft: Stoffliche Immission und Stoffe in der Atmosphaere - Mengen, Konzentration und Zusammensetzung

CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

LU50 Luft: Atmosphärenschtutz/Klimaschutz: Technische und administrative Emissions- und Immissionsminderungsmaßnahmen

Medienart: [Buch]

Katalog-Signatur: UBA CH501227

Autor: Leisse, Bernhard

Titel: **Holzschutzmittel im Einsatz : Bestandteile, Anwendungen, Umweltbelastungen / Bernhard Leisse**

erschienen: Wiesbaden : Bauverlag, 1992

Umfang: 223 : 35 Abb.; 16 Tab.; div. Lit.; Glossar

Titelübers.: Wood Protection Agents in Action: Components, Applications, Environmental Strains <en.>

ISBN/Preis: 3-7625-2917-5

Umwelt-Deskriptoren: Holzschutzmittel; Umweltchemikalien; Gesundheitsgefährdung; Baustoff; Toxikologie; Umweltbelastung; Schadstoff; Risikoanalyse; Gesundheitsvorsorge; Lösungsmittel; Holz; Probenahme; Nachweisbarkeit; Altlast; Insektizid; Fungizid; Innenraumluft; Schadstoffbelastung; Altlastensanierung; Analysenverfahren

Klassifikation: CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung

CH70 Chemikalien/Schadstoffe: Grundlagen und Hintergrundinformationen, allgemeine Informationen (einschlägige Wirtschafts- und Produktionsstatistiken, Epidemiologische Daten allgemeiner Art, Hintergrunddaten, naturliche Quellen, ...)

CH20 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkungen bei Organismen und Wirkungen auf Materialien

Medienart: [Aufsatz]

Autor: Scholz, Helmut

Titel: **Gift im Gebaelk. Holzschutzmittel-Belastungen in Innenraeumen / Helmut Scholz**

Umfang: 5 Abb.; 2 Tab.; Zusammenfassung uebernommen mit freundl. Genehmigung des Herausgebers/Verlags

Titelübers.: Poison in the Woodpile. Wood Protection Agent Pollution in Inner Rooms <en.>

In: Umweltnachrichten - Informationsbrief des Umweltinstitut Muenchen. - Muenchen. - 0941-7273. 6 (1992), (46), 2-11 UBA ZZ UM 27

Freie Deskriptoren: Hausstaub; Bundesgesundheitsamt

Umwelt-Deskriptoren: Holzschutzmittel; Innenraumluft; Pentachlorphenol; Wohnung; Chemische Industrie; Gesundheitsgefährdung; Risikoanalyse; Chemische Zusammensetzung; Dioxin; Furan; Gesundheitsschaden; Langzeitwirkung; Lindan; Staub; Biozid; Schadstoffgehalt; Sanierung; Wohngebäude; Toxische Substanz; Toxizität; Industrie; Chemie

Klassifikation: CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkom-

men in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung

CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

CH40 Chemikalien/Schadstoffe: Diskussion, Ableitung und Festlegung von Richtwerten, Hoechstwerten, Grenzwerten, Zielvorstellungen, Normen, Guetekriterien, Qualitätszielen, Chemiepolitik, ...

Kurzfassung: Vor 43 Jahren begann die Produktion von Xylamon, seit 34 Jahren ist bekannt und publiziert, dass Pentachlorphenol als hochgiftige Verunreinigungen chlorierte Dibenzo-p-Dioxine enthaelt, und seit 4 Monaten sitzen einige Hauptverantwortliche aus der Industrie wie auch aus den zustaeendigen Aemtern und Behoerdern auf der Anklagebank. Der Holzschutzmittelprozess kann nicht nur zum groessten Umweltstrafprozess in der Geschichte der Bundesrepublik avancieren. Hinter der Verbreitung von Pentachlorphenol PCP stehen viele gesundheitliche Leiden, Traguedien und auch Vermoegensverluste auf der Seite der Betroffenen, waehrend es auf der gegnerischen Seite zumindest nicht an Verdachtsmomenten fuer kriminelle Handlungsweisen mangelt. Mit dem Titel 'Gift im Gebaelk' war uebrigens ein 1982 im STERN veroeffentlichter Bericht ueber die Verwendung von Holzschutzmitteln ueberschrieben, der wesentlich zur Ausweitung der oeffentlichen Diskussion und zur kritischen Auseinandersetzung mit den Chemiemultis beitrug.

Medienart: [Aufsatz]

Autor: Wallerang, Lars

Titel: **'Dicke Luft' in Innenraeumen. Toxische Emissionen durch Holzschutzmittel, Teppichkleber und Lacke - Expertengespraech in Duesseldorf / Lars Wallerang**

Umfang: Zusammenfassung uebernommen mit freundl. Genehmigung des Herausgebers/Verlags

Titelübers.: 'Bad Atmosphere' in Inner Spaces. Toxic Emissions from Wood Protection Agents, Carpeting Adhesive and Varnish - Discussion Among Experts in Duesseldorf <en.>

Kongress: Toxische Emissionen durch Holzschutzmittel, Teppichkleber und Lacke (Expertengespraech)

In: Umwelt (VDI) : Die Fachzeitschrift fuer Technik und Management. - Duesseldorf. - 0041-6355. 22 (1992), (6), 393 UBA ZZ UM 03

Umwelt-Deskriptoren: Tagungsbericht; Innenraumluft; Luftverunreinigung; Luftschadstoff; Schadstoffbelastung; Schadstoffemission; Schadstoffquelle; Toxische Substanz; Toxizität; Luftgüte; Luftüberwachung; Schadstoffausbreitung; Schadstoffgehalt; Sanierungsmaßnahme; Finanzierung; Klimaanlage

Klassifikation: LU13 Luft: Verunreinigungen durch private Haushalte und in Innenraumbereichen - Emissionen

LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

LU52 Luft: Emissionsminderungsmassnahmen im Bereich private Haushalte und Innenräume

Kurzfassung: Von der eigenen Wohnung gehen gesundheitliche Gefahren aus: manche Allergie wurde durch aggressive Substanzen ausgelöst, die beim Teppichwechsel oder Moebelanstrich freigesetzt worden sind. Lars Wallerang, Duesseldorf, bilanziert die Ergebnisse einer Expertendiskussion zur Senkung des Schadstoffgehalts in Innenräumen.

Medienart: [Aufsatz]

Katalog-Signatur: UBA CH501196

Autor: Albracht, G. Lehmann, E. Lohrer, W. [Umweltbundesamt (Berlin)] Schreiber, H. [Umweltbundesamt (Berlin)]

Titel: Zielvorgaben - die Grenzwerte fuer Asbest / G. Albracht ; E. Lehmann ; W. Lohrer ; H. Schreiber

Körperschaft: Umweltbundesamt (Berlin) [Affiliation]

In: Herausforderung Asbest / Gerd Albracht [Hrsg.] ; Oswald A. Schwerdtfeger [Hrsg.]. - Stand: Anfang Juni 1991. - Wiesbaden, 1991. (1991), 93-108 UBA CH501196

Freie Deskriptoren: TRK-Wert

Umwelt-Deskriptoren: Grenzwertfestsetzung; Asbest; Schwellenwert; Toxikologie; Toxizität; Dosis-Wirkung-Beziehung; Rechtsvorschrift; Technische Richtkonzentration; Arbeitsplatz; Arbeitssicherheit; Immissionsgrenzwert; Immissionsschutz; TRGS; TA-Luft; Trinkwasser; Grenzwert; Krebsrisiko; Chrysotil; Krokydolith; Faserstaub; Internationaler Vergleich; Innenraumluft

Geo-Deskriptoren: Bundesrepublik Deutschland

Klassifikation: CH40 Chemikalien/Schadstoffe: Diskussion, Ableitung und Festlegung von Richtwerten, Höchstwerten, Grenzwerten, Zielvorstellungen, Normen, Guetekriterien, Qualitätszielen, Chemiepolitik, ...

LU40 Luft: Richtwerte, Qualitätskriterien und Ziele

Medienart: [Buch]

Katalog-Signatur: UBA UM250281

Titel: Workplace Guide : Practical Action for the Environment / Michael Irwin Bloomfield [Hrsg.] ; Louise Ward-Whate [Hrsg.]

Person: Bloomfield, Michael Irwin [Hrsg.] Ward-Whate, Louise [Hrsg.]

erschienen: Ottawa/CDN : Harmony Foundation of Canada, 1991

Umfang: III, 170 : div. Abb.; div. Lit.

Titelübers.: Leitfaden fuer den Arbeitsplatz. Praktische Massnahmen fuer die Umwelt <de.> Guide pour le milieu de travail <fr.>

ISBN/Preis: 0-929010-04-3

Umwelt-Deskriptoren: Umweltorientierte Unternehmensführung; Umweltbewußtsein; Umweltbewußtes Verhalten; Arbeitsplatz; Energieeinsparung; Gefahr-

stoff; Toxische Substanz; Abfallwirtschaft; Wassereinsparung; Verkehrswesen; Management; Umwelterziehung; Klimatisierung; Innenraum; Innenraumluft; Umweltfreundliches Produkt; Betriebliche Umweltschutzbefragte; Umweltschutztechnik; Effizienzkriterium; Abfallbeseitigung; Globale Aspekte; Anthropogener Faktor; Treibhauseffekt; Kohlendioxid; Konsumverhalten; Elektrizitätsverbrauch; Kostensenkung; Entscheidungshilfe; Zielanalyse; Adressenliste

Geo-Deskriptoren: Kanada

Klassifikation: UA10 Uebergreifende und allgemeine Umweltfragen, politische Oekologie

UA50 Umwelterziehung, Foerderung des Umweltbewusstseins, Umweltschutzberatung

Medienart: [Aufsatz]

Titel: Was man gegen das 'Sick-Building-Syndrom' unternehmen kann - Checkliste zur Gebaeude-Inspektion

In: Arbeit und Oekologie-Briefe : Fachinformationen zu Arbeit, Gesundheit und Oekologie im Betrieb / J. Raeuschel-Schulte [Hrsg.]. - Frankfurt am Main. - 0937-3810. (1991), (7), 13-14 UBA ZZ AR 12

Umwelt-Deskriptoren: Gebäude; Innenraumluft; Schadstoffnachweis; Schadstoffausbreitung; Toxische Substanz; Staub; Ozon; Belüftungseinrichtung; Filter; Biozid; Lüftungsanlage; Lufttemperatur; Schadstoffbelastung; Immissionsschutz; Sick-Building-

Klassifikation: CH40 Chemikalien/Schadstoffe: Diskussion, Ableitung und Festlegung von Richtwerten, Höchstwerten, Grenzwerten, Zielvorstellungen, Normen, Guetekriterien, Qualitätszielen, Chemiepolitik, ...

LU50 Luft: Atmosphärenschtz/Klimaschutz: Technische und administrative Emissions- und Immissionsminderungsmassnahmen

Medienart: [Buch]

Katalog-Signatur: UBA UM380020

Autor: Ouellette, Robert P.

Titel: The Environmental Audit for Real Estate and Property Transfer / Robert P. Ouellette

erschienen: Matawan, NJ/USA : SciTech Publishers, 1991

Umfang: VI, 175 : div. Abb.; div. Tab.; Fragebogen

Titelübers.: Umweltaudit fuer Realgueter und Eigentumstransfer <de.>

ISBN/Preis: 0-925760-51-X

Freie Deskriptoren: Umweltaudit

Umwelt-Deskriptoren: Gebäude; Toxische Substanz; Toxizität; Luftverunreinigung; Asbest; Radon; Polychlorbiphenyl; Wohnungsbau; Trinkwasser; Blei; Feuchtgebiet; Risikoanalyse; Altlastensanierung; Landwirtschaft; Umweltbelastung; Fragebogen; Innenraumluft; Kostenrechnung; Öko-Audit

Klassifikation: UA10 Uebergreifende und allgemeine Umweltfragen, politische Oekologie

Medienart: [Aufsatz]

Autor: Fischer, I.U. [Universitaet Tuebingen, Hygiene-Institut, Abteilung Allgemeine Hygiene und Umweltthygiene] Schweinsberg, F. Botzenhart, K.

Titel: Qualitaet und Innenraumluft im "Oekohaushalt" / I.U. Fischer ; F. Schweinsberg ; K. Botzenhart

Körperschaft: Universitaet Tuebingen, Hygiene-Institut, Abteilung Allgemeine Hygiene und Umweltthygiene [Affiliation]

Umfang: 3 Abb.; 3 Tab.; 15 Lit.; Zusammenfassung in Englisch; Zusammenfassung uebernommen mit freundl. Genehmigung des Verlags/ Herausgebers

In: Forum Staedte-Hygiene : Zeitschrift fuer Forschung und Technik der Boden-, Wasser- und Lufthygiene. - Berlin. - 0342-202x. 42 (1991), (3), 147-151 UBA ZZ FO 03

Freie Deskriptoren: Innenraumluftanalyse; Chromatogramm; Biofarben; Oekohaushalt; Renovierung; Pilotversuch

Umwelt-Deskriptoren: Immissionsüberwachung; Luftgüte; Schadstoffemission; Naturstoff; Innenraum; Chromatografie; Baustoff; Oberflächenbehandlung; Lufthygiene; Luftanalyse; Schadstoffminderung; Schadstoffausbreitung; Anstrichmittel; Emission; Toxikologie; Innenraumluft; Gesundheitsvorsorge; Biologische Wirkung; Luftprobe; Privathaushalt; Qualitative Analyse; Quantitative Analyse

Klassifikation: LU11 Luft: Emission - Art, Zusammensetzung

LU30 Luft: Methoden der Informationsgewinnung - Messung und Modellierung von Luftverunreinigungen und Prozessen

Kurzfassung: Die Qualitaet der Luft in Innenraeumen ist von grosser Bedeutung fuer die Gesundheit der Bewohner. Quellen fuer das Auftreten fluechtiger organischer Verbindungen in Innenraeumen sind neben der Raumausstattung vor allem die Emission aus Bau- und Renovierungsmaterialien und die Emission, die durch menschliche Aktivitaet (Rauchen, Hobbytaetigkeit, Reinigung etc) verursacht werden. Mit der Verwendung von Produkten aus natuerlichen Rohstoffen beim Bau, der Renovierung und der Pflege von Innenraeumen wird derzeit versucht, die Stoffemission aus Raummaterialien zu vermindern. Die Autoren untersuchen im Bereich der Oberflaechenbehandlung mit Farben und Lacken die Konzentration fluechtiger organischer Verbindungen, die beim Streichen von Waenden und Decken emittiert werden. In der laufenden Studie werden in privaten Haushalten nach Durchfuehrung von drei unterschiedlichen Renovierungsarten (konventionell, schadstoffarm und mit Biofarben) Luftproben mit passiven Probensammlern gewonnen. Die qualitative und quantitative Analyse der fluechtigen organischen Verbindungen erfolgt nach Desorption mit CS₂ und gaschromatographischer Trennung auf Dickfilmkapillarsaeulen ueber FID und ECD. Nach ersten Ergebnissen sind bei der Verwendung der Biofarben in

der Innenraumluft die Terpene Alpha-Pinen, Beta-Pinen und Limonen nachweisbar.

Medienart: [Aufsatz]

Katalog-Signatur: UBA AU430018/2

Autor: Marutzky, Rainer [Fraunhofer-Gesellschaft zur Foerderung der Angewandten Forschung, Wilhelm-Klauditz-Institut, Fraunhofer- Arbeitsgruppe fuer Holzforschung]

Titel: Luft und Luftreinhalung in Innenraeumen und in der Umwelt / Rainer Marutzky

Körperschaft: Fraunhofer-Gesellschaft zur Foerderung der Angewandten Forschung, Wilhelm-Klauditz-Institut, Fraunhofer-Arbeitsgruppe fuer Holzforschung [Affiliation]

Umfang: 3 Abb.; 3 Tab.; div. Lit.

Titelübers.: Air and Air Pollution Control Indoors and in the Environment <en. >

In: Studienmaterial zum Modellversuch Umweltberatung Haushalt : Band 2 ; Luftreinhalung in Innenraeumen ; Schadstoffe in Lebensmitteln ; Gewaesserschutz und Abwassertechnik ; Einfuehrung in die Abfallwirtschaft ; Bodenkunde ; Oekologie / G. Graessner [Hrsg.] ; H.P. Obladen [Hrsg.]. - Bielefeld, 1991. o.A. (1991), 1- 26 UBA AU430018/2

Umwelt-Deskriptoren: Umweltschutzberatung; Luftreinhalung; Innenraumluft; Luftverunreinigung; Luftschadstoff; Kohlenmonoxid; Kohlendioxid; Stickstoffoxid; Schwefeloxid; Kohlenwasserstoff; Formaldehyd; Fluorchlorkohlenwasserstoff; Holzschutzmittel; Pflanzenschutzmittel; Toxische Substanz; Privathaushalt; Emittent; Baustoff; Lack; **Klassifikation:** LU70 Luft: Theorie, Grundlagen und allgemeine Fragen

LU50 Luft: Atmosphärenschtz/Klimaschutz: Technische und administrative Emissions- und Immissionsminderungsmaßnahmen

Medienart: [Aufsatz]

Autor: Scholz, H.

Titel: Ein Gift, das Schule macht. Polychlorierte Biphenyle PCB in der Raumluft Muenchener Volksschulen / H. Scholz

Umfang: 5 Abb.; 4 Lit.; Zusammenfassung uebernommen mit freundl. Genehmigung des Verlags/Herausgebers

In: Umweltnachrichten - Informationsbrief des Umweltinstitut Muenchen. - Muenchen. - 0941-7273. 5 (1991), (36), 16-21 UBA ZZ UM 27

Umwelt-Deskriptoren: Eltern; Zeitung; Toxische Substanz; Schule; Innenraumluft; Polychlorbiphenyl; Luftschadstoff; Schadstoffbelastung; Trinkwasser; Lebensmittel; Schadstoffexposition; Muttermilch; Schadstoffwirkung; Mensch; Kind; Toxizität; Kanzerogenität; Grenzwert; MAK-Wert; Schadstoffminderung; Gebäudesanierung; ADI-Wert

Geo-Deskriptoren: Köln; München

Klassifikation: CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung

LU10 Luft: Emissionsquellen und Emissionsdaten von Stoffen und Abwärme, Ausbreitung

CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

Kurzfassung: Nachdem bereits im Spätsommer 1990 in Schulgebäuden im Kölner Raum stark erhöhte Raumluftbelastungen an polychlorierten Biphenylen (PCB) gefunden wurden, wurde auch in Münchener Volksschulen eine stichprobenartige Untersuchung vorgenommen. Die Schulkinder und Eltern, aber auch die Schulleitungen und Elternbeiräte wurden vom Bericht der Süddeutschen Zeitung vom 6./12/1990 geradezu überfallen und wussten nicht, ob und welche Gefahren für das Schulpersonal und für die Schüler bestehen. Aus dem Artikel ging eindeutig nur hervor, dass der Richtwert von 300 Nanogramm je Kubikmeter Raumluft in den meisten der bislang untersuchten Räume deutlich überschritten wurde. Doch glaubwürdige, weiterreichende Information für die Betroffenen fehlte.

Medienart: [Aufsatz]

Autor: Beck, S.

Titel: Biologie und Bekämpfungsmöglichkeiten. Garten-, Rasen- und Wegameisen in Gebäuden / S. Beck

Umfang: 1 Tab.; 5 Lit.

In: Der Praktische Schädlingsbekämpfer. - Lehrte. - 0032-6801. 43 (1991), (2), 24-29 UBA ZZ PR 04

Freie Deskriptoren: TGL 22735/01; Kontaktgift; Wofatox; Ruscalin; DDVP

Umwelt-Deskriptoren: Schädlingsbekämpfung; Ameise; Insektizid; Pyrethrum; Phosphorsäureester; Wohngebäude; Garten; Holzschädling; Schädlingsbefall; Temperaturabhängigkeit; Feuchtigkeit; Tierischer Schädling; Innenraum; Wohnung; Überwinterung; Toxische Substanz; Besiedlung; Holz; Population; Rasen; Biologie; Gebäude

Geo-Deskriptoren: DDR; Erzgebirge

Klassifikation: LF52 Umweltaspekte der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Nahrungsmittel: chemische Schädlingsbekämpfung

Kurzfassung: Im Vorland des Westerzgebirges und des Vogtlandes (Höhenlagen zwischen 280-360 mNN) wurde in den letzten Jahren eine starke Befallszunahme von Ameisen im Inneren von Gebäuden festgestellt. Die Ameisenbesiedlung erfolgte vor allem in Gebäuden, die in schlechtem Zustand waren (Altbausubstanzen). Die bisherige Bekämpfung erstreckte sich meist auf mehrfache Sprühbehandlungen. Nach dem Überwintern wird die Population wieder abgebaut. Festgestellt wurde eine sehr ausgeprägte Temperatur- und Feuchtigkeitsabhängigkeit der Ameisen.

Tabellarisch zusammengestellt wurden die Merkmale von Arbeiterinnen der Hausameisen. Für die in Gebäuden lästigen oder schädlichen Ameisen, getrennt nach Arten/Gattungen, wurden Erfahrungen und Beobachtungen für die Nistmöglichkeiten und wirtschaftlichen Schäden beschrieben. Zu den überwiegend im Freien Nester bildenden Ameisenarten gehören die Riesen- und Rossameisen, die glänzend schwarze Holzameise, schwarz-graue Wegeameise, Rasenameise und rote Gartenameise. Ihre Nester, überwiegend in Gebäuden, aber auch im Freien bauende Ameisenarten werden abschliessend genannt. Aufgezeigt wurden Möglichkeiten zum Erkennen/Bekämpfung dieser Ameisenarten.

Medienart: [Buch]

Katalog-Signatur: UBA CH501305

Autor: Schneider, Gerd

Titel: Bewertungsmodelle zu Raumluftbelastungen : durch Pentachlorphenol (PCP), Lindan, Dichloflu-anid sowie durch polychlorierte Biphenyle (PCB) / Gerd Schneider

erschienen: Engelskirchen : Interessengemeinschaft der Holzschutzmittel- Geschiedigten (Selbstverlag), 1991

Umfang: 23 : div. Tab.; div. Lit.

Titelübers.: Assessment Models for Room-Air Pollutants <en.>

Gesamtwerk: (Interessengemeinschaft der Holzschutzmittel-Geschiedigten. Information ; 7/91)

Freie Deskriptoren: Dichloflu-anid

Umwelt-Deskriptoren: Innenraumluft; Luftverunreinigung; Schadstoffbelastung; Bewertungsverfahren; Bewertungskriterium; Toxikologie; Toxikologische Bewertung; Polychlorbiphenyl; Lindan; Pentachlorphenol; Umweltchemikalien

Klassifikation: LU21 Luft: Stoffliche Immission und Stoffe in der Atmosphäre - Mengen, Konzentration und Zusammensetzung

LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen über die Luft

CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

Medienart: [Buch]

Art/Inhalt: Forschungsbericht

Katalog-Signatur: UBA LU450157

Autor: Nilsson, Robert [University Stockholm, Wallenberg Laboratory]

Titel: Assessment of Health Risks Caused by Air Pollutants : Research Program Support Document for the Swedish Environmental Protection Agency / Robert Nilsson

Körperschaft: University Stockholm, Wallenberg Laboratory [Affiliation] National Swedish Environmental Protection Agency [Hrsg.]

erschienen: Solna/S : Statens naturvaardsverket, 1991

Umfang: 100 : 3 Abb.; 2 Tab.; div. Lit.

Titelübers.: Bewertung der Gesundheitsgefahren durch Luftschadstoffe <de.>

ISBN/Preis: 91-620-3891-5

Gesamtwerk: (Swedish Environmental Protection Agency. Report ; 3891)

Umwelt-Deskriptoren: Luftverunreinigung; Luftschadstoff; Schadstoffwirkung; Gesundheitsgefährdung; Risikoanalyse; Toxikologie; Epidemiologie; Monitoring; Schadstoffexposition; Schadstoffbelastung; Dosis-Wirkung-Beziehung; Toxikologische Bewertung; Biologische Wirkung; Außenbereich; Innenraumluft; Kanzerogenität; Schwermetall; Stickstoffoxid; Schwefeldioxid; Ozon

Geo-Deskriptoren: Schweden

Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

Medienart: [Buch]

Katalog-Signatur: UBA ME400387

Autor: Rincker, Blanka [Universitaet Hamburg, Fachbereich Medizin]

Titel: Zur Halothanbelastung von Operationspersonal in Abhaengigkeit von Raumluft-technischen Bedingungen / Blanka Rincker

Körperschaft: Universitaet Hamburg, Fachbereich Medizin [Affiliation]

erschienen: 1990

Umfang: 38 : 6 Abb.; 9 Tab.; div. Lit.; Anhang

Titelübers.: On the Halothane Contamination of Operation Personnel Dependent on Room-Air Technological Conditions <en.>

Freie Deskriptoren: Halothan

Umwelt-Deskriptoren: Krankenhaus; Stoffwechselprodukt; Kontinuierliches Verfahren; Schadstoffakkumulation; Versuchsperson; BAT-Wert; Belüftung; Blut; Harn; Schadstoffwirkung; Schadstoffexposition; Gesundheitsgefährdung; Toxikologie; Immissionsbelastung; Innenraumluft

Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

Kurzfassung: Zur Beurteilung der Wirkung Raumluft-Technischer Anlagen auf die berufliche Halothan-Belastung in Operationssaalen wurden in 3 unterschiedlich beluefteten Operationstrakten eines Krankenhauses ueber eine Arbeitswoche waehrend der Operationen stationaer und bei 31 Aerzten, Schwestern und Pflgern personenbezogen Halothan- Messungen in der Raumluft sowie bei den Probanden Trifluoressigsaeurebestimmungen in Blut und Harn durchgefuehrt. Die personenbezogen ermittelten Halothankonzentrationen lagen mit im Mittel 0,9 ppm (max. 5,6 ppm) selbst ohne Zwangsbelueftung erheblich unterhalb der in der Literatur fuer solche Arbeitsplaetze beschriebenen Werte. Der Einfluss der Luftwechselrate auf die Halothankonzentration liess

lothankonzentration liess sich statistisch sichern. Der Trifluoressigsaeure-Spiegel erreichte im Blut bei der am staerksten belasteten Gruppe durchschnittlich 19, 7 Mikrog/dl (max. 55,2 Mikrog/dl) und betrug damit weniger als 10 Prozent des BAT-Wertes. Im Harn konnte ein kontinuierlicher Anstieg der Trifluoressigsaeureausscheidung ueber die Woche als Hinweis auf eine Kumulation dieses Metaboliten gesehen werden. Wegen einer moeglichen fruchtschaedigenden Wirkung des Halothans sollte trotz dieser niedrigen Messergebnisse auf eine nachgewiesenermassen wirksame Raumbelueftung nicht verzichtet werden.

Medienart: [Buch]

Art/Inhalt: Forschungsbericht Bericht

Katalog-Signatur: UBA-FB 93-032

Autor: Kaiser, Bettina [Universitaet Kiel, Klinikum, Zentrum Klinisch- Theoretische Medizin II, Abteilung Toxikologie] Boedeker, W. [Bremer Institut fuer Praeventionsforschung und Sozialmedizin] Joeckel, K. H. [Bremer Institut fuer Praeventionsforschung und Sozialmedizin] Kalberlah, F. [Forschungs- und Beratungsinstitut Gefahrstoffe] Kruse, H. [Universitaet Kiel, Klinikum, Zentrum Klinisch- Theoretische Medizin II, Abteilung Toxikologie]

Titel: Untersuchungen ueber die toxischen Auswirkungen von Loesemittelgemischen im Vergleich mit den toxischen Auswirkungen der Einzelkomponenten / Bettina Kaiser ; W. Boedeker ; K. H. Joeckel ; F. Kalberlah ; H. Kruse

Körperschaft: Universitaet Kiel, Klinikum, Zentrum Klinisch-Theoretische Medizin II, Abteilung Toxikologie [Affiliation] Bremer Institut fuer Praeventionsforschung und Sozialmedizin [Affiliation] Forschungs- und Beratungsinstitut Gefahrstoffe [Affiliation] Universitaet Kiel, Klinikum, Zentrum Klinisch-Theoretische Medizin II, Abteilung Toxikologie [Affiliation] Umweltbundesamt (Berlin)

erschienen: 1990

Umfang: GETR. PAG. : 43 Abb.; 58 Tab.; 457 Lit.

Titelübers.: Investigations on the Toxic Effects of Solvent Mixtures as Compared to the Toxic Effect of the Individual Solvent Components <en.>

Nummer: 11606047 (Förderkennzeichen) UBA-FB 93-032 (FKZ=11606047) (Berichtsnummer)

Freie Deskriptoren: Befindlichkeitsstoerungen

Umwelt-Deskriptoren: Perchlorethylen; Chemischreinigung; Luftverunreinigung; Blut; Epidemiologie; Leichtflüchtiger Kohlenwasserstoff; Innenraumluft; Toxikologische Bewertung; Schadstoffgehalt; Trichlorethan; Tetrachlorethan; Schadstoffbelastung; Chemikalien; Chemische Analyse; Gesundheitszustand; Empirische Untersuchung; Schadstoff; Krebsrisiko; Wohnung; Versuchsperson; Gesundheit; Gesundheitsschaden; Lösungsmittel; Schadstoffwirkung; Toxikologie; Mensch; Chlorkohlenwasserstoff; Nachweisbarkeit; Blutuntersuchung; Schadstoffexposition

Klassifikation: CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

Kurzfassung: Die leichtfluechtigen Chlorkohlenwasserstoffe werden bei Anwohnern chemischer Reinigungen in der Innenraumlufte und im Blut analysiert, um moegliche Gesundheitsbeeintraechtigungen durch das einwirkende Loesemittelgemisch aufzudecken. Begleitet werden die Schadstoffanalysen von einer Befragung der Probanden zu ihren Lebensgewohnheiten und ihrer Gesundheit. Zur toxikologischen Bewertung werden aus Literaturdaten die Wirkprofile der Hauptbelastungskomponenten 1,1,1 Trichlorethan und Tetrachlorethen erarbeitet. Die analytischen Daten und der Gesundheitszustand werden mit den entsprechenden Daten eines nicht durch chemische Reinigungen belasteten Kontrollkollektivs verglichen, um die Gesundheitsbeeintraechtigungen mit den gemessenen Schadstoffkonzentrationen statistisch in Zusammenhang bringen zu koennen. In 49 Wohnungen nahe chemischer Reinigungen wurden im Mittel 0,24 mg 1,1,1-Trichlorethan/m³ Luft (Vergleich: 0,01 mg/m³) und 8,32 mg Tetrachlorethen/m³ Luft (Vergleich: 0,002 mg/m³) gemessen. Im Blut der 99 Probanden konnten im Mittel 0,45 Mikrog 1,1,1-Trichlorethan/l Blut (Vergleich: 0,13 Mikrog/l) und 26,55 Mikrog Tetrachlorethen/l Blut (Vergleich: 0,12 Mikrog/l) nachgewiesen werden. Mit den erhoehten Belastungen durch leichtfluechtige Chlorkohlenwasserstoffe gehen statistisch abgesicherte Gesundheitsbeschwerden wie abnorme Muedigkeit, Gedaechnisstoeurungen, Benommenheit, Seh- und Einschlafstoeurungen und Schweis-sausbrueche einher. Dabei ist der von den Bundesae-mtern vorgeschlagene Richtwert einer gesundheitlichen Unbedenklichkeit (kleiner als 5 mg Tetrachlorethen/m³ Luft) kein sicherer Schutz vor Befindlichkeitsstoeurungen. Das durch Tetrachlorethen in den Wohnungen nahe chemischer Reinigungen bestehende zusaetzliche Krebsrisiko wird abgeschaetz-t.

Kurzfassung: The highly volatile chlorinated hydrocarbons are analyzed in the interior air of dwellings and in the blood of the residents living in the vicinity of dry-cleanings in order to find possible health impairments caused by the exposure to the solvent mixture. The analyses of pollutants are accompanied by interviews with probationers concerning their habits and health. For toxicological evaluation, the effect profiles of the main components like 1,1,1-trichloroethane and tetra chloroethylene are evaluated using literature data. The analytical data and the state of health are compared with the corresponding data of a control collective not exposed to solvents of dry-cleanings, with the aim to find significant correlations of health impairments and the pollutant concentrations measured. In 49 dwellings neighbouring dry-cleanings, mean concentrations of 0.24 mg 1,1,1- tri-chloroethane per m³ air (control: 0.01 mg per m³) and 8.32 mg tetrachloroethylene per m³ air (control: 0.002 mg per m³) were measured. The

blood of 99 probationers contained a mean of 0.45 microg 1,1,1-trichloroethane per 1 blood (control: 0.13 microg per 1) and 26.55 microg tetrachloroethylene per 1 blood (control: 0.12microg per 1). The elevated exposures to highly volatile chlorinated hydrocarbons are significantly correlated with health impairments, such as abnormal tirednes, disturbances of memory, numbness, defective vision, disturbances in falling asleep, and profuse perspiration. The tolerance level proposed by the Federal Offices (less than 5 mg tetrachlorethylene per m³ air) does not offer a safe protection against health disturbances. The additional risk of cancer caused by tetrachlorethylene for persons living in the neighbourhood of dry-cleanings is estimated.

Vorhaben: 00019472 Untersuchungen ueber die toxischen Auswirkungen von Loesemittelgemischen im Vergleich mit den toxischen Auswirkungen der Einzelkomponenten (11606047)

Medienart: [Buch]

Katalog-Signatur: UBA UM300878

Titel: The Role of Health Research in Support of EPA's Regulatory Programs

Koerperschaft: Environmental Protection Agency, Washington, Office of Research and Development [Hrsg.]

erschienen: 1990

Umfang: 94 : div. Abb.; div. Tab.; div. Lit.

Titeluebers.: Die Bedeutung der medizinischen Forschung fuer die Erarbeitung von Vorgaben zum Gesundheitsschutz durch die EPA <de.>

Umwelt-Deskriptoren: Luftguete; Luftreinhalteung; Immissionsbelastung; Innenraumlufte; Globale Aspekte; Emissionsueberwachung; Guetekriterien; Gesundheitsvorsorge; Trinkwasser; Trinkwasserqualitaet; Trinkwasserverordnung; Trinkwasseruntersuchung; Wasserguete; Wasserschutz; Wassergesetz; Schae-dlingsbekae-mpfungsmittel; Schadstoffminderung; Monitoring; Gefahrstoff; Toxische Substanz; Gefahrstoffverordnung; Sonderabfall; Abfallbeseitigung; Abfallwirtschaftsprogramm; Umweltbehoerde; Grenzwertfestsetzung; Wasserhygiene

Geo-Deskriptoren: USA

Klassifikation: LU70 Luft: Theorie, Grundlagen und allgemeine Fragen

WA70 Wasser: Theorie, Grundlagen und allgemeine Fragen

CH70 Chemikalien/Schadstoffe: Grundlagen und Hintergrundinformationen, allgemeine Informationen (einschlaegige Wirtschafts- und Produktionsstatistiken, Epidemiologische Daten allgemeiner Art, Hintergrunddaten, natuerliche Quellen, ...)

AB70 Abfall: Theorie, Grundlagen und allgemeine Fragen

Kurzfassung: Seven EPA program areas were described in Sections Two through Eight. This section summarizes these discussions. Section 9.1 reviews the regulatory program descriptions, comparing and con-

trasting the health-related features of each program. Section 9.2 summarizes the discussions of program organization. Section 9.3 reviews the health research priorities of all the programs in relation to the eight scientific categories. Each of the seven program areas include regulatory programs designed to protect human health. Air Quality: Air Standards are usually based on human health endpoints. Federal emissions limits and State programs are designed to achieve those standards. Special emissions limits are established for pollutants that are hazardous to human health. Radiation standards and radon guidance are also designed to protect human health. Drinking Water: National drinking water standards (MCLs) are based directly on human health endpoints. Health Advisories present human health recommendations for some pollutants not covered under MCLs. Water Quality: EPA develops criteria (i.e. ambient pollutant limits) for surface waters based in part on human health endpoints. States use the criteria to set pollutant limits for their water bodies. In permitting, States or EPA may require testing of effluent for toxicity to prevent stream contamination. Regulations for sludge disposal are based on health risks. Pesticides: The pesticide registration, reregistration, and Special Review programs involve the evaluation of toxicity and other health-related information to assess the effects of pesticide products. Toxic Substances: Health data collected on new and existing chemicals are used to determine whether to implement restrictions on the manufacture, use, and/or disposal of these chemicals. Hazardous and Nonhazardous Waste: Toxicity characteristics are used to determine which wastes are regulated as hazardous. Regulations for facilities that accept waste and restrictions on land disposal of waste are designed to protect the health of populations near disposal sites. Superfund: Emergency response and cleanup actions are designed to protect the health of near-site populations.

Medienart: [Aufsatz]

Autor: Schweinsberg, F. [Universitaet Tuebingen, Hygiene-Institut, Abteilung Allgemeine Hygiene und Umwelthygiene]

Titel: Grenzwerte fuer chemische Stoffe zur Verhuetung von Krankheit / F. Schweinsberg

Körperschaft: Universitaet Tuebingen, Hygiene-Institut, Abteilung Allgemeine Hygiene und Umwelthygiene [Affiliation]

Umfang: 3 Tab.; 21 Lit.; Zusammenfassung in Englisch

Titelübers.: Chemical Threshold Limit Levels for Prevention of Disease <en.>

In: Zentralblatt fuer Hygiene und Umweltmedizin / J. Borneff [Hrsg.] ; K. Botzenhart [Hrsg.] ; W. Graef [Hrsg.] ; K.O. Gundermann [Hrsg.] ; A. Mayr [Hrsg.] ; u.a. [Hrsg.]. - Stuttgart. - 0934-8859. 190 (1990), (1/2), 207-216 UBA ZZ ZE 23

Umwelt-Deskriptoren: Grenzwertfestsetzung; Bemessungsgrundlage; Trinkwasser; Gesundheitsvorsorge; Wasserverunreinigung; Atemluft; Schadstoffbelastung; Innenraumluft; Lebensmittelkontamination; Gesundheitsgefährdung; Toxische Substanz; Lebensmittel; Richtlinie; Immissionsbelastung; Gesetzgeber; Dosis; Arbeitsplatz; Anwendungsverbot; Chemikalien

Klassifikation: CH40 Chemikalien/Schadstoffe: Diskussion, Ableitung und Festlegung von Richtwerten, Höchstenwerten, Grenzwerten, Zielvorstellungen, Normen, Gütekriterien, Qualitätszielen, Chemiepolitik, ...

LU40 Luft: Richtwerte, Qualitätskriterien und Ziele

CH20 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkungen bei Organismen und Wirkungen auf Materialien

Kurzfassung: Bei chemischen Stoffen werden Grenzwerte festgesetzt, um erwünschte nachteilige Effekte zu vermeiden. Grenzwerte sind so niedrig wie möglich angesetzt, und als Richtwerte sollten sie, als gesetzliche Werte müssen sie eingehalten werden. Grenzwerte hängen im wesentlichen vom jeweiligen Stand der Wissenschaft ab und liegen weit unter dem festgestellten toxischen Bereich. Ein Anwendungsverbot untersagt toxische Stoffe völlig, die Technische Richtlinienkonzentration (TRK) legt technisch unvermeidliche, aber nicht zu überschreitende Grenzen fest. Bei der TRK ist eine Gefährdung der Gesundheit nicht vollständig auszuschließen, bei toxischen Grenzwerten ist die Gesundheitsgefährdung ausgeschlossen. Die höchste unwirksame Dosis dient zur Bestimmung des Grenzwertes. Grenzwertbestimmungen gibt es im Bereich der Immissionsbelastung, der Innenluftqualität (Arbeitsplatz). Für Trinkwasser werden vom Gesetzgeber synthetische und natürliche Maximalkonzentrationen vorgeschrieben. Im Lebensmittelbereich werden Grenzwerte auf der strengeren toxikologischen Basis festgelegt. Weitere Forschung beschäftigt sich mit dem Problemkreis der Akkumulation von Stoffen in menschlichen Organen und der durch die Gesamtaufnahme von Stoffen ausgelösten Schädigung.

Medienart: [Buch]

Katalog-Signatur: UBA CH501105

Titel: Gefahrstoffe und Gifte am Bueroarbeitsplatz

Körperschaft: Deutsche Angestellten-Gewerkschaft, Bundesberufsgruppe Banken und Sparkassen [Hrsg.]

erschienen: 1990

Umfang: 45 : 3 Abb.; 7 Tab.; div. Lit.

Freie Deskriptoren: Arbeitsgeraet

Umwelt-Deskriptoren: Arbeitsplatz; MAK-Wert; Gesundheitsgefährdung; Schadstoffwirkung; Schadstoffbelastung; Gefahrstoff; Toxische Substanz; Arbeitsbedingung; Innenraum; Arbeitsraum; Arbeitsschutzvorschrift; Dienstleistungsgewerbe; Kanzerogenität; Chemikalien; Lösungsmittel; Tabakrauch; Klimaanlage; Innenraumluft; Belüftungseinrichtung; Beleuchtung; Mensch

Klassifikation: CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

CH50 Chemikalien/Schadstoffe: Technische und administrative Vorsorge- und Abwehrmassnahmen, Substitution, Schadstoffminderung, Anwendungs-, Verbreitungs- oder Produktionsbeschränkung

CH40 Chemikalien/Schadstoffe: Diskussion, Ableitung und Festlegung von Richtwerten, Höchstwerten, Grenzwerten, Zielvorstellungen, Normen, Gütekriterien, Qualitätszielen, Chemiepolitik, ...

Medienart: [Aufsatz]

Autor: Geiling, R.E.

Titel: Verkehrsimmissionen bei Ampeln. Risiken fuer den Arbeitsplatz "Automobil" / R.E. Geiling

Umfang: 3 Abb.; 4 Lit.

In: Verkehr und Technik : Organ für den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) - Verkehrstechnik - Verkehrswirtschaft - Verkehrspolitik. - Berlin. - 0340-4536. 42 (1989), (9), 352-354 UBA ZZ VE 09

Freie Deskriptoren: Ampelstop; Haltezeit; Umwelt-ampel

Umwelt-Deskriptoren: Schadstoffimmission; Verkehr; Lichtsignalanlage; Innenraumluft; Kohlenmonoxid; Immissionssituation; Emissionsminderung; Schwellenwert; Verweilzeit; Ottomotor; Zweitaktmotor; Dieselmotor; Gasförmige Luftverunreinigung; Atemluft; Arbeitsbedingung; Emission; Auspuffanlage; Toxische Substanz; Dieselkraftstoff; Kosten-Nutzen-Analyse; Kfz-Abgas

Klassifikation: LU51 Luft: Emissionsminderung Verkehr

Kurzfassung: Bei der Verbrennung von Diesel- und Vergaserkraftstoffen beim Motorleerlauf sowie bei geringen Fahrgeschwindigkeiten enthalten die Fahrzeugabgase hohe Anteile an Kohlenmonoxid. Dieses farb- und geruchslose Auspuffgift kann bei seinem Eindringen in Fahrgast- und Fahrzeugfuerräume zur akuten Gefahr fuer die Menschen werden. Besonders betroffen sind Personen mit Kreislaufstörungen, Atembeschwerden, schwangere Frauen und Kleinkinder. Eine "Motorabschalten-Aktion" fuehrte zu dem Ergebnis, dass die Belastungen bei den Kohlenmonoxid- und Kohlenwasserstoff-Werten zurueckgingen (Diagrammangabe). Lohndend sind Motorabschaltungen von 10 s fuer eine CO-Emissionsminderung und 20 s fuer die kritischen Kohlenwasserstoffe. Untersuchungsergebnisse verschiedener europaeischer Verkehrswissenschaftler zu der zweckmaessigen Abschalt-dauer waehrend Verkehrsampelwartezeiten werden genannt (unterschiedliche Grenzwertempfehlungen bei den Leerlauf- Startemissionen). Die Emissions- und Immissionsbilanzsituation laesst sich durch einfache Kosten-Nutzen-Analysen bestimmen.

Medienart: [Buch]

Katalog-Signatur: UBA ME400151

Autor: Velvart, J. [Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum]

Titel: Toxikologie der Haushaltsprodukte. Aus der Kasuistik des Schweizerischen Toxikologischen Informationszentrums (2., ueberarb. u. erg. Aufl.) / J. Velvart

Körperschaft: Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum [Affiliation]

erschienen: Bern/CH : Huber, H., 1989

Umfang: 463 : div. Tab.; 350 Lit.

ISBN/Preis: 3-456-81717-7

Umwelt-Deskriptoren: Reinigungsmittel; Toxikologie; Haushaltschemikalien; Schadstoffwirkung; Privathaushalt; Schadstoffbelastung; Innenraumluft; Wohnung; Gesundheitsgefährdung; Kosmetika; Pflanzenschutzmittel; Garten; Freizeitbereich; Düngemittel; Chemikalien; Materialprüfung; Toxikologische Bewertung; Toxische Substanz; Toxizität; Risikoanalyse; Seife; Imprägnierung; Anstrichmittel; Sicherheitsmaßnahme; Schädlingsbekämpfungsmittel; Lack; Gesundheitsschaden; Schadstoffbewertung

Klassifikation: CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

CH40 Chemikalien/Schadstoffe: Diskussion, Ableitung und Festlegung von Richtwerten, Höchstwerten, Grenzwerten, Zielvorstellungen, Normen, Gütekriterien, Qualitätszielen, Chemiepolitik, ...

CH50 Chemikalien/Schadstoffe: Technische und administrative Vorsorge- und Abwehrmassnahmen, Substitution, Schadstoffminderung, Anwendungs-, Verbreitungs- oder Produktionsbeschränkung

Medienart: [Buch]

Katalog-Signatur: UBA LU350306

Titel: Measurement of Toxic and Related Air Pollutants. Proceedings

Körperschaft: Environmental Protection Agency, Research Triangle Park, Atmospheric Research and Exposure Assessment Laboratory [Hrsg.]

erschienen: Pittsburgh, Pa/USA : Air and Waste Management Association, 1989

Umfang: XVII, 993 : div. Abb.; div. Tab.; div. Lit.

Titelübers.: Messung toxischer und verwandter Luftschadstoffe. Tagungsbeitraege <de.>

Gesamtwerk: (Air and Waste Management Association Publication ; VIP-13)

Kongress: Measurement of Toxic and Related Air Pollutants (EPA/A and WMA International Symposium)

Umwelt-Deskriptoren: Tagungsbericht; Luftverunreinigung; Luftschadstoff; Meßprogramm; Meßtechnik; Nachweisbarkeit; Toxische Substanz; Meßverfahren; Organischer Schadstoff; Monitoring; Emittent; Saurer Niederschlag; Schadstoffdeposition; Sonderabfall; Schadstoffemission; Exposition; Bewertungsverfahren; Dioxin; Furan; Tabak; Volatilität; Innenraumluft; Gesundheitsgefährdung

Klassifikation: LU31 Luft: Einzelne Nachweisverfahren, Messmethoden, Messgeraete und Messsysteme

LU20 Luft: Immissionsbelastungen und Immissionswirkungen, Klimaaenderung

CH30 Chemikalien/Schadstoffe: Methoden zur Informationsgewinnung ueber chemische Stoffe (Analysemethoden, Erhebungsverfahren, analytische Qualitaets-sicherung, Modellierungsverfahren, ...)

Aufsatz: GC/MS Analysis of Halocarbons Using a Sample Preconcentration Technique / H. Niki ; B. Kieser ; H. Malle ; B. Khouw ; J. Bottenheim Gas Monitoring by Direct Desorption of Purge and Trap Tracor PID/ Hall Series Detectors / J. Jerpe Field Evaluation of Photovac 10S70 Portable Gas Chromatograph / R. E. Berkley ; J.L. Varns ; W.A. McClenny ; J. Fulcher Rapid and Reliable Analysis of Volatile Organic Compounds with a Field Deployable Gas Chromatograph / E.B. Overton ; L.H. Grande ; R.W. Sherman ; E.S. Collard ; C.F. Steele Automatic Organic Vapor Concentrator for the Continuous Measurement of VOCs in Air / R.J. Sullivan ; M. Yoong ; G. Watson

Medienart: [Aufsatz]

Autor: Hellwig, A. [Bezirkshygieneinspektion Magdeburg] Richter, J.

Titel: Internationale Tendenzen bei der Untersuchung der Raumluftqualitaet und Schlussfolgerungen fuer die DDR / A. Hellwig ; J. Richter

Körperschaft: Bezirkshygieneinspektion Magdeburg [Affiliation]

Umfang: 5 Tab.; 7 Lit.; Zusammenfassung in Englisch

Titelübers.: International Tendency in the Field of Indoor Air Quality Investigation and Conclusions for the GDR <en.>

In: Zeitschrift fuer die gesamte Hygiene und ihre Grenzgebiete : Organ der Gesellschaft fuer die gesamte Hygiene der DDR. - Berlin (Ost)/DDR. 35 (1989), (3), 130-132 UBA ZZ ZE 05

Umwelt-Deskriptoren: Innenraumluft; Luftgüte; Gütekriterien; Literatúrauswertung; Immissionsgrenzwert; Wirkungsforschung; Bestandsaufnahme; Luftschadstoff; Privathaushalt; Wohnung; Baustoff; Asbest; Organischer Schadstoff; Kohlenmonoxid; Schwebstaub; Leichtflüchtiger Kohlenwasserstoff; Internationaler Vergleich; Toxikologie; Stickstoffdioxid

Klassifikation: LU40 Luft: Richtwerte, Qualitätskriterien und Ziele

LU20 Luft: Immissionsbelastungen und Immissionswirkungen, Klimaaenderung

Medienart: [Aufsatz]

Autor: Schmidt, E.

Titel: Giftstoffe - die aggressiven Untermieter. Unzureichender Luftaustausch verschärft die Gesundheitsrisiken. Die Zahl der schädlichen Verbindungen wächst / E. Schmidt

Umfang: Zusammenfassung uebernommen mit freundl. Genehmigung des Verlags/ Herausgebers

In: VDI-Nachrichten : Wochenzeitung fuer Technik und Wissenschaft - Wirtschaft und Gesellschaft. - Dueseldorf. - 0042-1758. 43 (1989), (19), 33 UBA ZZ VD 02

Umwelt-Deskriptoren: Wohnung; Wohngebäude; Schadstoffbelastung; Gesundheitsgefährdung; Toxische Substanz; Lösungsmittel; Baustoff; Gesundheitsschaden; Innenraumluft; Mensch; Krankheit; Immissionsbelastung; Schadstoffemission; Holzschutzmittel; MAK-Wert; Toxizität; Baubiologie; Lüftung; Belüftung

Klassifikation: CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

CH50 Chemikalien/Schadstoffe: Technische und administrative Vorsorge- und Abwehrmassnahmen, Substitution, Schadstoffminderung, Anwendungs-, Verbreitungs- oder Produktionsbeschränkung

Kurzfassung: Imprägnier-, Reinigungs- und Lösungsmittel aus Baumaterialien aller Art sowie ausserdem tausenderlei Sprays und "praktische Helfer" fuer Haus und Heim, sind in den letzten Jahren zu einer neuartigen Quelle intensiver chemischer Gesundheitsbelastung geworden. Und seit die Wohnungen im Zeichen des - an sich ja hoechst erwuenschten - Energie-sparens heute weniger durchlueftet werden als frueher, spueren mehr und mehr Menschen die Folgen in Gestalt von Muedigkeit, von Kopfschmerzen und oft auch von ernsteren Krankheiten.

Medienart: [Buch]

Titel: Gift im Kinderzimmer (3. Aufl.)

Körperschaft: Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland Bonn [Hrsg.] Deutscher Kinderschutzbund, Ortsverband Herford [Hrsg.]

erschienen: 1989

Umfang: 56 : div. Abb.; div. Tab.; div. Lit.

Freie Deskriptoren: Kinderzimmer

Umwelt-Deskriptoren: Kind; Toxische Substanz; Innenraumluft; Chemikalien; Kleinkind; Muttermilch; Schadstoff; Haushaltschemikalien; Anstrichmittel; Nahrung; Reinigungsmittel; Nitrat; Schwermetall; Pflanzenschutzmittel; Lebensmittelzusatz; Luftverunreinigung; Allergie; Verbraucherinformation; Gesundheitsgefährdung; Gesundheitsvorsorge

Klassifikation: CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

UA50 Umwelterziehung, Foerderung des Umweltbewusstseins, Umweltschutzberatung

Kurzfassung: Im Alltag begegnen wir einer Vielzahl von Chemikalien. Ein Teil dieser Stoffe stellt eine Bedrohung der Gesundheit dar. Insbesondere Kleinkinder sind betroffen - nicht einmal die Muttermilch ist frei von Schadstoffen. Die in dritter Auflage erscheinende Informationsbroschuere zeigt Gefahren auf, die durch Chemikalien im Haushalt, in Kinderspielzeug, in

der Nahrung und in der Raumluft hervorgerufen werden. Praktisch sind alle Materialien, mit denen Kinder in Berührung kommen koennen (Spielwaren, Schreibutensilien, Bastelartikel) oder Giftstoffe, die in der Umgebung des Kindes auftreten koennen, werden systematisch aneinandergereiht, beschrieben und mit Ratschlaegen zur Vorbeugung der Gefahren begleitet. Bei jedem Abschnitt befinden sich ausser ueblichen Literaturhinweisen auch Anschriften von Institutionen, die bei Bedarf angesprochen oder zu Hilfe gezogen werden koennen.

Medienart: [Aufsatz]

Katalog-Signatur: UBA LU100110/8,1

Autor: Chikhliwala, E.D. [DuPont de Nemours] Oliver, M. Jann, P.R.

Titel: Exposure Mitigation Shelters During a Toxic Gas Release / E.D. Chikhliwala ; M. Oliver ; P.R. Jann

Körperschaft: DuPont de Nemours [Affiliation]

Umfang: 6 Abb.; 1 Tab.; 4 Lit.

Titelübers.: Schutzeinrichtung zur Immissionsminderung waehrend einer Freisetzung toxischer Gase <de.>

Kongress: 8. World Clean Air Congress

In: Man and his Ecosystem. Proceedings. Volume 1 / L.J. Brasser [Hrsg.] ; W.C. Mulder [Hrsg.]. - Amsterdam/NL, 1989. 1 (1989), 265-270 UBA LU100110/8,1

Umwelt-Deskriptoren: Tracer; Immissionsschutz; Luftverunreinigung; Toxische Substanz; Gasfoermige Luftverunreinigung; Szenario; Simulation; Infiltration; Innenraumluft; Exposition; Schadstoffexposition; Schadstoffgehalt; Industrieanlage; Schwefelhexafluorid; Toxizitaet; Abluft; Gebaeude; Schadstoffemission; Abdichtung

Klassifikation: LU54 Luft: Emissionsminderungsmassnahmen in Industrie und Gewerbe - nicht-Feuerungen

LU50 Luft: Atmosphaerenschutz/Klimaschutz: Technische und administrative Emissions- und Immissionsminderungsmassnahmen

Kurzfassung: Tritt in einem chemischen Werk durch Unfall, aus dabei beschaedigten Behaeltern giftiges Gas aus, so muss entschieden werden, ob das davon betroffene Personal in ihren gut verschlossenen Raeumen bleibt oder ob die Menschen das betroffene Werksgelaende raeumen sollten. Mit welcher Sicherheit die Raeume verschlossen werden koennen (Fenster, Tueren) wurde mit Hilfe des Spurengases Schwefelhexafluorid (SF6) genauer untersucht. Dieses Spurengas ist nicht toxisch, geruchlos, farblos und noch in geringsten Konzentrationen analytisch nachweisbar. Dieses Gas wurde in ein Gebaeude eingeleitet, bei dem die Tueren der einzelnen Raeume und die Umluftoeffnungsklappen sehr dicht geschlossen werden konnten. In bestimmten Zeitabstaenden wurden Messungen der SF6-Konzentrationen in diesen Raeumen vorgenommen. In Tabellen zusammengefasste Ergebnisse der gemessenen Infiltrationsraten sowie der Luftaus-

tauschraten pro Stunde wurden vorgelegt. Im Simulationsverfahren wurden die Auswirkungen von zeitverzoeertem Verschliessen der Schutzraeume untersucht sowie die zeitverzoeegerte Inbetriebnahme von Umluftanlagen nach Abklingen des Unfalls (Diagrammangaben). Das verzoeegerungsarme Raumverschliessen und Inbetriebnehmen der Umluftanlage (Abluft) kann die Wirksamkeit eines solchen provisorischen Schutzraumes massgeblich verbessern.

Medienart: [Aufsatz]

Autor: Kominsky, J.R. [United States Department of Health and Human Services, Public Health Service, National Institute for Occupational Safety and Health] Kwoka, C.D.

Titel: Background Concentrations of Polychlorinated Dibenzofurans (PCDFs) and Polychlorinated Dibenzo-p-Dioxins (PCDDs) in Office Buildings in Boston, Massachusetts / J.R. Kominsky ; C.D. Kwoka

Körperschaft: United States Department of Health and Human Services, Public Health Service, National Institute for Occupational Safety and Health [Affiliation]

Umfang: 2 Abb.; 6 Tab.; 8 Lit.

Titelübers.: Hintergrundkonzentrationen von Polychlordibenzofuranen (PCDFs) und Polychlordibenzo-p-Dioxinen in Buerogebaeuden in Boston, Massachusetts <de.>

Kongress: 7. International Symposium on Chlorinated Dioxins and Related Compounds

In: Chlorinated Dioxins and Related Compounds 1987. Proceedings / D.N. McNelis [Hrsg.] ; C.H. Nauman [Hrsg.] ; L.K. Fenstermaker [Hrsg.] ; S. Safe [Hrsg.] ; R.E. Clement [Hrsg.] ; u.a. [Hrsg.]. - Oxford/ GB, 1989. 18 (1989), (1/6), 599-608

Freie Deskriptoren: Hintergrundkonzentration; Boston

Umwelt-Deskriptoren: Luftanalyse; Polychlordibenzofuran; Polychlordibenzodioxin; Schadstoffgehalt; Konzentrationsmessung; Arbeitsplatz; Innenraumluft; Gebaeude; Toxische Substanz; Emission; Immissionsmeßtechnik; Umweltbelastung; Bodenprobe; Adsorptionsmittel; Dioxin; Isomer

Geo-Deskriptoren: USA

Klassifikation: CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung

LU30 Luft: Methoden der Informationsgewinnung - Messung und Modellierung von Luftverunreinigungen und Prozessen

LU31 Luft: Einzelne Nachweisverfahren, Messmethoden, Messgeraete und Messsysteme

Kurzfassung: Bei Verwendung chemischer Produkte und bei Verbrennungsvorgaengen enthalten die Emissionen Anteile von PCDF und PCDD, die zu einer betraechtlichen Umweltbelastung fuehren koennen. In

welchem Masse ein vielstoeckiges Buerogebaeude in Boston/USA durch die genannten toxischen Stoffe im Laufe mehrerer Jahrzehnte belastet wurde, untersuchte man eingehend. Das Gebaeude war von Braenden und anderen Unfaellen verschont geblieben. Im einzelnen ermittelte man die Boden- und Luftkonzentrationen von CDF- und CDD-Isomeren sowie von Tetra- bis Oкта-chlorierte Homologe. Zur Sammlung von Bodenproben wurden Baumwolle-Gazetupfer verwendet und zur Luftprobensammlung ein 2-stufiges System mit Glasfaserfilter und Silicagel-Adsorptionsmittel. Naehereingegangen wird auf die ermittelten Schadstoffkonzentrationen auf den Gebaeudefussboeden. Gemessen wurden PCDD-Konzentrationen im Bereich von 2,8 bis 146 ng/m². Wesentlich niedriger war der PCDF-Anteil zwischen 0,47 bis 5,4 ng/m². Ermittelt wurden darueber hinaus TCDF-Luftprobenanteile zwischen 1,4 und 0,83 pg/ m(xp=3). PCDF mit TCDF-Anteil war auf Gebaeudefussboeden gleichmaessiger verteilt.

Medienart: [Buch]

Katalog-Signatur: UBA CH501112

Autor: Hentschel, W. [Stadt Frankfurt, Stadtgesundheitsamt] Leppek, S.

Titel: Perchlorethylen-Belastung in Wohnungen im Beeinflussungsbereich von Chemischreinigungen in Frankfurt a.M. Bericht und Dokumentation des Stadtgesundheitsamtes ueber Perchlorethylen-Untersuchungen in Gebaeuden und im Blut der Bewohner... / W. Hentschel ; S. Leppek

Körperschaft: Stadt Frankfurt, Stadtgesundheitsamt [Affiliation] Stadt Frankfurt, Stadtgesundheitsamt [Hrsg.]

erschienen: 1988

Umfang: 133 : 26 Abb.; 22 Tab.; 59 Lit.; Glossar

Umwelt-Deskriptoren: Perchlorethylen; Schadstoffbelastung; Wohnung; Innenraum; Immissionsbelastung; Chemischreinigung; Immissionsüberwachung; Immissionsmeßtechnik; Toxikologie; Stoffwechselprodukt; Epidemiologie; Empirische Untersuchung; Schadstoffwirkung; Blutuntersuchung; Gesundheitsgefährdung; Innenraumluft; Luftprobe; Meßprogramm; Biologische Wirkung; Fragebogenerhebung; Luftverunreinigung; Toxische Substanz

Geo-Deskriptoren: Frankfurt-Main

Klassifikation: CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

CH30 Chemikalien/Schadstoffe: Methoden zur Informationsgewinnung ueber chemische Stoffe (Analysemethoden, Erhebungsverfahren, analytische Qualitaetsicherung, Modellierungsverfahren, ...)

Medienart: [Aufsatz]

Autor: Schulz, G.G. [Preussag Metall Goslar]

Titel: Neufassung der Technischen Regel fuer Gefahrstoffe Nr. 505 "Blei" / G.G. Schulz

Körperschaft: Preussag Metall Goslar [Affiliation]

Umfang: 1 Abb.; Zusammenfassung in Englisch

Titelübers.: New Edition of the Technical Rule for Hazardous Materials No. 505 "Lead" <en.>

Kongress: 20. Deutscher Kongress fuer Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BASI)

In: Zentralblatt fuer Arbeitsmedizin, Arbeitsschutz, Prophylaxe und Ergonomie. - Heidelberg. 38 (1988), (4), 108-113 UBA ZZ ZE 14

Umwelt-Deskriptoren: Blei; Technische Überwachung; Gefahrstoffrecht; Gefahrstoffverordnung; Gesetzesnovellierung; Toxische Substanz; Innenraum; Arbeitsplatz; Gesetzesvollzug; Arbeitsmedizin; Arbeitshygiene; Schadstoffbestimmung; Produktionstechnik

Klassifikation: UR80 Gefahrstoffrecht

UR84 Stoffliches Arbeitsschutzrecht

CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

CH50 Chemikalien/Schadstoffe: Technische und administrative Vorsorge- und Abwehrmassnahmen, Substitution, Schadstoffminderung, Anwendungs-, Verbreitungs- oder Produktionsbeschraenkung

Medienart: [Aufsatz]

Autor: Lange, K.

Titel: Ich atme gern / K. Lange

In: Natur : Zeitschrift fuer eine oekologische Zukunft. - Muenchen. - 0723-5038. (1988), (6), 67-72 UBA ZZ NA 05

Freie Deskriptoren: Passivraucher; Drogenabhaengigkeit; Suchtgefahr

Umwelt-Deskriptoren: Tabakrauch; Gesundheitsgefährdung; Schadstoffexposition; Schadstoffaufnahme; Asoziales Verhalten; Gesundheitsvorsorge; Umweltbeeinträchtigung; Blut; Toxische Substanz; Atemluft; Luftreinhaltung; Innenraum; Kanzerogenität; Umweltbewußtsein; Aromatischer Kohlenwasserstoff; Polyzyklischer Kohlenwasserstoff; Mensch; Tabak

Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

UA50 Umwelterziehung, Foerderung des Umweltbewusstseins, Umweltschutzberatung

UA40 Sozialwissenschaftliche Fragen

Kurzfassung: Menschen (vorzugsweise Gastwirte), die staendig durch Tabakqualm exponiert werden, sind als 'passive Raucher', wie die Raucher selbst, stark gesundheitsgefaehrdet. 18 Mio bundesdeutsche Raucher (117 Mrd Zigaretten jaehrlich) fuehren dem Fiskus zwar 14, 5 Mrd Tabak- plus 2 Mrd DM Mehrwertsteuer zu und sorgen fuer 126 000 Arbeitsplaetze, die an der Zigarette haengen, aber das Gesundheitsrisiko der Raucher ist gross. Das Gesundheitsministerium bemueht sich deshalb sehr intensiv, die Zahl der Raucher zu verringern (Suessmuth-Programm: 5 Mio Bun-

desbuerger wollen das Rauchen aufgeben). Sogar der Verband der Zigarettenindustrie gibt zu, dass Tabakrauch (wenn auch in geringen Spuren) krebserregende Stoffe enthaelt. Welche Belastungen aber auch das 'passive Rauchen' mit sich bringt, wird im Vergleich zum 'Hauptstromrauchen' deutlich gemacht. Abschliessend wird festgestellt, dass die Nichtraucher selbstbewusster werden und ihre Rechte durchzusetzen wissen.

Medienart: [Buch]

Katalog-Signatur: UBA CH500519(5)

Titel: Gift im Holz. Lindan, Pentachlorphenol. Extrakt Formaldehyd

Körperschaft: Bremer Umweltinstitut [Hrsg.]

erschienen: Bremen : Bremer Umweltinstitut, 1988

Umfang: 48 : div. Abb.; div. Tab.

Gesamtwerk: (Reihe Verbraucherberatung ; o.A.)

Freie Deskriptoren: Beschichtungsmittel

Umwelt-Deskriptoren: Innenraumlufte; Holz; Holzschutzmittel; Gesundheitsgefährdung; Spanplatte; Holzschutz; Umweltchemikalien; Imprägnierung; Formaldehyd; Toxische Substanz; Toxizität; Pentachlorphenol; Lindan; Dioxin; Luftverunreinigung; Schadstoffwirkung

Klassifikation: CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

Medienart: [Aufsatz]

Autor: Fischer, K.

Titel: Gesund wohnen / K. Fischer

In: Umweltschutz (Wien) : Das Manager-Magazin fuer Ökologie und Wirtschaft. - Wien/A. - 0049-5131. (1988), (5), 8-11 UBA ZZ UM 10

Umwelt-Deskriptoren: Baubiologie; Gesundheitsvorsorge; Wohngebäude; Schadstoffminderung; Schadstoffexposition; Mensch; Mensch-Natur-Verhältnis; Schadstoffbelastung; Radioaktivität; Strahlenexposition; Innenraum; Umweltbewußtes Verhalten; Grenzwert; Grenzwertforderung; Wohnqualität; Toxische Substanz; Organismus; Magnetfeld; Baustoff; Meßtechnik; Umweltbewußtsein; Wohnumfeld; Tierversuch; Umweltchemikalien

Klassifikation: CH50 Chemikalien/Schadstoffe: Technische und administrative Vorsorge- und Abwehrmassnahmen, Substitution, Schadstoffminderung, Anwendungs-, Verbreitungs- oder Produktionsbeschaenkung UA40 Sozialwissenschaftliche Fragen

NL70 Theorie, Grundlagen und allgemeine Fragen

CH70 Chemikalien/Schadstoffe: Grundlagen und Hintergrundinformationen, allgemeine Informationen (einschlaegige Wirtschafts- und Produktionsstatistiken, Epidemiologische Daten allgemeiner Art, Hintergrunddaten, natuerliche Quellen, ...)

Kurzfassung: Unsere moderne Bauweise fuehrt nicht immer zu einem gesunden Wohnklima, denn aus unse-

rer gebauten Wohnumwelt dringen Reize der verschiedensten Art auf den Organismus ein. Diese Reize koennen direkt auf den Koerper wirken oder eine giftige Belastung der Atemluft darstellen und sind analytisch nachzuweisen. Andere Reize wirken psychisch oder mental, zB durch bestimmte Farbtoene. Lange Zeit stand der Objektschutz vor dem Schutz des Menschen, wobei die Einfluesse zum Teil nur schwer messtechnisch nachweisbar sind. Eindeutig mess- und beweisbar in ihren Wirkungen sind toxische Einfluesse bestimmter Stoffe, zB Lindan in Holzschutzmitteln oder lungengaengige Staeube (Schimmelpilze). Eine zweite Gruppe bilden Einfluesse, ueber deren Wirkungen es unterschiedliche wissenschaftliche Aussagen gibt, wozu die elektromagnetischen Wechselfelder bzw die magnetischen Gleichfelder gehoeren. Auf neue Erkenntnisse wird im Bauwesen nur langsam reagiert, was mit daran liegt, dass die Teilgebiete im Baubereich zu sehr bruchstueckhaft arbeiten und so dem anspruchsvollen Organismus des Menschen nicht gerecht werden. Die Baubiologie dagegen, deren Ansaetze aus Oesterreich stammen, betrachtet Bauwerk, Mensch und Natur als Ganzes. Aufgabe dieser neuen Lehre ist die Vermeidung schaedlicher Einfluesse und Foerderung des Schutzes des Lebens. Im Sinne der Wohnngesundheit sind verschiedene Bereiche von Bedeutung, zB geeigneter Standort, Bauform, Materialien des Baukoerpers. Basierend darauf ergeben sich Vorschlaege ua zur Schadstoffbelastung, Heizung, Elektrobiologie und Farbe eines Gebaedes unter Einbeziehung koerperlicher und seelisch-geistiger Aspekte.

Medienart: [Buch]

Art/Inhalt: Bericht

Katalog-Signatur: UBA UM320090

Titel: Environmental Progress and Challenges. EPA's Update

Körperschaft: Environmental Protection Agency [Hrsg.]

erschienen: 1988

Umfang: 140 : div. Abb.

Titelübers.: Fortschritte und Herausforderungen im Umweltbereich. Aktualisierung der EPA <de.>

Nummer: EPA/230-07-88-033 (Berichtsnummer)

Umwelt-Deskriptoren: Umweltbeeinträchtigung; Umweltqualität; Luftschadstoff; Luftverunreinigung; Luftreinhaltung; Wassergefährdung; Wasserschadstoff; Ozon; Kohlendioxid; Toxische Substanz; Saurer Niederschlag; Innenraumlufte; Radon; Atmosphäre; Trinkwasser; Grundwasserschutz; Feuchtgebiet; Küstengebiet; Ozean; Oberflächenwasser; Abfallbeseitigung; Umweltchemikalien; Schädlingsbekämpfungsmittel; Biotechnologie; Umweltbehörde; Umweltpolitik; Umweltprogramm

Geo-Deskriptoren: USA

Klassifikation: UA10 Uebergreifende und allgemeine Umweltfragen, politische Oekologie

LU70 Luft: Theorie, Grundlagen und allgemeine Fragen
WA70 Wasser: Theorie, Grundlagen und allgemeine Fragen
NL70 Theorie, Grundlagen und allgemeine Fragen
CH70 Chemikalien/Schadstoffe: Grundlagen und Hintergrundinformationen, allgemeine Informationen (einschlägige Wirtschafts- und Produktionsstatistiken, Epidemiologische Daten allgemeiner Art, Hintergrunddaten, naturliche Quellen, ...)

Medienart: [Buch]

Katalog-Signatur: UBA ME400292

Autor: Rose, W.D. Feurich-Pechow, B.

Titel: Wohnkrankheiten. Was tun? Bestandsaufnahme, Fallbeispiele, Lösungswege / W.D. Rose ; B. Feurich-Pechow

erschienen: Frankfurt am Main : Eichborn, V. von, 1987

Umfang: 142

ISBN/Preis: 3-8218-1200-1

Umwelt-Deskriptoren: Innenraumluft; Erkrankung; Wohnung; Smog; Luftgüte; Kombinationswirkung; Gesundheitsgefährdung; Gesundheitsschaden; MAK-Wert; MAK-Wert; Krebsrisiko; Allergie; Toxikologie; Formaldehyd; Dioxin; Lindan; Verbraucherinformation; Pentachlorphenol; Bestandsaufnahme

Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen über die Luft

CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

Medienart: [Aufsatz]

Autor: Rau, H. [Bundesgesundheitsamt, Institut für Wasser-, Boden- und Lufthygiene] Hoffmann, G. Wagner, M.

Titel: Tierexperimentelle Untersuchungen zur akuten Inhalationstoxizität von Imprägniersprays / H. Rau ; G. Hoffmann ; M. Wagner

Körperschaft: Bundesgesundheitsamt, Institut für Wasser-, Boden- und Lufthygiene [Affiliation]

Umfang: 7 Abb.; 3 Tab.; 16 Lit.; Zusammenfassung in Englisch

Titelübers.: Animal Exposure Studies Regarding the Acute Inhalatory Toxicity of Water-Proofing Sprays <en.>

In: Bundesgesundheitsblatt. - Köln. - 0007-5914. 30 (1987), (9), 301- 306 UBA ZZ BU 05

Freie Deskriptoren: Taube

Umwelt-Deskriptoren: Tierversuch; Inhalation; Innenraumluft; Toxische Substanz; Schnelltest; Schadstoffbewertung; Exposition; Chemikalien; Gesundheitsgefährdung; Schadstoffbelastung; Toxizität; Vogel; Wirkstoff; Schadstoffwirkung; Lösungsmittel; Bioindikator; Versuchsanlage; Versuchstier

Klassifikation: CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

CH23 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkungen auf Tiere

Vorhaben: 00022502 Erarbeitung eines tierexperimentellen Standardmodells zur Bewertung von Inhalationsnoxe in Innenräumen

Medienart: [Aufsatz]

Autor: Wassermann Alsen-Hinrichs

Titel: Stellungnahme zur Pressemitteilung des Bundesgesundheitsamtes. "Dioxinspuren in der Innenraumluft unerwünscht. Gesundheitsschädlichkeit von Sachverständigen bestritten" / Wassermann ; Alsen-Hinrichs

Umfang: 3 Lit.

In: Informationsdienst Chemie und Umwelt. - 0930-2948. (1987), (1), 5- 7 UBA ZZ IN 18

Umwelt-Deskriptoren: Polychlordibenzofuran; Toxikologische Bewertung; Dosis-Wirkung-Beziehung; Grenzwert; Innenraumluft; Kleinkind; Gesundheitsgefährdung; Gutachten; Dioxin; Holzschutzmittel; Toxizität; Toxische Substanz; Kanzerogenität; Kindertagesstätte; Polychlordibenzodioxin; Tetrachlordibenzo-p-Dioxin

Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen über die Luft

CH40 Chemikalien/Schadstoffe: Diskussion, Ableitung und Festlegung von Richtwerten, Höchstwerten, Grenzwerten, Zielvorstellungen, Normen, Gütekriterien, Qualitätszielen, Chemiepolitik, ...

Kurzfassung: Die Pressemitteilung des Bundesgesundheitsamtes (BGA) über Dioxinspuren in der Innenraumluft, wird einer kritischen Betrachtung unterzogen. Anstelle der vom BGA genannten Bemühungen zur Risikoverringerung beim Umgang mit Holzschutzmitteln wäre es wichtiger gewesen, PCP-haltige Holzschutzmittel zu verbieten. Ferner wird die gemessene Toxizität von polychlorierten Dibenzodioxinen und Dibenzofuranen mit Hilfe von Äquivalenzfaktoren auf die Toxizität von 2,3,7,8- TCDD ("Seveso-Gift") bezogen. Die Äquivalenzfaktoren berücksichtigen jedoch nicht die karzinogene Wirkung. Des Weiteren wird die vom BGA tolerierte Gesamtbelastung mit 2,3,7,8- TCDD als zu hoch angesehen (genauere Ausführungen werden dazu gemacht). Abschließend wird die Festlegung der für Kinder und Betreuungspersonal in Kindertagesstätten zugelassenen PCDD- und PCDF-Konzentrationen nach dem Prinzip einer höchstmöglichen Schadstoffreduktion gefordert.

Medienart: [Buch]

Art/Inhalt: Gutachten

Katalog-Signatur: UBA LU200231

Titel: Luftverunreinigungen in Innenräumen. Sondergutachten

Körperschaft: Rat von Sachverständigen für Umweltfragen [Affiliation] Deutscher Bundestag [Hrsg.]

erschienen: Bonn : Deutscher Bundes-Verlag, 1987

Umfang: 218 : div. Abb.; div. Tab.; div. Lit.; Anh.

Gesamtwerk: (Drucksache - Deutscher Bundestag ; 11/613)

Umwelt-Deskriptoren: Innenraumluft; Luftverunreinigung; Lufthygiene; Tabakrauch; Schadstoffexposition; Klimaanlage; Luftschadstoff; Gesundheitsgefährdung; Schadstoffemission; Asbest; Baustoff; Umweltchemikalien; Werkstoff; Lack; Schadstoffbelastung; Toxizität; Toxische Substanz; Gutachten; Toxikologische Bewertung; Bewertungsverfahren; Innenraum; Arbeitsplatz

Klassifikation: LU11 Luft: Emission - Art, Zusammensetzung

LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

Medienart: [Buch]

Katalog-Signatur: UBA CH500558(2)

Titel: Wohngifte. Handbuch zur kritischen Auswahl der Materialien fuer gesundes Bauen und Einrichten (erw. u. vollst. ueberarb. Neuausg.

Person: Rose, W.D. [Bearb.]

erschienen: Frankfurt am Main : Eichborn, V. von, 1986

Umfang: XIII, 560 : 1 Abb.

ISBN/Preis: 3-8218-1000-9

Umwelt-Deskriptoren: Wohnung; Umweltchemikalien; Toxische Substanz; Bautechnik; Architektur; Gesundheitsgefährdung; Gesundheitsschaden; Innenraumluft; Formaldehyd; Dioxin; Polyvinylchlorid; Kunststoff; Werkstoff; Holz; Wärmedämmung; Schalldämmung; Baustoff; Oberflächenbehandlung; Haushaltsreiniger; Klebetechnik

Klassifikation: CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung

CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

Medienart: [Aufsatz]

Autor: Beck, E.G. [Universität Giessen, Klinikum, Institut für Hygiene und Umweltmedizin] Schmidt, P.

Titel: Risikoausschaltung und Risikotoleranz in der Umweltmedizin / E.G. Beck ; P. Schmidt

Körperschaft: Universität Giessen, Klinikum, Institut für Hygiene und Umweltmedizin [Affiliation]

Umfang: 7 Abb.; 1 Tab.; 14 Lit.; Zusammenfassung in Englisch; Zusammenfassung uebernommen mit freundl. Genehmigung des Verlags/ Herausgebers

In: Forum Staedte-Hygiene. Sonderheft / B. Patzer [Hrsg.] ; K.-H. Knoll [Hrsg.]. - Berlin. 37 (1986), (6), 344-352

Umwelt-Deskriptoren: Umweltmedizin; Risikoanalyse; Gesundheitsgefährdung; Bewertungsverfahren; Bewertungskriterium; Gesundheitsvorsorge; Hygiene; Toxikologie; Pharmakologie; Interdisziplinäre Forschung; Epidemiologie; Biologische Wirkung; Grenzwert; Grenzwertfestsetzung; Biologische Anpassung; Faktor (ökologisch); Innenraum; Toxikologische Bewertung; Asbestzement; Schadstoffbelastung; Mensch; Restrisiko; Akzeptanz

Klassifikation: CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

CH40 Chemikalien/Schadstoffe: Diskussion, Ableitung und Festlegung von Richtwerten, Hoechstwerten, Grenzwerten, Zielvorstellungen, Normen, Guetekriterien, Qualitätszielen, Chemiepolitik, ...

LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

WA24 Wasser: Auswirkungen beeinträchtigter Qualität auf Menschen

UA40 Sozialwissenschaftliche Fragen

Kurzfassung: Die komplexe multifaktorielle Einwirkung von Umweltfaktoren auf den Menschen mit der Notwendigkeit und den Moeglichkeiten der biologischen aktiven Adaptation des menschlichen Koerpers werden besprochen. Die Aufgabe der Hygiene als medizinische Primaerpraevention besteht in der qualitativen und quantitativen Definition der Einwirkungsfaktoren, in der Risikoabschaetzung fuer den Menschen unter Beruecksichtigung der Komplexitaet der Einwirkung. Dafuer ist eine interdisziplinäre Teamarbeit eine Voraussetzung. Die Problematik wird an Beispielen einer prospektiven epidemiologischen gruppendiagnostischen Kinderuntersuchung, einer retrospektiven epidemiologischen Untersuchung ueber die verstorbenen Arbeitnehmer der Asbestzement- Industrie, der Innenraum-Umwelt und der Problematik der Ausarbeitung der Festsetzung von hygienischen Grenzwerten demonstriert.

Medienart: [Buch]

Katalog-Signatur: UBA ME100057

Titel: Fragen zur Umwelthygiene. Fortbildung fuer Aerzte des oeffentlichen Gesundheitsdienstes Rheinland-Pfalz

Körperschaft: Ministerium fuer Umwelt und Gesundheit Rheinland-Pfalz [Hrsg.]

erschienen: 1986

Umfang: 46 : div. Abb.; div. Tab.; div. Lit.

Kongress: Fortbildungsveranstaltung zu Fragen der Umwelthygiene

Freie Deskriptoren: Umwelthygiene; L. pneumophila

Umwelt-Deskriptoren: Umweltpolitik; Wasserschadstoff; Trinkwasser; Toxikologie; Innenraumluft; Gesundheitsgefährdung; Hygiene; Epidemie; Infektion

Geo-Deskriptoren: Rheinland-Pfalz

Klassifikation: WA24 Wasser: Auswirkungen beeinträchtigter Qualität auf Menschen

CH10 Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung
UA20 Umweltpolitik

Medienart: [Aufsatz]

Autor: Schweinfurth, H. [Schering Berlin]

Titel: Zur Toxikologie der Tri-n-butylzinnverbindungen / H. Schweinfurth

Körperschaft: Schering Berlin [Affiliation]

Umfang: 3 Abb.; 3 Tab.; 9 Lit.

Kongress: 29. Deutscher Zinntag

In: Zinn und seine Verwendung. - Duesseldorf. (1985), (143), 7-10

Freie Deskriptoren: Tri-N-Butylzinnverbindungen; TBTO

Umwelt-Deskriptoren: Organische Zinnverbindung; Toxizität; Versuchstier; Ratte; Akute Toxizität; LD 50; Inhalation; Ingestion; Haut; Fütterungsversuch; Neurotoxizität; Mutagenität; Innenraumluft; Inkorporation; Toxikologie

Klassifikation: CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

Medienart: [Aufsatz]

Katalog-Signatur: UBA LU400050

Autor: Fischer, M. [Bundesgesundheitsamt, Institut fuer Wasser-, Boden- und Lufthygiene]

Titel: Strategien zur Sicherung der Raumluftqualität im internationalen Vergleich / M. Fischer

Körperschaft: Bundesgesundheitsamt, Institut fuer Wasser-, Boden- und Lufthygiene [Affiliation]

Umfang: 2 Abb.; 5 Tab.; 27 Lit.

In: Humanoekologie. Umwelt-, Innenraum- und Siedlungshygiene / Anonym ; M. Fischer [Bearb.] ; E. Seiber [Bearb.]. - Stuttgart, 1985. 63 (1985), 35-58 UBA LU400050

Umwelt-Deskriptoren: Innenraumluft; Lufthygiene; Baustoff; Lungenkrebs; Holzschutzmittel; Schadstoffgehalt; Lösungsmitteldampf; Lack; Emittent; Spanplatte; Formaldehyd; Emission; Dämmstoff; Toxikologie; Internationaler Vergleich; Innenraum; Luftgüte

Klassifikation: LU40 Luft: Richtwerte, Qualitätskriterien und Ziele

LU21 Luft: Stoffliche Immission und Stoffe in der Atmosphäre - Mengen, Konzentration und Zusammensetzung

Kurzfassung: Es werden die Quellen der Raumluftemissionen eingeteilt in naturliche Prozesse (Stoffwechsel des Menschen), Lebensgewohnheiten (Rauchen, Belastung der Raumluft durch Farben, Lacke, Lasuren, Beizen, Lösungsmittel, Kleber etc durch Basteln), Lebensfuehrung (Kochen) sowie in Baustoffen und Materialien zur Innenausstattung. Ein Ueberblick wird gegeben ueber die in der internationalen Literatur angegebenen Konzentrationen der von einzelnen Quellen abgegebenen Schadstoffe sowie ueber die

mit zB dem Rauchen oder der Anwendung von Holzschutzmitteln verbundenen Risiken. Beispielsweise wird einer japanischen Erhebung unter 91540 Passivraucherinnen ueber 40 Jahre ein Lungenkrebsrisiko in Staedten von 1,61 entnommen bei einem Zigarettenkonsum des Ehemanns von gleich oder weniger als 20 Zigaretten pro Tag. Die Formaldehydabgaben aus Spanplatten in Fertighausern wird zB einer Untersuchung des Bundesgesundheitsamtes mit gleich oder kleiner 1,2 mg/m³ entnommen. Zum Vergleich werden Werte aus Skandinavien von 0,08 bis 2,24 in Neubauten aus dem Jahr 1973 angegeben.

Medienart: [Aufsatz]

Katalog-Signatur: UBA UM250097

Autor: Thron, H.L. [Bundesgesundheitsamt, Institut fuer Wasser-, Boden- und Lufthygiene]

Titel: Rauchen - Passivrauchen / H.L. Thron

Körperschaft: Bundesgesundheitsamt, Institut fuer Wasser-, Boden- und Lufthygiene [Affiliation]

Umfang: 1 Tab.; 76 Lit.; Zusammenfassung uebernommen mit freundl. Genehmigung des Verlags/Herausgebers

In: Umwelthygiene fuer Aerzte und Naturwissenschaftler. - Stuttgart, 1985. 65 (1985), 123-143 UBA UM250097

Umwelt-Deskriptoren: Inhalation; Tabakrauch; Toxische Substanz; Kleinkind; Innenraumluft; Feinstaub; Kanzerogenität; Mutagenität; Atemluft; Gasförmiger Schadstoff; Teer; Schwermetall; Stoffwechselprodukt; Exposition; Fötus; Gesundheitsschaden; Krankheit; Gesundheitsgefährdung; Risikoanalyse

Klassifikation: LU22 Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft

CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

Kurzfassung: Hauptgegenstand dieser Uebersichtsarbeit ist die Frage, inwieweit die beim Zigarettenrauchen im Innenraumbereich resultierende Luftkontamination durch Inhaltsstoffe des an die Umgebung abgegebenen Nebenstromrauchs (NSR) bei mitexponierten 'Passivrauchern' nicht nur zu einer voruebergehenden koerperlich- psychischen Belaestigung, sondern eventuell auch zu bleibenden Gesundheitsschaeden fuehren kann, wie das im Hinblick auf den Raucher selbst heute allgemein fuer den aktiv inhalierten Hauptstromrauch (HSR) als 'Risikofaktor' angenommen wird. Folgende Punkte wurden dabei herausgestellt: 1) Die durch den NSR verstaerkt in Raum- und Atemluft gelangenden, potentiell toxischen Tabakrauchkomponenten- Nicotin, Reizgase, Atmungsgifte, schwermetall- und teerhaltige Feinstaeube, sonstige kanzerogene und mutagene Substanzen - stimmen im wesentlichen mit denen im aktiv inhalierten HSR ueberein. 2) Angesichts dieser realen, teilweise auch analytisch nachweisbaren Zunahme von gewissen Rauchinhaltsstoffen bzw deren Metaboliten in den Koerperfluessigkeiten passiv exponierter Nicht-

raucher, muss wohl grundsatzlich von einem hoeheren gesundheitlichen Risiko auch durch langfristig-intensives Passivrauchen ausgegangen werden. 3) Weitere Personengruppen, bei denen auf Grund von Untersuchungsergebnissen ueber gesundheitliche Beeintraechtigungen durch 'Passivrauchen' eine diesbezugliche Vermeidungsstrategie vordringlich erscheint, sind -heranwachsende Feten waehrend der Schwangerschaft; -Saeuglinge und Kleinkinder aus Aktivraucher-Familien; -weitere 'Risikopersonen' mit zB chronisch-degenerativen Blutgefassaessverschluss-Krankheiten (gekuert).

Medienart: [Buch]

Art/Inhalt: Jahresbericht, Tätigkeitsbericht von Institutionen

Katalog-Signatur: UBA UM040053/1984

Titel: Fraunhofer-Institut fuer Toxikologie und Aerosolforschung Teilinstitut Graftschaft. Taetigkeitsbericht 1984

Körperschaft: Fraunhofer-Gesellschaft zur Foerderung der Angewandten Forschung, Fraunhofer-Institut fuer Toxikologie und Aerosolforschung, Institutsteil Graftschaft [Affiliation]

erschienen: 1985

Umfang: VII, 175 : 23 Abb.; Zusammenfassung in Englisch

Freie Deskriptoren: Aerosolforschung

Umwelt-Deskriptoren: Forschungseinrichtung; Analytik; Toxikologie; Aerosol; Umweltchemikalien; Bewertungsverfahren; Terrestrisches Ökosystem; Anthropogener Faktor; Schadstoffwirkung; Innenraumluft; Forschungskoooperation

Klassifikation: CH30 Chemikalien/Schadstoffe: Methoden zur Informationsgewinnung ueber chemische Stoffe (Analysenmethoden, Erhebungsverfahren, analytische Qualitaetssicherung, Modellierungsverfahren, ...) CH70 Chemikalien/Schadstoffe: Grundlagen und Hintergrundinformationen, allgemeine Informationen (einschlaegige Wirtschafts- und Produktionsstatistiken, Epidemiologische Daten allgemeiner Art, Hintergrunddaten, natuerliche Quellen, ...)

Medienart: [Buch]

Katalog-Signatur: UBA CH600225

Titel: Von den Berufsgenossenschaften anerkannte Analysenverfahren zur Feststellung der Konzentrationen krebserzeugender Arbeitsstoffe in der Luft in Arbeitsbereichen

Körperschaft: Hauptverband der Gewerblichen Berufsgenossenschaften [Affiliation] Hauptverband der Gewerblichen Berufsgenossenschaften [Hrsg.]

erschienen: Koeln : Heymanns, C., 1983

Umfang: LOSEBL.AUSG. : div. Abb.; div. Lit.

Umwelt-Deskriptoren: Analytik; Standardmethode; Bestimmungsmethode; Chemische Analyse; Schadstoffnachweis; Toxische Substanz; Kanzerogenität; Toxizität; Konzentrationsmessung; Meßverfahren;

Luftschadstoff; Arbeitsplatz; Probenahme; Luftprobe; Innenraumluft; Arbeitsmedizin; Schadstoffbestimmung

Klassifikation: CH30 Chemikalien/Schadstoffe: Methoden zur Informationsgewinnung ueber chemische Stoffe (Analysenmethoden, Erhebungsverfahren, analytische Qualitaetssicherung, Modellierungsverfahren, ...) CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

LU31 Luft: Einzelne Nachweisverfahren, Messmethoden, Messgeraete und Messsysteme

Medienart: [Aufsatz]

Autor: Rossiter, C.E.

Titel: Workshop on the Biological Effects of Man Made Mineral Fibres (MMMF). Current and Future Research - Round Table Discussions / C. E. Rossiter

Umfang: ISSN 0003-4878; 1 Tab.

Kongress: The Biological Effects of Man Made Mineral Fibres (MMF)

In: Annals of Occupational Hygiene. - Elmsford, NY/USA. 20 (1977), (2), 179-187

Freie Deskriptoren: Toxikologische Untersuchung; Wirkung; Partikelzaehlung; Immission

Umwelt-Deskriptoren: Probenahme; Exposition; Epidemiologie; Toxikologie; Mineralfaser; Faserstaub; Versuchstier; Todesursache; Biologische Wirkung; Faserige Partikel; Tierversuch; Mensch; Innenraum

Klassifikation: LU31 Luft: Einzelne Nachweisverfahren, Messmethoden, Messgeraete und Messsysteme LU40 Luft: Richtwerte, Qualitätskriterien und Ziele LU60 Luft: Luftreinhalteplanung

Kurzfassung: Zusammenfassung der Ergebnisse einer Podiumdiskussion ueber laufende und geplante Arbeiten zur Erforschung der biologischen Wirkungen kuenstlicher Mineralfasern und ueber internationale Zusammenarbeit auf diesem Gebiet. Inhalt: 1) Epidemiologische Untersuchungen an exponierten Arbeitern und Auswertung der Statistik der Todesursachen. 2) Toxikologische Untersuchungen an Versuchstieren. 3) Messtechnische Probleme bei der Ueberwachung von Faserimmissionen (Strategie der Probenahme; gleichzeitige Ueberwachung anderer Immissionen; Definition und Identifikation von Faserstaeben; Probenahme und Behandlung der Proben; Zaehlung von Faserteilchen). 4) Nationale Probleme und internationale Zusammenarbeit.

Medienart: [Aufsatz]

Autor: Agadzhanov, A.A. Golyakova, L.P. Grodetsraya, N.S. Martynona, A.P. Milkon, L.E. Zelenkin, A.N.

Titel: Kliniko-gigienicheskie i zksperimental'nye issledovaniya vozdeistviya na organizm malych kontsentratsij serougleroda / A.A. Agadzhanov ; L.P. Golyakova ; N.S. Grodetsraya ; A.P. Martynona ; L.E. Milkon ; A.N. Zelenkin

Umfang: 1 Abb.; 1 Tab.; div. Lit.

Sprache Russisch

In: Gigiena i Sanitariya. - Moskau/UDSSR. (1976), (5), 25-28

Freie Deskriptoren: Epidemiologische Untersuchung; Immission; Toxikologische Untersuchung; Wirkung

Umwelt-Deskriptoren: Exposition; Immissionsgrenzwert; Luftprobe; Tierversuch; Toxikologie; Schwefelverbindung; Innenraum; Mensch; Epidemiologie

Geo-Deskriptoren: Sowjetunion

Klassifikation: LU30 Luft: Methoden der Informationsgewinnung - Messung und Modellierung von Luftverunreinigungen und Prozessen

LU40 Luft: Richtwerte, Qualitätskriterien und Ziele

CH23 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkungen auf Tiere

Kurzfassung: Aus Daten der Literatur, umfangreichen klinischen und hygienischen Untersuchungen in Verbindung mit der Analyse von 10 250 Luftproben aus 14 Fabriken und Expositionsversuchen an Ratten wird die Verringerung des Immissionsgrenzwertes der Sowjetunion fuer CS₂ auf 1 mg/m³ vorgeschlagen.

Medienart: [Aufsatz]

Autor: Bulatova, F.D. [Akademiya Meditsinskikh Nauk] Muchametova, G.M. Sof'ina, L.I.

Titel: Ekskretorno-biliarnaja funkciya peceni i rabocich neftechimiceskich proizvodstv s chroniceskimi zabojevanijami zelnich putej / F.D. Bulatova ; G.M. Muchametova ; L.I. Sof'ina

Körperschaft: Akademiya Meditsinskikh Nauk [Affiliation]

Umfang: Tab.; 6 Lit.; Zusammenfassung in englisch

Sprache Russisch

In: Gigiena Truda i Professional'nye Zabojevaniya. - Moskau/UDSSR. (1976), (7), 23-27

Freie Deskriptoren: Wirkung; Arbeitsplatzexposition; Immission

Umwelt-Deskriptoren: Exposition; Krankheit; Synthese; Toxische Substanz; Petrochemische Industrie; Innenraum; Chemische Industrie; Mensch

Klassifikation: CH21 Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)

Kurzfassung: Eine Nachuntersuchung an 346 Arbeitern aus petrochemischen Fabriken, die frueher wegen Cholezystitis klinisch behandelt wurden, ergab eine Reihe von Fakten, die der Entwicklung dieser Krankheit zugeordnet sind und ausfuehrlich geschildert werden. Als Ursache wird der Kontakt mit toxischen Substanzen angenommen, die z.B. bei der Synthese von Aethyl- und Butylalkohol, Hochdruck- Polyaethylen und Divinyl anfallen, so vor allem verschiedene KW; andersartige Expositionen begleiten die Verarbeitung von Phenol, Azeton, Aethylbenzol, Isoproylbenzol, Alpha-Methylstyrol und die Herstellung von Divinyl-Alpha-Methylstyrol-Kautschuk

Forschungsvorhaben zu Innenraum / Toxikologie

DS-Nummer: 00077664

Originalthema: Globalansatz Umsetzung Aktionsprogramm 'Umwelt und Gesundheit' - Teilvorhaben: Biozidrückstände in Hausstäuben (im Rahmen der Norddeutschen Leukämie- und Lymphomstudie)

Institution: Universität Oldenburg, Fachbereich 9 Chemie

Projektleiter: Prof.Dr. Werner Butte ((0441)798-3783; werner.butte@uni-oldenburg.de)

Beteil. Person: Dr. Hostrup, O. Dr. Hoffmann, W.

Laufzeit: 1.6.2002 - 30.6.2003

Kurzbeschreibung: Der Schutz der menschlichen Gesundheit vor schädlichen Einflüssen gehört zu den vordringlichen Zielen des Aktionsprogramms. Notwendige Beschränkungsmaßnahmen für bestimmte Stoffe setzen aber Erkenntnisse über ein erhöhtes Erkrankungsrisiko bei Exposition gegenüber diesen Stoffen voraus. Im beruflichen Umfeld sind Pestizidbelastungen seit langem als mögliche Risikofaktoren für hämatologische maligne Erkrankungen anerkannt. Demgegenüber wurden weder die Anwendung von Bioziden in Innenräumen noch die sich daraus ergebenden Risiken bisher systematisch untersucht. Wenige bereits vorliegende Erkenntnisse deuten auf einen hohen, unkontrollierten Einsatz von Bioziden in Haushalten hin. Damit kann ein erhöhtes Leukämierisiko nicht ausgeschlossen werden, aufgrund der statistisch zu geringen Fallzahlen ist aber noch keine statistisch signifikante Aussage möglich. Zielsetzung des geplanten Vorhabens ist es, diese bereits vorliegenden Studien mit einer ausreichenden Fallzahl abzusichern. Das beantragte Projekt ist integriert in eine epidemiologische Fall-Kontroll-Studie ('Norddeutsche Leukämie- und Lymphomstudie', NLL). Diese Studie ermöglicht aufgrund größerer Fallzahlen und der Erfassung weiterer Einflussfaktoren umfassendere Erkenntnisse als die Vorstudie von 1996. Geplant ist die Untersuchung von 2000 vorsorglich gesammelten Hausstaubproben (Staubsaugerbeutel), darunter auch Staubproben von Leukämiepatienten. Die Analyse der Biozidrückstände in den Staubproben erlaubt nicht nur eine Evaluation der Befragungsergebnisse hinsichtlich der Biozidanwendung, sondern liefert gleichzeitig das tatsächlich eingesetzte Wirkstoffspektrum. Im Rahmen der NLL konnten bisher über 500 Staubbeutelproben in Eigenleistung untersucht werden. Um die bisherigen Studienbefunde zum Leukämierisiko von Biozidanwendungen in Innenräumen abzusichern bzw. abzulehnen, ist die Analyse weiterer 2000 Proben in den Jahren 2001 und 2002 notwendig. Der Antrag bezieht sich ausschließlich auf die laboranalytische Bestimmung der Biozide, da die gesamte Logistik und Auswertung durch das Bremer Institut für Präventionsforschung,

Sozialmedizin und Epidemiologie, welches die NLL durchführt, zur Verfügung gestellt wird.

Umwelt-Deskriptoren: Gesundheitsgefährdung; Leukämie; Exposition; Risikofaktor; Erkrankung; Gesundheitsvorsorge; Epidemiologie; Schadstoffbelastung; Schädlingsbekämpfungsmittel; Hämatologie; Innenraumluft; Fallstudie; Sozioökonomischer Faktor; Biozid; Privathaushalt; Staub; Toxische Substanz; Schadstoffnachweis; Chemische Analyse; Risikoanalyse; Schadstoffwirkung; Luftverunreinigung; Inhalation

Freie Deskriptoren: Aktionsprogramm; Fall-Kontroll-Studie; Hausstaub

Umweltklassen: CH21 (Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche))

Finanzgeber: Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit/ Umweltbundesamt

Kooperationspartner: Universität Oldenburg, Institut für angewandte Toxikologie und Umwelthygiene Bremer Institut für Präventionsforschung und Sozialmedizin

DS-Nummer: 00077748

Originalthema: Ermittlung der Pyrethroidgehalte im Hausstaub in von Kindern und Jugendlichen bewohnten Wohnungen

Institution: ERGO Forschungsgesellschaft

Projektleiter: Dr.rer.nat. Ball, M.

Laufzeit: 15.10.2001 - 15.10.2002

Kurzbeschreibung: Im Rahmen des Umweltsurveys für Kinder und Jugendliche sollen eine Vielzahl von Schadstoffen in Blut und Urin der Kinder und Jugendlichen untersucht werden. Zudem werden Hausstaubproben und die Innenraumluft analysiert. Es werden Untersuchungsparameter ausgewählt und erhoben, von denen bekannt ist oder vermutet wird, dass sie bei höherer Belastung zu gesundheitlichen Schäden führen und zu denen für die Bundesrepublik bisher keine repräsentativen Daten vorliegen. Außerdem ist die Verfügbarkeit einer standardisierten Analytik (geprüfte Analysemethoden, Möglichkeit einer externen Qualitätskontrolle) für die Auswahl von Bedeutung. Im Rahmen der Pilotphase des Umweltsurveys für Kinder und Jugendliche (FKZ 20162212) wird die Ausschöpfung, die Durchführbarkeit und die Praktikabilität der Untersuchungsinstrumente geprüft. Im Hausstaub vorhandene Schadstoffe können durch Inhalation oder Ingestion einen Beitrag zur korporalen Belastung des Menschen liefern. Dies trifft vor allem auf Kinder zu. Sowohl die inhalativ als auch oral aufgenommene Staubmenge ist bei Kindern höher (etwa durch eine höhere Atemfrequenz und den wiederholten Hand-zu-Mund Kontakt). Da Kinder ausser-

dem empfindlicher auf Schadstoffe reagieren, ergibt sich die Notwendigkeit gerade den Hausstaub in von Kindern bewohnten Wohnungen zu untersuchen. In den Hausstaubproben sollen im Rahmen dieses Teilvorhabens die Gehalte der Pyrethroide Permethrin, Cyfluthrin, Cypermethrin, Deltamethrin, Empenthrin, d-Phenothrin und lambda-Cyholothrin sowie von Piperonylbutoxid (PBO) untersucht werden. Die Analysen sind entsprechend geprüfter Standardmethoden durchzuführen. Eine interne und externe Qualitätskontrolle ist zu belegen. Eine Probenanzahl in Abweichung von der Zahl 500 wird mit 1/500 pro Probe verrechnet. Eine Mindestzahl von 400 gilt allerdings als vereinbart.

Umwelt-Deskriptoren: Staub; Innenraumluft; Staubanalyse; Toxische Substanz; Ingestion; Mensch; Schadstoffgehalt; Schadstoffbelastung; Pyrethroid; Permethrin; Inhalation; Wohnung; Schadstoff; Juvenile; Kind

Freie Deskriptoren: Umweltsurvey; Hausstaub; PBO

Umweltklassen: CH10 (Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung)

CH21 (Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche))

LU22 (Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft)

Finanzgeber: Bundesminister fuer Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit/ Umweltbundesamt

DS-Nummer: 00077745

Originalthema: Ermittlung der korporalen Belastung mit Pyrethroiden von Kindern und Jugendlichen durch Bestimmung von Pyrethroidmetaboliten im Urin

Institution: Laboraerzte Schiwara und Partner

Projektleiter: Dr.med. Schiwara, H.-W.

Laufzeit: 15.10.2001 - 15.10.2002

Kurzbeschreibung: Im Rahmen des Umweltsurveys fuer Kinder und Jugendliche sollen eine Vielzahl von Schadstoffen in Blut und Urin der Kinder und Jugendlichen untersucht werden. Zudem werden Hausstaubproben und die Innenraumluft analysiert. Es werden Untersuchungsparameter ausgewaehlt und erhoben, von denen bekannt ist oder vermutet wird, dass sie bei hoeherer Belastung zu gesundheitlichen Schaeden fuehren und zu denen fuer die Bundesrepublik bisher keine repraesentativen Daten vorliegen. Ausserdem ist die Verfuegbarkeit einer standardisierten Analytik (geprüfte Analysenmethoden, Moeglichkeit einer externen Qualitätskontrolle) fuer die Auswahl von Bedeutung. Im Rahmen der Pilotphase des Umweltsurveys fuer Kinder und Jugendliche (FKZ 20162212) wird die Ausschoepfung, die Durchfuehrbarkeit und die Praktikabilitaet der Untersuchungsinstrumente geprüfelt. Es sollen zunaechst Urin-, Hausstaub- und Trinkwasserproben von ca. 500 Kindern und Jugendlichen gewonnen werden. Im Rahmen dieses Teilvorha-

bens sollen die Metaboliten der Pyrethroide (cis-Cl2CA, trans-Cl2CA, Br2CA, 4-F-3-PBA, 3-PBA) in den Urinproben bestimmt werden. Den Pyrethrumderivaten sowie den Pyrethroiden ist in den letzten Jahren wegen des zunehmenden Einsatzes im Innenraum vermehrt Aufmerksamkeit geschenkt worden. Pyrethroide sind Neurotoxine, und es wurden eine Vielzahl von Symptomen einer Pyrethroidvergiftung beschrieben und kontrovers diskutiert. Waehrend zur Toxizitaet dieser Verbindungen zahlreiche Untersuchungen durchgefuehrt wurden, liegen ueber die Exposition der deutschen Allgemeinbevoelkerung, speziell der Kinder, gegenwaertig wenige Daten vor. Nicht zuletzt war dies dadurch begruendet, dass kein geeignetes Analyseverfahren zur Verfuegung stand. Die Pyrethroidanalytik ist aber in den letzten Jahren weiter entwickelt worden, so dass heute die Metabolite von Pyrethroiden im Urin auch bei niedrigen Konzentrationen, wie sie beim Urin der Allgemeinbevoelkerung vorkommen, nachgewiesen werden koennen. Die Analysen sind entsprechend geprüfter Standardmethoden durchzuführen. Eine interne und externe Qualitätskontrolle ist zu belegen. Eine Probenanzahl in Abweichung von der Zahl 500 wird mit 1/500 pro Probe verrechnet. Eine Mindestzahl von 400 gilt allerdings als vereinbart.

Umwelt-Deskriptoren: Innenraumluft; Toxizitaet; Schadstoffexposition; Mensch; Konzentrationsmessung; Umweltmedizin; Analytik; Analysenverfahren; Gesundheitsgefährdung; Epidemiologie; Wohnung; Standardmethode; Krankheitsbild; Harn; Juvenile; Kind; Pyrethroid

Freie Deskriptoren: Umweltsurvey; Humanbiomonitoring; Pyrethroidmetaboliten

Geo-Deskriptoren: Bundesrepublik Deutschland

Umweltklassen: CH21 (Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche))

LU22 (Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft)

Finanzgeber: Bundesminister fuer Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit/ Umweltbundesamt

DS-Nummer: 00076654

Originalthema: Globalansatz Umsetzung Aktionsprogramm Umwelt und Gesundheit - Teilvorhaben: Standardisierung von Nachweismethoden fuer Schimmelpilze im Innenraum zur Vorbereitung von bundesweiten Ringversuchen

Institution: Landesgesundheitsamt Baden-Wuerttemberg

Projektleiter: Dr. Gabrio

Laufzeit: 1.7.2001 - 30.6.2003

Kurzbeschreibung: Die Untersuchung und Bewertung von Schimmelpilzbefall in Innenraeumen wird erschwert durch das Fehlen einer standardisierten Methode zum Nachweis von Schimmelpilzen. Dies gilt sowohl fuer Luftmessungen, als auch fuer den Nachweis von Schimmelpilzen im Staub oder in/auf befalle-

nem Material. In diesem Forschungsprojekt sollen daher einige zentrale Fragen zum Nachweis von Schimmelpilzen geklärt werden, so dass die Entwicklung einer einheitlichen Methode auf der Grundlage wissenschaftlicher Daten möglich wird. Zu nennen waren hierbei vergleichende Untersuchungen mit der direkten und der indirekten Nachweismethode, Vergleich des Schimmelpilznachweises aus gesiebten/nicht gesiebten Staubproben und die vergleichende Untersuchung von Materialien mit den gängigen Methoden (Abklatsch Tesafilm etc.). Die bisherigen Untersuchungen von Schimmelpilzen in Innenräumen basieren zum überwiegenden Teil auf stichprobenartigen Kurzzeitmessungen. Um ein besseres Bild der Belastung der Raumnutzer zu bekommen, waren Langzeitmessungen wünschenswert. In diesem Forschungsprojekt soll untersucht werden, inwieweit Langzeitmessungen in Innenräumen möglich und sinnvoll sind. Neben einer standardisierten Probenahme- und Nachweismethode ist die Bearbeitung und Auswertung der Probe durch ein kompetentes Laboratorium für die Aussagekraft der Ergebnisse von essentieller Bedeutung. Daher sind Qualitätssicherungsmassnahmen im Bereich der Schimmelpilzanalytik unerlässlich. Das Forschungsprojekt soll Vorarbeiten zur Durchführung von Ringversuchen als Teil der externen analytischen Qualitätskontrolle in diesem Bereich leisten.

Umwelt-Deskriptoren: Probenahme; Staub; Schädlingbefall; Standardisierung; Gesundheitsgefährdung; Meßprogramm; Langzeitversuch; Innenraumluft; Schimmelpilz; Analytik; Ringversuch; Pilzbefall; Schadstoffnachweis; Nachweisbarkeit; Toxikologische Bewertung

Freie Deskriptoren: Methode

Umweltklassen: LF30 (Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Nahrungsmittel: Methoden der Informationsgewinnung - Analyse, Datensammlung)

LF10 (Belastungen der biologisch/ökologischen Grundlagen der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Nahrungsproduktion)

Finanzgeber: Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit/ Umweltbundesamt

DS-Nummer: 00072602

Originalthema: Bewertung von PCB-Sanierungen in Hessen

Themenübersetzung: Assessment of PCB Decontamination Measures in Hessen

Institution: Universität Gießen, Klinikum, Institut für Hygiene und Umweltmedizin

Projektleiter: Prof.Dr. Eikmann, T. (0641/9941451; thomas.eikmann@hygiene.med.uni-giessen.de)

Beteil. Person: Dr. Tilkes, F. Dr. Fischer, A.B. Dipl.-Ing. Bleeker, I.

Laufzeit: 1.7.1997 - 30.9.1999

Kurzbeschreibung: Polychlorierte Biphenyle (PCB) wurden in der Vergangenheit in Deutschland unter anderem in Baumaterialien und elektronischen Bautei-

len eingesetzt. Auch heute sind deshalb in den betroffenen Gebäuden noch erhöhte Innenraumluftkonzentrationen messbar. In Hessen wurden bereits umfangreiche Sanierungsmassnahmen durchgeführt. Im Rahmen des Forschungsprojektes werden Auswertungen der Sanierungsdaten von bereits sanierten Gebäuden durchgeführt und die vorliegende Literatur ausgewertet. Die aus den Ergebnissen abgeleiteten Sanierungsempfehlungen stellen wichtige Hinweise für zukünftige Sanierungsmassnahmen dar. Die Ausführungen zur Toxikologie der PCB geben einen allgemeinen Überblick über die im Tierversuch und beim Menschen festgestellten Gesundheitseffekte und erlauben eine Abschätzung, in welchem Ausmass die Exposition gegenüber PCB in verschiedenen Umweltmedien einen toxikologisch relevanten Beitrag zur inneren Exposition darstellt.

Umwelt-Deskriptoren: Literaturschau; Baustoff; Biphenyl; Immissionsbelastung; Mensch; Toxikologie; Tierversuch; Innenraumluft; Gebäude; Exposition; Sanierungsmaßnahme; Wirkungsanalyse; Gesundheitsgefährdung; Polychlorbiphenyl; Luftschadstoff; Schadstoffgehalt; Konzentrationsmessung; Elektronik; Bewertungsverfahren; Gebäudesanierung

Geo-Deskriptoren: Hessen

Umweltklassen: CH50 (Chemikalien/Schadstoffe: Technische und administrative Vorsorge- und Abwehrmassnahmen, Substitution, Schadstoffminderung, Anwendungs-, Verbreitungs- oder Produktionsbeschränkung)

CH21 (Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche))

LU22 (Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen über die Luft)

Finanzgeber: Landesanstalt für Umwelt

Literatur: I. Bleeker ; F. Tilkes ; A. B. Fischer ; S. Harpel ; Th. Eikmann Bewertung von PCB-Sanierungen in Hessen (2000)

DS-Nummer: 00070636

Originalthema: Emissionen von Bauprodukten, toxikologische Untersuchungen und Bewertung

Institution: Technische Universität München, Institut für Toxikologie und Umwelthygiene

Projektleiter: Prof.Dr. Muecke, W. (089/12183715)

Laufzeit: 1.4.1996 - 31.10.1999

Kurzbeschreibung: Es wurde das Emissionsverhalten von verschiedenen Bauprodukten chemisch-analytisch erfasst und anhand bestehender Bewertungsmassstäbe beurteilt. Parallel dazu wurden die Emissionen in biologischen Testsystemen auf ihre toxische Wirkung hin untersucht (Zytotoxizität, Mutagenität). Darüber hinaus wurden in Innenräumen Luftstaube simultan mit der Aussenluft toxikologisch untersucht.

Umwelt-Deskriptoren: Toxikologische Bewertung; Zytotoxizität; Mutagenität; Chemische Analyse; Innenraumluft; Schwebstaub; Emission; Baustoff; Schad-

stoffemission; Immissionsbelastung; Biotest; Bewertungskriterium; Toxizität; Staubanalyse; Luftschadstoff; Schadstoffquelle

Freie Deskriptoren: Aussenluft

Umweltklassen: CH10 (Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung)

LU10 (Luft: Emissionsquellen und Emissionsdaten von Stoffen und Abwärme, Ausbreitung)

LU20 (Luft: Immissionsbelastungen und Immissionswirkungen, Klimaänderung)

LU23 (Luft: Schadstoffwirkung auf Pflanzen, Tiere und Ökosysteme)

Finanzgeber: Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der Angewandten Forschung, Fraunhofer- Institut für Bauphysik

DS-Nummer: 00042401

Originalthema: Entwicklung eines standardisierbaren Verfahrens zur Probenahme und Bestimmung des Gehaltes an Holzschutzmittelwirkstoffen in verbaute Holz und in Altholz - Teilvorhaben 1 -

Themenübersetzung: Development of a standardizable method for sampling and determination of the content of wood preservative agents in wood in buildings and used wood - project package 1

Institution: Bundesforschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft

Projektleiter: Dr. Peek

Laufzeit: 15.10.1995 - 14.10.1997

Kurzbeschreibung: Nach einem einheitlichen Verfahren durchgeführte, reproduzierbare Bestimmung des Gehaltes an bioziden Holzschutzmittelwirkstoffen in verbaute Holz sind Voraussetzung, um zu klären, ob davon eine Innenraumbelastung bzw. eine Umweltgefährdung ausgeht und somit Sanierungsnotwendigkeit mit Holzschutzmitteln belasteter Bauten besteht. Das Vorhaben soll deshalb zu einem standardisierbaren Verfahren zur Probenahme, Probenaufbereitung und quantitativen Bestimmung von Holzschutzmittelwirkstoffen in verbaute Holz führen. Gleichzeitig soll ein derartiges Prüfverfahren der Eingangskontrolle von Altholz dienen zur Entscheidung über dessen Recyclisierbarkeit oder sachgemäße Entsorgung.

Umwelt-Deskriptoren: Holzschutzmittel; Wirkstoff; Bestimmungsmethode; Probenahme; Standardisierung; Toxikologische Bewertung; Quantitative Analyse; Holz; Prüfverfahren; Biozid; Probenaufbereitung; Innenraumluft; Immissionsbelastung; Schadstoffgehalt; Schadstoffnachweis; Innenraum; Analysenverfahren; Gebäudesanierung

Freie Deskriptoren: Altholz

Umweltklassen: CH30 (Chemikalien/Schadstoffe: Methoden zur Informationsgewinnung über chemische Stoffe (Analysemethoden, Erhebungsverfahren, analytische Qualitätssicherung, Modellierungsverfahren, ...))

Finanzgeber: Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit/ Umweltbundesamt

DS-Nummer: 00042402

Originalthema: Verfahren zur Holzschutzmittelbestimmung - Teilvorhaben 2 - Schnellanalytik Holzschutzmitteln

Themenübersetzung: Methods for the determination of wood preservatives - project package 2 - quick analytics of wood preservatives

Institution: Mobilab Hamburg MM1 Umweltanalytik

Projektleiter: Prof.Dr.-Ing. Matz, G.

Beteil. Person: Dipl.-Geol. Kuebler, J. Dipl.-Chem. Ollesch, T. Ochs, K. Herre, K.

Laufzeit: 15.10.1995 - 14.10.1997

Kurzbeschreibung: Nach einem einheitlichen Verfahren durchgeführte, reproduzierbare Bestimmungen des Gehaltes an bioziden Holzschutzmittelwirkstoffen in verbaute Holz sind Voraussetzung, um zu klären, ob davon eine Innenraumbelastung bzw. eine Umweltgefährdung ausgeht und somit Sanierungsnotwendigkeit bei mit Holzschutzmitteln belasteten Bauten besteht. Das Vorhaben soll deshalb zu einem standardisierbaren Verfahren zur Probenahme, Probenaufbereitung und quantitativen Bestimmung von Holzschutzmittelwirkstoffen in verbaute Holz führen. Gleichzeitig soll ein derartiges Prüfverfahren der Eingangskontrolle von Altholz dienen zur Entscheidung über dessen Recyclisierbarkeit oder sachgemäße Entsorgung. Schnelle Analysenverfahren sollen mit mobiler GC/MS erarbeitet werden. Dazu wird eine spezielle Sonde konstruiert damit die organischen HSM thermisch aus der Oberfläche des behandelten Altholzes mobilisiert werden können und so ohne spanabhebende Probenahme in das Gerät gelangen können. Die anorganischen Holzschutzmittel werden mit der mobilen RFA analysiert.

Umwelt-Deskriptoren: Analytik; Bestimmungsmethode; Holzschutzmittel; Innenraumluft; Quantitative Analyse; Holz; Wirkstoff; Prüfverfahren; Probenaufbereitung; Immissionsbelastung; Biozid; Standardisierung; Probenahme; Innenraum; Schnelltest; Schadstoffnachweis; Gebäudesanierung; Schadstoffgehalt; Analysenverfahren; Toxikologische Bewertung

Freie Deskriptoren: Altholz

Umweltklassen: CH30 (Chemikalien/Schadstoffe: Methoden zur Informationsgewinnung über chemische Stoffe (Analysemethoden, Erhebungsverfahren, analytische Qualitätssicherung, Modellierungsverfahren, ...))

Finanzgeber: Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit/ Umweltbundesamt

Kooperationspartner: Bundesforschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft

Literatur: Juergen Kuebler ; Karsten Ochs ; Torsten Ollesch Verfahren zur Holzschutzmittelbestimmung: Teilvorhaben 2: Schnellanalytik von Holzschutzmitteln (1998)

DS-Nummer: 00049497

Originalthema: Untersuchung des Einflusses verfahrens- und textilspezifischer Parameter auf die qualitative u. quantitative Zusammensetzung der Emission von KWL-Reinigungsanlagen m. d. Ziel d. Investitionsrisikoabschaetzung u. d. Konzeption v. Ueberwachungsmethoden

Themenübersetzung: Investigation of the Influence of Process and Specific Textile Parameters on the Qualitative and Quantitative Emissions b Drycleaning Machines Applying Hydrocarbon Solvents: Risk Assessment and Development of Monitoring Systems

Institution: WFK-Forschungsinstitut fuer Reinigungstechnologie

Projektleiter: Dr.rer.nat. Bohnen, J. (02151/770072; bohnen@kr.fh-niederrhein. de)

Beteil. Person: Dr.rer.nat. Kruessmann, H. Dr.rer.nat. Kube-Schwickardi, C. Prof.Dr.-Ing. Schmidt, K.G.

Laufzeit: 1.1.1995 - 30.6.1997

Kurzbeschreibung: Als Alternative fuer die bisher in der Textil- und Metallreinigung eingesetzten Halogenkohlenwasserstoffe werden seit einiger Zeit Kohlenwasserstoffloesemittel (KWL) eingesetzt. Allerdings wurden trotz nicht vorhandener akuter Toxizitaeten der KWL in der letzten Zeit Fragen bezueglich des Gefaehrungspotentials der Ersatzstoffe unter Beruecksichtigung moeglicher Expositionen aufgeworfen. Um bereits kurzfristig Hilfe fuer Investitionsentscheidungen zu erhalten, sind (neben Daten zur Langzeittoxizitaet) Kenntnisse ueber den Emissionsstatus und dessen Beeinflussung durch maschinen-, verfahrens- und textilspezifische Parameter sowie dessen Bedeutung fuer Innenraumbelastung und personenbezogene Expositionen und deren kontinuierliche Ueberswachung erforderlich. Ziel des Forschungsprojektes war es, den Emissionsstatus der KWL-Reinigungstechnik in Abhaengigkeit von relevanten Parametern zu dokumentieren und Wege zur Minimierung sowie Hinweise fuer eine sicherheitstechnisch erforderliche, aber auch wirtschaftlich vertretbare Messtechnik zu erarbeiten. Die Eignung der Flammenionisationsdetektion (FID) als kontinuierliches Messverfahren wurde mittels eines mobilen Gesamtkohlenstoffanalysators untersucht. Die Kalibrierung erfolgte dabei empirisch durch parallele diskontinuierliche Messungen ueber Adsorption der KWL an Aktivkohleoehrrchen, Desorption und quantitativer Analyse mittels Gaschromatographie. Ferner wurden unter Variation verschiedener gaschromatographischer Parameter (GC-Saeulen, Temperaturprogramme, Splitverhaeltnis etc.) Untersuchungen zur Auftrennung der KWL in ihre Einzelkomponenten und deren Identifikation durchgefuehrt.

Umwelt-Deskriptoren: Verfahrensparameter; Chemischreinigung; Kenngröße; Kohlenwasserstoff; Lösungsmittel; Schadstoffausbreitung; Schadstoffemission; Innenraumlufte; Luftverunreinigung; Meßtechnik; Akute Toxizität; Desorption; Halogenkohlenwasserstoff; Reinigungsmittel; Adsorption; Toxizität; Ersatz-

stoff; Sicherheitstechnik; Immissionsbelastung; Gaschromatografie; Kalibrierung; Kontinuierliches Verfahren; Adsorptionsmittel; Quantitative Analyse; Meßverfahren; Immissionsmeßtechnik; Reinigungsverfahren; Innenraum

Freie Deskriptoren: Kohlenwasserstoffloesemittel; Flammenionisationsdetektion

Umweltklassen: LU14 (Luft: Verunreinigungen durch gewerbliche Anlagen und Massnahmen - Emissionen aus Industrie und Gewerbe (Kraftwerke, Raffinerien, Produzierendes Gewerbe, Dienstleistungsgewerbe, Landwirtschaft, ...))

LU31 (Luft: Einzelne Nachweisverfahren, Messmethoden, Messgeraete und Messsysteme)

Finanzgeber: Bundesministerium fuer Wirtschaft Verein zur Foerderung der Energie- und Umwelttechnik Arbeitsgemeinschaft Industrieller Forschungsvereinigungen

Kooperationspartner: Universitaet Gesamthochschule Duisburg, Institut fuer Umwelttechnologie und Umweltanalytik

DS-Nummer: 00046498

Originalthema: Schaedigung des mucociliaeren Transportes der oberen Atemwege durch Umweltchemikalien: Entwicklung eines in-vitro-Testmodells

Themenübersetzung: Damages in the Mucocelar Transport of the Upper Respirator Tract from Chemicals in the Environment: Development of a Model for an In Vitro Test

Institution: Universitaet Mainz, HNO-Klinik

Projektleiter: Prof.Dr.med. Mann, W. (06131/1773)

Laufzeit: 1.7.1994 - 30.8.1996

Kurzbeschreibung: Waehrend in den letzten Jahren die SO₂-Belastung in Rheinland- Pfalz rueckklaeufig war, ist die Belastung durch photochemischen Smog nach wie vor hoch. Die maximalen Halbstundenmittelwerte fuer die Jahre 1993 und 1994 lagen fuer Ozon an den verschiedenen Messstationen zwischen 162 und 370 Mikrogramm/m³, die entsprechenden NO_x-Werte (also die der Ozonvorlaeufersubstanzen) lagen zwischen 130 und 1574 Mikrogramm/ m³. Ziel dieser Untersuchung ist es, das akute Schaedigungspotential von Ozon auf das mucociliaere Transportsystem in einem humanen in vitro-Testsystem zu untersuchen. Dafuer wurde die Taetigkeit der Cilien von Epithelzellen des Respirationstraktes vor und nach zweistuendiger Ozonexposition untersucht. Die applizierten Dosen betrugen 100, 500 und 1000 Mikrogramm Ozon/m³ Luft. Diese Ergebnisse wurden mit der mucociliaeren Transportleistung der Nase bei in vivo Expositionen an freiwilligen Probanden (10, 100 und 500 Mikrogramm Ozon/m³ Luft) verglichen. Zu diesem Zweck wurde vor und nach nasaler Ozonexposition ein Saccharin-dye Test durchgefuehrt. Die Kontrollgruppe wurde mit Raumluft exponiert. Ozon zeigte in keiner der untersuchten Konzentrationen eine statistisch signifikante Veraenderung der untersuchten Parameter. Darueber

hinaus wurden Untersuchungen ueber die Ciliartaetigkeit bei Belastung mit Formaldehyd in den Konzentrationen 100, 500 und 5000 Mikrogramm/m³ und mit 2,4 Toluyldiisocyanat in den Konzentrationen 10, 100 und 500 Mikrogramm/m³ durchgefuehrt. Dabei fuehrte allein Formaldehyd in einer Konzentration von 5000 Mikrogramm/m³ zu einer signifikanten Abnahme der Ciliarfrequenz.

Umwelt-Deskriptoren: Umweltchemikalien; Luftschadstoff; Schadstoffwirkung; Atemtrakt; Atemtrakterkrankung; In-Vitro; Modellierung; Prüfverfahren; Toxikologie; Gesundheitsgefährdung; Schadstoffbelastung; Mensch; Epithel; Transportsystem; Schwefeldioxid; Kenngröße; Meßstation; Exposition; Dosis; Innenraumlufte; Versuchsperson; Zelle; In-Vivo; Photochemischer Smog; Formaldehyd; Ozon

Freie Deskriptoren: Mukozoliarer-Transport

Geo-Deskriptoren: Rheinland-Pfalz

Umweltklassen: LU22 (Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft)

CH21 (Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche))

LU72 (Luft: Atmosphärenchemie)

LU21 (Luft: Stoffliche Immission und Stoffe in der Atmosphaere - Mengen, Konzentration und Zusammensetzung)

Finanzgeber: Ministerium für Umwelt und Verkehr Baden- Württemberg

DS-Nummer: 00052972

Originalthema: Schadstoffbelastung in Chemischputzereien

Themenübersetzung: Volatile Pollutants in Dry-Cleaning Shops

Institution: Universitaet Wien, Universitaetsklinik fuer Innere Medizin IV, AKH, Abteilung Arbeitsmedizin

Projektleiter: Prof.Dr. Jahn, O. (01/404004701; oswald.jahn@akh-wien.ac.at)

Beteil. Person: Prof.Dr. Ruediger, H. Dipl.-Ing. Einhaus, M.

Laufzeit: 1.6.1994 - 30.6.1996

Kurzbeschreibung: Der Umstieg von der Perchloräthylen(Per)- auf Kohlenwasserstoffloesemittel (KWL)-Technologie bedeutet den Wechsel von einer toxikologisch gut bekannten und kontrollierten Substanz zu einer derzeit noch weitgehend unbekannten. Eine Risikoabschaetzung ist durch Ueberpruefung der tatsaechlich bestehenden Belastung in Betrieben mit alter oder neuer Technologie moeglich und erlaubt erst danach den Vergleich beider Technologien. Raumluftmessungen, stationaer und personenbezogen, sowie die Kontrolle der inneren Belastung durch Messung der Substanzen im Blut, bzw. von Metaboliten im Harn wurden durch klinische Parameter ergaenzt. Fuer Per ergaben die Luftmessungen Werte in aelteren Anlagen 1/7 des MAK-Wertes, in neueren 1/20 des MAK-

Wertes, ebenso lag der Blutwert bei 1/3 des BAT-Wertes. Bei KWL-Anlagen konnte keine Leitsubstanz gefunden werden, das KWL eine Mischung aus mehr als 70 verschiedenen Substanzen darstellt, obwohl primaer hier Undekan als Loesemittel angegeben wurde, das sich zwar in geringen Mengen in der Raumluft nachweisen liess, dagegen nicht im Blut. Langzeituntersuchungen an Arbeitnehmern in Putzereien muessen zeigen, ob die Umstellung von einem Arbeitsstoff mit bekannter Toxikologie (Perchloräthylen) auf ein Gemisch mit weitgehend unbekannter Toxikologie eine Verbesserung in Ausblick auf den Arbeitsschutz darstellt.

Umwelt-Deskriptoren: Lösungsmittel; Kohlenwasserstoff; Schadstoffbelastung; Chemischreinigung; Schadstoffimmission; Innenraumlufte; Arbeitsplatz; Berufsgruppe; Monitoring; Mensch; Blutuntersuchung; Stoffwechselprodukt; Risikoanalyse; Perchloräthylen; Belastungsanalyse; Arbeitsstoff; Harn; Kenngröße; BAT-Wert; Arbeitssicherheit; Stoffgemisch; Langzeitversuch; Altersabhängigkeit; Toxikologie; Blut; MAK-Wert

Freie Deskriptoren: KWL; Kohlenwasserstoff-Loesemittel

Umweltklassen: LU21 (Luft: Stoffliche Immission und Stoffe in der Atmosphaere - Mengen, Konzentration und Zusammensetzung)

LU22 (Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft)

CH21 (Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche))

Literatur: M. Einhaus ; H. W. Ruediger ; O. Jahn Schadstoffbelastungen in Putzereien (o.A.)

DS-Nummer: 00048099

Originalthema: Luftverunreinigung in Innenraeumen

Themenübersetzung: Air Pollution Indoors

Institution: Oesterreichisches Bundesinstitut fuer Gesundheitswesen

Projektleiter: Dr.med. Theuer, W. (01/515610)

Beteil. Person: Sprinzl, G. Tappler, P.

Laufzeit: 1.11.1993 - 31.10.1994

Kurzbeschreibung: Die wichtigsten Schadstoffbelastungen in Innenraeumen (Passivrauchen, offene Flammen und Feuerstellen, das Sick Building Syndrom, Mikroorganismen und Allergene, Radon, Asbest und kuenstliche Faserstoffe und organische Verbindungen) werden angefuehrt, ihre gesundheitliche Auswirkungen werden beschrieben und moegliche Verbesserungsmassnahmen angeregt. Als Grundlagen dienten neben der Literatur auch Ergebnisse einiger Primaererhebungen in oesterreichischen Innenraeumen.

Umwelt-Deskriptoren: Schadstoffbelastung; Flamme; Mikroorganismen; Allergen; Radon; Asbest; Luftverunreinigung; Luftschadstoff; Innenraum; Tabakrauch; Toxikologie; Faserstaub; Literaturauswertung; Schadstoffwirkung; Schadstoffminderung

Freie Deskriptoren: Sick-Building-Syndrom; Faserstoffe

Geo-Deskriptoren: Österreich

Umweltklassen: LU22 (Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft)

LU50 (Luft: Atmosphärenschtutz/Klimaschutz: Technische und administrative Emissions- und Immissionsminderungsmaßnahmen)

Finanzgeber: Bundesministerium fuer Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz Oesterreich

Kooperationspartner: Oesterreichisches Institut fuer Baubiologie und -oekologie

Literatur: Luftverunreinigungen in Innenraeumen (1995)

DS-Nummer: 00067227

Originalthema: Etude du developpement de moisissures potentiellement allergeniques (en particulier Aspergillus Fumigatus) au cours du compostage en Suisse

Themenübersetzung: Studie ueber die Entwicklung von allergisch wirkendem Schimmel (besonders Aspergillus Fumigatus) im Verlauf der Kompostierung in der Schweiz

Institution: Universite de Neuchatel, Faculte des Sciences, Institut de Botanique, Laboratoire de Microbiologie

Projektleiter: Prof.Dr. Aragno, M. (038/232230)

Laufzeit: 15.9.1992 - 15.8.1994

Kurzbeschreibung: Ces recherches sur les aspects techniques et microbiologiques pendant le processus de compostage en Suisse permettent de faire un etat des lieux sur les principaux systemes utilises. Des indications sont formulees pour l'optimisation des systemes et de la gestion, ainsi que pour les aspects hygieniques et medicaux qui devraient etre approfondis ulterieurement.

Umwelt-Deskriptoren: Kompostierung; Allergie; Schimmelpilz; Gesundheitsgefähdung; Berufskrankheit; Exposition; Hygiene; Technische Aspekte; Allergen; Toxikologie; Pilzbefall; Innenraumluft; Lufthygiene; Mykotoxin; Abfallbehandlung

Freie Deskriptoren: Aspergillus-fumigatus

Umweltklassen: AB50 (Abfall: Behandlung und Vermeidung/ Minderung)

AB70 (Abfall: Theorie, Grundlagen und allgemeine Fragen)

DS-Nummer: 00040540

Originalthema: Sanierung des Betriebsgelaendes der ehemaligen Trafo-Union in Stuttgart-Bad Cannstatt - Teil 1: Massnahmen zur Sicherung des kontaminierten Bereichs und begleitendes Untersuchungsprogramm; Teil 2: Humantoxikologische Bewertung der Staubbelastung

Themenübersetzung: Rehabilitation of the works territory of the former Trafo-Union in Stuttgart-Bad Cannstatt - Part 1: measures for the safeguarding of the contaminated areas and supporting investigation pro-

gram; Part 2: Human-toxicological assessment of dust load

Institution: Öko-Institut, Institut für angewandte Ökologie

Projektleiter: Beubler, M.

Laufzeit: 1.10.1990 - 28.2.1991

Kurzbeschreibung: Das Gelaende der ehemaligen Trafo-Union in Stuttgart-Bad Cannstatt ist mit gesundheitsgefähdenden Stoffen wie PAKs, PCB und Schwermetallen belastet. Die Deutsche Bundespost, OPD Stuttgart hat Bueroraume direkt neben der Altlast. Sanierungsvorschlaege und eine Abschaetzung der Gesundheitsgefähdungen der Beschaeftigten der OPD durch kontaminierten Staub wurden erarbeitet.

Umwelt-Deskriptoren: Altlast; Polychlorbiphenyl; Toxikologische Bewertung; Staubexposition; Staubemission; Altlastensanierung; Schadstoffbelastung; Arbeitsbedingung; Innenraumluft; Kontaminierter Standort; Altstandort; Nachbarschutz; Immissionsbelastung; Partikelförmige Luftverunreinigung; Sanierungsmaßnahme; Immissionssituation

Freie Deskriptoren: Trafo-Union

Geo-Deskriptoren: Stuttgart

Umweltklassen: BO50 (Boden: Schutzmassnahmen (technisch, administrativ, planerisch))

LU22 (Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft)

BO20 (Boden: Wirkung von Belastungen)

Finanzgeber: Postdirektion Stuttgart

DS-Nummer: 00030272

Originalthema: Informationen ueber gesundes Bauen und Wohnen im Zusammenhang mit Ausbaustoffen

Themenübersetzung: Information on healthy building and living in conjunction with interior construction material

Institution: Institut fuer Bauforschung

Projektleiter: Prof.Dr.-Ing. Menkhoff, H.

Laufzeit: 1.4.1990 - 31.12.1991

Kurzbeschreibung: Die gesundheitsgefähdenden Auswirkungen, die sich aus der Verwendung moderner Bau- und Ausbaustoffe ergeben, verlangen zunehmend notwendige Sanierungen, die mit enorm hohen Kosten verbunden sind (zB Sanierung/Spritzasbest, Spanplatten/ Formaldehyd). In der Forschungsarbeit sollen aus der Literatur und aus Firmenunterlagen Daten und Fakten zur gesundheitsfoerdernden Wirkung von neuzeitlichen Baustoffen mit konventionellen Baustoffen untersucht und auf evtl gesundheitsgefähdenden Wirkungen ausgewertet werden, damit bei ausreichender Kenntnis kuenftig kostenaufwendige Sanierungsarbeiten vermieden werden.

Umwelt-Deskriptoren: Baustoff; Gesundheitsgefähdung; Spanplatte; Formaldehyd; Gesundheit; Gesundheitsvorsorge; Toxikologische Bewertung; Innenraumluft; Werkstoffkunde; Schadstoffgehalt; Literaturaus-

wertung; Sanierungsmaßnahme; Kostensenkung; Informationsgewinnung; Wirkungsanalyse

Umweltklassen: CH50 (Chemikalien/Schadstoffe: Technische und administrative Vorsorge- und Abwehrmaßnahmen, Substitution, Schadstoffminderung, Anwendungs-, Verbreitungs- oder Produktionsbeschränkung)

CH70 (Chemikalien/Schadstoffe: Grundlagen und Hintergrundinformationen, allgemeine Informationen (einschlägige Wirtschafts- und Produktionsstatistiken, Epidemiologische Daten allgemeiner Art, Hintergrunddaten, natürliche Quellen, ...))

Finanzgeber: Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau

DS-Nummer: 00033146

Originalthema: Statistical and Biological Aspects of Airborne Contaminant Measurements in the Workplace

Themenübersetzung: Statische und biologische Aspekte von Luftverunreinigungen am Arbeitsplatz

Institution: Université de Lausanne, Institut Universitaire de Médecine et d'Hygiène du Travail

Projektleiter: Droz, P.-O.

Laufzeit: 1.10.1988 - 30.9.1991

Kurzbeschreibung: Le but du projet est d'établir une stratégie de mesure de l'exposition professionnelle tenant compte de: 1. la nature de l'exposition (continue/intermittente), 2. la pharmacocinétique dans l'organisme humain et 3. la cinétique et la nature de effets toxiques. Des mesures de contaminants sont prévues en combinaison avec une analyse de risque dans 12 branches industrielles. Les résultats obtenus seront ensuite analysés statistiquement en tenant compte de la pharmacocinétique et de la pharmacodynamique des nuisances mesurées.

Umwelt-Deskriptoren: Arbeitshygiene; Arbeitsmedizin; Physiologie; Lufthygiene; Stoffwechsel; Toxikologie; Exposition; Innenraumluft; Luftverunreinigung; Schadstoffbestimmung; Schadstoffwirkung; Statistische Auswertung; Mensch; Analysenverfahren

Freie Deskriptoren: Humantoxikologie

Umweltklassen: CH30 (Chemikalien/Schadstoffe: Methoden zur Informationsgewinnung über chemische Stoffe (Analysemethoden, Erhebungsverfahren, analytische Qualitätssicherung, Modellierungsverfahren, ...))

CH21 (Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche))

DS-Nummer: 00029130

Originalthema: Biocidvorkommen in klimatisierten Räumen und toxikologische Bedeutung für den Nutzer

Themenübersetzung: Toxicological Relevance of Biocides in Air-Conditioning of Buildings

Institution: Bundesgesundheitsamt, Institut für Wasser-, Boden- und Lufthygiene

Projektleiter: Dr. Roskamp, E.

Laufzeit: 1.10.1987 - 30.6.1989

Kurzbeschreibung: Die in klimatisierten Räumen bereitgestellte Luft muss - zumindest im Winterhalbjahr - zusätzlich befeuchtet werden. In Gebäuden mit hochtechnischen Einrichtungen (Banken, Bürohäuser, Rechenzentren) ist eine permanente Luftbefeuchtung zwingend. Ein Anfeuchten der Luft erfolgt über sog. Luftbefeuchterkammern der Klimaanlage. Diese bringen - als idealer Lebensraum für verschiedene Mikroorganismen - hygienische Probleme. Um das Wachstum potentiell pathogener Keime (Befeuchterfieber, Legionärskrankheit) und deren anschließende Verbreitung in die klimatisierten Räume zu vermeiden, bietet sich der Einsatz von Biociden an. Da dieser Einsatz in offenen Kreisläufen erfolgt, besteht die Möglichkeit, dass Produktbestandteile mit dem Luftstrom in klimatisierte Räume gelangen und über lange Zeiträume dort inhaled werden. Die physikalisch-chemischen Eigenschaften häufig eingesetzter Biocide sprechen für eine hohe Flüchtigkeit einiger Substanzen; tatsächliche Raumluftmessungen wurden bisher nicht durchgeführt. Es kann jedoch bei einer Exposition des Menschen gegenüber biologisch wirksamen Chemikalien eine Gesundheitsgefährdung nicht ausgeschlossen werden. Zahlreiche Anfragen deuten in diese Richtung. Zur Abschätzung einer tatsächlichen Gefährdung großer Bevölkerungsgruppen durch den Biocideinsatz in Klimaanlagen sind aber Nachweis und Quantifizierung der bestehenden Belastung unabdingbar. In Vorversuchen konnte festgestellt werden, dass die biociden Wirksubstanzen aus der vom Hersteller angebotenen Formulierung in die Luft übertreten können.

Umwelt-Deskriptoren: Klimaanlage; Innenraum; Toxikologische Bewertung; Biozid; Klimatisierung; Mikroorganismen; Inhalation; Exposition; Gesundheitsgefährdung; Wirkstoff; Analytik; Schadstoffausbreitung; Konzentrationsmessung; Desinfektion; Luftfeuchtigkeit; Krankheitserreger; Keimzahl; Luftanalyse; Amöben; Schadstoffbelastung

Freie Deskriptoren: Sick-Building-Syndrom; Isothiazolon; Legionella-pneumophila

Umweltklassen: LU30 (Luft: Methoden der Informationsgewinnung - Messung und Modellierung von Luftverunreinigungen und Prozessen)

CH21 (Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche))

LU20 (Luft: Immissionsbelastungen und Immissionswirkungen, Klimaänderung)

Literatur: R. Nagorka ; E. Roskamp ; K. Seidel Zur Bewertung von Befeuchteranlagen im Rahmen der Raumklimatisierung (1990)

DS-Nummer: 00022502

Originalthema: Erarbeitung eines tierexperimentellen Standardmodells zur Bewertung von Inhalationsnoxen in Innenräumen

Themenübersetzung: Development of a standard experimental model for the evaluation of inhalatory toxicants in indoor rooms

Institution: Bundesgesundheitsamt, Institut fuer Wasser-, Boden- und Lufthygiene

Projektleiter: Dr. Hoffmann, G.

Laufzeit: 1.7.1985 - 30.6.1988

Kurzbeschreibung: Im Rahmen dieses Vorhabens soll ein Versuchstiermodell zur Pruefung und Bewertung inhalationstoxischer Stoffe in der Innenraumluft erarbeitet werden. Die Selektion einer hinreichend sensitiven Versuchstierspecies ist neben der Standardisierung der Expositionsbedingungen von entscheidender Bedeutung fuer die Erzielung reproduzierbarer Ergebnisse. Das Ziel der Untersuchungen ist die Erarbeitung eines praktikablen Schnelltestmodells zur Vorselektion potentiell inhalationstoxischer Stoffe oder Stoffkombinationen. Die Notwendigkeit eines adaequaten Testmodells zeigt sich in der zunehmenden Belastung der Innenraumluft durch schaedigende Chemikalien (z.B. Formaldehyd, Impraeagniersprays). Anhand der Ergebnisse tierexperimenteller Untersuchungen soll eine orientierende Risikoabschaetzung fuer die Gesundheitsgefaehrung des Menschen durch Innenraumluftnoxen ermoeoglicht werden.

Umwelt-Deskriptoren: Tierversuch; Inhalation; Innenraumluft; Toxische Substanz; Schnelltest; Schadstoffbewertung; Exposition; Chemikalien; Gesundheitsgefaehrung; Schadstoffbelastung; Toxizität

Umweltklassen: CH30 (Chemikalien/Schadstoffe: Methoden zur Informationsgewinnung ueber chemische Stoffe (Analysenmethoden, Erhebungsverfahren, analytische Qualitaetssicherung, Modellierungsverfahren, ...))

LU22 (Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft)

Kooperationspartner: Universitaet Berlin, Institut fuer Perinatale Medizin Universitaet Berlin, Institut fuer Veterinaer-Pathologie Universitaet Berlin, Fachbereich Universitaetsklinikum Rudolf Virchow, Institut fuer Pathologie

Literatur: G. Kynast ; C. Schmitz ; J.W. Dudenhausen ; N. Schnoy ; M. Wagner Untersuchungen ueber den Einfluss von Lederimpraeagniersprays auf die Phospholipidzusammensetzung der Lunge (1987) H. Rau ; G. Hoffmann ; M. Wagner Tierexperimentelle Untersuchungen zur akuten Inhalationstoxizitaet von Impraeagniersprays (1987)

DS-Nummer: 00051098

Originalthema: Bildung von Schadstoffen an Schleifarbeitsplaetzen

Themenübersetzung: Formation of Pollutants at Grinding Workplaces

Institution: Universitaet Duisburg, Fachbereich 6 Chemie - Geographie, Fachgebiet Anorganische Chemie

Projektleiter: Prof.Dr. Sartori, P. (BAU: 83/08/035)

Laufzeit: 1.12.1983 - 12.8.1985

Kurzbeschreibung: Erzielung quantitativer Erkenntnisse ueber die bei Schleifvorgaengen an metallischen und mineralischen Werkstoffen auftretenden bzw. entstehenden Arbeitsstoffe und Abschaetzung von deren Einwirkung auf die bei Schleifvorgaengen taetigen Personen. Je nach Arbeitstechnik (arbeiten in geschlossenen Kabinen bei Grossgeraeten, direktes Arbeiten am Werkstueck bei freihandigem Trennen und Schleifen) ist der Personenkreis sehr gross. Belastungen muessen abgebaut werden im Hinblick auf Feinstaeube und schaedliche Arbeitsstoffe. Dies soll u.a. erreicht werden durch Klassifizierung der bei der Herstellung von Schleifkoerpern verwendeten Werkstoffe und Aufklaerung der beim Schleifen auftretenden stofflichen Umwandlungsvorgaenge.

Umwelt-Deskriptoren: Aerosol; Feinstaub; MAK-Wert; Schadstoff; Metallischer Werkstoff; Schadstoffbildung; Schleifmaschine; Werkstoff; Staub; Toxizität; Arbeitsstoff; Schadstoffexposition; Mineralstoff; Quantitative Analyse; Schadstoffwirkung; Innenraumluft

Freie Deskriptoren: Schleifen; Schleifkoerper; Schleifmittel; Schleifvorgang; Trennen; Schadstoffbelastung; Metallverbindung

Umweltklassen: CH10 (Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung)

Finanzgeber: Bundesanstalt fuer Arbeitsschutz

DS-Nummer: 00025103

Originalthema: Gutachten zur Grenzwertfestlegung von Formaldehyd

Themenübersetzung: Expertise on the threshold value determination of formaldehydes

Institution: Oekos

Projektleiter: Dr. Daeniken, A. von

Laufzeit: 1.1.1983 - 31.12.1983

Kurzbeschreibung: Kritische Literaturuebersicht (Stand Sept. 1983) zu allen toxikologischen, arbeitsplatztoxikologischen und indoor- analytischen Problemen des Formaldehyd. Evaluation des Vorschlags des Bundesamtes fuer Gesundheitswesen zur toxikologischen Beurteilung und Neuklassierung des Formaldehyds. Gegenvorschlaege fuer MAK- und MİK-Werte und deren toxikologische Begrueundung. Formaldehyd ist im Tierversuch zweifelsfrei krebserregend. Die Gentoxizitaet ist durch die Mehrheit der Experimente bestaetigt. Alle Publikationen zeigen an, dass Formaldehyd sehr weit verbreitet ist, dass aber bestehende und neu vorgeschlagene Grenzwerte nicht eingehalten werden. Grundfragen der 'Krebspolitik' sind angesprochen.

Umwelt-Deskriptoren: Informationssystem; Arbeitsmedizin; Mutagenese; Krebskrankheit; Innenraumluft;

MAK-Wert; Krebsrisiko; Umweltchemikalien; Formaldehyd; Grenzwert; MIK-Wert; Tierversuch; Kanzerogenität; Toxizität; Mutagenität; Toxikologische Bewertung; Gesetzgebung; Toxikologie

Freie Deskriptoren: Humantoxikologie

Umweltklassen: CH21 (Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche))

CH40 (Chemikalien/Schadstoffe: Diskussion, Ableitung und Festlegung von Richtwerten, Höchstwerten, Grenzwerten, Zielvorstellungen, Normen, Gütekriterien, Qualitätszielen, Chemiepolitik, ...)

UR81 (Chemikalienrecht)

UR84 (Stoffliches Arbeitsschutzrecht)

DS-Nummer: 01003078

Originalthema: Charakterisierung von ultrafeinen Partikeln für den Arbeitsschutz

Institution: Universität Giessen, Fachbereich 11 Humanmedizin und Universitätsklinikum, Medizinisches Zentrum für Ökologie, Institut und Poliklinik für Arbeits- und Sozialmedizin

Projektleiter: PD Dr. Dr. Rödelberger, K.

Laufzeit: - 15.9.2002

Kurzbeschreibung: Die MAK-Kommission hat 1999 neue Allgemeine Staubgrenzwerte für den einatembaren und den alveolengängigen Staubanteil vorgeschlagen. Dabei bleiben ultrafeine Partikel (UFP; durchschnittlich kleiner als 100 nm) sowie deren Agglomerate und Aggregate ausgenommen. UFP entstehen im wesentlichen bei Verbrennungsprozessen und Gasphasenreaktionen, z.B. in Dieselmotoren oder beim Schweißen. Das Gefährdungspotential von UFP entzieht sich bislang einer Beurteilung. Ihre Wirksamkeit kann jedoch bei gleicher Masse des abgelagerten Materials stärker sein als die größeren kompakten Teilchen. Untersuchungen haben ergeben, dass lockere Aggregate, die nach der Disposition im Atemtrakt in Primärteilchen zerfallen, eine stärkere toxische Wirkung zeigen als fest zusammenhängende Aggregate. Derzeit besteht ein großes Informationsdefizit bezüglich des Auftretens von Aerosolen am Arbeitsplatz im Hinblick auf den Anteil an UFP, dem Grad der Agglomeration und Aggregation, Morphologie und chemischen Zusammensetzung sowie der Löslichkeit und Biobeständigkeit. Ziel des Projektes ist ein Beitrag zur Aufklärung der Gefährdung durch ultrafeine Stäube am Arbeitsplatz. Dazu ist eine umfassende Charakterisierung alveolengängiger Agglomerate und Aggregate erforderlich, die sowohl deren Biobeständigkeit bezüglich des Zerfalls in Primärteilchen als auch bezüglich der Löslichkeit einschließt. Die Untersuchungen an praxisrelevanten Aerosolen - Schweißrauch, Dieselruß, Carbon black und Gesteinsstaub - werden vertieften Einblick in die vorherrschenden Gefährdungssituationen geben. Die Ergebnisse liefern einen Beitrag zur Charakterisierung des Gefährdungspotentials verschiedener arbeitsplatzrelevanter UFP. Die gewonnenen Erkenntnisse über die

Art, Zusammensetzung, Morphologie, den Aggregationsgrad sowie der Biobeständigkeit der UFP werden u.a. in die laufenden Beratungen des DFG-AK 'Staub' über die Grenzwertsetzung für UFP und die Festlegung geeigneter Überwachungsparameter einfließen.

Umwelt-Deskriptoren: Partikel; Dieselmotor; Schweißen; Atemtrakt; Aerosol; Arbeitsplatz; Agglomeration; Morphologie; Chemische Zusammensetzung; Löslichkeit; Schadstoffwirkung; Arbeitssicherheit; Rauch; Ruß; Gesundheitsgefährdung; Grenzwertsetzung; Nanopartikel; Feinstaub; Innenraumluft; Toxizität; MAK-Wert; Immissionsbeurteilung; Immissionsbelastung; Belastungsanalyse

Umweltklassen: LU22 (Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen über die Luft)

LU40 (Luft: Richtwerte, Qualitätskriterien und Ziele)

DS-Nummer: 00033152

Originalthema: Mesure de l'exposition aux fibres minérales et organiques

Themenübersetzung: Darstellung von mineralischen und organischen Fasern

Institution: Université de Lausanne, Institut Universitaire de Médecine et d'Hygiène du Travail

Projektleiter: Guillemin, M.

Kurzbeschreibung: La mesure de l'exposition aux fibres minérales et organiques dans tous les types d'environnement est rendue très difficile par la nature même et le comportement aérodynamique des fibres ainsi que par leurs tailles variables. Les stratégies d'échantillonnage, les mesures au microscope optique et au microscope électronique (transmissions et balayage) couplées aux données toxicologiques permettent une évaluation plus objective du risque.

Umwelt-Deskriptoren: Luftverunreinigung; Faser; Lufthygiene; Toxikologie; Risikoanalyse; Analytik; Exposition; Analysenverfahren; Innenraumluft; Mensch; Gesundheitsgefährdung; Schadstoffnachweis; Schadstoffbestimmung; Organischer Schadstoff; Mineralfaser

Freie Deskriptoren: Humantoxikologie

Umweltklassen: CH21 (Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche))

CH30 (Chemikalien/Schadstoffe: Methoden zur Informationsgewinnung über chemische Stoffe (Analysemethoden, Erhebungsverfahren, analytische Qualitätssicherung, Modellierungsverfahren, ...))

Innenraum / Toxikologie

Schlagwortregister

A

Aal	38	Altbausanierung	65
Abbau	65	Alternaria	34
Abbaubarkeit	25, 58	Alternative Energie	16, 81
Abdampfmengen.....	47	Alternative-Schadlingsbekämpfung.....	54
Abdichtung	12, 91	Altersabhängigkeit	23, 36, 104
Abfallbehandlung	105	Altholz.....	102
Abfallbehandlungsanlage.....	11, 35	Altlast.....	1, 3, 41, 43, 48, 82, 105
Abfallbeseitigung.....	19, 24, 67, 83, 87, 93	Altlastensanierung.....	1, 82, 83, 105
Abfallverbrennung.....	2	Altstandort.....	105
Abfallwirtschaft	3, 28, 83	Altstoff (Abfall).....	22
Abfallwirtschaftsprogramm	87	Altstoff (ChemG)	26, 39, 58, 72
Abgasabsaugung.....	8	Altstoffverordnung	39
Abgasemission.....	8	Amalgam.....	2, 19, 48, 75
Abiotischer Faktor	37, 58	Ambulanz	53
Abklingverhalten	47	Ameise	15, 85
Ableitungsschema.....	9	AMES-Test	27, 50
Abluft.....	91	Amin.....	78
Absorption	49	Ammoniak.....	10, 28
Abwasserbehandlung.....	16, 67	Amöben.....	72, 106
Abwasserhygiene.....	67	Amosit	65
Abwasserreinigung	67	Ampelstop	89
Abwehrstoff.....	42	Analysenverfahren.....	5, 15, 35, 43, 44, 50, 55, 59, 67, 82, 100, 102, 106, 108
Acetylcholinesterase	3	Analytik.....	5, 17, 31, 39, 42, 44, 46, 48, 51, 52, 60, 62, 64, 67, 70, 74, 75, 76, 97, 100, 101, 102, 106, 108
Acrolein.....	4, 28	Analytische-Toxikologie	64
ADI-Wert.....	84	Anamnese	73
Adressenliste.....	21, 22, 50, 63, 83	Anamnesen	22
Adsorption	27, 78, 103	Anaphylaxien	4
Adsorptionsmittel	78, 91, 103	Anhydride.....	4
Aerosol ..	3, 28, 35, 37, 39, 44, 48, 57, 58, 97, 107, 108	Anlieger.....	30, 35
Aerosolforschung.....	97	Anorganische Substanz	22
Aflatoxin.....	42	Anorganische-Quecksilberverunreinigung	19
Agglomeration	108	Anstrich.....	47
Agrochemikalie	32	Anstrichmittel.....	65, 84, 89, 90
Airbag.....	57	Anthropogene Klimaänderung	2, 80
Aktionsprogramm	99	Anthropogener Faktor	58, 83, 97
Aktionsprogramm-Umwelt-und- Gesundheit.....	26	Antibiotika	26, 71
Aktivkohle	6	Antibiotikaresistenz.....	18
Akute Toxizität... 20, 28, 31, 32, 40, 50, 62, 63, 77, 96, 103		Antifouling	48
Akzeptanz.....	95	Antigen.....	4
Alarmierung.....	10	Antikörper	4
Aldehyd	4, 13, 16, 42, 78	Anwendungsbereich	33
Algen	39, 73	Anwendungsbeschränkung.....	8, 71
Algtoxine	39	Anwendungstechnik	15
Alicyclischer Kohlenwasserstoff	40	Anwendungsverbot.....	5, 7, 25, 43, 48, 62, 88
Aliphatischer Kohlenwasserstoff	22, 40	Anwendungsvorschrift	32, 71
Alkan	6, 16	Arbeitnehmerschutz.....	73
Alken	16	Arbeitsbedingung	71, 88, 89, 105
Alkohol.....	6, 11, 16, 40, 42, 78	Arbeitsgeraet	88
Allergen.... 1, 3, 4, 8, 15, 22, 24, 28, 29, 35, 36, 37, 39, 40, 49, 52, 70, 71, 73, 74, 78, 104, 105		Arbeitshygiene	92, 106
Allergie1, 3, 4, 8, 14, 19, 20, 22, 24, 28, 29, 35, 36, 37, 39, 40, 48, 52, 53, 57, 68, 70, 72, 74, 90, 94, 105		Arbeitsmedizin	15, 19, 22, 26, 28, 34, 50, 59, 60, 61, 67, 76, 92, 97, 106, 107
Allergotoxikologien.....	4	Arbeitsplatz	8, 10, 14, 23, 24, 28, 29, 33, 49, 50, 53, 58, 60, 64, 70, 71, 73, 74, 76, 77, 83, 88, 91, 92, 95, 97, 104, 108
Allethrin.....	42	Arbeitsplatzexposition.....	98

Innenraum / Toxikologie

Schlagwortregister

Arbeitsraum	28, 88	Baudenkmal.....	69
Arbeitsschutzvorschrift.....	88	Baugenehmigungsverfahren	21
Arbeitssicherheit... 8, 10, 15, 19, 26, 28, 30, 34, 50, 67,		Bauhilfsstoff	55
70, 73, 83, 104, 108		Baukultur.....	17
Arbeitsstoff	104, 107	Bauland	21
Architektur.....	17, 95	Bauleitplanung	21, 68
Arizona	7, 52	Bauphysik.....	65
Armut.....	2	Baurecht	38, 45
Aromatischer Kohlenwasserstoff.. 6, 16, 22, 39, 40, 42,		Bauschaden	42
46, 79, 92		Bauschutt.....	21
Arsen	2, 15, 16	Baustaub.....	19
Arteriosklerose	9	Baustelle.....	74
Arthropoden.....	6, 61	Baustoff.1, 3, 21, 30, 31, 34, 37, 39, 45, 46, 47, 49, 57,	
Arzneimittel.....	13, 18, 40, 58	65, 67, 68, 69, 73, 76, 81, 82, 84, 90, 93, 95, 96,	
Arzneimittelueberwachung	69	101, 105	
Arztpraxis	22	Bautechnik	21, 95
Asbest. 1, 11, 21, 23, 33, 38, 41, 46, 59, 65, 70, 73, 74,		Bauweise	62
76, 80, 83, 90, 95, 104		Bauwerksanierung.....	55
Asbestose.....	23	Bayern	44
Asbestzement.....	95	Bedarfsanalyse	5, 13
Asoziales Verhalten.....	92	Befeuchterfieber.....	78
Aspergillus-fumigatus.....	105	Befindlichkeitsstoerungen	23, 86
Asthma.....	4, 7, 14, 20, 22, 23, 24, 57, 58, 59	Befindlichkeitsstoerungen.....	16
Atemluft.... 6, 10, 12, 17, 29, 40, 41, 53, 66, 69, 77, 81,		Begasung.....	34, 69
88, 89, 92, 96		Begasungsmittel	34
Atemtrakt.....	14, 23, 42, 48, 57, 67, 70, 78, 104, 108	Behaglichkeit.....	21
Atemtrakterkrankung 1, 2, 3, 4, 7, 15, 20, 23, 28, 33,		Behaglichkeitskriterien.....	14
34, 35, 36, 39, 44, 46, 47, 50, 56, 59, 61, 68, 72, 74,		Behörde	9, 21, 39, 47
76, 78, 104		Belastungsanalyse ...5, 6, 25, 27, 37, 39, 44, 54, 60, 62,	
Atemtraktstoerungen.....	13	63, 104, 108	
Atmosphäre.....	18, 58, 59, 93	Belastungsfaktor.....	15, 28
Atmosphärenchemie	48, 80	Belastungsgebiet	7
Atmung	63	Beleuchtung.....	71, 88
Atopien	4	Beleuchtungsstärke.....	71
Auge	16, 57	Belüftung.....	1, 8, 29, 51, 69, 72, 86, 90
Augenreizung.....	16, 78	Belüftungseinrichtung	83, 88
Augenreizungen.....	16	Bemessungsgrundlage	88
Ausländisches Recht.....	53, 70	Benthos	39
Auslese	13	Benutzerfreundlichkeit	33
Auspuffanlage.....	89	Benzaldehyd.....	78
Ausscheidung (Stoffwechsel)	60	Benzin	35, 62
Außenbereich.....	23, 86	Benzo(a)pyren.....	12, 23, 36
Aussenluft.....	75, 102	Benzol	4, 7, 27, 37, 40, 46, 49, 58, 62, 63, 76, 79
Auswertungsverfahren	8, 75	Berlin.....	69
Automobil.....	64	Berlin (Land).....	69
Azide	57	Berufliche Fortbildung	22, 61
B		Berufsgruppe	15, 104
Badeanstalt	71	Berufskrankheit	26, 34, 35, 53, 59, 105
Badegewässer	3, 71	Berufskrankheitsrecht.....	59
Baden-Württemberg	35, 36	Beschichtung.....	8, 47, 68
Bakterien	3, 8, 35, 44, 48, 58, 72, 81	Beschichtungsmittel	93
Bakteriologie	35	Besiedlung.....	85
Bakterizid	8	Bestandsaufnahme.....	90, 94
Basizität.....	57	Bestimmungsmethode .5, 31, 39, 44, 49, 59, 60, 75, 78,	
BAT-Wert.....	64, 86, 104	97, 102	
Baubiologie	17, 47, 51, 57, 67, 90, 93	Bestrahlung	19
Baubiologische-Messtechnik	17	Betriebliche Umweltschutzbeauftragte.....	83
		Betriebsstörung	60

Innenraum / Toxikologie

Schlagwortregister

Bewertungsfehler..... 13
 Bewertungskriterium 10, 12, 27, 39, 62, 75, 81, 85, 95, 102
 Bewertungsverfahren.. 8, 10, 12, 35, 36, 59, 85, 89, 95, 97, 101
 Bewusstseinsstörungen 13
 Bildschirmgeräete 71
 Bindemittel 1
 Bioaerosol..... 35
 Bioakkumulation 22, 31, 38, 43, 63, 77
 Bioallethrin..... 42
 Bio-Check-PCP 25
 Biodiesel..... 8
 Biofarben..... 84
 Bioindikator..... 94
 Biologie 85
 Biologische Abfallbehandlung 35
 Biologische Aktivität 31, 42
 Biologische Anpassung 95
 Biologische Probe..... 48
 Biologische Schädlingsbekämpfung 69
 Biologische Untersuchung..... 12
 Biologische Wirkung 1, 3, 4, 13, 14, 24, 28, 31, 32, 34, 44, 68, 72, 79, 84, 86, 92, 95, 97
 Biologisches Gewebe 31, 77
 Biologische-Verunreinigungen..... 72
 Biolumineszenz 49
 Biomasse 66
 Biomassenproduktion 66
 Biomonitoring. 9, 15, 18, 21, 22, 27, 36, 38, 44, 46, 48, 52, 53, 58, 60, 61, 62
 Bioresmethrin 42
 Biosphäre..... 80
 Biotechnologie..... 48, 58, 93
 Biotest..... 34, 39, 49, 74, 79, 102
 Biotischer Faktor 37, 42, 56, 73
 Bioverfügbarkeit..... 22
 Biozid 6, 8, 9, 19, 48, 54, 62, 63, 72, 73, 82, 83, 99, 102, 106
 Biphenyl 11, 31, 46, 101
 Bitumen 21
 Blei 1, 46, 69, 83, 92
 Bleigehalt..... 1, 38, 80
 Blut 22, 63, 86, 92, 104
 Blutuntersuchung..... 25, 43, 51, 52, 53, 60, 86, 92, 104
 Bodenbelag1, 12, 13, 22, 23, 36, 37, 41, 46, 47, 55, 61, 65
 Bodenbelastung 19, 22, 61
 Bodenprobe 91
 Bodenschadstoff 46
 Bodenuntersuchung 16, 19
 Bodenverunreinigung 3, 64
 Borsäure 12
 Boston..... 91
 Brandschutzmittel 37, 50, 53
 Brennbare Gase 10
 Brennstoff 81
 Brom..... 58

Bronchien13, 15, 20, 44, 45, 50, 59
 BSeuchG15
 BTX-Kohlenwasserstoff.....79
 Buero.....71
 Bueromaschine.....71
 Bueromoebel71
 Building-related-illness72
 Bundesgesundheitsamt82
 Bundesregierung39
 Bundesrepublik Deutschland.3, 4, 5, 7, 8, 9, 10, 12, 15, 16, 17, 18, 21, 23, 26, 27, 34, 36, 37, 38, 39, 41, 43, 45, 46, 48, 50, 52, 53, 58, 61, 66, 70, 71, 72, 74, 77, 83, 100
 Bundesseuchengesetz7, 15
 Bund-Länder Zusammenarbeit9
 Bürgerinitiative30
 Butanol.....42, 78
 Butoxyethanole16

C

Cadmium.....4, 46, 64
 Carbamat61
 Carbonylverbindung.....7
 Chemie14, 82
 Chemiepolitik.....72
 Chemieunfall60
 Chemiewaffen67
 Chemiewaffenübereinkommen.....67
 Chemiewerk60
 Chemikalien9, 13, 20, 24, 31, 40, 41, 46, 63, 71, 77, 78, 81, 86, 88, 89, 90, 94, 107
 Chemikaliengesetz.....61
 Chemikalienprüfung12
 Chemikaliensicherheit39
 Chemische Analyse67, 76, 86, 97, 99, 101
 Chemische Industrie82, 98
 Chemische Reaktion.....40, 67, 73, 78
 Chemische Schädlingsbekämpfung 7, 15, 32, 54, 61, 72
 Chemische Zusammensetzung.....30, 67, 82, 108
 Chemischer Kampfstoff.....67
 Chemisches Verfahren67
 Chemischreinigung.....86, 92, 103, 104
 Chlor10
 Chlordioxid10
 Chlorgehalt.....77
 Chlorid57
 Chlorkohlenwasserstoff.....1, 5, 15, 22, 37, 61, 86
 Chlorphenol.....25
 Chlorpyriphos.....54
 Chlorverbindung50
 Chrom.....4
 Chromatografie68, 84
 Chromatogramm.....84
 Chrom-III40
 Chromverbindung.....4
 Chronic-Fatigue-Syndrome40
 Chronische Toxizität ..13, 25, 28, 40, 43, 50, 62, 63, 77
 Chrysotil.....65, 83

Innenraum / Toxikologie

Schlagwortregister

Cladosporium	56
Comet-Assay.....	11
Contra-Costa.....	7
Crocidolit.....	65
Cyanurchlorid.....	50

D

Dämmstoff	5, 41, 65, 96
Datenbank.....	5, 9, 16, 22, 23, 58, 80
Datensammlung	35
Datum-der-Verlegung.....	23
DDR	48, 85
DDT.....	1, 18, 38, 39, 47, 48
DDVP	85
Dekontamination	3, 13, 19, 55, 71
Demographie	69
Dermatose.....	1, 4, 15, 24, 46
Desinfektion	67, 106
Desinfektionsmittel.....	8
Desorption	42, 78, 103
Devils-Lake	7
Diagnose.....	13, 48
Diagnostik.....	19, 22, 76
Diagnostiken.....	4
Dibenzodioxin	77
Dichlofluamid.....	85
Dichtung	56
Dienstleistungsgewerbe	88
Diesekraftstoff	35, 89
Dieselmotor	8, 89, 108
Dieselmotoremissionen-DME.....	8
Dieselmotor	59
Diethylhexylphthalat.....	37
Diisocyanat	67
Dimethylmalonat	57
DIN-Norm	71
Dioxin.....	1, 4, 5, 25, 41, 46, 71, 82, 89, 91, 93, 94, 95
Dispersionskleber	49
Dispersionslack.....	47
Disposition.....	34
DNA	11
Dokumentation	48
Dosierung	6
Dosimetrie	75
Dosis.....	14, 88, 104
Dosis-Wirkung-Beziehung .	3, 9, 10, 29, 36, 38, 56, 61, 62, 63, 64, 76, 77, 83, 86, 94
Dosiswirkungen	13
DraegerSensor- KatEx.....	33
Drogenabhaengigkeit.....	92
Düngemittel	89
Durchfallerkrankungen	2

E

EC-50	3, 34
EC50-Werte.....	34
ECDIN.....	80
ecomed-97	53

Effizienzkriterium	83
Eigenverantwortung	73
Einwohner	25
Elektrizitätsverbrauch.....	65, 83
Elektrochemie	33
Elektromagnetisches Feld.....	3, 58, 63
Elektronik.....	101
Elektrosmog	57, 58, 65
ELISPOT.....	24
Eltern.....	84
Emission.....	59, 84, 89, 91, 96, 101
Emissionsanalyse.....	47
Emissionsbelastung	2, 18, 40, 45, 75, 78, 81
Emissionsdaten.....	4
Emissionsfaktor.....	63, 73, 78
Emissionsminderung ..	8, 16, 24, 68, 71, 75, 76, 80, 81, 84, 89
Emissionsüberwachung	47, 49, 59, 74, 81, 87
Emissionsverhalten.....	47
Emittent.....	6, 16, 37, 40, 49, 59, 62, 68, 71, 73, 75, 79, 84, 89, 96
Empfänglichkeitsmonitoring	44
Empirische Untersuchung	7, 25, 86, 92
Emulsion	67
Endokrin wirksame Substanz	3, 31, 38, 39
Endokrine Wirkung.....	31
Endokrines System.....	31, 53
Endotoxin	15, 29
Energiebedarf.....	66
Energieeinsparung.....	21, 47, 51, 66, 68, 78, 83
Energieträger	65
Energieversorgung	33
Entgiftung.....	13
Entscheidungshilfe	83
Entstaubung.....	49
Entwesungen	15
Entwesungsmittel	6
Entwicklungsbiologie	12
Entwicklungsland	2
Enzym	58
Enzymaktivität	13
Enzymimmuno-Assays	22
EPA	80
Epidemie	95
Epidemiologie .	3, 4, 7, 9, 10, 11, 15, 18, 19, 20, 22, 23, 28, 33, 35, 36, 45, 46, 52, 61, 62, 63, 64, 67, 70, 75, 76, 77, 79, 86, 92, 95, 97, 98, 99, 100
Epidemiologische Untersuchung.....	98
Epithel	104
Ergonomie.....	33, 71
Erkenntnisgewinnung	13
Erkrankung....	1, 3, 4, 14, 15, 19, 25, 28, 31, 35, 44, 94, 99
Erlaubnis	80
Erlaubtes-Expositionsniveau	21
Ernährung.....	3
Ernährungssicherung.....	2
Erneuerbare Ressourcen.....	17

Innenraum / Toxikologie

Schlagwortregister

Ersatzstoff..... 8, 40, 103
 Erzgebirge 85
 Ester..... 46, 78
 Ethanol..... 33, 40
 Ether 11, 16, 46
 Ethylbenzol..... 76
 Ethylendiamintetraessigsäure 39
 Ethylenglykolether..... 47
 Ethylenoxid..... 34
 EU-Altstoffverordnung..... 39
 EU-Biozidrichtlinie 72
 EU-Länder 17, 39
 EU-Recht 70
 EU-Richtlinie..... 8, 74
 Europa 26, 33, 35
 Eutrophierung..... 39
 Experimentelle- Durchfuehrung 17
 Experimentelle- Untersuchung 34
 Explosivstoff..... 10
 Exposition... 4, 6, 10, 12, 16, 18, 20, 25, 28, 29, 31, 37,
 38, 40, 44, 45, 50, 53, 54, 56, 59, 60, 61, 62, 63, 75,
 77, 80, 81, 89, 91, 94, 96, 97, 98, 99, 101, 104, 105,
 106, 107, 108
 Expositionsanamnese..... 48
 Expositionsdauer . 1, 6, 7, 10, 20, 29, 34, 50, 56, 65, 77
 Expositionsermittlungen 8

F

Faktor (biotisch) 69
 Faktor (ökologisch) 95
 Fallbeispiel 8, 9, 13, 25, 46, 52, 58, 61, 70, 77
 Falle 69
 Fall-Kontroll-Studie..... 99
 Fallstudie 13, 73, 75, 99
 Fällung..... 13
 Farbe-des-Klebers..... 23
 Faser 14, 23, 108
 Faserige Partikel 97
 Faserstaub 83, 97, 104
 Faserstoffe 105
 Feinstaub 96, 107, 108
 Fester Abfall 3, 80
 Fett..... 31, 77
 Fettgewebe..... 77
 Feuchtgebiet 83, 93
 Feuchtigkeit 3, 34, 85
 Fibroblasten 11
 Filter 8, 24, 73, 83
 Filtration 24
 Finanzierung..... 82
 Fisch 38
 Flamme 104
 Flammenionisationsdetektion 103
 Flammenionisationsdetektor 29
 Flüchtige organische Verbindungen außer Methan ... 11
 Flugzeug 30, 61
 Fluorchlorkohlenwasserstoff..... 84
 Fluorose 2

Flüssigkeitschromatografie.....59
 Formaldehyd .1, 4, 7, 11, 21, 23, 28, 40, 41, 44, 46, 49,
 58, 59, 63, 70, 71, 72, 73, 74, 76, 84, 93, 94, 95, 96,
 104, 105, 108
 Formaldehydgehalte23
 Forschungseinrichtung16, 52, 58, 80, 97
 Forschungsförderung.....80
 Forschungskoooperation97
 Fortbildung.....3, 19, 22
 Fortpflanzung3, 31, 54
 Fötus.....75, 96
 Fragebogen.....48, 77, 83
 Fragebogenerhebung27, 92
 Frankfurt-Main35, 92
 Frassgifte15
 Fraßgifte6
 Frassgiftkoeder.....12
 Fraunhofer-Institut-Toxikologie-und-Aerosolforschung
 48
 Freizeitbereich.....89
 Fruchtbarkeit3, 31
 Fugenabdichtung62
 Fungizid25, 32, 55, 63, 82
 Furan25, 71, 82, 89
 Fusarientoxine28
 Fütterungsversuch96

G

Gabelstapler8
 Ganzheitliche-Beziehungen.....17
 Garten.....85, 89
 Gasaustausch1
 Gaschromatografie29, 31, 44, 68, 78, 103
 Gasförmige Luftverunreinigung10, 33, 89, 91
 Gasförmiger Schadstoff.....50, 57, 81, 96
 Gasmessung.....10, 33
 Gaswarngeräte10
 Gawthorpe-Hall69
 GC-MS29
 Gebäuedeckontamination.....19
 Gebäuedecktechnologie37
 Gebäude ..14, 15, 24, 30, 33, 42, 50, 65, 72, 78, 83, 85,
 91, 101
 Gebäudedach.....1
 Gebäudesanierung14, 84, 101, 102
 Gebäudeschaden.....34, 42
 Gebäudetechnik.....1, 47
 Gefahrenabwehr23, 33, 38
 Gefahrenschwelle26
 Gefahrenvorsorge33, 37, 45, 67, 71, 81
 Gefahrstoff8, 10, 30, 67, 71, 73, 74, 83, 87, 88
 Gefahrstoffrecht92
 Gefahrstoffverordnung.....8, 39, 54, 87, 92
 Gehirn3
 Gen4
 Genetik3
 Genotoxizität.....1, 3, 11, 15, 20, 54, 62
 Gentechnik58

Innenraum / Toxikologie

Schlagwortregister

Gentechnisch Veränderte Organismen.....	58
Gerichtsgutachten	13
Geruch	51, 56
Geruchimmission.....	69
Geruchsbelästigung.....	78
Geruchsempfindung.....	14
Geruchsminderung.....	14, 75
Geruchsschwelle	78
Geruchsstoff	75
Geschlecht	33
Gesellschaftspolitische Aspekte.....	2, 17
Gesetzesnovellierung.....	92
Gesetzesvollzug	92
Gesetzgeber	88
Gesetzgebung	70, 80, 108
Gestein.....	65
Gesundheit.....	9, 16, 17, 61, 69, 72, 86, 105
Gesundheitliche Bewertung.....	5
Gesundheitlicher- Verbraucherschutz.....	35
Gesundheitsamt	47
Gesundheitsberichterstattung.....	35
Gesundheitsgefaehrung.....	22
Gesundheitsgefährdung .. 1, 2, 3, 4, 5, 8, 15, 18, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 41, 43, 45, 46, 47, 48, 50, 51, 52, 54, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 64, 65, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 81, 82, 86, 88, 89, 90, 92, 93, 94, 95, 96, 99, 100, 101, 104, 105, 106, 107, 108	
Gesundheitspolitik.....	26
Gesundheitsrecht	34
Gesundheitsschaden.... 2, 16, 23, 37, 40, 46, 58, 61, 62, 67, 68, 70, 76, 77, 78, 81, 82, 86, 89, 90, 94, 95, 96	
Gesundheitsvorsorge .. 1, 3, 8, 9, 10, 15, 19, 21, 26, 35, 36, 38, 39, 41, 45, 47, 67, 69, 70, 74, 82, 84, 87, 88, 90, 92, 93, 95, 99, 105	
Gesundheitswesen.....	69
Gesundheitszustand	2, 9, 72, 77, 86
Gewährleistungsanspruch	66
Gewässerkunde.....	39
Gewässerüberwachung	16
Giftige-Pflanzen.....	37
Giftpflanze.....	37
Gliedertier.....	61
Gliotoxin.....	11
Globale Aspekte ... 2, 26, 35, 46, 51, 61, 76, 80, 81, 83, 87	
Globale Veränderung.....	16
Glutathion-S-Transferase.....	13
Glutathiondepletion	13
Glutathion-S-Transferase.....	34
Glykol.....	46
Glykolether	16, 47
Glykolverbindungen	46
Greensboro	7
Grenzwert ... 1, 3, 17, 19, 21, 28, 29, 32, 40, 44, 45, 50, 58, 60, 61, 63, 64, 71, 73, 76, 81, 83, 84, 93, 94, 95, 108	
Grenzwerteinhaltung.....	8

Grenzwertfestsetzung 10, 16, 17, 38, 50, 53, 81, 83, 87, 88, 95, 108	
Grenzwertforderung	93
Grenzwertüberschreitung .16, 20, 22, 25, 29, 38, 48, 63	
Großbritannien	52, 69
Großforschungseinrichtung.....	48
Großstadt.....	28
Gruenpflanzen	49
Grundwasser.....	64, 79
Grundwassergefährdung.....	18
Grundwasserschutz.....	93
Gummiverarbeitung.....	74
Gutachten	13, 23, 94, 95
Gütekriterien	53, 87, 90
Gynaekologie	22

H

Haftungsrecht	70, 80
Halbwertszeit.....	16, 44, 54, 60, 77
Halogenkohlenwasserstoff	22, 31, 63, 103
Halothan	86
Haltezeit	89
Hämatologie	99
Hamburg.....	36
Hamster	11
Hannover	51
Harn.....	9, 22, 36, 55, 61, 86, 100, 104
Harnstoff	60
Hausbrand	45
Haushaltschemikalien.....	89, 90
Haushaltsreiniger.....	95
Hausinstallation.....	38
Hauskrankheiten.....	67
Hausstaub	17, 36, 47, 55, 82, 99, 100
Hausstaubanalyse	18, 23
Hausstaubmessung	13
Hausstaubmilbe	41
Hausstaubuntersuchungen	38
Haustier	22
Haut.....	3, 22, 41, 96
Hautreizung.....	22
Hautschaedigungen	13
Hefe.....	44
Heizkostenverteiler	57
Heizung	57, 65, 66, 78
Heizungsanlage	65
HEPA-Filter	24
Herbizid.....	32, 60
Herz.....	14
Hessen	24, 36, 101
Heterozyklen	50
Hexan	33, 40
Hexanale.....	16
Hintergrundkonzentration	91
Hintergrundwert	27, 43, 44
Histamin	4
Histologie	74
Hochbau	66

Innenraum / Toxikologie

Schlagwortregister

Hochwasserschaden 3
 Holz 25, 65, 77, 82, 85, 93, 95, 102
 Holzschädling 85
 Holzschutz 18, 42, 61, 65, 71, 73, 93
 Holzschutzmittel ... 1, 11, 21, 25, 41, 42, 43, 46, 48, 52,
 55, 58, 62, 63, 64, 65, 67, 71, 73, 76, 77, 82, 84, 90,
 93, 94, 96, 102
 Holzschutzmittel-Geschaedigte 67
 Holzschutzmittelsyndrom 1, 59
 Hormon 18, 31, 39, 53
 HPRT-Test 11
 Humanbiomonitoring 100
 Human-Biomonitoring 9
 Humanmonitoring 9
 Humanökologie 26
 Humantoxikologie 106, 108
 Hygiene. 3, 5, 14, 35, 42, 48, 54, 58, 61, 67, 71, 75, 95,
 105
 Hylotox-59 18

I

IC50-Werte 11
 Imiprothrin 42
 Immission 68, 97, 98
 Immissionsbelastung 3, 5, 14, 19, 23, 36, 37, 39, 43,
 45, 46, 47, 49, 53, 54, 55, 57, 58, 59, 63, 64, 65, 67,
 69, 72, 76, 77, 81, 86, 87, 88, 90, 92, 101, 102, 103,
 105, 108
 Immissionsbeurteilung 81, 108
 Immissionsdaten 7
 Immissionsgrenzwert 16, 53, 68, 83, 90, 98
 Immissionskonzentration 47
 Immissionsmeßtechnik 68, 81, 91, 92, 103
 Immissionsschutz 10, 45, 49, 83, 91
 Immissionssituation 59, 67, 89, 105
 Immissionsüberwachung 23, 45, 59, 65, 84, 92
 Immunoassay 23
 Immunologie 4, 35, 36, 52, 67, 75
 Immunsystem 1, 3, 4, 9, 13, 24, 53
 Impact-Pro-Gaswarngeräet 10
 Imprägnierung 53, 89, 93
 Indikatorgröße 29
 Industrie 31, 82
 Industrieanlage 91
 Industriegesellschaft 40
 Industrieland 2
 Infektion 14, 24, 44, 48, 95
 Infektionskrankheit 3, 8, 15, 24, 26, 58, 67, 72
 Infektionsrisiko 29, 37
 Infektionsschutz 12
 Infektionsschutzgesetz 6
 Infiltration 91
 Information der Öffentlichkeit 19
 Informationsgewinnung 9, 35, 106
 Informationsmanagement 9
 Informationssystem 9, 30, 107
 Ingestion 77, 96, 100

Inhalation 3, 6, 13, 16, 17, 23, 24, 27, 28, 29, 30, 31,
 33, 39, 40, 41, 44, 45, 50, 52, 54, 57, 63, 64, 70, 73,
 77, 94, 96, 99, 100, 106, 107
 Inhaltsstoffe 40
 Inkorporation 3, 96
 Inn 27
 Innenausbau 65
 Innenausstattung 13, 22, 41, 65, 66, 71
 Innenbereich 3
 Innenraum1, 3, 4, 6, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 17, 22,
 23, 24, 25, 27, 29, 32, 33, 36, 37, 39, 41, 42, 46, 47,
 48, 51, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 61, 62, 64, 65, 67, 68,
 69, 70, 71, 72, 73, 75, 76, 77, 83, 84, 85, 88, 92, 93,
 95, 96, 97, 98, 102, 103, 104, 106
 Innenraumluft 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14,
 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28,
 29, 30, 31, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 43, 44,
 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58,
 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72,
 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86,
 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 99, 100,
 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108
 Innenraumluftanalyse 84
 Innenraumluftkontaminationen 16
 Innenraumverschmutzung 37
 Insekt 15, 69
 Insektenbekämpfung 15, 69
 Insektenfalle 69
 Insektenwachstumsregulatoren 12
 Insektizid 1, 6, 12, 17, 22, 30, 32, 40, 41, 42, 48, 54,
 55, 61, 82, 85
 Insektizidanwendung 13
 Insektiziddekontamination 54
 Insektizidrückstand 54
 Instandhaltung 8
 Integrierte Schädlingsbekämpfung 54
 Interdisziplinäre Forschung 10, 95
 Interessenverband 67
 Internationale Übereinkommen 67
 Internationale Zusammenarbeit 2, 9, 53
 Internationaler Vergleich. 33, 51, 52, 53, 64, 70, 76, 83,
 90, 96
 Internet 22
 Interview 17
 Intoxikation 72
 In-Vitro 11, 58, 74, 104
 In-Vivo 74, 104
 Ionisation 68
 Ionisierende Strahlung 63
 IR-Spektroskopie 51
 IR-Strahlung 33
 Isocyanat 1, 4, 20, 65, 67
 Isoliertapete 56
 Isomer 91
 Isothiazolon 106
 Italien 35

Innenraum / Toxikologie

Schlagwortregister

J

Jahresbericht-1996-97- Medizinisches-Institut-fuer-Umwelthygiene	52
Jahreszeitabhängigkeit	7, 64
Juvenile	100

K

Kadethrin	42
Kalibrierung	33, 59, 103
Kalifornien	7, 52, 64
Kalomel	75
Kampfmittel	67
Kanada	79, 83
Kanalisation	7, 19
Kanzerogener Stoff. 3, 9, 12, 21, 25, 27, 33, 35, 36, 41, 62	
Kanzerogenese	65
Kanzerogenität.... 1, 3, 8, 12, 14, 15, 20, 21, 22, 23, 24, 28, 29, 31, 33, 34, 35, 39, 40, 47, 53, 54, 61, 62, 63, 64, 65, 68, 70, 72, 76, 77, 79, 84, 86, 88, 92, 94, 96, 97, 108	
Kanzerogenitätsprüfung	65
Katalysator	8
Katastrophe	19
Kausalanalyse	51, 77
Kausalzusammenhang	33, 36, 44, 62
Keim	8, 51
Keimemission	3, 29, 37, 44
Keimzahl	18, 38, 39, 106
Keimzelle	34
KenngroÙe	14, 103, 104
Keton	11, 16, 42
Kfz-Abgas	8, 35, 81, 89
Kfz-Technik	57
Kind..... 2, 4, 9, 22, 24, 36, 37, 74, 75, 76, 84, 90, 100	
Kindergesundheit	2
Kindertagesstätte	22, 24, 54, 62, 76, 94
Kinderzimmer	6, 90
Klassenraum	65
Klebetchnik	95
Klebstoff	12, 23, 41, 46, 49
Klebstofffarbe	23
Kleinkatze	22
Kleinkind	36, 41, 75, 81, 90, 94, 96
Klima	49
Klimaänderung	9
Klimaanlage	1, 71, 82, 88, 95, 106
Klimatisierung	83, 106
Knochen	15
Kobaltverbindungen	4
Ködermittel	6
Koeder	15, 54
Koederdosen	15
Koederformulierungen	12
Kohle	81
Kohlendioxid	10, 42, 83, 84, 93
Kohlenmonoxid	10, 28, 51, 57, 81, 84, 89, 90

Kohlenstoff	8
Kohlenwasserstoff...16, 26, 39, 40, 57, 78, 81, 84, 103, 104	
Kohlenwasserstoffloesemittel	103
Kohlenwasserstoff-Loesemittel	104
Köln	84
Kolonie-Assay	11
Kombinationswirkung ..3, 40, 42, 54, 59, 62, 63, 74, 94	
Kommunikation	10
Kompostierung	18, 35, 105
Kongenerie	31
Konservierung	3, 70
Konservierungsmittel	43
Konsumverhalten	83
Kontaktgift	42, 85
Kontaktgifte	6
Kontaminierter Standort	65, 105
Kontinuierliches Verfahren	10, 29, 86, 103
Kontrollmaßnahme	8, 15
Kontrollmessung	19
Kontrollsystem	75, 76
Konzentrationsmessung.6, 7, 16, 27, 33, 45, 49, 50, 53, 68, 75, 76, 77, 78, 91, 97, 100, 101, 106	
Kopfschmerz	16
Kopiergeraet	71
Kork	65
Korrelationsanalyse	3
Kosmetika	40, 89
Kosten-Nutzen-Analyse	89
Kostenrechnung	83
Kostensenkung	83, 106
Kraftfahrzeug	57
Krankenhaus	16, 22, 35, 67, 71, 86
Krankheit.13, 14, 22, 25, 35, 48, 58, 67, 72, 76, 90, 96, 98	
Krankheitsbild .3, 13, 14, 16, 19, 20, 22, 23, 25, 28, 29, 40, 43, 46, 48, 52, 53, 62, 63, 67, 70, 71, 76, 77, 78, 100	
Krankheitserreger ..9, 15, 24, 37, 54, 61, 67, 71, 73, 75, 106	
Krankheitsüberträger	12, 15
Krankheitsursache	3
Krebskrankheit	15, 33, 44, 46, 61, 72, 79, 107
Krebsrisiko	15, 27, 28, 47, 72, 76, 83, 86, 94, 108
Kreislaufferkrankung	9, 14
Kreislaufwirtschaft	3
Kriegseinwirkung	17
Kritischer Belastungswert	17
Krokydolith	83
Kühlschmierstoff	67
Kulturgut	69
Kulturgüterschutz	69
Kunstfaser	41, 58
Kunststoff	31, 67, 95
Kupfer	38
Kurzzeit-LOAEL	45
Küstengebiet	93
Küstengewässer	16

Innenraum / Toxikologie

Schlagwortregister

KWL..... 104

L

L. pneumophila..... 95
 Laboruntersuchung..... 16, 23, 36, 52, 62
 Laborversuch..... 19, 34
 Laborwerte..... 22
 Lack..... 24, 46, 47, 84, 89, 95, 96
 Lagerfähigkeit..... 67
 Lagerhallen..... 8
 Landesbehörde..... 35
 Landesgesundheitsamt..... 35
 Ländlicher Raum..... 7, 16, 28
 Landwirtschaft..... 83
 Landwirtschaftliche Fläche..... 3
 Langzeit-LOAL..... 45
 Langzeitversuch..... 3, 101, 104
 Langzeitwirkung..... 7, 82
 Lärmbelastung..... 18, 39
 Lärmemission..... 71
 Lärminderung..... 67
 Lärmwirkung..... 9, 18
 Larve..... 12
 Laserdrucker..... 71
 Lastkraftwagen..... 8
 Latex..... 49
 Lausitz..... 67
 LC 50..... 50, 79
 LD 50..... 57, 62, 96
 Lebensabschnitt..... 12
 Lebensbedingung..... 26
 Lebensmittel..... 3, 4, 19, 22, 61, 74, 84, 88
 Lebensmittelhygiene..... 35, 42, 67, 71
 Lebensmittelkontamination..... 3, 26, 28, 43, 61, 64, 88
 Lebensmittelüberwachung..... 69, 80
 Lebensmitteluntersuchung..... 35
 Lebensmittelzusatz..... 90
 Lebensqualität..... 22, 57
 Leder..... 25
 Legionella-pneumophila..... 106
 Legionellen..... 72, 81
 Leichtflüchtiger Kohlenwasserstoff..... 3, 4, 6, 7, 11, 29, 38, 39, 42, 44, 47, 48, 49, 56, 70, 72, 78, 86, 90
 Leitfaden..... 65
 Leitlinien..... 9
 Leseraktion-Wohngifte..... 37
 Letaldosis..... 63
 Leuchtstofflampe..... 24, 77
 Leukämie..... 79, 99
 Lichtsignalanlage..... 89
 Limnologie..... 39
 Lindan. 1, 18, 37, 38, 41, 44, 56, 62, 63, 71, 76, 82, 85, 93, 94
 Literatursauswertung..... 3, 33, 90, 101, 104, 106
 Literaturstudie..... 24
 LOAEL..... 9
 LOBBE-Betrieb..... 67
 Los-Angeles..... 7

Löslichkeit.....108
 Lösungsmittel..6, 16, 21, 22, 23, 37, 39, 40, 41, 42, 44, 46, 47, 48, 49, 56, 58, 63, 76, 78, 82, 86, 88, 90, 94, 103, 104
 Lösungsmitteldampf.....62, 96
 Lueftungstechnik.....65
 Luftanalyse.....38, 39, 42, 51, 75, 78, 84, 91, 106
 Luftbelastungen.....24
 Luftbewegung.....75
 Luftdruck.....73
 Luftfeuchtigkeit.....1, 3, 14, 49, 72, 106
 Luftfilter.....24
 Luftgüte.....3, 10, 14, 16, 29, 30, 37, 38, 50, 53, 57, 62, 68, 69, 70, 73, 75, 78, 81, 82, 84, 87, 90, 94, 96
 Luftthygiene3, 14, 18, 38, 52, 67, 68, 71, 73, 84, 95, 96, 105, 106, 108
 Luftprobe.....3, 27, 37, 43, 62, 84, 92, 97, 98
 Luftreinhaltegesetz.....80
 Luftreinhaltemaßnahme.....8, 73
 Luftreinhaltung8, 20, 24, 29, 49, 68, 69, 81, 84, 87, 92, 93
 Luftreinigung.....55
 Luftschadstoff..1, 2, 4, 5, 6, 7, 8, 10, 11, 15, 16, 17, 18, 21, 22, 23, 29, 33, 35, 36, 37, 38, 39, 43, 45, 46, 47, 49, 50, 51, 53, 54, 56, 57, 61, 63, 65, 67, 68, 69, 71, 72, 74, 75, 76, 78, 80, 81, 82, 84, 86, 89, 90, 93, 95, 97, 101, 102, 104
 Lufttemperatur.....83
 Luftüberwachung.....10, 51, 74, 82
 Lüftung.....1, 3, 6, 14, 24, 30, 37, 65, 67, 75, 90
 Lüftungsanlage.....37, 83
 Luftverkehr.....30
 Luftverunreinigung..1, 2, 3, 4, 7, 10, 11, 12, 13, 14, 19, 20, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 29, 30, 31, 34, 35, 37, 38, 39, 40, 41, 43, 45, 47, 48, 49, 50, 51, 53, 56, 59, 61, 62, 63, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 89, 90, 91, 92, 93, 95, 99, 103, 104, 106, 108
 Lunge.....15, 20, 23, 35, 45, 50, 52, 58
 Lungenerkrankung.....13
 Lungenfunktionstest.....23
 Lungenkarzinomzelllinien.....11
 Lungenkrebs.....21, 27, 33, 65, 76, 96

M

Machbarkeitsstudien.....9
 Magen-Darm-Trakt.....42
 Magnetfeld.....93
 Mailand.....35
 Makromolekül.....67
 MAK-Wert3, 10, 14, 20, 26, 34, 45, 54, 59, 62, 63, 64, 67, 73, 76, 77, 84, 88, 90, 94, 104, 107, 108
 Management.....83
 Mangan.....15
 Massenbefall.....15
 Massenspektrometrie.....78
 Materialprüfung.....89
 Matratze.....35

Innenraum / Toxikologie

Schlagwortregister

Mauerwerk.....	19	Multiple-Chemikalien-Überempfindlichkeit ...	1, 14, 23, 35, 36, 40, 58
Maus	7	Multiwarn-II	33
Medicinal-Polizei	26	München.....	27, 84
Medizin.....	3, 14, 15, 35, 42, 51, 53, 61, 63, 69, 71, 76	Museum.....	69
Membran	34	Mutagenese	107
Membranschaedigung.....	34	Mutagenität ...	11, 22, 27, 34, 39, 50, 62, 63, 64, 68, 77, 96, 101, 108
Mensch ...	3, 4, 5, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 15, 18, 19, 21, 23, 24, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 35, 36, 37, 38, 44, 46, 48, 50, 51, 52, 53, 55, 57, 58, 61, 62, 63, 64, 67, 71, 72, 73, 74, 75, 77, 79, 81, 84, 86, 88, 90, 92, 93, 95, 97, 98, 100, 101, 104, 106, 108	Mutagenitätsprüfung	11
Menschenversuch	17	Mutation	11
Mensch-Natur-Verhältnis	17, 93	Mutationsrate	34
Meßdaten	27	Mutterkornalkaloide	28
Meßgerät.....	3, 10, 33, 51	Muttermilch.....	31, 43, 75, 77, 84, 90
Meßprogramm	45, 55, 59, 89, 92, 101	MVOC.....	11, 56
Meßstation	104	MVOC-Spektren	42
Meßstellennetz.....	74	Mykose.....	28
Meßtechnik.....	8, 17, 33, 68, 74, 76, 81, 89, 93, 103	Mykotoxin.....	11, 24, 28, 29, 31, 42, 44, 48, 52, 56, 73, 105
Meßverfahren	1, 8, 10, 62, 75, 89, 97, 103		
Metall	3, 19, 35	N	
Metallabscheider.....	19	Nachbarschutz	105
Metallischer Werkstoff	107	Nachwachsende Rohstoffe	66
Metallverbindung.....	107	Nachweisbarkeit	3, 9, 16, 27, 31, 38, 42, 54, 55, 62, 76, 82, 86, 89, 101
Methan.....	33	Nahrung.....	43, 90
Methanol.....	33	Nahrungskette	2, 5, 75, 77
Methode.....	101	Nahrungskoeder	12
Methylbenzoat	57	Nahrungsmittelnverträglichkeiten	4
Methylenblau- Assay	11	Nanopartikel.....	108
Methylenchlorid.....	45, 54	Natriumkanal.....	13
Methylmethansulfonat	11	Naturbaustoff.....	57
Mietrecht	66	Naturfaser.....	55
Mikrobielle-fluechtige-organische-Verbindungen.....	56	Naturheilkunde	17
Mikrobiologie.....	18, 71	Natürliche Radioaktivität	68
Mikrocomputer	71	Naturstoff	65, 84
Mikroorganismen	3, 11, 29, 37, 48, 71, 72, 73, 81, 104, 106	Nebenprodukt.....	77
MIK-Wert.....	94, 108	Nebenwirkung	12
Milbe	13, 22, 35	Nervensystem.....	3, 14
Militärgebiet	19	Neurologie.....	22
Minderung	66	Neurotox- Fragebogen.....	48
Minderungspotential.....	8	Neurotoxizität.....	13
Mineralfaser.....	11, 41, 65, 72, 97, 108	Neurotoxizität...3, 15, 16, 17, 28, 35, 48, 52, 54, 75, 96	
Mineralisation.....	44	New Jersey	7
Mineralstoff	107	n-Hexan.....	40
MiniWarn	33	Nichtberuflicher-Umgang.....	20
Mitochondrium	34	Nichtregierungsorganisation.....	9
Mitteleuropa	12	Nickel.....	4
Modellierung	33, 58, 104	Nickelverbindung.....	4
Molekülstruktur	20, 31, 40, 62	Niedersachsen	36, 51
Monitoring	9, 16, 22, 36, 39, 51, 63, 69, 75, 80, 86, 87, 89, 104	Niederschlag.....	52
Monomere-Isozyanate	65	Niedrigenergiehaus.....	65, 68, 69
Morbidität.....	69	Niere.....	3
Morphologie	108	Nikotin	27, 28, 49
Motte	22	Nitrat	57, 58, 90
MTT-Assay.....	11	Nitrit.....	57
Mukozoliarer-Transport	104	Nitroverbindung.....	28, 38, 40
		No-Adverse-Effect- Level.....	17
		NOAEL	9

Innenraum / Toxikologie

Schlagwortregister

NOAEL-Werte	16
Non- conjugator	34
Nonanale	16
Nordrhein-Westfalen	5
Novel Food	19
Numerische Mathematik	33
Nutzungsmaengel	42

O

Oberflächenbehandlung	13, 18, 84, 95
Oberflächenwasser	38, 93
Oberflaechenwasser	79
Oekohaushalt	84
Oekologisches-Bauen	68
Öffentliche Einrichtung	35
Öffentliches Gebäude	24, 35, 53, 54, 62, 75
Öffentlichkeitsarbeit	9, 39, 65
Öko-Audit	83
Ökobilanz	22, 30, 66
Öko-Haus	57
Ökologie	3, 57
Ökologische Bewertung	21, 66, 67
Ökologische Planung	21
Ökologischer Faktor	3, 35
Ökonomisch-ökologische Effizienz	21
Ökopädiatrie	22
Ökotoxikologie	22, 24, 53, 64, 75
Ökotoxikologische Bewertung	38, 39
Ökotoxizität	32, 38
Olfaktometrie	39
Ölunfall	67
Ölwehr	67
Onkologie	22
On-Line-Betrieb	10
Organ	22
Organische Phosphorverbindung	3, 37, 61
Organische Quecksilberverbindung	19, 75
Organische Substanz	18, 29
Organische Verbindung	6, 11, 14, 16, 56
Organische Zinnverbindung	96
Organischer Schadstoff	14, 89, 90, 108
Organismus	93
Organschädigung	1, 3, 13, 25, 56, 63, 70, 77
Ostdeutschland	48
Österreich	10, 71, 105
Ottomotor	89
Oxidation	13, 40
Ozean	93
Ozon	2, 4, 35, 59, 69, 74, 76, 81, 83, 86, 93, 104
Ozonschicht	76

P

PAK. 1, 3, 12, 15, 21, 22, 23, 28, 33, 36, 38, 39, 41, 47	
Parasit	42
Parkett	23, 47
Parkettboden	41
Parkettkleber	12, 23, 36
Partikel	72, 81, 108

Partikelabscheider	8
Partikelfiltersysteme	8
Partikelförmige Luftverunreinigung	4, 7, 8, 14, 23, 24, 27, 35, 57, 58, 105
Partikelgehalt	27
Partikelgröße	27
Partikelzaehlung	97
Passivrauchen	27, 70
Passivraucher	92
Passivsammeler	6, 38, 45
Pathologie	53, 58
Patulin	28
PBO	100
Penicillium	34, 42, 56
Pentachlorphenol	1, 18, 21, 25, 37, 40, 41, 43, 44, 45, 46, 48, 51, 55, 56, 62, 63, 71, 76, 77, 82, 85, 93, 94
Perchlorethylen	37, 39, 86, 92, 104
Permethrin	1, 7, 22, 52, 100
Peroxyacetylnitrat	35
Persistenter Stoff	43
Persistenz	31, 43, 48
Personenkraftwagen	58
Personenschaden	67, 71
Personenverkehr	30
Pestizidgehalt	39
Pestizidrückstand	30, 80
Petrochemische Industrie	98
Pflanze	37, 64
Pflanzenart	49
Pflanzenschutz	42
Pflanzenschutzmittel	84, 89, 90
Pharmakokinetik	3, 20, 28, 29, 45, 54, 62, 63, 79
Pharmakologie	40, 67, 95
Phenol	20, 40, 43, 63
Phenoxyethanole	16
Pheromon	69
Pheromonfalle	69
Phosphorsäureester	3, 85
Phosphorverbindung	50
Photochemischer Smog	81, 104
Photoionisationsdetektor	29
Photometrie	59, 68
Phthalsaeure	31
Phthalsäureester	31, 37
PH-Wert	58
Physikalische Kenngröße	3
Physikalisches Verfahren	67
Physiologie	14, 106
Pilotversuch	84
Pilz	24, 28, 35, 63, 72
Pilzbefall	1, 9, 13, 24, 28, 29, 52, 101, 105
Piperonylbutoxid	13
Plankton	39
Planung	21, 68, 75
Platin	58
Polarographie	59
Polizei	26
Pollen	4

Innenraum / Toxikologie

Schlagwortregister

Polychlorbiphenyl. 5, 11, 12, 21, 23, 24, 31, 37, 38, 40, 41, 43, 46, 51, 56, 57, 62, 67, 70, 73, 77, 83, 84, 85, 101, 105

Polychlordibenzodioxin..... 5, 15, 21, 31, 43, 77, 91, 94

Polychlordibenzofuran..... 5, 15, 21, 77, 91, 94

Polyurethan..... 20

Polyvinylchlorid 31, 95

Polyzyklischer Kohlenwasserstoff..... 92

POPs (Persistente organische Schadstoffe) 5, 39

Population..... 75, 85

Populationsdichte 12, 15

Populationsdynamik 12

Postnatal 75

Praeanalytik 44

Praenatal 75

Primaerquellensanierungen..... 24

Privathaushalt ... 1, 8, 12, 22, 23, 27, 43, 47, 55, 84, 89, 90, 99

Probenahme .. 16, 27, 36, 37, 44, 50, 54, 62, 69, 73, 81, 82, 97, 101, 102

Probenaufbereitung..... 102

Problematische-Substanz..... 21

Produktbewertung..... 22, 33, 63

Produktgestaltung 33, 40

Produktionsstatistik 30

Produktionstechnik 92

Produktkennzeichnung 37

Produktverantwortung 30

Propan..... 33

Propylenglykolether..... 47

Protein 58

Pruefkammer 49

Pruefkammermethode..... 47

Prüfstand..... 8

Prüfverfahren 11, 22, 39, 47, 49, 102, 104

Pseudomonas 72

Psychiatrie 22

Psychische Wirkung 3, 25, 70

Psychologische Wirkung 35, 36

Psychosomatik 22

Psychosomatische Wirkung..... 35

Pyrethroid. 7, 11, 13, 17, 35, 37, 38, 41, 42, 55, 58, 61, 63, 67, 68, 71, 100

Pyrethroid- Geschaedigte..... 67

Pyrethroidmetaboliten 100

Pyrethrum 7, 11, 54, 85

Q

Qualitative Analyse 84

Qualitätssicherung 9, 22

Quantitative Analyse..... 42, 75, 84, 102, 103, 107

Quecksilber..... 2, 4, 15, 19, 46, 48, 75

Quecksilberalkyl..... 75

Quecksilberdampf..... 2, 75

Quecksilbergehalt 48

Quecksilberverbindung..... 4, 75

Quecksilberverbindung (anorganisch) 75

Quecksilbervergiftung 75

R

Radikal 58

Radioaktive Kontamination..... 53

Radioaktivität 21, 33, 93

Radon .. 1, 11, 14, 21, 41, 68, 70, 72, 76, 80, 81, 83, 93, 104

Rasen..... 85

Ratte 7, 58, 96

Rauch 76, 108

Rauchverbot 70

Raumgifte 50

Raumklima 1, 17, 49

Rechtsangleichung..... 8

Rechtsgrundlage..... 38, 45

Rechtslage 22

Rechtsordnung..... 70

Rechtsprechung 67

Rechtsstaat 26

Rechtsvergleichung 70

Rechtsvorschrift 16, 67, 83

Recycling..... 21, 30

Referenzmaterial 11, 21

Referenzwert 69

Referenzwerte 6

Regionale Differenzierung 7

Reichenbach 67

Reinigungsmittel 8, 40, 89, 90, 103

Reinigungsverfahren 24, 103

Reinluftgebiet..... 7

Reizschwelle 17

Renovierung 84

Resistenz 55, 61

Resistenzbildung 8

Restrisiko 95

Reststoff 66

Rheinland-Pfalz 36, 95, 104

Richtlinie 8, 12, 64, 73, 88

Richtwert..... 3, 10, 16, 20, 58, 78

Richtwerte 29, 45

Ringversuch..... 9, 22, 44, 55, 101

RIOPA-Studie 7

Risikooanalyse 1, 3, 4, 5, 9, 11, 13, 15, 16, 19, 21, 22, 23, 27, 28, 31, 33, 38, 39, 46, 51, 52, 56, 58, 60, 61, 64, 72, 75, 76, 77, 78, 81, 82, 83, 86, 89, 95, 96, 99, 104, 108

Risikocharakterisierungen 38

Risikofaktor..... 5, 31, 36, 44, 46, 61, 69, 99

Risikokommunikation 9, 17, 22, 38

Risikominderung 10, 26, 40

Risikominimierung..... 26

Risikovorsorge 78

Risikowahrnehmung..... 46

Rodentizid 6

Rohrleitung..... 19, 38

Rohstoffgewinnung 66

Röntgenuntersuchung..... 23

Rückstand..... 41, 44

Innenraum / Toxikologie

Schlagwortregister

Rückstandsanalyse 41, 48
 Ruscalin 85
 Ruß 8, 108
 Rußland 53
 Rüstungsalzlast 67

S

Safelink-Kommunikation 10
 Salmonellen 8
 Sanierung 12, 24, 25, 41, 48, 51, 55, 56, 65, 68, 74, 81, 82
 Sanierungsdurchführung 19
 Sanierungskosten 24, 48
 Sanierungsmaßnahme ... 1, 3, 12, 19, 24, 55, 65, 81, 82, 101, 105, 106
 Sanierungszielwerte 9
 Sauerstoff 10, 33, 51
 Säugetier 11, 79
 Saurer Niederschlag 89, 93
 SBS 71
 Schabe 12, 54
 Schabenfallen 54
 Schadenersatz 66
 Schadensvermeidung 69
 Schadensverursachung 3
 Schadensvorsorge 80
 Schädlingsbefall 15, 85, 101
 Schädlingsbekämpfung 1, 13, 15, 42, 54, 68, 69, 85
 Schädlingsbekämpfungsmittel 13, 22, 30, 32, 35, 36, 37, 41, 42, 48, 52, 54, 58, 61, 69, 76, 87, 89, 93, 99
 Schadstoff. 1, 11, 13, 16, 18, 21, 22, 24, 26, 41, 44, 78, 82, 86, 90, 100, 107
 Schadstoffabbau 49, 77
 Schadstoffakkumulation 17, 36, 86
 Schadstoffaufnahme 6, 12, 22, 28, 38, 40, 41, 44, 45, 63, 64, 65, 75, 76, 77, 92
 Schadstoffausbreitung 32, 35, 62, 64, 76, 81, 82, 83, 84, 103, 106
 Schadstoffbelastung .. 1, 2, 3, 5, 6, 7, 11, 18, 19, 21, 25, 26, 27, 30, 32, 37, 38, 41, 42, 43, 44, 46, 47, 48, 53, 57, 58, 61, 62, 64, 66, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 75, 76, 77, 78, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 88, 89, 90, 92, 93, 94, 95, 99, 100, 104, 105, 106, 107
 Schadstoffbestimmung 5, 10, 15, 16, 20, 21, 23, 25, 27, 29, 44, 53, 55, 59, 60, 67, 68, 71, 74, 92, 97, 106, 108
 Schadstoffbewertung 3, 4, 5, 11, 20, 31, 39, 41, 54, 57, 61, 62, 64, 75, 79, 89, 94, 107
 Schadstoffbilanz 66
 Schadstoffbildung 107
 Schadstoffdeposition 1, 52, 89
 Schadstoffelimination 25, 41, 49, 54
 Schadstoffemission . 2, 8, 18, 41, 44, 47, 49, 50, 57, 63, 68, 71, 73, 78, 81, 82, 84, 89, 90, 91, 95, 102, 103
 Schadstoffexposition .. 1, 2, 3, 4, 5, 7, 8, 11, 13, 14, 15, 16, 21, 23, 24, 27, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 39, 40, 45, 48, 51, 52, 57, 62, 63, 64, 65, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 81, 84, 86, 91, 92, 93, 95, 100, 107

Schadstoffgehalt ..16, 18, 19, 21, 22, 23, 25, 27, 29, 31, 36, 38, 41, 47, 53, 58, 59, 62, 63, 64, 67, 68, 69, 70, 71, 73, 75, 76, 77, 78, 81, 82, 86, 91, 96, 100, 101, 102, 105
 Schadstoffimmission68, 89, 104
 Schadstoffminderung...8, 24, 40, 41, 49, 54, 55, 65, 67, 68, 81, 84, 87, 93, 104
 Schadstoffnachweis3, 15, 16, 18, 21, 25, 29, 31, 37, 38, 41, 44, 49, 50, 54, 63, 64, 65, 67, 76, 77, 83, 97, 99, 101, 102, 108
 Schadstoffquelle ..25, 29, 37, 40, 45, 47, 50, 63, 68, 75, 79, 82, 102
 Schadstoffverbleib5, 32, 45, 62, 64, 75, 79
 Schadstoffverhalten4, 29, 31, 32, 38, 40, 45, 47, 54, 57, 62, 76, 79
 Schadstoffwirkung...1, 2, 3, 4, 9, 10, 11, 12, 15, 16, 17, 20, 22, 23, 24, 25, 27, 28, 29, 31, 32, 33, 34, 36, 37, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 50, 53, 54, 56, 57, 58, 59, 61, 62, 63, 64, 67, 68, 69, 70, 72, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 81, 84, 86, 88, 89, 92, 93, 94, 97, 99, 104, 106, 107, 108
 Schaf58
 Schalldämmung95
 Schallisolierung22
 Schimmelpilz1, 3, 4, 5, 9, 11, 13, 24, 28, 29, 34, 39, 41, 42, 44, 47, 48, 51, 52, 53, 56, 58, 101, 105
 Schleifen107
 Schleifkörper107
 Schleifmaschine107
 Schleifmittel107
 Schleifvorgang107
 Schleimhaut4, 22, 24
 Schleswig-Holstein6, 42, 48, 58, 69
 Schnelltest94, 102, 107
 Schule6, 9, 22, 24, 35, 54, 62, 65, 76, 81, 84
 Schulkind6
 Schutzimpfung67
 Schutzkleidung10, 61, 67
 Schutzmaßnahme12, 28, 32, 41, 44, 57, 67
 Schutzziel10
 Schwebstaub3, 22, 27, 31, 36, 90, 101
 Schweden38, 64, 86
 Schwefel67, 80
 Schwefeldioxid2, 57, 59, 81, 86, 104
 Schwefelhexafluorid91
 Schwefel-Lost67
 Schwefeloxid84
 Schwefelverbindung11, 98
 Schwefelwasserstoff10
 Schweißen108
 Schweiz25
 Schwellenwert3, 4, 5, 10, 11, 14, 50, 83, 89
 Schwermetall22, 58, 86, 90, 96
 Schwermetallbelastung15, 38, 75
 Schwermetallgehalt21, 38, 74
 Schwesterchromatidaustausch34
 Screening25, 63, 71
 Sediment38, 39

Innenraum / Toxikologie

Schlagwortregister

Sedimentanalyse 38
 Seen 16
 Seife 89
 Sekundaerquellensanierungen 24
 Sensor 10, 33
 Serologie 4
 Seuchenbekämpfung 15, 35
 Sferics 58
 Sicherheitsfaktor 17
 Sicherheitsmaßnahme 10, 67, 89
 Sicherheitstechnik 25, 33, 103
 Sick-building-Problem 77
 Sick-Building-Syndrom 70, 72, 105, 106
 Sick-Building-Syndrome 1, 3, 14, 23, 34, 35, 36, 37, 39, 40, 59, 61, 64, 70, 71, 72, 73, 83
 Siedepunkt 47
 Siedlungskultur 17
 Siedlungssoziologie 17
 Siedlungsstruktur 17
 Silikose 53
 Simulation 91
 Smog 94
 Software 33
 Sommer 7
 Sonderabfall 24, 67, 80, 87, 89
 Sowjetunion 98
 Soziale Gruppe 2
 Sozialpsychologie 63
 Sozialverträglichkeit 2
 Sozioökonomischer Faktor 15, 63, 99
 Spanplatte 66, 93, 96, 105
 Spermien 3
 Sporen 24, 35, 41, 44, 72
 Sprechstundenerfahrungen 53
 Staatsgewalt 26
 Staatshandeln 26
 Stachybotrys-chartarum 34
 Stadt 28
 Stadtgebiet 4, 7, 16
 Stadtkern 27
 Stadtklima 51
 Stadtökologie 51
 Stadtrand 27
 Stadtumland 7
 Stadtverkehr 81
 Stall 35
 Stand der Technik 35, 67
 Standardisierung 101, 102
 Standardmethode 97, 100
 Statistische Auswertung 17, 48, 58, 65, 75, 106
 Staub. 11, 12, 14, 27, 36, 37, 41, 43, 48, 49, 50, 55, 56, 57, 58, 73, 74, 81, 82, 83, 99, 100, 101, 107
 Staubanalyse 25, 27, 31, 38, 39, 43, 100, 102
 Staubemission 1, 8, 39, 105
 Staubexposition 8, 105
 Staubgehalt 27
 Staubimmission 25, 27
 Stellungnahme 57

Sterblichkeit 2, 4, 12, 15, 65, 69
 Sterilisation 34, 67
 Stichprobe 75
 Stickstoffdioxid 10, 45, 81, 90
 Stickstoffoxid 2, 28, 57, 59, 72, 84, 86
 Stoffeigenschaften 20
 Stofffluß 18
 Stoffgemisch 4, 29, 104
 Stoffkreislauf 44
 Stoffwechsel 4, 22, 28, 35, 40, 43, 52, 54, 55, 56, 77, 106
 Stoffwechselaktivität 77
 Stoffwechselprodukt. 11, 29, 42, 44, 55, 56, 77, 86, 92, 96, 104
 Strahlenbelastung 2, 19, 61
 Strahlenexposition 93
 Strahlenwirkung 58, 61, 63
 Strahlung 22
 Stratosphäre 76
 Streß 9, 13, 18
 Strukturformel 20
 Struktur-Wirkung-Beziehung 39
 Stuttgart 105
 Styrol 4, 40, 45
 Sublimat 75
 Subsidiarität 26
 Substituierbarkeit 8, 40, 57
 Suchtgefahr 92
 Sulfat 57
 Summenwerte 48
 Symptomfragebogen 48
 Synergismus 40, 42
 Synthese 98
 Szenario 91

T

Tabak 89, 92
 Tabakrauch 4, 22, 23, 27, 28, 33, 39, 49, 59, 64, 70, 72, 73, 76, 81, 88, 92, 95, 96, 104
 Tagungsbericht 2, 5, 9, 15, 33, 36, 38, 47, 51, 53, 63, 68, 70, 71, 74, 76, 81, 82, 89
 TA-Luft 38, 83
 Tankstelle 53
 Taube 94
 Taxonomie 44
 TBTO 96
 TCEP 3
 Technische Aspekte 105
 Technische Richtkonzentration 83
 Technische Überwachung 92
 Teer 96
 Teeroel 36
 Temperaturabhängigkeit 62, 85
 Temperaturmessung 3
 Tensid 31, 40
 Teratogenität 64, 68, 77
 Terpen 6, 16, 42, 51, 76
 Terrestrisches Ökosystem 97

Innenraum / Toxikologie

Schlagwortregister

Testmethoden	24	Trichlorethylen.....	37
Testorganismus.....	39, 73	Tri-N-Butylzinnverbindungen.....	96
Testsubstanz	64	Trinkwasser .1, 3, 16, 26, 35, 61, 71, 79, 80, 83, 84, 87,	
Tetrachlordibenzo-p-Dioxin	40, 43, 94	88, 93, 95	
Tetrachlorethan.....	86	Trinkwasserqualität.....	2, 80, 87
Tetrazolium-Assay.....	11	Trinkwasseruntersuchung.....	69, 87
Textilfaser.....	55	Trinkwasserverordnung.....	87
Textilien.....	25	Trinkwasserversorgung	2, 71
T-Gas	34	TRK-Wert	64, 83
TGL 22735/01	85	Trophiegrad.....	39
Therapie.....	13, 17, 19, 22, 42, 73	Troposphäre	58, 80
Thermisches Verfahren.....	55, 67	Tuberkulose.....	73
Tierart	12	Tumor.....	22, 31
Tierhaltung	35	Tumorgenese	65
Tierischer Schädling	1, 6, 12, 15, 22, 61, 85		
Tierkörperbeseitigung.....	61	U	
Tierkrankheit	69	Überschwemmung.....	3
Tierverhalten	53	Überwinterung.....	12, 85
Tierversuch.....	3, 10, 11, 17, 50, 58, 77, 79, 93, 94, 97, 98,	Umweltampel	89
101, 107, 108		Umweltangst.....	46, 70
Todesursache	97	Umweltaudit	83
Toleranzwert.....	17	Umweltauswirkung.....	16, 47, 79
Toluol	4, 7, 15, 23, 40, 45, 46, 56, 78	Umweltbeeinträchtigung	92, 93
Toxikologie 3, 4, 5, 6, 9, 10, 11, 13, 14, 15, 16, 17, 19,		Umweltbehörde	10, 16, 65, 87, 93
20, 21, 22, 23, 24, 27, 28, 29, 31, 32, 33, 35, 36, 38,		Umweltbelastendes Produkt	12
39, 40, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 53, 54, 55,		Umweltbelastung...8, 11, 19, 32, 40, 43, 72, 75, 79, 82,	
57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 67, 68, 69, 70, 71,		83, 91	
72, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 89,		Umweltbewußtes Verhalten	17, 83, 93
90, 92, 94, 95, 96, 97, 98, 101, 104, 105, 106, 108		Umweltbewußtsein.....	64, 81, 83, 92, 93
Toxikologische Bewertung...4, 5, 8, 10, 11, 13, 14, 16,		Umweltbezogener-Verbraucherschutz	35
17, 27, 31, 32, 34, 35, 36, 38, 39, 44, 48, 50, 51, 52,		Umweltchemikalien...1, 2, 5, 13, 15, 21, 22, 31, 32, 39,	
53, 54, 55, 58, 61, 62, 63, 68, 69, 75, 77, 78, 79, 85,		40, 43, 44, 62, 71, 74, 76, 78, 80, 82, 85, 93, 95, 97,	
86, 89, 94, 95, 101, 102, 105, 106, 108		104, 108	
Toxikologische Untersuchung	97, 98	Umwelterziehung	3, 81, 83
Toxin	3, 5, 24, 27, 28, 42, 73	Umweltforschung	13, 17, 26, 80
Toxische Metalle	4	Umweltfreundliches Produkt.....	83
Toxische Substanz 1, 2, 4, 5, 6, 7, 8, 10, 12, 13, 15, 17,		Umweltgefährdung.....	2, 64, 72
18, 19, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 30, 33, 34, 35,		Umweltgefahren	2
37, 39, 40, 41, 42, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 55, 56,		Umweltgerechtes Bauen.....	17, 47, 51, 57, 65, 66
57, 58, 59, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71,		Umweltgesetz.....	79
72, 73, 76, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 87, 88, 89, 90, 91,		Umwelthygiene	18, 22, 26, 52, 70, 71, 95
92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 107		Umweltinformation	61
Toxizitätsäquivalenzfaktoren-TEF.....	31	Umweltinformationssystem.....	80
Toxizität .1, 3, 4, 11, 12, 17, 20, 22, 24, 27, 29, 34, 40,		Umweltmedizin .1, 2, 3, 4, 6, 7, 8, 9, 11, 13, 14, 15, 17,	
43, 44, 49, 57, 62, 65, 68, 70, 72, 75, 82, 83, 84, 89,		18, 19, 21, 22, 23, 24, 26, 28, 31, 32, 35, 36, 38, 39,	
90, 91, 93, 94, 95, 96, 97, 100, 102, 103, 107, 108		40, 43, 44, 46, 47, 48, 51, 52, 53, 56, 57, 58, 59, 61,	
Tracer	91	62, 63, 64, 67, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78,	
Trafo-Union.....	105	80, 81, 95, 100	
Tragbares-Viergasmessgeräet.....	33	Umweltorientierte Unternehmensführung	83
Transportsystem.....	104	Umweltpolitik.....	9, 26, 65, 81, 93, 95
Treibhauseffekt.....	76, 83	Umweltprogramm	9, 80, 93
Treibhauseffekt-Potential	2	Umweltpsychologie.....	3, 17
Trennen.....	107	Umweltqualität.....	71, 93
Trennverfahren	67	Umweltqualitätsziel.....	65
TRGS.....	8, 20, 29, 54, 83	Umweltrecht	19, 70, 80
TRGS-554	8	Umweltschaden	19
Tributylzinn	1, 71	Umweltschonende-Nutzung	21
Trichlorethan	86	Umweltschutzberatung.....	84

Innenraum / Toxikologie

Schlagwortregister

Umweltschutzgesetzgebung.....	53
Umweltschutzmaßnahme.....	22
Umweltschutztechnik.....	83
Umweltsurvey.....	100
Umweltveränderung.....	2
Umweltverträglichkeit.....	47, 65
Umweltverträglichkeitsprüfung.....	26
Unfall.....	2, 60
Ungarn.....	35
Untersuchungsprogramm.....	69
Urinuntersuchung.....	60
USA.....	4, 7, 30, 35, 52, 64, 65, 70, 80, 81, 87, 91, 93
USA-Ostkueste.....	52
US-Army.....	35
Utah.....	35
UV-Strahlung.....	69

V

Vasculitis-allergica.....	4
VDI-Richtlinie.....	68
Verbraucherinformation.....	37, 41, 66, 71, 90, 94
Verbraucherschutz.....	8, 28, 35, 37, 40, 41
Verdacht.....	1, 31
Verdunstung.....	47, 57
Verdunstungsfluessigkeit.....	57
Verfahrenskombination.....	13
Verfahrensparameter.....	103
Vergiftung.....	9, 13, 22, 32, 44, 51, 61, 63, 64, 67, 72, 76, 77
Vergleichsuntersuchung.....	29, 31, 35, 52
Verkehr.....	22, 81, 89
Verkehrsemission.....	2, 35, 36, 45, 46, 51, 64
Verkehrslärm.....	18
Verkehrsmittel.....	75
Verkehrswesen.....	83
Verlegezeitraum.....	23
Vernebelungsmittel.....	6
Versuchsanlage.....	94
Versuchsperson.....	86, 104
Versuchstier.....	94, 96, 97
Verunreinigter Boden.....	64
Verweilzeit.....	89
Verzerrungsmoeglichkeit.....	75
Veterinärmedizin.....	61
Virologie.....	35
Virus.....	71, 72
VOC.....	72
Vogel.....	94
Volatilität.....	89
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung.....	50
Vorratsschutz.....	42, 61
Vorsorgeprinzip.....	10, 16, 26, 33, 45, 51, 67, 78

W

Wachstum (biologisch).....	35
Wahrscheinlichkeitsrechnung.....	48
Wandel.....	66
Wärmedämmung.....	42, 51, 57, 65, 95

Wärmeschutzverordnung.....	65, 66
Warmwasserbereitung.....	65
Warnsystem.....	10
Wasseraufbereitung.....	71
Wasserbecken.....	38
Wassereinsparung.....	83
Wassergefährdung.....	93
Wassergesetz.....	87
Wassergüte.....	80, 87
Wasserhygiene.....	35, 71, 87
Wasserlack.....	46
Wasserschadstoff.....	46, 67, 93, 95
Wasserschutz.....	87
Wasserstoff.....	33
Wasserverunreinigung.....	2, 22, 46, 61, 79, 88
Weichmacher.....	16, 22, 31, 37, 53, 58
Werkstatt.....	8
Werkstoff.....	95, 107
Werkstoffkunde.....	105
WHO.....	61
Wiederfindungsrate.....	16, 38
Winter.....	7
Wirbeltier.....	6
Wirksschwelle.....	17
Wirkstoff.....	6, 8, 12, 25, 32, 42, 48, 54, 55, 60, 61, 62, 63, 67, 71, 94, 102, 106
Wirkung.....	97, 98
Wirkungsanalyse.....	11, 22, 33, 35, 36, 42, 54, 56, 67, 76, 101, 106
Wirkungsforschung.....	12, 29, 39, 40, 53, 61, 67, 68, 70, 74, 90
Wirkungsschwelle.....	3
Wirtschaftlichkeit.....	21
Wischproben.....	13
Wofatox.....	85
Wohlbefinden.....	14
Wohnbereich.....	48
Wohngebäude.....	1, 3, 25, 27, 42, 47, 52, 56, 58, 65, 66, 67, 69, 75, 76, 82, 85, 90, 93
Wohngift.....	41, 70
Wohngifte.....	37, 41
Wohnqualität.....	57, 67, 93
Wohnraumgifte.....	49
Wohnumfeld.....	31, 93
Wohnung.....	1, 5, 10, 12, 13, 22, 24, 25, 31, 35, 36, 37, 39, 41, 45, 47, 49, 55, 58, 66, 67, 73, 76, 81, 82, 85, 86, 89, 90, 92, 94, 95, 100
Wohnungsbau.....	1, 57, 62, 76, 83
Wolke.....	58

X

Xenooestrogene.....	52
Xylol.....	23, 46, 76

Z

Zahnarztpraxis.....	19
Zahnstation.....	19
Zeitreihenanalyse.....	7

Innenraum / Toxikologie

Schlagwortregister

Zeitung.....	84	Zoologischer Garten.....	15
Zeitverlauf	47	Zulassung	32, 33
Zelle.....	58, 104	Zürich.....	78
Zellkultur	11, 34	Zusammenarbeit	17, 53
Zellmembran.....	34	Zusatzstoff.....	8, 30, 31, 57, 67
Zielanalyse.....	65, 83	Zuständigkeit.....	39
Zielkonflikt	5, 66	Zweitaktmotor	89
Zierpflanze.....	49	Zytotoxizität	11, 27, 39, 48, 101
Zimmerpflanzen.....	49		

Innenraum / Toxikologie Umweltklassifikation

AB	Abfall	CH22	Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Pflanzen
AB10	Abfallentstehung, Abfallaufkommen, Abfallbeschaffenheit, Abfallzusammensetzung	CH23	Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkungen auf Tiere
AB20	Wirkungen von Belastungen aus der Abfallwirtschaft --> suche bei den belasteten Medien	CH24	Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Mikroorganismen
AB30	Methoden der Informationsgewinnung in der Abfallentsorgung (Methodische Aspekte von Abfalluntersuchung, Abfallstatistik und Datensammlung)	CH25	Chemikalien/Schadstoffe: Wirkung auf technische Materialien (Baustoffe, Werkstoffe)
AB40	Zielvorstellungen der Abfallwirtschaft	CH26	Chemikalien/Schadstoffe: Wirkungen in und auf Oekosysteme und Lebensgemeinschaften
AB50	Abfallbehandlung und Abfallvermeidung/Abfallminderung	CH30	Chemikalien/Schadstoffe: Methoden zur Informationsgewinnung ueber chemische Stoffe (Analysenmethoden, Erhebungsverfahren, analytische Qualitaetssicherung, Modellierungsverfahren, ...)
AB51	Abfallsammlung und -transport	CH40	Chemikalien/Schadstoffe: Diskussion, Ableitung und Festlegung von Richtwerten, Hoechstwerten, Grenzwerten, Zielvorstellungen, Normen, Guetekriterien, Qualitaetszielen, Chemiepolitik, ...
AB52	Abfallvermeidung	CH50	Chemikalien/Schadstoffe: Technische und administrative Vorsorge- und Abwehrmassnahmen, Substitution, Schadstoffminderung, Anwendungs-, Verbreitungs- oder Produktionsbeschraenkung
AB53	Abfallverwertung	CH60	Chemikalien/Schadstoffe: planerisch-methodische Aspekte von Vorsorge- und Abwehrmassnahmen (Stoerfallvorsorge, Planinhalte, Erfuellung gesetzlicher Vorgaben, ...)
AB54	Abfallbeseitigung	CH70	Chemikalien/Schadstoffe: Grundlagen und Hintergrundinformationen, allgemeine Informationen (einschlaegige Wirtschafts- und Produktionsstatistiken, Epidemiologische Daten allgemeiner Art, Hintergrunddaten, natuerliche Quellen, ...)
AB60	Methodisch-planerische Aspekte der Abfallwirtschaft (Planungsmethoden, Beruecksichtigung gesetzlicher Vorgaben)		
AB70	Abfall: Theorie, Grundlagen und allgemeine Fragen		
BO	Boden	EN	Energie- und Rohstoffressourcen - Nutzung und Erhaltung
BO10	Belastungen des Bodens	EN10	Energietraeger und Rohstoffe, Nutzung und Verbrauch der Ressourcen
BO20	Wirkung von Bodenbelastungen	EN20	Wirkungen von Belastungen aus der Energie- und Rohstoffgewinnung --> suche bei den belasteten Medien
BO21	Biologische Auswirkungen von Bodenschadung und Bodenverunreinigung	EN30	Methodische Aspekte der Informationsgewinnung zu Energie und Rohstoffen
BO22	Veraenderung abiotischer Eigenschaften des Bodens (Verdichtung, Erosion, Kontamination, ...)	EN40	Ressourcenoekonomische Zielvorstellungen bei Energie und Rohstoffen
BO30	Methoden der Informationsgewinnung fuer den Bodenschutz (Methoden der Bodenuntersuchung, Datenerhebung, Datenverarbeitung...)	EN50	Energiesparende und rohstoffschonende Techniken und Massnahmen
BO40	Qualitaetskriterien und Zielvorstellungen im Bodenschutz	EN60	Planerisch-methodische Aspekte der Energie- und Rohstoffwirtschaft
BO50	Bodenschutzmassnahmen (technisch, administrativ, planerisch)	EN70	Umweltaspekte von Energie und Rohstoffen: Grundlagen, Hintergrundinformationen und uebergreifende Fragen
BO60	Planerisch-methodische Aspekte des Bodenschutzes (Planungsverfahren, Beruecksichtigung rechtlicher Aspekte, ...)		
BO70	Boden: Theorie, Grundlagen und allgemeine Fragen	GT	Umweltaspekte gentechnisch veraenderter Organismen und Viren
BO71	Bodenkunde und Geologie		
BO72	Bodenbiologie		
CH	Chemikalien/Schadstoffe		
CH10	Chemikalien/Schadstoffe in der Umwelt: Herkunft, Verhalten, Ausbreitung, Vorkommen in Medien und Organismen, Abbau und Umwandlung		
CH20	Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkungen bei Organismen und Wirkungen auf Materialien		
CH21	Chemikalien/Schadstoffe: Physiologische Wirkung auf Menschen und Versuchstiere (menschbezogene Tierversuche)		

Innenraum / Toxikologie Umweltklassifikation

GT10	Quellen, potentielle Quellen, Ueberlebensfaehigkeit und Ausbreitung gentechnisch veraenderter Organismen und Viren in der Umwelt	LE40	Laerm und Erschuetterungen: Richtwerte, Grenzwerte, Zielvorstellungen
GT11	Contained use gentechnisch veraenderter Organismen und Viren	LE50	Laerm und Erschuetterungen: Technische Vorsorge- und Abwehrmassnahmen
GT12	Freisetzung gentechnisch veraenderter Organismen und Viren	LE51	Aktiver Schutz gegen Laerm und Erschuetterungen
GT13	Freiwerdung gentechnisch veraenderter Organismen und Viren	LE52	Passiver Schutz gegen Laerm und Erschuetterungen
GT14	Ausbreitungsverhalten und Ueberlebensfaehigkeit von Organismen und Viren	LE60	Laerm und Erschuetterungen: planerische Massnahmen (Verfahren, Vorgehen)
GT20	Wirkung gentechnisch veraenderter Organismen und Viren auf die Umwelt. Risikobewertung zu Auswirkungen	LE70	Laerm und Erschuetterungen: Theorie, Grundlagen und allgemeine Fragen
GT30	Methoden der Informationsgewinnung - Risikoanalyse, Wirkungsbeurteilung und Ueberwachung bei Freisetzung und Freiwerdung gentechnisch veraenderter Organismen und Viren (Monitoring, DNA-Analysenmethoden u.a.)	LF	Umweltaspekte der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Nahrungsmittel
GT40	Kriterien und Richtwerte (auch ethische Aspekte) zur Anwendung der Gentechnik und gentechnisch veraenderter Organismen und Viren	LF10	Belastungen der biologisch/oekologischen Faktoren der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Nahrungsproduktion von aussen und durch innere Ursachen
GT50	Massnahmen zur Schadensvermeidung und Schadensminderung bei Anwendung der Gentechnik (Sicherheitstechnik, physikalisches, organisatorisches und biologisches Containment, Sicherstellung der Rueckholbarkeit)	LF20	Wirkungen und Rueckwirkungen von Belastungen auf die Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Nahrungsmittel
GT60	Planerisch-methodische Aspekte zum Umweltschutz bei Anwendung der Gentechnik	LF30	Umweltaspekte der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Nahrungsmittel: Methoden der Informationsgewinnung - Analyse, Datensammlung
GT70	Gentechnologie: Grundlagen und allgemeine Fragen	LF40	Umweltaspekte der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Nahrungsmittel: Qualitätskriterien, Richtwerte und Zielvorstellungen
GT71	Biologische Grundlagen der Gentechnologie (Genetik natuerlicher Gentransfer, Zellbiologie, Mikrobiologie, Genoekologie, Mikroekologie)	LF50	Umweltaspekte der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Nahrungsmittel: Vorsorge- und Abwehrmassnahmen, umweltfreundliche Bewirtschaftung
GT72	Gentechnische und biotechnische Methoden und Verfahren (ausser GT30 und GT50)	LF51	Umweltaspekte der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Nahrungsmittel: nichtchemische und integrierte Schaedlingsbekaempfung
GT73	Anwendungsmoeglichkeiten und -ueberlegungen fuer gentechnisch veraenderte Organismen und Viren	LF52	Umweltaspekte der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Nahrungsmittel: chemische Schaedlingsbekaempfung
LE	Laerm und Erschuetterungen	LF53	Umweltaspekte der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Nahrungsmittel: umweltfreundliche Bewirtschaftung
LE10	Laerm- und Erschuetterungen - Emissionsquellen und Ausbreitung, Immission	LF54	Umweltentlastung beim Vorratsschutz (Lebensmittel- und Futtermittelkonservierung)
LE11	Laermquellen, Laermemissionen, Laermimmissionen	LF55	Umweltaspekte der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Nahrungsmittel: Nahrungsmitteltechnologie
LE12	Erschuetterungsquellen, Erschuetterungsemissionen, Erschuetterungsimmissionen	LF60	Umweltaspekte der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Nahrungsmittel: Plaene und planerische Massnahmen
LE13	Ausbreitung von Laerm und Erschuetterungen	LF70	Umweltaspekte der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Nahrungsmittel: Theorie, Grundlagen und allgemeine Fragen
LE20	Wirkungen von Laerm und Erschuetterungen	LF71	Agrar-, fischerei- und forstkundliche Grundinformationen
LE21	Wirkung von Laerm	LF72	Ernaehrungswissenschaft
LE22	Wirkung von Erschuetterungen	LF73	Pflanzenpathologie
LE30	Methoden der Informationsgewinnung ueber Laerm und Erschuetterungen (Messverfahren und Bewertungsverfahren fuer Laerm und Erschuetterungen und Datengewinnung)	LF74	Tierpathologie

Innenraum / Toxikologie Umweltklassifikation

LU	Luft	LU60	Luftreinhalteplanung
LU10	Luft: Emissionsquellen und Emissionsdaten von Stoffen und Abwaerme, Ausbreitung	LU70	Luft: Theorie, Grundlagen und allgemeine Fragen
LU11	Luft: Emission - Art, Zusammensetzung	LU71	Physik der Atmosphaere, Meteorologie, Klimatologie
LU12	Luftverunreinigung durch Verkehr - Emissionen	LU72	Atmosphaerenchemie
LU13	Luftverunreinigungen durch private Haushalte - Emissionen	NL	Natur und Landschaft/Raemliche Aspekte von Landschaftsnutzung, Siedlungs- und Verkehrswesen, urbaner Umwelt
LU14	Luftverunreinigungen durch gewerbliche Anlagen und Massnahmen - Emissionen aus Industrie und Gewerbe (Kraftwerke, Raffinerien, Produzierendes Gewerbe, Dienstleistungsgewerbe, Landwirtschaft, ...)	NL10	Belastung von Natur und Landschaft
LU15	Luft: Waermeeinleitung in die Atmosphaere - Emission	NL11	Belastung von Landschaft und Landschaftsteilen
LU16	Luft: Ausbreitung von Emissionen	NL12	Belastung von Natur und Landschaft: Arten (Tiere und Pflanzen)
LU20	Luft: Immissionsbelastungen und Immissionswirkungen, Klimaenderung	NL13	Belastung von Natur und Landschaft durch Landschaftsverbrauch
LU21	Luft: Stoffliche Immission und Stoffe in der Atmosphaere - Mengen, Konzentration und Zusammensetzung	NL14	Belastung von Natur und Landschaft durch raumbezogene Nutzungsarten
LU22	Luftschadstoffe: Wirkung auf den Menschen ueber die Luft	NL20	Auswirkung von Belastungen auf Natur, Landschaft und deren Teile
LU23	Luftschadstoffe: Wirkung auf Pflanzen, Tiere und Oekosysteme	NL30	Natur und Landschaft/Raemliche Entwicklung: Methoden der Informationsgewinnung (Bioindikation, Fernerkundung, Kartierung, oekologische Modellierung, ...)
LU24	Luftschadstoffe: Wirkung auf Materialien	NL40	Natur und Landschaft/Raemliche Entwicklung: Qualitätskriterien und Zielvorstellungen
LU25	Luftverunreinigung: klimatische Wirkungen (Klimabeeinflussung, einschliesslich atmosphaerischer Strahlung, und Folgewirkung)	NL50	Technische und administrative umweltqualitaetsorientierte Massnahmen in Naturschutz, Landschaftspflege und Siedlungsbereich
LU30	Methoden der Informationsgewinnung - Messung und Modellierung von Luftverunreinigungen und Prozessen	NL51	Schutzgebiete
LU31	Luftverunreinigungen: Einzelne Nachweisverfahren, Messmethoden, Messgeraete und Messsysteme	NL52	Artenschutz
LU32	Luftverunreinigungen: Methoden und Einrichtungen zur Emissionserhebung	NL53	Biotopschutz
LU33	Luftverunreinigungen: Methoden und Einrichtungen zur Immissionserhebung	NL54	Massnahmen zur Rekultivierung, Renaturierung, Erhaltung des Naturhaushaltes bei Nutzung natuerlicher Ressourcen
LU40	Richtwerte, Qualitätskriterien und Ziele der Luftreinhaltung	NL60	Umweltbezogene Planungsmethoden einschliesslich Raumplanung, Stadtplanung, Regionalplanung, Infrastrukturplanung und Landesplanung
LU50	Luftreinhaltung und Atmosphaerenschutz/Klimaschutz: Technische und administrative Emissions- und Immissionsminderungsmassnahmen	NL70	Natur und Landschaft/Raemliche Entwicklung: Theorie, Grundlagen und allgemeine Fragen
LU51	Luftreinhaltung: Emissionsminderungsmassnahmen im Verkehrsbereich	NL71	Botanik
LU52	Luftreinhaltung: Emissionsminderungsmassnahmen im Bereich private Haushalte	NL72	Zoologie
LU53	Luftreinhaltung: Emissionsminderungsmassnahmen im Energieumwandlungsbereich/ Feuerungen (Kraftwerke, Raffinerien, Kokereien, Gaswerke, Heizwerke, etc.)	NL73	Landschaftsoekologie, naturwissenschaftliche Oekologie, Synoekologie
LU54	Luftreinhaltung: Emissionsminderungsmassnahmen in Industrie und Gewerbe - nicht Feuerungen	NL74	Urbanistik und Regionalwissenschaften, Verkehrswesen
LU55	Luft: passiver Immissionsschutz	SR	Strahlung
		SR10	Strahlenquellen
		SR20	Wirkung von Strahlen
		SR30	Strahlung: Methoden der Informationsgewinnung - Messtechnik, Dosimetrie, Monitoring
		SR40	Strahlung: Hoechstwerte, Richtwerte, Zielvorstellungen

Innenraum / Toxikologie Umweltklassifikation

SR50	Strahlenschutz und Reaktorsicherheitsmassnahmen	UR53	Immissionsschutz in besonderen Bereichen
SR60	Planerische Aspekte zum Strahlenschutz	UR60	Atomrecht
SR70	Strahlung: Theorie, Grundlagen und allgemeine Fragen	UR61	Recht der Reaktorsicherheit, atomrechtliche Genehmigungen
UA	Allgemeine und uebergreifende Umweltfragen	UR62	Haftung und Deckungsvorsorge
UA10	Uebergreifende und allgemeine Umweltfragen, politische Oekologie	UR63	Strahlenschutzrecht
UA20	Umweltpolitik	UR70	Energierrecht
UA30	Übergreifende Bewertung – Prüfungen und Methoden (Ökobilanzierung, Öko-Auditierung, Produktbewertung, Politikbewertung, Umweltindikatoren)	UR71	Energieeinsparungsrecht
UA40	Sozialwissenschaftliche Fragen	UR72	Bergrecht
UA50	Umwelterziehung, Foerderung des Umweltbewusstseins, Umweltschutzberatung	UR80	Gefahrstoffrecht
UA70	Umweltinformatik	UR81	Chemikalienrecht
UA80	Umwelt und Gesundheit – Untersuchungen und Methoden	UR82	Pflanzenschutz- und Schaedlingsbekämpfungsmittelrecht
UR	Umweltrecht	UR83	Duenge- und Futtermittelrecht
UR00	Allgemeines Umweltrecht	UR84	Stoffliches Arbeitsschutzrecht
UR01	Umweltverfassungsrecht	UR85	Recht der Befoerderung und Lagerung gefaehrlicher Stoffe
UR02	Umweltverwaltungsrecht	UR86	Sprengstoffrecht
UR03	Umweltstrafrecht	UR90	Umweltgesundheitsrecht
UR04	Umweltprivatrecht	UR91	Lebensmittel- und Bedarfsgegenstaenderecht
UR05	Umweltprozessrecht	UR92	Arzneimittelrecht
UR06	Umweltfinanzrecht	UW	Umweltoekonomie
UR07	Europaeisches Umweltgemeinschaftsrecht	UW10	Strukturelle Aspekte der Umweltoekonomie
UR08	Internationales Umweltrecht	UW20	Oekonomisch-oekologische Wechselwirkung
UR10	Raumordnungsrecht	UW21	Umweltoekonomie: gesamtwirtschaftliche Aspekte
UR11	Baurecht	UW22	Umweltoekonomie: einzelwirtschaftliche Aspekte
UR12	Landwirtschaftliches Bodenrecht	UW23	Umweltoekonomie: sektorale Aspekte
UR13	Denkmalschutzrecht	UW24	Umweltoekonomie: regionale Aspekte
UR20	Naturpfleregerecht	UW25	Umweltoekonomie: internationale Aspekte
UR21	Naturschutz- und Landschaftspflegerecht	UW30	Umweltoekonomie: Daten, Methoden, Modelle
UR22	Bodenschutzrecht	UW31	Umweltoekonomie: Daten
UR23	Forstrecht	UW32	Umweltoekonomie: Methoden und Modelle
UR24	Jagdrecht	UW40	Umweltoekonomische Richtwerte und Zielvorstellungen
UR25	Fischereirecht	UW50	Umweltoekonomische Instrumente
UR26	Tierschutzrecht	UW60	Umweltoekonomische Plaene und planerische Massnahmen
UR30	Gewaesserschutzrecht	UW70	Umweltoekonomie: Theorie, Grundlagen und allgemeine Fragen
UR31	Wasserwirtschafts- und Wasserversorgungsrecht	WA	Wasser und Gewaesser
UR32	Wasserreinhaltsrecht	WA10	Wasserbelastungen (Einwirkungen) durch Entnahme, Verunreinigung oder Waerme-einleitung
UR33	Recht einzelner Gewaesser, einschliesslich Meeresgewaesserschutz	WA11	Kommunalabwaesser, Mengen und Beschaffenheit der Abwaesser im Bereich der oeffentlichen Kanalisation und Einleitungen in Vorfluter
UR34	Umweltschiffahrtsrecht	WA12	Gewerbeabwaesser, Menge und Beschaffenheit von Abwaessern im gewerblichen/industriellen Bereich
UR40	Abfallrecht	WA13	Landwirtschaftliche Abwaesser, Menge und Beschaffenheit
UR41	Abfallentsorgungsrecht		
UR42	Abfallvermeidungsrecht		
UR43	Recht der Abfallarten		
UR44	Recht der Strassenreinhaltung		
UR50	Immissionsschutzrecht		
UR51	Luftreinhaltsrecht		
UR52	Recht der Laermbekämpfung		

- WA14 Eingriffe in den Waermehaushalt von Gewaessern (Entnahme und Einleitung)
- WA15 Einbringen fester oder pastoeser Materialien (Vorsatz und Unfall)
- WA20 Auswirkungen von Wasserbelastungen
- WA21 Auswirkungen von Wasserbelastungen auf die Gewaesserqualitaet oberirdischer Binnengewasser
- WA22 Wasserbelastungen: Auswirkungen auf hohe See, Kuestengewasser und Aestuaren
- WA23 Auswirkungen von Wasserbelastungen auf die Gewaesserqualitaet unterirdischer Gewaesser
- WA24 Auswirkungen beeintraehtigter Gewaesserqualitaet auf Menschen
- WA25 Auswirkungen beeintraehtigter Gewaesserqualitaet auf aquatische Pflanzen, Tiere und Mikroorganismen
- WA26 Auswirkungen veraenderter Wasserqualitaet auf technische Materialien
- WA27 Auswirkungen der Wassermengenwirtschaft auf Gewaesserqualitaet oder aquatische Oekosysteme (z.B. durch Grundwasserabsenkung oder Wasserausleitungen)
- WA30 Methodische Aspekte der Informationsgewinnung (Analytik, Datensammlung und -verarbeitung, Qualitaetssicherung, Bewertungsverfahren)
- WA40 Wasser- und Gewaesserqualitaet (Guete Kriterien, Richt- und Grenzwerte, Zielvorstellung)
- WA50 Vermeidung, Minderung oder Beseitigung von Wasserbelastungen (Gewaesserschutz)
- WA51 Wasseraufbereitung
- WA52 Abwasserbehandlung, Abwasserverwertung
- WA53 Schutz und Sanierung von oberirdischen Binnengewassern (ausser: Abwasserbehandlung)
- WA54 Schutz der hohen See, Kuestengewasser und Aestuaren
- WA55 Schutz und Sanierung des unterirdischen Wassers
- WA60 Planungsverfahren und -vorschriften der Wasserwirtschaft
- WA70 Wasser: Theorie, Grundlagen und allgemeine Fragen
- WA71 Hydromechanik, Hydrodynamik
- WA72 Hydrobiologie
- WA73 Gewaesserchemie
- WA74 Hydrogeologie
- WA75 Gewaesserkunde der unterirdischen und oberirdischen Binnengewasser
- WA76 Ozeanographie